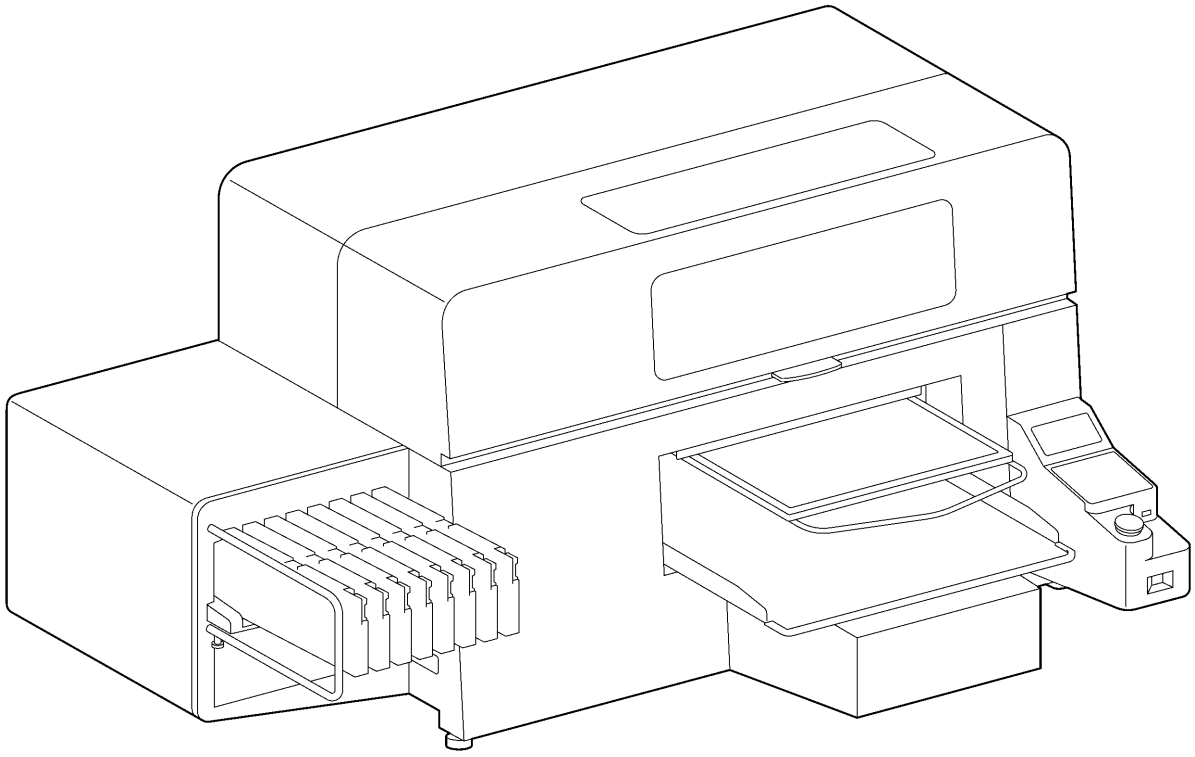
GT-3 Series

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte vor Gebrauch der Drucker diese Anleitung lesen!
Bitte halten Sie diese Anleitung stets griffbereit zur schnellen Orientierung!

BEKLEIDUNGSDRUCKER



brother

GT Series US support homepage http://www.brother-usa.com/Garmentprinters/

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres BROTHER Druckers. Lesen Sie vor dem Gebrauch Ihres neuen Druckers die nachstehenden Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

SICHERHEITSHINWEISE

[1] Sicherheitsanzeigen und ihre Bedeutung

Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie Warnschilder und Symbole am Drucker selbst dienen dem sicheren Betrieb dieses Druckers und der Unfallverhütung.
Die Bedeutung der Warnschilder und Symbole wird nachstehend erläutert.

Warnsymbole

GEFAHR	Nach diesem Begriff werden Situationen aufgezeigt, die bei Missachtung der Anweisungen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
WARNUNG	Nach diesem Begriff werden Situationen aufgezeigt, die bei Missachtung der Anweisungen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.
ACHTUNG	Nach diesem Begriff werden Situationen aufgezeigt, in denen bei Missachtung der Anweisungen leichte oder mittelschwere Verletzungen verursacht werden können.

Symbole

Das Symbol (△) weist darauf hin, dass Vorsicht geboten ist. Das Bild im Dreieck weist auf die Natur der Gefahr hin.
(So bedeutet das Symbol links beispielsweise "Verletzungsgefahr".)

Das Symbol (⃠) weist auf etwas hin, was man nicht tun darf.

Das Symbol (●) weist auf etwas hin, was man tun muss. Das Bild im Kreis zeigt an, was getan werden muss.
(So bedeutet das Symbol links beispielsweise "Das Gerät muss geerdet werden".)

[2] Sicherheitshinweise

GEFAHR

Nach dem Ausschalten des Geräts und Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie die Abdeckung des Geräts öffnen! Stromführende Teile nicht berühren, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht!

WARNUNG

Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen

Um Unfälle und Probleme zu vermeiden, ändern Sie die Maschine nicht selbst. Brother haftet nicht bei Unfällen oder Problemen, die durch Änderungen an der Maschine verursacht werden.

Fassen Sie das Netzkabel nie mit feuchten Händen an, sonst können Sie einen elektrischen Schlag erhalten.

⚠ WARNUNG

Installation

Stellen Sie den Drucker nicht in staubiger Umgebung auf. Wenn Staub in den Drucker gelangt, besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.

Das Gerät muss stets ausreichend geerdet sein, sonst besteht ein hohes Risiko von Stromschlägen oder Betriebsstörungen.

Kabel nicht biegen oder mit Klammern oder ähnlichem festklemmen, sonst besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlägen.

Drucken

Gerät ein Fremdkörper in den Drucker, so schalten Sie ihn sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie den Brother-Kundendienst.
Wird der Drucker mit einem Fremdkörper im Inneren weiter benutzt, so kann dies zu Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen führen.

Der Drucker darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, sonst besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.
Falls Flüssigkeiten in den Drucker gelangt sind, müssen Sie den Drucker sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Verständigen Sie danach den Brother-Kundendienst.

Benutzen Sie den Drucker nicht, wenn er raucht oder einen schlechten Geruch absondert, sonst besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.
Schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie den Brother-Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

Umgebung

Drucker in einem Bereich nutzen, der frei von elektrischen Störgeräuschen und statischer Elektrizität ist, da diese den ordnungsgemäßen Betrieb stören können.

Fluktuationen in der Stromversorgung sollten sich innerhalb von ±10% der für den Drucker erforderten Spannung bewegen.
Höhere Spannungsfluktuationen können den ordnungsgemäßen Betrieb stören.

Die Kapazität des Netzteils muss den Strombedarf des Druckers übersteigen.
Eine unzureichende Stromversorgung kann den ordnungsgemäßen Betrieb stören.

Die Umgebungstemperatur sollte beim Betrieb zwischen 18°C und 30°C liegen.
Höhere oder niedrigere Temperaturen können den ordnungsgemäßen Betrieb stören.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte beim Betrieb zwischen 45 % und 85 % betragen, damit sich keine Kondensation an den Geräten bildet.
Extrem trockene oder feuchte Umgebungen und Kondensationsbildung können den ordnungsgemäßen Betrieb stören.

Den Drucker in einem ausreichend belüfteten Bereich benutzen.
Bei der Wärmefixierung der bedruckten Artikel kann Geruchsbildung entstehen.

Bei einem Gewitter das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Blitzschlag kann den ordnungsgemäßen Betrieb stören.

⚠ ACHTUNG

Installation

Der Drucker sollte nur von einem qualifizierten Techniker eingerichtet und bewegt werden.

Das Gerät wiegt ca. 111 kg. Transport und Aufstellen des Druckers müssen sicher und sachgemäß erfolgen.
Wenn die Maschine fällt, besteht Verletzungsgefahr.

Der Drucker muss auf einer geeigneten, stabilen Oberfläche aufgestellt werden, damit er nicht kippt, herunterfällt und Verletzungen verursacht.
Außerdem muss der Tisch, auf dem das Gerät aufgestellt wird, mindestens 137 cm breit und 104.5 cm tief sein, und ein Gewicht von mindestens 150 kg tragen können.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, wo es Vibration ausgesetzt ist, sonst kann es sich verschieben und herunterfallen und somit Verletzungen oder Schäden verursachen.

Netzkabel erst anschließen, wenn die Einrichtung abgeschlossen ist, sonst kann der Drucker durch versehentliches Betätigen der Netztaste eingeschaltet werden und möglicherweise Verletzungen verursachen.

Niemals auf den Drucker steigen oder schwere Gegenstände darauf abstellen, sonst kann er sich verschieben, kippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Drucken

Dieser Drucker sollte nur von entsprechend geschultem Personal bedient werden.

Sie müssen sicherstellen, dass ausreichend Arbeitsraum verfügbar ist. Beim Betrieb bewegt sich die Druckplatte nach vorne. Dabei besteht Verletzungsgefahr.

Während des Drucks die Druckplatte nicht berühren! Falls Ihre Hand zwischen Druckplatte und T-Shirt oder Abdeckung gerät, können Sie sich verletzen!

Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Stecken Sie niemals Ihre Hände in den eingeschalteten Drucker, sonst können Sie sich an beweglichen Teilen verletzen.

Tritt beim Betrieb des Druckers ein Problem auf, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen qualifizierten Techniker.

Wartung

Nach dem Abschalten des Geräts und vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung mindestens 1 Minute warten.
Kühlkörper des Druckkopfes nicht berühren, da dieser HEISS sein kann und folglich Verbrennungen verursachen kann.

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen der vorderen Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen!

Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Tintenpatronen NICHT auseinandernehmen.

Vermeiden Sie den Kontakt von Tinte, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit oder Tintenresten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Geraten Tinte, Tintenreste oder Reinigungflüssig in die Augen, sofort mit klarem Wasser ausspülen.
Tinte, Tintenreste, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit keinesfalls trinken, sonst besteht die Gefahr von Erbrechen und Durchfall.
Tinte, Tintenreste und Reinigungflüssig kindersicher aufbewahren!

Tragen Sie Schutzbrille und -handschuhe, wenn Sie mit Schmiermitteln arbeiten, damit diese nicht in Ihre Augen gelangen bzw. auf ihre Haut. Sollten Fette in ihre Augen oder auf ihre Haut gelangen, kann es zu Entzündungen kommen. Trinken oder essen sie das Schmiermittel nicht, da es zu Durchfall und Erbrechen kommen kann. Lagern sie das Schmiermittel außerhalb der Reichweite von Kindern.

Wenn Sie Ersatz- oder Zubehörteile anbringen, verwenden Sie nur Original Brotherteile. Brother haftet nicht bei Unfällen oder Problemen, die durch den Gebrauch von Nicht-Brotherteilen herrühren.

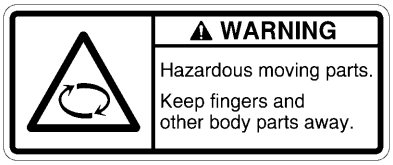
[3] Warnschilder

Der Drucker ist mit den folgenden Warnschildern versehen.
Beim Gebrauch des Druckers sind die Warnschilder stets zu beachten. Verständigen Sie bitte Ihren Brother-Fachhändler, wenn die Warnschilder fehlen oder schlecht lesbar sind.

1

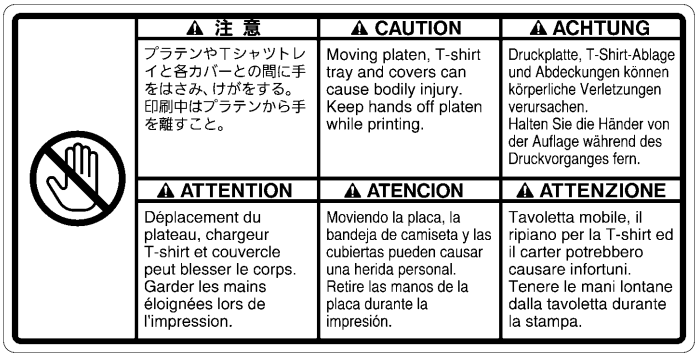
⚠危険
高電圧部分にふれて、大けがをすることがある。電源を切り、5分たってからカバーをはずすこと。
⚠危险
触摸高压电部分，会导致受伤。在切断电源5分钟后，再开启盖罩。
⚠DANGER
Hazardous voltage will cause injury. Turn off main switch and wait 5minutes before opening this cover.
⚠GEFAHR
Hochspannung verletzungsgefahr! Bitte schalten sie den hauptschalter aus und warten sie 5 minuten, bevor sie diese abdeckung öffnen.
⚠DANGER
Un voltage non adapte provoque des blessures. Eteindre l'interrupteur et attendre 5 minutes avant d'ouvrir le capot.
⚠PELIGRO
Un voltaje inadecuado puede provocar las heridas.Apagar el interruptor principal y esperar 5 minutos antes de abrir esta cubierta.

2

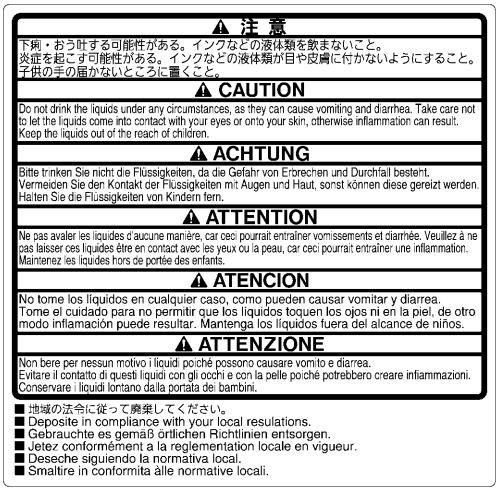


Bewegliche und gefährlich abstehende Teile. Nehmen Sie ausreichenden Abstand mit den Händen und Körper.

3


⚠注意
プラテンやTシャツトレイと各カバーとの間に手をはさみ、けがをする。印刷中はプラテンから手を離すこと。
⚠CAUTION
Moving platen, T-shirt tray and covers can cause bodily injury. Keep hands off platen while printing.
⚠ACHTUNG
Druckplatte, T-Shirt-Ablage und Abdeckungen können körperliche Verletzungen verursachen. Halten Sie die Händer von der Auflage während des Druckvorganges fern.
⚠ATTENTION
Déplacement du plateau, chargeur T-shirt et couvercle peut blesser le corps. Garder les mains éloignées lors de l'impression.
⚠ATENCION
Moviendo la placa, la bandeja de camiseta y las cubiertas pueden causar una herida personal. Retire las manos de la placa durante la impresión.
⚠ATTENZIONE
Tavoletta mobile, il ripiano per la T-shirt ed il carter potrebbero causare infortuni. Tenere le mani lontane dalla tavoletta durante la stampa.

4


⚠注意
下痢・おう吐する可能性がある。インクなどの液体類を飲まないこと。
炎症を起こす可能性がある。インクなどの液体類が目や皮膚に付かないようにすること。
子供の手の届かないところに置くこと。
⚠CAUTION
Do not drink the liquids under any circumstances, as they can cause vomiting and diarrhea. Take care not to let the liquids come into contact with your eyes or onto your skin, otherwise inflammation can result. Keep the liquids out of the reach of children.
⚠ACHTUNG
Bitte trinken Sie nicht die Flüssigkeiten, da die Gefahr von Erbrechen und Durchfall besteht. Vermeiden Sie den Kontakt der Flüssigkeiten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Halten Sie die Flüssigkeiten von Kindern fern.
⚠ATTENTION
Ne pas avaler les liquides d'aucune manière, car ceci pourrait entraîner vomissements et diarrhée. Veuillez à ne pas laisser ces liquides être en contact avec les yeux ou la peau, car ceci pourrait entraîner une inflammation. Maintenez les liquides hors de portée des enfants.
⚠ATENCION
No tome los líquidos en cualquier caso, como pueden causar vomitar y diarrea. Tome el cuidado para no permitir que los líquidos toquen los ojos ni en la piel, de otro modo inflamación puede resultar. Mantenga los líquidos fuera del alcance de niños.
⚠ATTENZIONE
Non bere per nessun motivo i liquidi poiché possono causare vomito e diarrea. Evitare il contatto di questi liquidi con gli occhi e con la pelle poiché potrebbero creare infiammazioni. Conservare i liquidi lontano dalla portata dei bambini.
■ 地域の法令に従って廃棄してください。
■ Deposite in compliance with your local resulations.
■ Gebrauchte es gemäß örtlichen Richtlinien entsorgen.
■ Jetez conformément a la reglementation locale en vigueur.
■ Deseche siguiendo la normativa local.
■ Smaltire in conformita alle normative locali.

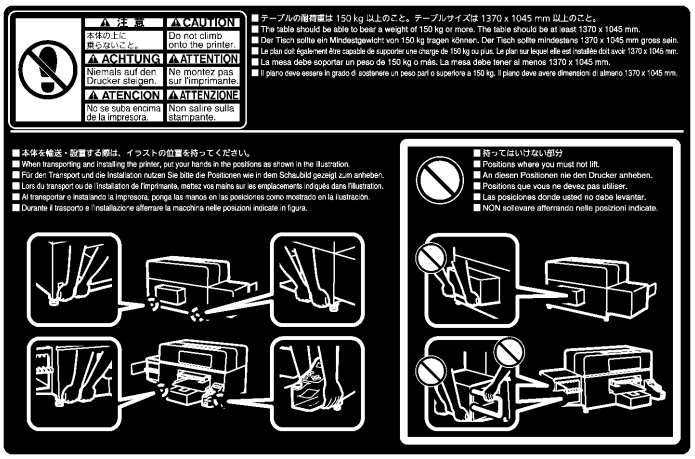
5

⚠注意
下痢・おう吐する可能性がある。インクなどの液体類を飲まないこと。
炎症を起こす可能性がある。インクなどの液体類が目や皮膚に付かないようにすること。
子供の手の届かないところに置くこと。
⚠CAUTION
Do not drink the liquids under any circumstances, as they can cause vomiting and diarrhea. Take care not to let the liquids come into contact with your eyes or onto your skin, otherwise inflammation can result. Keep the liquids out of the reach of children.
⚠ACHTUNG
Bitte trinken Sie nicht die Flüssigkeiten, da die Gefahr von Erbrechen und Durchfall besteht. Vermeiden Sie den Kontakt der Flüssigkeiten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Halten Sie die Flüssigkeiten von Kindern fern.
⚠ATTENTION
Ne pas avaler les liquides d'aucune manière, car ceci pourrait entraîner vomissements et diarrhée. Veuillez à ne pas laisser ces liquides être en contact avec les yeux ou la peau, car ceci pourrait entraîner une inflammation. Maintenez les liquides hors de portée des enfants.
⚠ATENCION
No tome los líquidos en cualquier caso, como pueden causar vomitar y diarrea. Tome el cuidado para no permitir que los líquidos toquen los ojos ni en la piel, de otro modo inflamación puede resultar. Mantenga los líquidos fuera del alcance de niños.
⚠ATTENZIONE
Non bere per nessun motivo i liquidi poiché possono causare vomito e diarrea. Evitare il contatto di questi liquidi con gli occhi e con la pelle poiché potrebbero creare infiammazioni. Conservare i liquidi lontano dalla portata dei bambini.

6

brother
SA6248401
ウォッシュ液 / Wash Liquid
Reinigungsflüssig / Liquide nettoyage
Líquido de lavar / Liquido detergente
⚠注意
下痢・おう吐する可能性がある。飲まないこと。
炎症を起こす可能性がある。目に入れないこと。
目に入った場合は、擦らずに、直ちに水で洗い流すこと。
⚠CAUTION
Do not drink the liquid, it can cause vomiting and diarrhea. Do not let the liquid come into contact with your eyes or onto your skin, inflammation can result. In case of contact with eyes, do not rub but immediately rinse the eyes with water.
⚠ACHTUNG
Bitte trinken Sie nicht die Flüssigkeiten, da die Gefahr von Erbrechen und Durchfall besteht. Vermeiden Sie den Kontakt der Flüssigkeiten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Geraten diese Flüssigkeiten in die Augen, nicht reiben, sondern sofort mit klarem Wasser ausspülen.
⚠ATTENTION
Ne pas avaler; le liquide peut causer vommissements et diarrhée. Ne pas laisser le liquide entrer en contact avec les yeux ou la peau; une inflammation en résulterait. En cas de contact avec les yeux, ne frottez pas mais rincez immédiatement vos yeux à l'eau.
⚠ATENCION
No tome el líquido, puede causar vomitar y diarrea. No permita que el líquido toque los ojos ni en la piel; inflamación puede resultar. En caso de contacto con ojos, no frota pero aclara inmediatamente los ojos con agua.
⚠ATTENZIONE
Non bere per nessun motivo i liquidi poiché possono causare vomito e diarrea. Evitare il contatto di questi liquidi con gli occhi e con la pelle poiché potrebbero creare infiammazioni. In caso di contatto con gli occhi non strofinare ma sciacquare immediatamente con acqua.

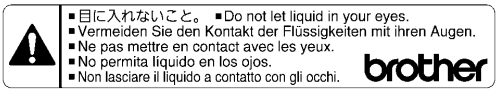
7


⚠注意
本体の上に登らないこと。
⚠CAUTION
Do not climb onto the printer.
⚠ACHTUNG
Niemals auf den Drucker steigen.
⚠ATTENTION
Ne montez pas sur l'imprimante.
⚠ATENCION
No se suba encima de la impresora.
⚠ATTENZIONE
Non salire sulla stampante.
■ テーブルの耐荷重は 150 kg 以上のこと。テーブルサイズは 1370 x 1045 mm 以上のこと。
■ The table should be able to bear a weight of 150 kg or more. The table shouls be at least 1370 x 1045 mm.
■ Der Tisch sollte ein Mindestgewicht von 150 kg tragen können. Der Tisch sollte mindestens 1370 x 1045 mm gross sein.
■ Le plan doit également être capable de supporter une charge de 150 kg ou plus. Le plan sur lequel elle est installée doit avoir 1370 x 1045 mm.
■ La mesa debe soportar un peso de 150 kg o más. La mesa debe tener al menos 1370 x 1045 mm.
■ Il piano deve essere in grado di sostenere un peso pari o superiore a 150 kg. Il piano deve avere dimensioni di almeno 1370 x 1045 mm.
■ 本体を輸送・設置する際は、イラストの位置を持ってください。
■ When transporting and installing the printer, put your hands in the positions as shown in the illustration.
■ Für den Transport und die Installation nutzen Sie bitte die Positionen wie in dem Schaubild gezeigt zum anheben.
■ Lors du transport ou de l'installation de l'imprimante, mettez vos mains sur les emplacements indiqués dans l'illustration.
■ Al transportar e instalarco la impresora, ponga las manos en las posiciones como mostrado en la ilustración.
■ Durante il trasporto e l'installazione afferrare la macchina nelle posizioni indicate in figura.
■ 持ってはいけない部分
■ Positions where you must not lift.
■ An diesen Positionen nie den Drucker anheben.
■ Positions que vous ne devez pas utiliser.
■ Las posiciones donde usted no debe levantar.
■ NON sollevare afferrando nelle posizioni indicate.

8

Das Schmiermittel kann zu Entzündungen der Augen und der Haut führen. Tragen Sie Schutzbrillen und Schutzhandschuhe. Das Verschlucken von Schmiermitteln kann zu Durchfall und Erbrechen führen. Vor dem Verzehr wird eindeutig gewarnt.

9


■目に入れないこと。 ■Do not let liquid in your eyes.
■Vermeiden Sie den Kontakt der Flüssigkeiten mit ihren Augen.
■Ne pas mettre en contact avec les yeux.
■No permita líquido en los ojos.
■Non lasciare il liquido a contatto con gli occhi.
brother

10

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu verletzen.

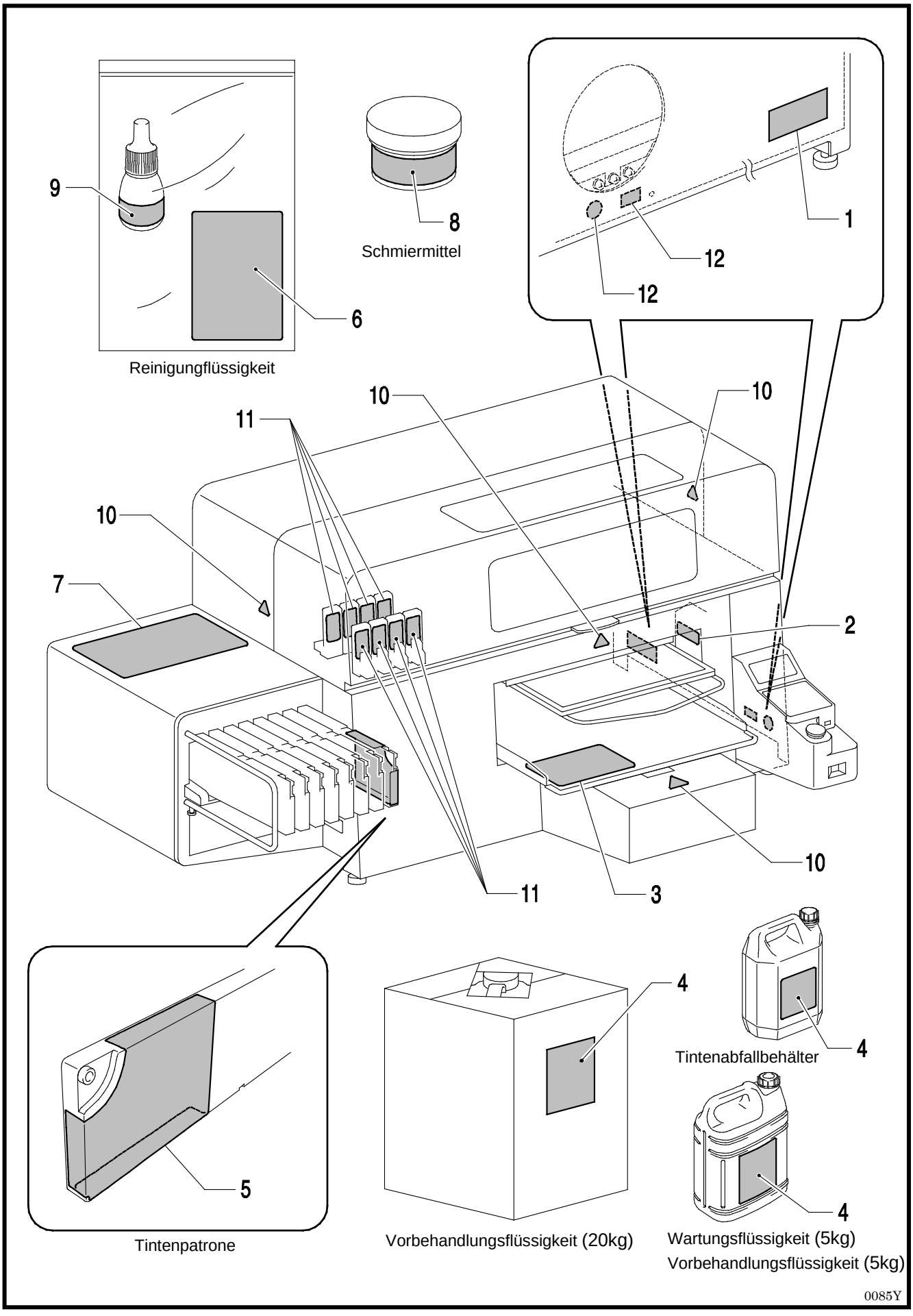
11

Warnschild für hohe Temperaturen

12

PE

Stellen Sie sicher, dass der Boden geerdet ist. Wenn der Erdanschluss nicht sicher ist, setzen Sie sich dem Risiko eines starken Stromschlags aus. Auch kann es vorkommen, dass die Maschine nicht einwandfrei arbeitet.


9
6
Reinigungflüssigkeit
8
Schmiermittel
1
12
12
10
10
11
10
7
2
10
11
3
5
Tintenpatrone
4
Vorbehandlungsflüssigkeit (20kg)
4
Tintenabfallbehälter
4
Wartungsflüssigkeit (5kg)
Vorbehandlungsflüssigkeit (5kg)
0085Y

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung 1
1-1. Vorsichtsmaßnahmen 1
1-2. Drucker auspacken 5
1-3. Betriebsbedingungen 5
1-3-1. Umgebung 5
1-3-2. Elektrische Anforderungen 6
1-3-3. Softwareinformation 6
1-3-4. Sonstige Anforderungen 6
1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen 7
2. Bestandteile des Druckers 8
2-1. Vorderseite 8
2-2. Rechte Seite 9
2-3. Rückseite 9
2-4. Innenseite der vorderen Abdeckung 10
2-5. Oberer Teil der Instandhaltungseinheit 11
2-6. Unter der Druckplatte 12
2-7. Bedienfeld 13
2-7-1. Anzeige 14
2-7-2. Menüanzeige 15
3. Drucker einrichten 17
3-1. Drucker aufstellen 18
3-2. Drucker ein- und ausschalten 19
3-2-1. Drucker einschalten 19
3-2-2. Drucker ausschalten 20
3-3. PC vorbereiten 21
3-3-1. Wenn Sie bereits einen GT-541/GT-782 haben 21
3-3-2. PC vorbereiten: Für Windows XP (32 bit) 21
3-3-3. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows XP 22
3-3-4. Netzwerkeinstellung: für Windows XP 24
3-3-4-1. Zuordnung der IP Adresse Ihres Computers 24
3-3-4-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse 27
3-3-4-3. GT-3 LAN-Einstellung 29
3-3-5. Installation PC für Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 (32 bit / 64 bit) 36
3-3-6. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 37
3-3-7. Netzwerkeinstellung: Für Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 38
3-3-7-1. Zuordnung Ihrer Computer IP-Adresse 38
3-3-7-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse 41
3-3-7-3. GT-3 LAN-Einstellungen 43
3-3-8. Installierte Handbücher öffnen 49
3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen 50
3-3-10. Verwendung der Firmware Aktualisierung Hilfsprogramme 51
3-4. Drucker einrichten 52
3-4-1. Anzeigekontrast einstellen 52
3-4-2. Lautsprecherlautstärke einstellen 52
3-4-3. Temperatur 52
3-4-4. Sprache 52

4. Druck direkt über Anwendungsprogramme 53
4-1. Grundlegender Druckvorgang 54
4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen 54
4-2-1. Allgemeine Hinweise für alle Anwendungen 54
4-2-2. Einstellungen für CorelDRAW 56
4-2-3. Einstellungen für Adobe Photoshop 62
4-2-4. Einstellungen für Adobe Illustrator 68
4-2-5. Einstellungen für Adobe Photoshop Elements 73
4-2-6. Einstellungen für Paint Shop Photo Pro 74
4-2-7. Druck über andere Anwendungsprogramme 74
4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen 75
4-3-1. Maschinenmodus auswählen 76
4-3-2. Auftragsinformationen eingeben 77
4-3-3. Druckplattengröße auswählen 77
4-3-4. Tinte fixieren 77
4-3-5. Auflösung einstellen 77
4-3-6. Weiß Einstellungen 78
4-3-7. Mit schwarzer Tinte auf schwarzem Kleidungsstück drucken 79
4-3-8. Grau mit CMY Tinten erstellen 79
4-3-9. Mehrfach Arbeitsgänge Drucken mit Farbe 80
4-3-10. Einstellungen für Farben 80
4-3-11. Einstellungen für weiße Farbe 81
4-3-12. Intensität der Farben erhöhen 81
4-3-13. Druck der Bilddatei auf transparenter Schicht 82
4-3-14. Uni-Direktionaldruck wählen 87
4-3-15. Farbtabelle drucken 88
4-4. Druckplatte installieren und entfernen 89
4-4-1. Druckplatte entfernen 89
4-4-2. Druckplatte installieren 90
4-4-3. Druckplattenhöhe senken 91
4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren 93
4-6. Drucken 96
4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen 96
4-6-2. Einzeldruck durchführen 99
4-6-3. Druckdaten mehrmals verwenden 99
4-7. T-Shirt von der Druckplatte nehmen 100
4-8. Tinte auf dem T-Shirt fixieren 100
5. AR3-Dateien drucken 101
5-1. Druckdaten im AR3-Format erzeugen 101
5-2. Auf einem USB-stick gespeicherte AR3-Dateien lesen 103
5-3. AR3-Dateien über GT-3 File Viewer zum Drucken senden 104
6. Wartung 107
6-1. Verbrauchsmaterialien ersetzen 108
6-1-1. Tintenpatronen ersetzen 108
6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen 110
6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen 113
6-1-4. Lüfter Filter ersetzen 113
6-1-5. Rollenfilze ersetzen 115
6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten 115
6-1-7. Encoder Strip reinigen 116
6-1-8. CMYK Filter ersetzen 118

6-2. Regelmäßige Wartung 121
6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte (einmal täglich, vor dem Drucken) 121
6-2-2. Tinte sparen durch Schütteln weißer Tinte (Firmware Vers. 3.00 oder höher) 121
6-2-3. Weiß Schlauchreinigung (einmal pro Woche) 122
6-2-4. Tintenreste entsorgen 125
6-2-5. Druckplattenbelag ersetzen 126
6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung 127
7. Problemlösung 131
7-1. Druckerprobleme lösen 132
7-2. Probleme mit der Druckqualität lösen 134
7-2-1. Vorgehen zum Lösen von Problemen mit der Druckqualität 136
7-2-2. Druckköpfe reinigen 138
7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen 138
7-2-4. Druckrichtung ändern 141
7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern 141
7-2-6. Druckkopfdüse reinigen 142
7-2-7. Druckkopf ersetzen 144
7-2-8. Einstellen nach dem Ersetzen des Druckkopfs 153
7-2-9. CR Geschwindigkeit einstellen 154
7-2-10. Spülintervall einstellen 154
7-2-11. Spülvolumen einstellen 155
7-2-12. Stellt die Menge weißer Tinte für die tägliche Weiß-Reinigung ein 156
7-2-13. Protokolldatei auf den USB-stick kopieren 157
7-3. Probleme mit Anwendungsprogrammen lösen 158
7-4. Fehlermeldungen 159
8. Spezifikationen 167
8-1. Mechanische Spezifikationen 167
8-2. Softwarespezifikation 167

1. Einführung

1-1. Vorsichtsmaßnahmen

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise vor der Inbetriebnahme des Druckers.

- Das Modell GT-3 repräsentiert die allgemeinen Spezifikationen der Modelle GT-381, GT-361 und GT-341. Die einzelnen Spezifikationen werden für jede Modellbezeichnung beschrieben.

- Bitte weisen Sie Ihre Kunden, die Ihr bedrucktes Material kaufen, auf Folgendes hin:

  - Farbdrucke können abfärben, wenn die bedruckte Oberfläche gegen weißes oder helles PVC-Kunstleder reibt. Bei reinem Farbdruck auf Bekleidung kann die CMYK-Tinte auf weiß bedruckte Flächen abfärben, wenn diese gegeneinander reiben. Entfernen Sie die Flecken in diesem Fall mit einem weichen Tuch oder einer Zahnbürste mit Haushaltsreiniger oder Alkohol.

  - Waschen Sie die sichtbaren Applikationsmarkierungen der Vorbehandungsflüssigkeit aus.

- Der Drucker ist zum Einsatz bei den nachstehend aufgeführten Temperaturen und Luftfeuchtigkeit ausgelegt. Bei geringerer Luftfeuchtigkeit kann die Tinte in den Druckkkopfdüsen eintrocknen und höhere Temperaturen können verschmierte Ausdrucke ergeben. Setzen Sie den Filter wie von uns empfohlen ein, um beste Druckergebnisse zu erzielen.

	Temperatur	Feuchtigkeit
Lagerbedingungen	32 °F bis 104 °F (0 °C bis 40 °C)	20 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Druckerbetrieb	50 °F bis 95 °F (10 °C bis 35 °C)	45 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Für beste Druckergebnisse	64 °F bis 86 °F (18 °C bis 30 °C)	

- Entfernen Sie die Tintenpatrone(n) nicht während des Betriebs, dadurch kann die Druckqualität beeinträchtigt oder der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker während des Ausdrucks nicht aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung nicht, sonst kann der Druckauftrag ruiniert oder der Drucker beschädigt werden.
- Gehen Sie mit dem bedruckten T-Shirts vorsichtig um, solange das Druckbild nicht durch Hitze fixiert ist. Tintenflecken sind schwer aus der Kleidung zu entfernen!
- Reinigen Sie die Kappen und Wischer, tauschen Sie die Wischer-Reiniger, Lüfter Filter, Rollenfilze (2), den Spüldruckplattenschwamm (oben) und den Spüldruckplattenfilz (unten) gemäß unseres Instandhaltungsplans aus, um die gute Druckqualität zu erhalten. Diese Instandhaltungsteile sind zusammen mit Weiß, Cyan und Magenta (außer bei 180 cc) in Tintenkartons eingepackt. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn Sie eine neue Tintenpatrone öffnen oder wenn auf der Anzeige wird eine Warnung angezeigt wird. Die Druckqualität kann durch unzureichende Reinigung, z.B. schmutziges Druckmaterial, Fehlfunktionen beschädigt werden.
- Druckkopfkappen und Wischblätter niemals mit Alkohol reinigen, dadurch könnten die Druckköpfe beschädigt werden. Verwenden Sie Reinigungsflüssigkeit, wenn Sie um die Druckköpfe herum reinigen.
- Bauen Sie die Tintenpatronen wie abgebildet ein. Prüfen Sie, ob die Farbe auf Druckeretikett und auf den Tintenpatronen übereinstimmt.
- Der Drucker zeigt den Status „Leer XXX“ an, wenn die Tintenpatrone aufgebraucht ist. Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein. Stellen Sie eine neue Tintenpatrone bereit, sobald das Symbol auf der Bedientafel zu blinken beginnt. Es verbleibt eine geringe Menge Tinte in der Patrone, um eine Beschädigung am Drucker zu vermeiden:
- Neue Verbrauchsmaterialien vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern, bis diese benötigt werden. Brauchen Sie die Tintenpatronen, Vorbehandlungs- und Wartungsflüssigkeit vor deren Verfallsdatum auf; CMYK Tinten sollten innerhalb von 6 Monaten nach dem Öffnen aufgebraucht sein.

- Niemals Tinte nachfüllen oder Tintenpatronen erneut verwenden, da Tinte in der Patrone, den Leitungen oder den Druckdüsen gerinnen und den Drucker ernsthaft beschädigen kann. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für Probleme, die auf diese Weise entstehen. Es sollten nur neue Original-Tintenpatronen eingesetzt werden.
- Es müssen stets Tintenpatronen im Gerät eingesetzt sein, sonst können die Nadeln durch Tinte verstopft und der Drucker beschädigt werden.
- Schläuche und Druckköpfe für Weiß müssen einmal pro Woche mit Wartungsflüssigkeit mit dem Menüpunkt Schlauchreinigung gereinigt werden. Wenn seit der letzten Schlauchreinigung eine Woche vergangen, erscheint die Warnung "Schlauchreinigen W*" auf der Anzeige im Funktionstastenfeld.
- Wenn der Drucker eine Zeit lang nicht benutzt wird, können die Druckköpfe und die Wartungseinheit durch getrocknete Tinte verstopft werden. Um dies zu vermeiden, sollte der Drucker mindestens einmal wöchentlich eingeschaltet und die Druckköpfe gereinigt werden. Wenn der Drucker länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, führen Sie die unter "6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung", um den guten Zustand des Druckerszu erhalten.
- Schütteln Sie die weißen Tintenpatronen einmal pro Tag, bevor Sie den Ausdruck starten (jede Patrone 30 Sekunden bis 1 Minute lang und neue Patronen 1-2 Minuten schütteln). Halten Sie die Patronen aufrecht, um das Pigment im unteren Teil der Patrone zu schütteln und schütteln Sie diese dann horizontal.
- Werden die CMYK-Tinten auf ein mit Vorbehandlungsflüssigkeit behandeltes T-Shirt aufgetragen, so kann sich die Tinte beim Waschen lösen. Verwenden Sie keine Vorbehandlungsflüssigkeit, wenn Sie ohne weiße Tinte drucken!
- Der Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe sollte ca. 2 mm betragen. Wenn der Abstand größer ist, verteilt sich der Tintenebel im Drucker und auf dem Druckmaterial und kann die innen liegenden Sensoren beschädigen. Wenn Sie mit einem größeren Abstand (mehr als 2 mm) drucken, prüfen Sie den Innenbereich des Druckers und halten Sie diesen sauber; siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten" und "6-1-7. Encoder Strip reinigen".
- Der Nebel der Vorbehandlungsflüssigkeit kann sich verteilen, wenn Sie ein Spray und/oder ein Auftragsgerät für Vorbehandlungsflüssigkeit einsetzen. Entlüften Sie den Raum während des Betriebs. Tragen Sie ggf. eine Gesichtsmaske oder eine Schutzbrille.
- Ist die Vorbehandlung nach dem Auftragen und Trocknen sichtbar, spülen Sie die Markierungen leicht mit Wasser aus. Manche Färbemittel können durch Vorbehandlungsflüssigkeit entfärbt werden, daher wird empfohlen, das Kleidungsstück vor dem Bedrucken zu testen.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Tinte, Vorbehandlungflüssigkeit, Wartungsflüssigkeit (jeweils auf Wasserbasis) oder andere Abfallmaterialien unter Einhaltung Ihrer örtlichen Regelungen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.
- Der vorbehandelte Bereich kann sich gelb verfärben, wenn Sie die Vorbehandlungflüssigkeit auf weiße oder helle Kleidungsstücke aufbringen. Halten Sie die vorbehandelten Kleidungsstücke fern von Sonnenlicht und waschen Sie das bedruckte T-Shirt bald möglichst.

<Hinweis> Nur für den Gebrauch in den Vereinigten Staaten
Dieses Gerät erfüllt den Abschnitt 15 der FCC Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangen Störunen, sowie Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen akzeptieren.

<Hinweis>
Die in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen sind im Allgemeinen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Entwickler oder Hersteller. In diesem Handbuch werden die Zeichen ® bzw. TM jedoch nicht verwendet.
Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother Industries Ltd.
Microsoft und Windows sind jeweils eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.
Corel, CorelDRAW und Paint Shop Pro sind eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation.
Adobe, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und Adobe Photoshop Elements sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Andere Produkte und Firmennamen, die in dieser Anleitung genannt sind, können Handelsmarken und eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Inhaber sein.
Die in diesem Handbuch enthaltenen Bildschirmabbildungen entsprechen den Richtlinien der Microsoft Corporation.

<Software>

Für dieses Gerät wird eine Software verwendet.
Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu, um die Software einzusetzen.

Software Lizenzvereinbarung

Der Kunde kann diese Software herunter laden, nachdem er den verschiedenen Bedingungen, die in der Software Lizenzvereinbarung genannt sind (nachfolgend als "Vereinbarung" bezeichnet) zugestimmt hat.
Diese Software darf nicht verwendet werden, wenn der Kunde dieser Vereinbarung nicht zustimmt.

1. Eigentum
Diese Software und Reproduktionen hiervon gehören Brother Industries (nachfolgend als „Unternehmen“ bezeichnet) oder seinem Lieferanten Wind River KK. Diese Vereinbarung überträgt das Copyright der Software des Unternehmens nicht auf den Kunden.

2. Lizenzvereinbarung
2-1. Dieses Unternehmen gewährt dem Kunden hiermit nicht die exklusiven Rechte, diese Software zu verwenden.
2-2. Der Kunde darf Folgendes nicht durchführen.
(1) Diese Software im Gesamten oder in Teilen verändern.
(2) Diese Software zu anderen Zwecken als zur Sicherung duplizieren.
(3) Rückschließung auf verschiedene Herstellungsstufen der Software, Rückbauen oder Rückkompilieren der Software.
(4) Diese Software verleihen oder vermieten.
(5) Einen Computer an einem öffentlichen Ort belassen, an dem diese Software heruntergeladen werden könnte.

3. Keine Garantie
Das Unternehmen lehnt jegliche andere Garantie außer für ausdrücklich genannte und eingeschlossene Garantien ab. Das Unternehmen kann nicht garantieren, dass diese Software nicht beschädigt ist, nicht mit bestimmten Anwendungen kompatibel ist und der Gebrauch dieser Software die Rechte dritter Parteien nicht verletzt.

4. Haftungseinschränkung
Das Unternehmen ist nicht für direkte oder indirekte Schäden verantwortlich, die durch Probleme der Software oder Probleme im Zusammenhang mit der Software verursacht werden.

5. Drittbegünstigte
Wind River KK und seine Lieferanten (hierin gemeinsam als „Lieferanten“ bezeichnet) sind in dieser Vereinbarung Drittbegünstigte dieser Software und können durchsetzbare Rechte an verschiedenen Bedingungen dieser Vereinbarung haben.

6. Beendigung der Lizenz
Wenn der Kunde die Bedingungen, die in dieser Vereinbarung genannt sind, verletzt, kann das Unternehmen diese Vereinbarung ohne vorherige Kündigung beenden.

7. Anwendbares Recht
Diese Vereinbarung entspricht japanischem Recht und wird gemäß diesem ausgelegt.

8. Gesonderte Bedingungen
Bezüglich der Verwendung dieser Software durch den Kunden, die nicht unter dieser Vereinbarung erfolgt, nennt das Unternehmen oder der Lieferant dieser Software dem Kunden gesonderte Bedingungen (hierin als „gesonderte Bedingungen“ bezeichnet). Wenn der Kunde diesen gesonderten Bedingungen zustimmt, haben diese Bedingungen Vorrang vor den Bedingungen, die nicht durch die Regelungen dieser Lizenzvereinbarungen abgedeckt sind oder diese verletzen können.

Stimmen Sie zu, die oben genannten Bedingungen einzuhalten.

1-2. Drucker auspacken

<Hinweis>
Der Drucker muss von einem Brother-Fachhändler oder einem von Brother autorisierten Versandunternehmen ausgepackt werden.
Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Lieferumfang.
Verständigen Sie die Brother Kundendienst-Hotline, falls etwas fehlt.

- GT-3 Drucker
- Installations-CD
- Netzkabel
- Düsenreinigungssatz 2 für GT-381 und GT-361, 1 für GT-341
- Druckerköpfe 8 für GT-381, 6 für GT-361, 4 für GT-341
- Ein Tintenabfallbehälter
- Ein Encoder Reiniger
- Eine Instandhaltungskartusche für GT-381, GT-361
- Eine Flasche Schlauchreinigungsmittel für GT-381, GT-361
- Spüldruckplatte (inklusive Spüldruckplattenfilz und Spüldruckplattenschwamm)
- 2 Blatt Druckkopfschutzfolie 8 für GT-381, 6 für GT-361, 4 für GT-341
- Basisbedienungsanleitung
- Auspack-Anleitung

<Hinweis>
Filter Kartuschen (8 für GT-381, 6 für GT-361, 4 für GT-341)sind in beiden Tintenpatronenschlitzen eingebaut. Bewahren Sie diese auf, da sie für Wartung und Transport benötigt werden.

1-3. Betriebsbedingungen

Benutzen Sie den Drucker nur gemäß der Beschreibung in diesem Kapitel.

1-3-1. Umgebung

	Temperatur	Feuchtigkeit
Lagerbedingungen	32 °F bis 104 °F (0 °C bis 40 °C)	20 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Druckerbetrieb	50 °F bis 95 °F (10 °C bis 35 °C)	45 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Für beste Druckergebnisse	64 °F bis 86 °F (18 °C bis 30 °C)	

Es wird empfohlen, einen Luftbefeuchter in trockenen Räumen einzusetzen, um zu verhindern, dass die Tinte in den Druckköpfen eintrocknet.

1-3-2. Elektrische Anforderungen

Stromversorgung:
Einphasig 100-240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch:
0,4 A (durchschnittlich)

1-3-3. Softwareinformation

Unterstützte Betriebssysteme:
Windows XP SP3 (32 Bit), Windows Vista, Windows 7, Windows 8 (32bit/64bit)

Unterstützte Schnittstellen:
USB 2.0

Systemanforderungen:
Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen),
Mindestens 128 MB Festplattenspeicher (256 MB oder mehr empfohlen)
1 GHz CPU (2 GHz oder mehr empfohlen.)

Empfohlene Anwendungsprogramme für präzisen Druck:
Adobe Photoshop, Adobe Photoshop Elements, (zur BMP-Bearbeitung)
Adobe Illustrator, CorelDRAW (zur Bearbeitung von Vektorgrafiken)
Corel Paint Shop Pro

1-3-4. Sonstige Anforderungen

Optionales Zubehör und Geräte müssen die folgenden Anforderungen erfüllen.
USB-Kabel:
USB 2.0 kompatibles Gerätekabel (A/B)

<Hinweis>
Die Verwendung eines anderen USB 2.0 kompatiblen Gerätekabels kann einen fehlerhaften Anschluss zur Folge haben.

USB Flash-Speicher:
Kapazität unter 32 GB, FAT 32 formatiert,

Heizpresse:
Muss den Bereich der Druckplatte 14 x 16 (355,6 mm x 406,4 mm) fassen und eine Heizleistung von 180 °C 35 Sekunden lang halten. Die Vorbehandlungflüssigkeit muss mit der Heizpresse anstatt dem Ofen gehärtet werden, um eine glatte und flache Oberfläche zu erhalten.

<Hinweis>
Beim Drucken mit weißer Tinte wird das Trocknen im Ofen anstatt einer Heizpresse empfohlen. 160 °C, 3 1/2 Minuten mit einem Tunnel von 2,4 m Länge als ungefähre Angabe).

Trennbelag:
Achten Sie beim Trocknen der Vorbehandlungsflüssigkeit und der Tinte darauf, dass der Trennbelag die Oberfläche glatt und flach macht. Verwenden Sie diese beim Trocknen der gedruckten Tinte zum Trennen.

Urethan-Matte (Schaumstoff):
Beim Trocknen von Vorbehandlungsflüssigkeit setzt die Urethan-Matte schnell heiße Luft frei.

T-shirt:

Baumwolle 100%

Helle Polyestermix-Baumwolle (Baumwolle sollte zu 50% oder mehr enthalten sein)

Dunkle Polyestermix-Baumwolle (Baumwolle sollte zu 70% oder mehr enthalten sein)

< Hinweis >

- Es kann sein, dass einige Herstellermarken nicht so gut funktionieren, wie Kleidungsstücke aus 100% Baumwolle. Sie müssen vor Ihrer Produktion einen Test durchführen, insbesondere, wenn Sie auf neuem oder unbekanntem Material drucken möchten.
- Die Vorbehandlungsflüssigkeit kann auf einigen T-Shirts nach dem Aufbringen und Aushärten sichtbar sein. Waschen Sie es, in diesem Fall vorsichtig mit Wasser, um die Markierung zu entfernen.
- Folgende Probleme können bei der Vorbehandlungsflüssigkeit auftreten. Führen Sie vor dem Bedrucken einen Test durch.
  * Einige der Farben, die für manche Herstellungsmarken oder Modelle verwendet werden oder sogar die Unterschiede von Chargen, können sich durch die Vorbehandlungsflüssigkeit entfärben; wir empfehlen Ihnen einen Test mit dem Kleidungsstück durchzuführen, bevor Sie drucken.
  * Es kann sein, dass die Farbe bei dunklen Polyestermix-Kleidungsstücken leicht zu entfernen ist, dieser Vorgang wird als „Farbmigration“ bezeichnet und kann die weiße Farbe (insbesondere bei Kleidungsstücken mit 70% oder weniger Baumwollmischgewebe) verfärben.

1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen

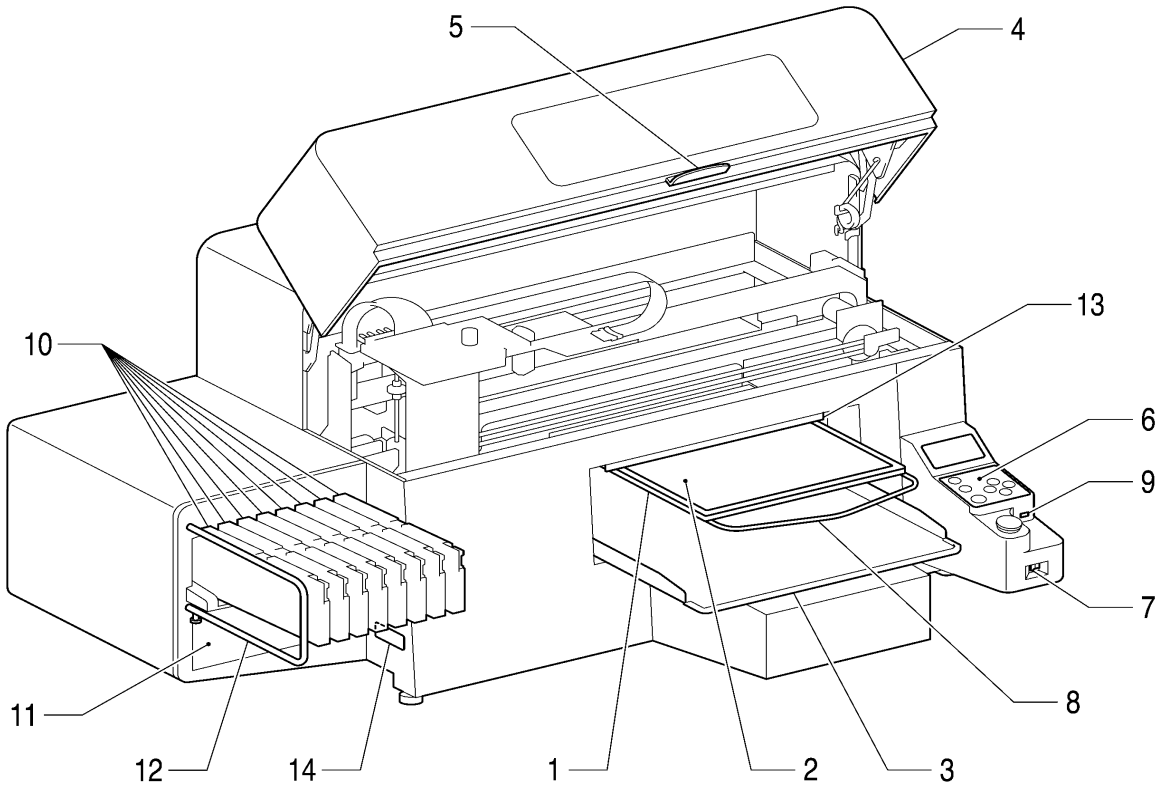
Bei der Bestellung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen, geben Sie bitte nachstehende Bestellnummern an.

Verbrauchsmaterialien		Teile Nummer
Patrone schwarze Tinte	180 cc	GC-30K18
	380 cc	GC-30K38
Patrone magentafarbene Tinte	180 cc	GC-30M18
	380 cc	GC-30M38
Patrone cyanfarbene Tinte	180 cc	GC-30C18
	380 cc	GC-30C38
Patrone gelbe Tinte	180 cc	GC-30Y18
	380 cc	GC-30Y38
Patrone weiße Tinte	380 cc x 2	GC-30W38
Wartungsflüssigkeit	5 kg	GC-50S5K
Vorbehandlungflüssigkeit	5 kg	GC-30P5KA
	20 kg	GC-30P20A
Instandhaltungsreinigungssatz		SB3168
Düsenreinigungssatz		SB3082
Reinigungsflüssigkeit		SA6248
Optionen		Teile Nummer
Standardplattengröße 14x16		SB3105
Druckplattenblatt PLTN		SB3035
Kleine Platte 10x12		SA6399
Druckplattenblatt S PLTN		SA6401
Miniplatte 7x8		SB8213
Druckplattenblatt SS PLTN		SA8211
Vorbehandlungsrolle		SB1290
Tintenabfallbehälter		SB2582
Wartungsflüssigkeitspatrone W		SB3264
Wartungsflüssigkeitspatrone (Farbe)		SB3265
Filterkartusche W		SB2512
Filterkartusche (Farbe)		SB2508
Leer-Kartusche W		SB3047

Zubehör	Teile Nummer
Druckkopf	SB3184
Wischer-Reiniger	SB3101
Wischer-Set m/Box	SB3635
Schmierfett	SB3229
K/C Filter (für schwarz/cyan)	SB3987
M/Y Filter (für magenta/gelb)	SB3988
W1/W3 Filter (für weiß 1/ weiß 3)	SB4061
W2/W4 Filter (für weiß 2/ weiß 4)	SB4062

2. Bestandteile des Druckers

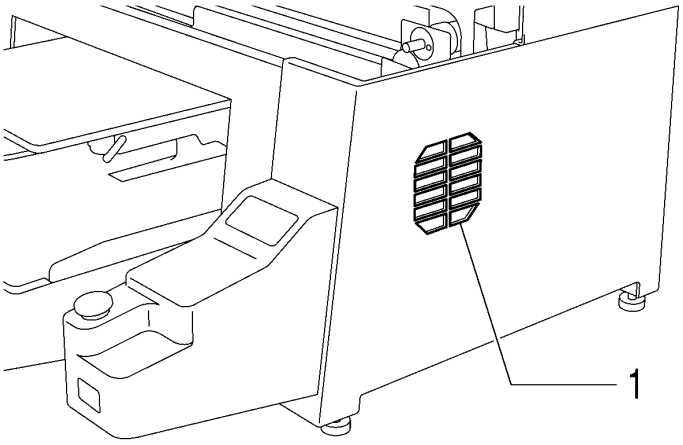
2-1. Vorderseite



0043Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Druckplatte	Hier wird das zu bedruckende T-Shirt aufgelegt.
2	Druckplattenbelag	Verhindert das Verrutschen des T-Shirts, um das Druckbild wie gewünscht zu positionieren.
3	T-Shirt-Ablage	Für die Teile des T-Shirts, die über die Druckplatte hinaus hängen (z. B. Ärmel).
4	Vordere Abdeckung	Zum Eingriff in das Innere des Druckers. Erst nach dem Ausschalten des Druckers öffnen! (Wird die vordere Abdeckung bei laufendem Betrieb geöffnet, schaltet sich das Gerät automatisch aus.)
5	Anschlaghebel	Schieben Sie diese Hebel nach oben, um die vordere Abdeckung zu öffnen. Halten Sie den Hebel gedrückt, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung schließen.
6	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an. Zur Bedienung des Druckers. Siehe "2-7. Bedienfeld" für weitere Informationen.
7	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.
8	Schulterstütze	Zum Positionieren des T-Shirts.
9	USB-stick Schlitz	Einsetzen der USB-stick.
10	Tintenpatronenschlitze	Legen Sie die Tintenkartuschen der entsprechenden Farbe (von links W1, W2, W3, W4, Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C), Gelb (Y) ein.
11	Fach für Tintenpatronen	Aufbewahrung der neuen Tintenpatronen.
12	Schutzbügel	Schützt den Laderaum der Druckplatten.
13	Sensorabstand (Hindernissensor)	Bei Erkennen eines Hindernisses auf der Druckplatte wird der Druckvorgang zur Sicherheit unterbrochen. Beim Absenken der Druckplatte zum Bedrucken dickerer Stoffe Tasten auf dem Bedienfeld benutzen und sicherstellen, dass der Stoff die Klappe des Abstandssensors nicht berührt. Der Sensor funktioniert nicht, wenn der Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Material zu groß ist (die Druckplatte zu niedrig ist). Bestätigen Sie die Druckplattenhöhe (siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren".
14	Typenschild	Zeigt die Seriennummer des Produktes an.

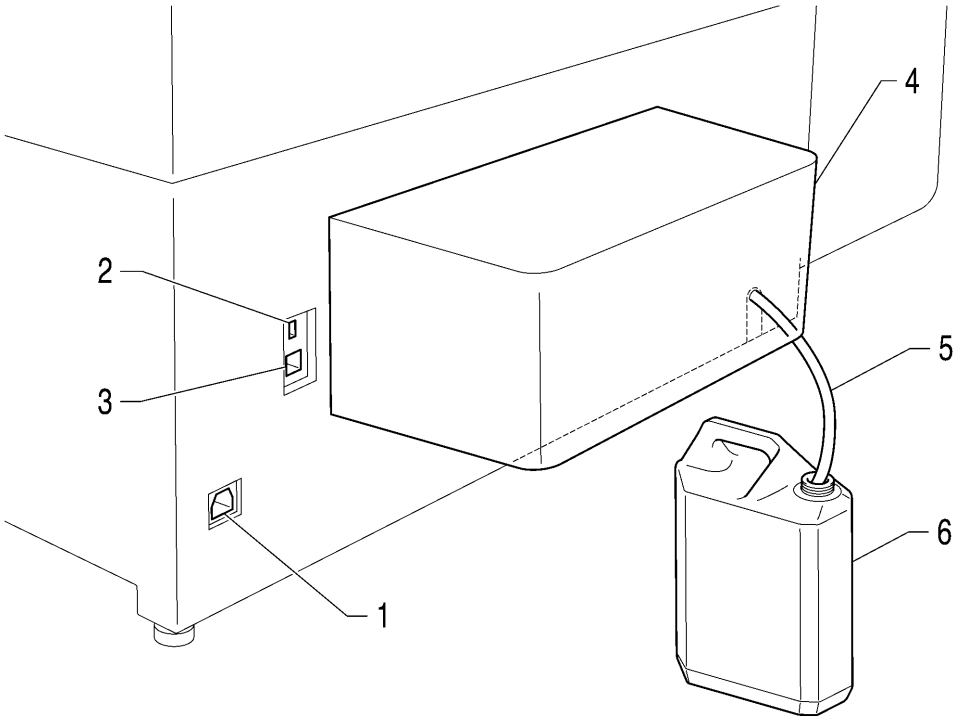
2-2. Rechte Seite



0044Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Abluftschlitz	Auslass der Abluftdüse nicht abdecken; lassen Sie einen Abstand von 20cm oder mehr um die Abluft abzulassen.

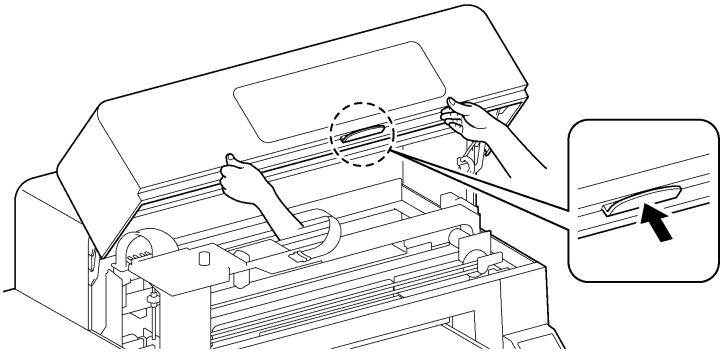
2-3. Rückseite



0045Y

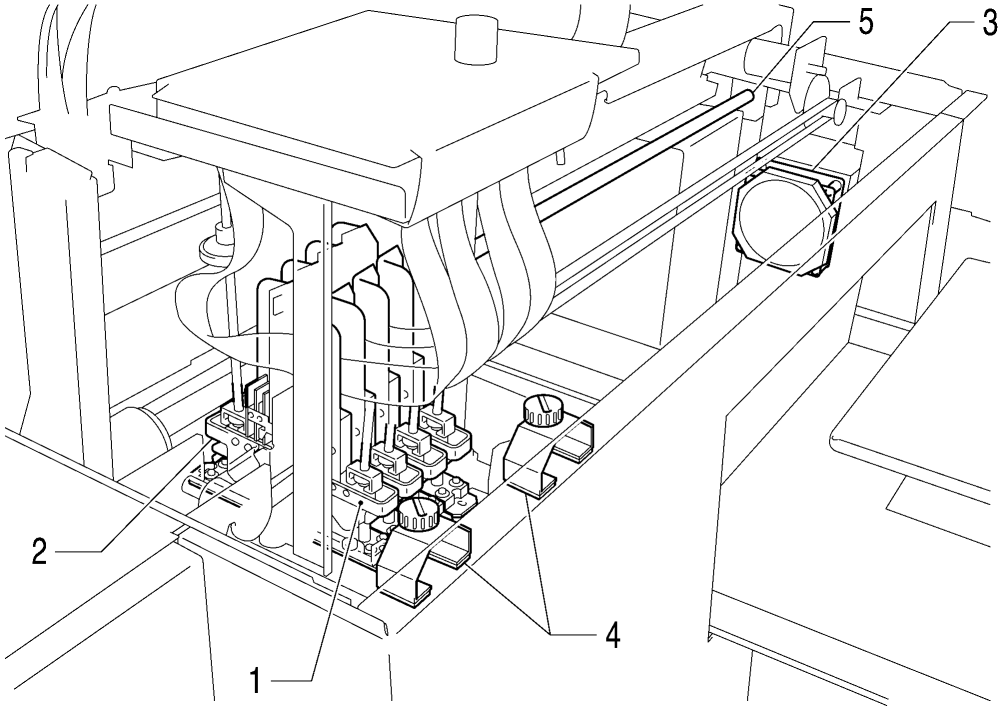
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Netzkabelanschluss	Hier wird das Netzkabel angeschlossen.
2	USB-Anschluss	Für Anschluss an einen PC über ein USB-Kabel.
3	LAN Anschluss	Für Anschluss an einen PC über ein LAN-Kabel.
4	Rückwärtige Abdeckung	Deckt den Bereich ab, in welchem die Druckplatte verfährt.
5	Tintenabfallschlauch	Zum Ableiten von Tintenabfällen.
6	Tintenabfallbehälter	Zum Auffangen von Tintenabfällen. Platzbedarf beachten.

2-4. Innenseite der vorderen Abdeckung



Vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung muss der Druckvorgang abgebrochen und der Drucker ausgeschaltet werden.
Heben Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen an, und fixieren Sie diese mit dem Riegel. Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen und schließen die vordere Abdeckung mit beiden Händen.
<Hinweis> Wird die vordere Abdeckung bei laufendem Betrieb geöffnet, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

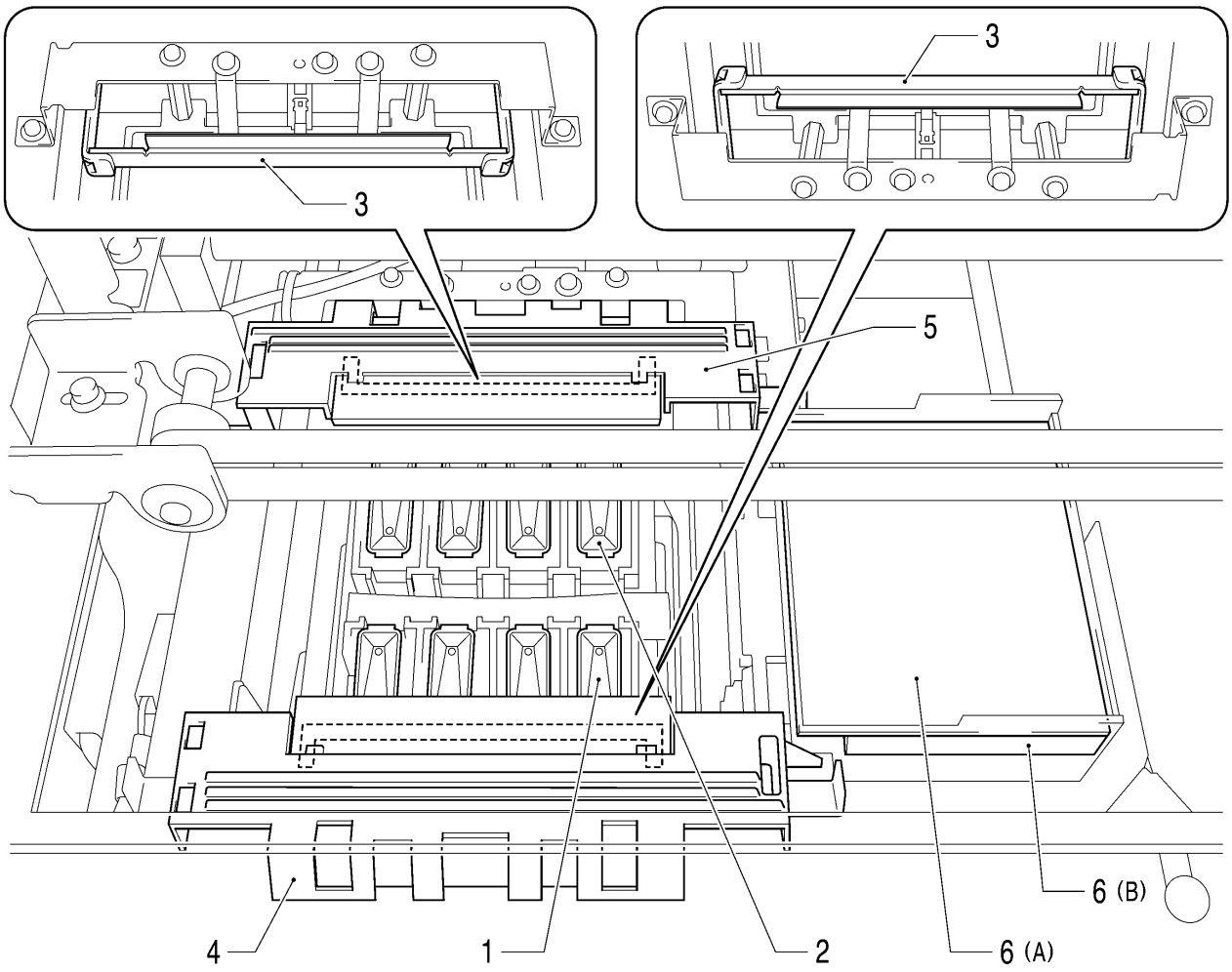
0046Y



0047Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Druckköpfe (vorne)	Zum Auftragen der Farbtinte auf die Druckplatte. Von links nach rechts: Schwarz, Magenta, Cyan und Gelb.
2	Druckköpfe (hinten)	Zum Auftragen der weißen Tinte auf die Druckplatte. Von links: W1, W2, W3 und W4.
3	Filterabdeckung, Lüfter-Filter Abluftdüse	Absorbiert Tintennebel im Drucker Tauschen Sie den Lüfter-Filter unter der Filterabdeckung zum selben Zeitpunkt aus, wenn Sie den Wischer-Reiniger austauschen. Siehe "6-1-4. Lüfter-Filter ersetzen".
4	Rollenfilze	Schützt die Rollen beim Abwischen der Oberfläche. Tauschen Sie den Lüfter-Filter unter der Filterabdeckung zum selben Zeitpunkt aus, wenn Sie den Wischer-Reiniger austauschen. Siehe "6-1-5. Rollenfilze ersetzen".
5	Druckwagenführungs-welle	Diese könnte mit Tintennebel und Staub bedeckt sein. Halten Sie den Druckwagen sauber, damit die Patrone reibungslos verfährt. Siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten".

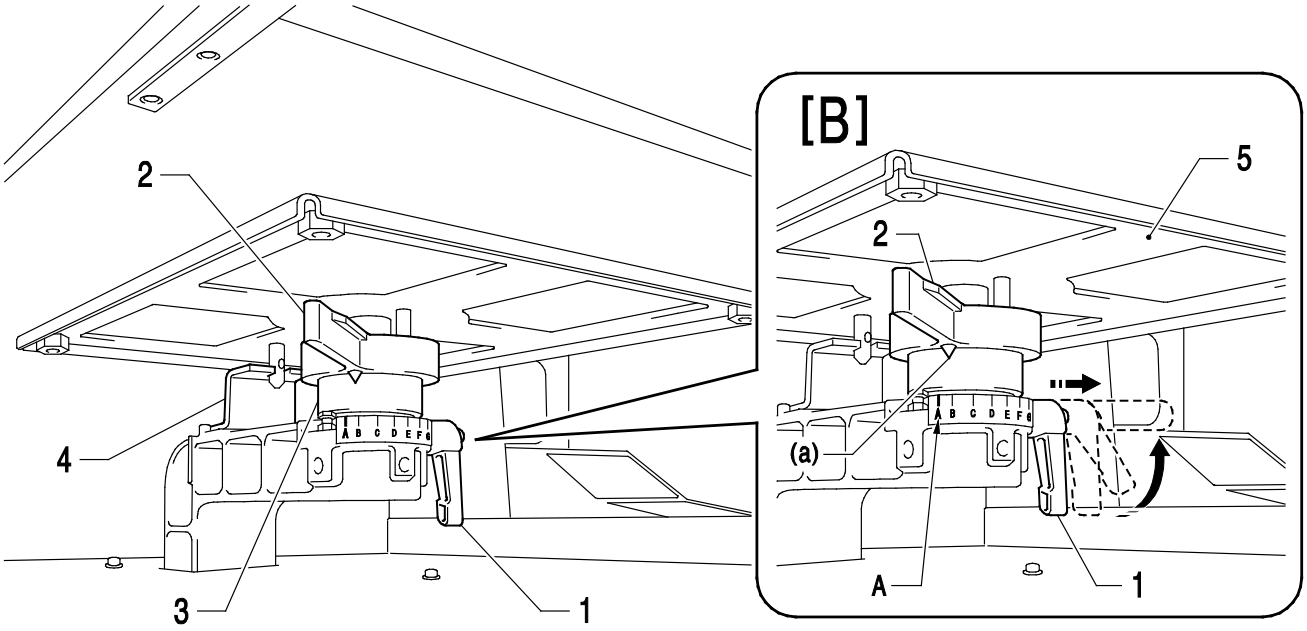
2-5. Oberer Teil der Instandhaltungseinheit



0048Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kappen (vorne: Farbseitig)	Oberfläche der Druckköpfe abdecken und Tinte bei der Reinigung des Kopfes aufnehmen. Von links nach rechts: Schwarz, Magenta, Cyan und Gelb.
2	Kappen (hinten: weiße Seite)	Oberfläche der Druckköpfe abdecken und Tinte bei der Reinigung des Kopfes aufnehmen. Von links: W1, W2, W3 und W4.
3	Wischer (Farbe / Weiß)	Wischen Sie die Abfalltinte von der Oberfläche der Druckköpfe ab. Halten Sie diese sauber, um einen gute Druckqualität zu erreichen, zu demselben Zeitpunkt wenn Sie den Wischer-Reiniger austauschen. Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen".
4	WischerReiniger (Vorne: Farbseitig)	Entfernen der Abfalltinte vom Wischer. Regelmäßig austauschen und diese für hohe Druckqualität sauber halten, zu demselben Zeitpunkt, wenn Sie eine neue Tintenpatrone öffnen oder wenn eine Warnung auf der Anzeige des Bedienfelds erscheint. Entfernen Sie die Überhänge auf beiden Seiten und heben Sie diese an. Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen".
5	Wischer-Reiniger (Rückseite: weiße Seite)	
6	Spüldruckplattenschwamm (A) Spüldruckplattenfilz (B)	Halten Sie die gespülte Tinte, um die Druckqualität aufrecht zu erhalten. Tauschen Sie diese zu demselben Zeitpunkt aus, wenn Sie den Wischer-Reiniger austauschen. Siehe "6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen".

2-6. Unter der Druckplatte

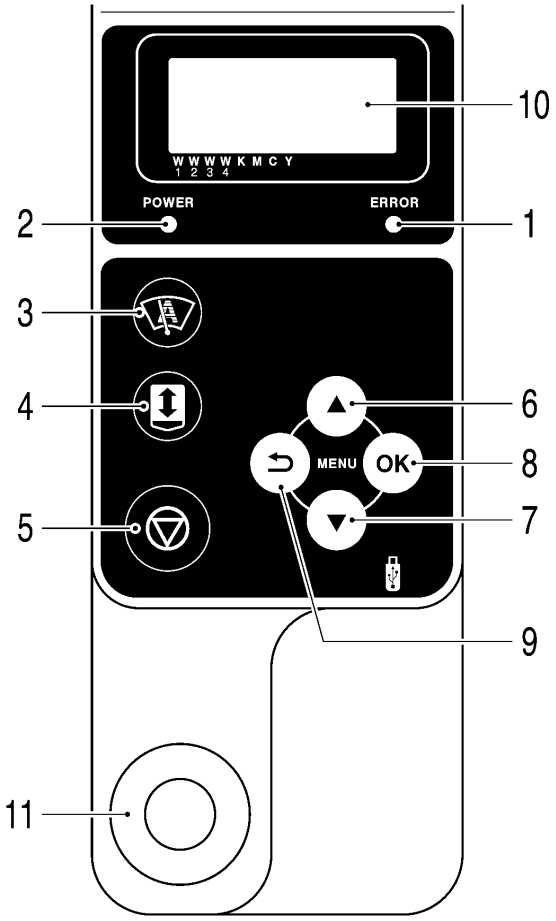


0049Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Druckplatten-Fixierhebel	Zur Fixierung der Druckplatte. Diesen Hebel zum Installieren/Entnehmen der Druckplatte und zum Einstellen der Druckplattenhöhe festziehen bzw. lösen. <Im Fall [B] dass Sie den Druckplattenbefestigungshebel (1) nicht drehen können, indem Sie auf die Druckplatte (3) schlagen> Bewegen Sie die den Druckplattenhöhe-Einstellungshebel (2) zur Position A, wie im rechten Bild dargestellt und lösen Sie den Druckplattenbefestigungshebel (1). Wenn Sie den Hebel (1) herausziehen, können Sie diesen ohne Last drehen, so dass der Hebel (1) in die einfach zu bedienende Position bewegt werden kann. Ziehen Sie dann den Hebel (1) fest, um die Druckplatte festzustellen.
2	Höhe der Druckplatte Einstellhebel	Zum Einstellen der Druckplattenhöhe. Die Position "A" ganz links ist die normale T-Shirt-Position. Stellen Sie beim Bedrucken von dickerem Stoff die genaue Höhe mit der Druckplattentaste auf dem Bedienfeld ein. Der entsprechende Abstand zwischen dem Klappensensor und dem gedruckten Material beträgt ca. 2 mm, Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren". Der Tintennebel verteilt sich im Drucker. Wenn Sie mit größerem Abstand drucken, verteilt sich Tintennebel im Drucker und dem Druckmaterial und kann die Sensoren beschädigen.
3	Druckplattenwelle	Zum Fixieren und Halten der Druckplatte.
4	Positionierungsplatte für Druckplatten	

<Hinweis>
Wenn Sie regelmäßig dickes Material bedrucken, können Sie den Aufbau zum Absenken der Druckplatte (optional) verwenden, mit dem die Druckplatte um 13 mm unter die Standardhöhe abgesenkt werden kann. Siehe "4-4-3. Druckplattenhöhe senken".

2-7. Bedienfeld



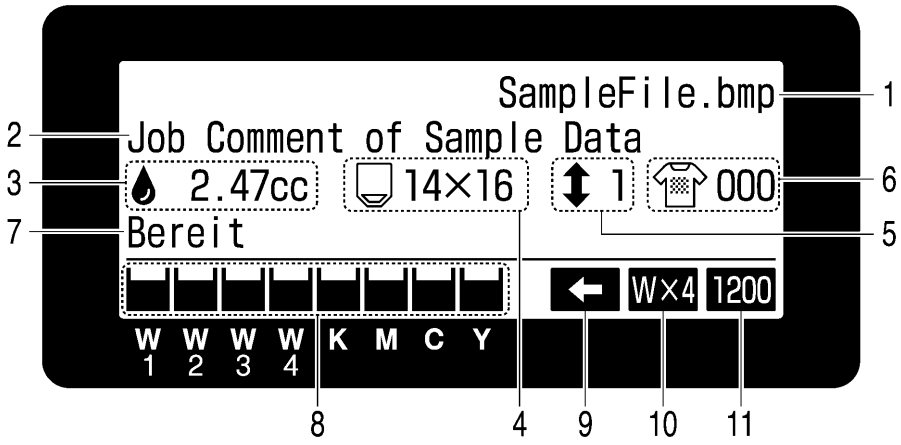
0050Y

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Fehleranzeige	AUS: keine Fehler EIN: ein oder mehrere Fehler wurden erkannt Siehe "7-4. Fehlermeldungen".
2	Betriebsanzeige	Zeigt den Zustand des Druckers an (An-/Aus)
3	Reinigung des Druckkopfes Knopf	Reinigt alle Druckköpfe mit normaler Reinigung (die Anzahl der Reinigungsdurchläufe hängt vom Modell ab).
4	Druckplattentaste	Zum Laden / Auswerfen der Druckplatte. Drücken Sie diese Taste, um Sie die entsprechende Höhe der Druckplatte zu prüfen, nachdem Sie die Höhe abgeändert haben. Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren".
5	Stopptaste	Zum Abbrechen des Drucks oder zur Druckkopfreinigung. Setzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurück.
6	Taste Nach oben	Zur Auswahl des vorhergehenden Menüpunktes. Erhöhen des Zahlenwertes. Menüanzeige aufrufen.
7	Taste Nach unten	Zur Auswahl des nächsten Menüopunktes. Senken des Zahlenwertes. Menüanzeige aufrufen.
8	OK-Taste	Zur Ausführung des ausgewählten Befehls. Menüanzeige aufrufen. Zum Quittieren von Fehlermeldungen.
9	Rücktaste	Zurück zur vorhergehenden Anzeige. Menüanzeige aufrufen.
10	Anzeige	Zeigt die Einzelheiten zum empfangenen Druckauftrag, den Status des Druckers und die Menüpunkte für verschiedene Einstellungen an.
11	Drucktaste	Zeigt den Druckdatenstatus an und startet den Druck. AUS: Es wurden keine Druckdaten empfangen. Blinkt: Empfang der Druckdaten EIN: Druckdaten bereit zum Ausdruck.

<Hinweis>
Nach der Initialisierung des Geräts zeigen diese Anzeigeleuchten 30 Sekunden lang die Durchführung eines Selbsttests an.

2-7-1. Anzeige

Das folgende Bild zeigt an, dass der GT-3 Druckdaten empfangen hat und druckbereit ist. Die Anzeige zeigt den Auftrag, den Druckerstatus und die für den Druckbetrieb erforderlichen Daten an.



01g0124Y

Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Auftragsbezeichnung	Zeigt die erkannte Bezeichnung der Druckdaten an, die automatisch vom Druckertreiber eingestellt wird.
2	Auftragsinformationen	Zeigt die 30 Zeichen der Auftragsinformation an, die vom Bediener mit dem Druckertreiber eingestellt werden.
3	Tintenmenge Erforderlich	Zeigt an, wie viel Tinte (cc) für einen Druck der empfangenen Daten erforderlich ist. Zeigt gegebenenfalls Warnmeldungen an.
4	Druckplattengröße	Zeigt die über den Druckertreiber gewählte Druckplattengröße an.
5	Anzahl der Druckplattenbewegungen	Zeigt die Anzahl der Druckplattenbewegungen (be-/entladen) beim Drucken eines Druckdatensatzes an.
6	Anzahl Drucke	Zeigt die Anzahl der Drucke an, die mit dem Druckdatensatz fertig gestellt werden.
7	Druckerstatus	Zeigt den Druckerstatus an.
8	Tintenmenge Rest	Zeigt die Menge verbleibender Tinte in jeder Patrone an (von links W1, W2, W3, W4, Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C), Gelb (Y). Blinkt bei niedrigem Tintenstand. Neue Tintenpatrone(n) bereithalten.
9	Unidirektionaldruck	Wird angezeigt, wenn der Drucker oder die Druckdaten den Druck in eine Richtung vorgeben.
10	Menge Weiß Druckkopfsymbol	Zeigt an, wie viele Druckköpfe beim Druck eines Druckdatensatzes verwendet werden.
11	Auflösungssymbol	Zeigt die Auflösung des Druckdatensatzes an.

<Hinweis> Wenn Fehler erkannt werden, erscheinen stattdessen die entsprechenden Fehlermeldungen.

2-7-2. Menüanzeige

Drücken Sie eine der Tasten OK, Nach oben, Nach unten, Zurück, um ins Menü zu gelangen.

Menü	Inhalt
Reinigung des Druckkopfes	Führt die Druckkopfreinigung von jeweils einem oder allen vier Druckköpfen durch. Siehe "7-2-2. Druckköpfe reinigen". Normal: Bei normalen Funktionsstörungen. Kraftvoll: Reinigen der Druckkopfdüsen, wenn das normale Reinigen des Druckkopfs nicht funktioniert hat.
Testdruck	Drucken zum Erkennen von Funktionsstörungen und Überprüfen der Druckqualität. Düsenüberprüfung: CMYK/W: Anzeige der Funktionsstörungen Standardüberprüfung CMYK/W: Anzeige der allgemeinen Druckqualität Weiße: bestätigt die Weißqualität Druckkopftest CMYK/W: Bestätigung welcher Druckkopf kaputt ist
Tägliche Reinigung weiß	Spült den "Verdünner und ohne Weiß" mattweiße Tinte, das durch durch absinkendes Weißpigment verursacht wird. Siehe "6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte“.
Weiß schütteln	Sie können zu hohen Tintenabfall bei Weiß vermeiden, indem Sie den Schlitten bewegen, s. Menu [Weiß schütteln]. Siehe "6-2-2. Tinte sparen durch Schütteln weißer Tinte (Firmware Vers. 3.00 oder höher)“.
Druckdaten laden	Einlesen der Druckdaten (AR3 Datei) von dem USB-stick. Der Ordner wird mit [...] angezeigt.
Druckrichtung	Druckrichtung einstellen. Diese Einstellung hat Vorrang vor der Einstellung im Druckertreiber. Auto: Standardeinstellung in beide Richtungen, Druckertreibereinstellung verfügbar. Immer in eine Richtung: Der Druck erfolgt immer in eine Richtung. Immer in zwei Richtungen: Der Druck erfolgt immer in beide Richtungen. Siehe "7-2-4. Druckrichtung ändern".
Wartung	Ruft das Untermenü Wartung auf. Weiß Schlauchreinigung: Reinigt das Pigment aus den weißen Druckköpfen und Schläuche. Siehe "6-2-3. Weiß Schlauchreinigung". Weiß einfüllen: Füllt weiße Tinte in die Schläuche, die mit Wartungsflüssigkeit gefüllt sind nach dem Reinigen des weißen Schlauchs." Siehe "6-2-3. Weißer Schlauchreinigung ". Erste Reinigung: Füllt leere neue Schläuche und Druckköpfe mit Tinte. CMYK Tinte wird direkt in die Schläuche gefüllt. Die Wartungsflüssigkeit ist erforderlich bevor weiße Tinte eingefüllt wird. Austausch von Instandhaltungsteilen: Siehe "6-1-2" bis "6-1-7". CMYK-Filter austauschen: Nachdem die Filter K/C oder M/Y durch neue ersetzt wurden, wird der Warnhinweis gelöscht. Düsenreinigung: Wählen Sie dieses Menü aus, wenn Sie die Fehlfunktion nicht beheben können. Siehe "7-2-6. Druckkopfdüse reinigen". CR Encoder Strip Reinigung Siehe "6-1-7. Encoder Strip reinigen”. Austausch des Druckkopfs: Siehe "7-2-7. Druckkopf ersetzen". Farbschlauchreinigung. Siehe "7-2-7. Druckkopf ersetzen". Protokoll auf USB kopieren Siehe "7-2-13. Protokolldatei auf den USB-stick kopieren".

Menü	Inhalt
Druckereinstellung	Aufrufen der Druckereinstellungen: LCD Kontrast: Anzeigekontrast einstellen Siehe "3-4-1. Anzeigekontrast einstellen". Lautsprechervol. Lautstärke des Lautsprechers einstellen. Siehe "3-4-2. Lautsprecherlautstärke einstellen". Temperatur: Auswahl Fahrenheit / Grad Celsius. Siehe "3-4-3. Temperatur". Autom. Reinigungsintervall: Siehe "7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern". CR Geschwindigkeitseinstellung: Geschwindigkeit des Druckerwagens erhöhen oder reduzieren. Siehe "7-2-9. CR Geschwindigkeit einstellen". Spülintervall: Stellt die Anzahl der Zeilen (Intervall) zum Spülen der Tinte beim Drucken ein. Siehe "7-2-10. Spülintervall einstellen". Spülmenge: Stellt die Tintenmenge beim Spülen ein. Siehe "7-2-11. Spülvolumen einstellen". Tägliche Reinigung Einstellung W: Stellt die Menge weißer Tinte ein, die bei täglicher Reinigung der weißen Tinte gespült wird Siehe "7-2-12. Stellt die Menge weißer Tinte für die tägliche Weiß -Reinigung ein", die bei täglicher Reinigung der weißen Tinte gespült wird. Auftrag automatisch löschen: Löscht die Druckdaten automatisch nach der Anzahl Drucke, die mit dem Druckertreiber eingestellt werden. Die Standardeinstellung lautet AUS. GT-341 Modus (Nicht Weiß): Stellt den Drucker ein, den gesamten Betrieb der weißen Druckköpfe zu stoppen. Siehe "6-2-5. Vorbereitung für langfristige Lagerung".
Gesamtdrucke	Zeigt die Anzahl Ausdrucke an.
Zurücksetzen der Druckplatte	Druckplatte wird zurückgesetzt.
Sprache	Zur Auswahl der Anzeigesprache. Siehe "3-4-4. Sprache".
Version	Zeigt die Firmware-Version an.

3. Drucker einrichten

Vor dem Gebrauch muss der Drucker, wie in diesem Kapitel beschrieben, eingerichtet werden.

⚠ WARNUNG

Fassen Sie das Netzkabel nie mit feuchten Händen an, sonst können Sie einen elektrischen Schlag erhalten.

Stellen Sie den Drucker nicht in staubiger Umgebung auf. Wenn Staub in den Drucker gelangt, besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.

Das Gerät muss stets ausreichend geerdet sein, sonst besteht ein hohes Risiko von Stromschlägen oder Betriebsstörungen.

Kabel nicht biegen oder mit Klammern oder ähnlichem festklemmen, sonst besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlägen.

⚠ ACHTUNG

Der Drucker sollte nur von einem qualifizierten Techniker eingerichtet und bewegt werden.

Das Gerät wiegt ca.111 kg. Transport und Aufstellen des Druckers müssen sicher und sachgemäß erfolgen.
Wenn die Maschine fällt, besteht Verletzungsgefahr.

Der Drucker muss auf einer geeigneten, stabilen Oberfläche aufgestellt werden, damit er nicht kippt, herunterfällt und Verletzungen verursacht.
Außerdem muss der Tisch, auf dem das Gerät aufgestellt wird, mindestens 137 cm breit und 104.5 cm tief sein, und ein Gewicht von mindestens 150 kg tragen können.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, wo es Vibration ausgesetzt ist, sonst kann es sich verschieben und herunterfallen und somit Verletzungen oder Schäden verursachen.

Netzkabel erst anschließen, wenn die Einrichtung abgeschlossen ist, sonst kann der Drucker durch versehentliches Betätigen der Netztaste eingeschaltet werden und möglicherweise Verletzungen verursachen.

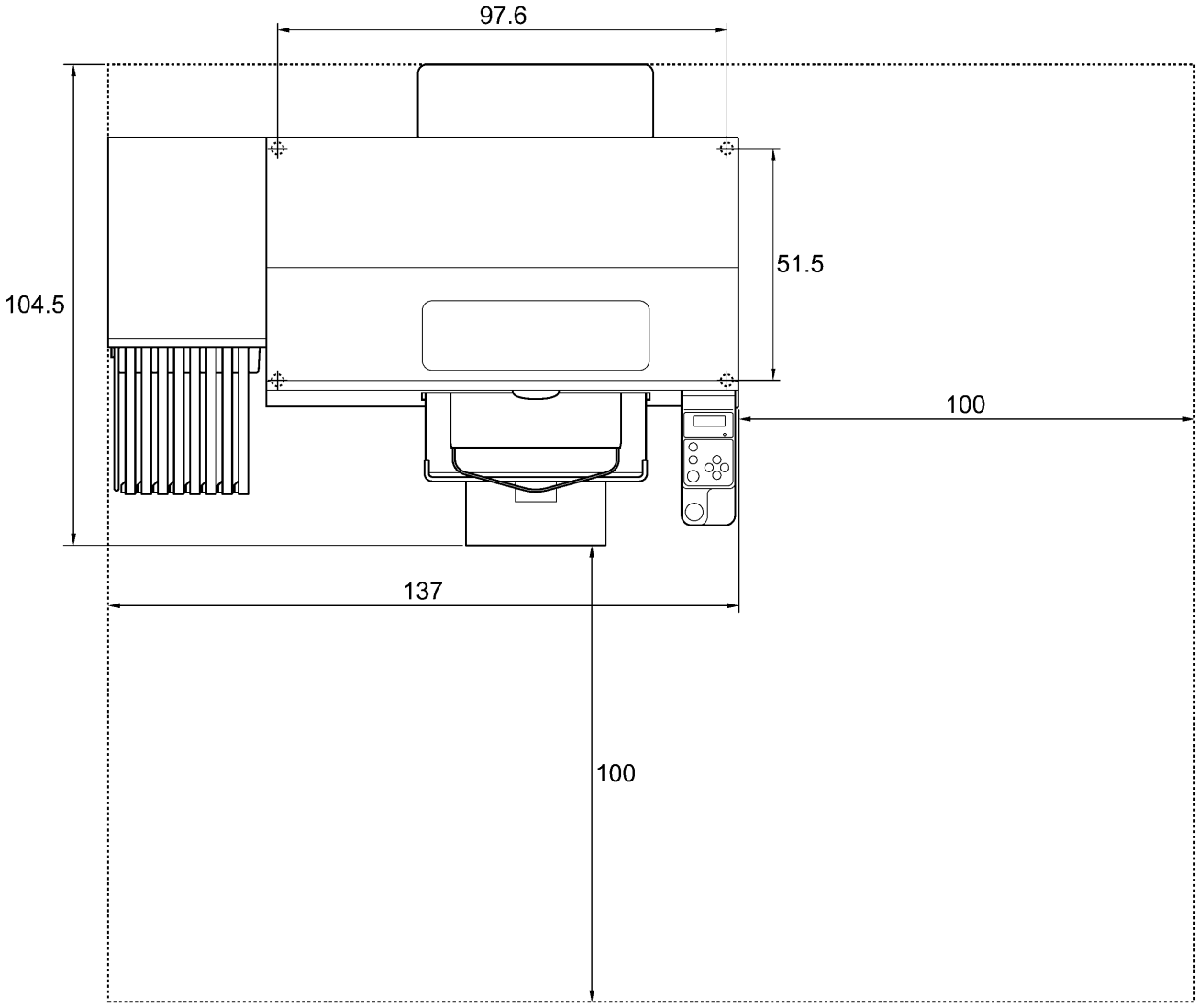
Niemals auf den Drucker steigen oder schwere Gegenstände darauf abstellen, sonst kann er sich verschieben, kippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

3-1. Drucker aufstellen

Befolgen Sie die im Handbuch, das mit dem Drucker geliefert wird, beschriebenen Schritte um den Drucker auszupacken und einzurichten. Stellen Sie Ihren Drucker unter Berücksichtigung der folgenden Voraussetzungen auf:

- Geeignete Umgebungsbedingungen
- Direkte Sonneneinstrahlung, Staub und extreme Luftfeuchtigkeit vermeiden.
- Keinesfalls ein Verlängerungskabel benutzen!
- Ausreichend Arbeitsfläche um den Drucker bereitstellen:
  Der mindestestens erforderliche Platz beträgt 100 cm vor und rechts vom Drucker. Bleiben Sie mit der rechten Seite mindestens 20 cm von der Abluftdüse entfernt.
- Die Größe des Gerätes beträgt ca. 137 cm x 104.5 cm x 66 cm und es wiegt ca. 111 kg.
- Der Tisch, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss mindestens 137 cm breit und 104,5 cm tief sein, und ein Gewicht von mindestens 150 kg tragen können. Die Oberfläche des Tisches muss eben sein.

Einheit: cm.



3-2. Drucker ein- und ausschalten

<Hinweis>

Vor dem Anschließen des Netzkabels muss Folgendes gewährleistet werden:

- *Die Tintenpatronen, WischerRiniger und Spülschwämme und ähnliches sind entsprechend eingebaut.*
- *Der Tintenschlauch muss ordnungsgemäß an die Tintenabfallbehälter* angeschlossen sein (*Siehe "1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen).*
- *Die rückwärtige Abdeckung ist montiert.*
- *Halten Sie vorne einen Abstand von ca. 30 cm nach vorne ein, da die Druckplatte beim Betrieb ausfährt und rechts einen Abstand von mindestens 20 cm damit die Abluft aus der Abluftdüse entweichen kann.*

3-2-1. Drucker einschalten

(1) Halten Sie die weißen Tintenpatronen über Kopf und schütteln Sie diese vorher (30 Sekunden bis 1 Minute) jeweils vor dem Einlegen.
(2) Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an den Netzanschluss des Druckers an.
(3) Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.
Der Drucker muss entsprechend geerdet werden.
(4) Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
Nach dem Einschalten leuchten die Fehleranzeigeleuchte und die Drucktaste während der Initialisierung. Die Initialisierung erfordert ca. 40 Sekunden. Wenn diese beendet ist, schaltet das Gerät in den Modus Betriebsbereitschaft.

3-2-2. Drucker ausschalten

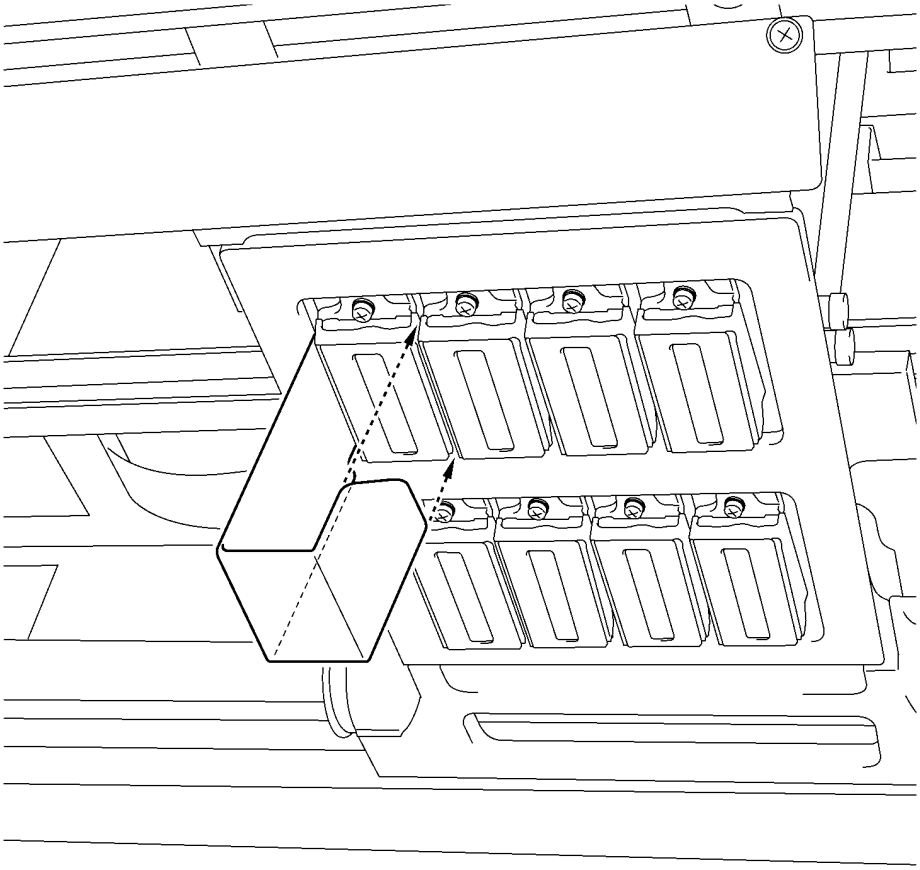
Nach dem Gebrauch schalten Sie den Drucker wie folgt wieder aus.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Bereitschaftszustand ist ("Standby" oder "Bereit").
(2) Wählen Sie [Druckplatte zurücksetzen] im Menü aus, um die Druckplatte im Drucker aufzubewahren.
(3) Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten.
(4) Wenn Sie den Drucker länger als zwei Wochen nicht benutzen wollen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

<Hinweis>

- *Lassen Sie beim Modell GT-381 und GT-361 die weiße Tinte nicht im Drucker. Die weißen Tintenpartikel können sich absetzen und den Drucker beschädigen. Bevor Sie den Auftrag starten, schütteln Sie die Patrone 30 Sekunden bis eine Minute lang und führen Sie [Tägliche Reinigung Weiß] aus, um die wenig weisse Tinte auszuspülen. Schläuche einmal pro Woche mit der Wartungsflüssigkeit reinigen. Befolgen Sie die Schritte unter "6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte“ und 6-2-3. Weiß Schlauchreinigung".*

- *Schalten Sie den Drucker niemals während des Druckens aus, sonst kann das Gerät ernsthaften Schaden nehmen. Falls Sie den Drucker versehentlich während des Betriebs ausschalten, schalten Sie ihn sofort wieder ein und schalten Sie ihn dann wie in diesem Abschnitt beschrieben ordnungsgemäß aus. Wenn die Stromversorgung während des Drucks versehentlich stoppt und nicht gleich wieder eingeschaltet wird, schalten Sie den Drucker aus und bringen Sie die Druckkopfschutzfolien auf, die mit dem Druckkopf eingepackt sind, um die Düsen der Druckköpfe abzudecken, so dass die Folien die Düsen vor dem Austrocknen schützen. Waschen Sie die Oberflächen der Druckkopfschutzfolien entweder mit Wartungsflüssigkeit oder Reinigungsflüssigkeit ab, um die Druckkopfdüsen vor Staub zu schützen. Wenn die Stromversorgung wieder verfügbar ist, entfernen Sie die Druckkopfschutzfolien und schalten Sie den Drucker ein, um diesen zu initialisieren und die Druckkopfreinigung auszuführen.*



0052Y

- *Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, empfehlen wir, diesen mindestens einmal wöchentlich einzuschalten und die Druckkopf-Reinigungstaste zu drücken, um die Farbdruckköpfe und die Instandhaltungseinheit vor Austrocknen und Verstopfen zu schützen. Dies sichert den ungehinderten Tintenfluss. Die weißen Druckköpfe müssen mit der Reinigungsoption "Kraftvoll" mit Wartungsflüssigkeit gereinigt werden.*
  Soll der Drucker länger als zwei Wochen nicht benutzt werden, führen Sie die unter "6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung" beschriebenen Schritte aus, um das Eintrocknen der Tinte zu verhindern.

3-3. PC vorbereiten

Dieser Abschnitt erläutert die Installation des GT-3 Druckertreibers (FileOutput), der Handbücher (Basis Bedienungsanleitung/Bedienungsanleitung), der Brother GT-3 File Viewer Software sowie weiterer Hilfsprogramme. Folgen Sie der Beschreibung für Ihr Betriebssystem, da manche Schritte für Windows XP bzw. Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 unterschiedlich sind.
Nach Beendigung der Einrichtung installieren Sie den GT-3 USB-Druckertreiber durch Anschließen des USB 2.0 Kabels.
Schließen Sie zunächst das USB 2.0 Kabel und anschließend das LAN-Kabel an, indem Sie den Anweisungen der Bedienungsanleitung folgen.

3-3-1. Wenn Sie bereits einen GT-541/GT-782 haben

Sie können keine GT-3 Druckdaten (*.AR3) mit dem Modell GT-541/GT782 drucken, das interne Format wurde geändert. Ebenso können Sie keine GT-541/GT-782 Druckdaten (*.arp) mit dem GT-3 drucken.

3-3-2. PC vorbereiten: Für Windows XP (32 bit)

Installieren Sie zuerst den Druckertreiber für die Dateiausgabe "Brother GT-3 Dateiausgabe" auf Ihrem PC. Schließen Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt noch nicht an den PC an.

<Hinweis>
Sie müssen an dem PC als Administrator angemeldet sein.

(1) Schalten Sie Ihren PC ein.
(2) Schließen Sie sämtliche offenen Anwendungsprogramme.
(3) Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Installations-CD in den PC ein.
Rufen Sie das CD-ROM-Laufwerk auf, gehen Sie zu [32bit_OS] und doppelklicken Sie auf "Setup.exe".
(4) Nun startet das Installationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

<Hinweis>
Bei der Installation auf einem PC, auf dem die Druckertreiber und Dienstprogramme bereits installiert sind, z.B: aktualisieren, werden Sie aufgefordert, die Deinstallation zu bestätigen. Wenn Sie hier auf "Ja" klicken, werden die erforderlichen Dienstprogramme deinstalliert, jedoch nicht der/die Druckertreiber. Schlägt die Deinstallation fehlt, erscheint die Meldung "Deinstallation der ehemaligen Version schlug fehl. Wollen Sie mit der Installation der neuen Version fortfahren?" Klicken Sie auf [Nein] und beenden Sie das Installationsprogramm. Wählen Sie in der Systemsteuerung "Software" und entfernen Sie "Brother GT-3 Hilfsprogramme". Starten Sie dann erneut die Installation.

(5) Während der Installation erscheint die folgende Warnung. Klicken Sie auf "Installation fortsetzen" und fahren Sie fort.

Hardwareinstallation
Die Software, die für diese Hardware installiert wird:
Drucker
hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. (Warum ist dieser Test wichtig?)
Das Fortsetzen der Installation dieser Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.
Installation fortsetzen
Installation abbrechen

Windows XP

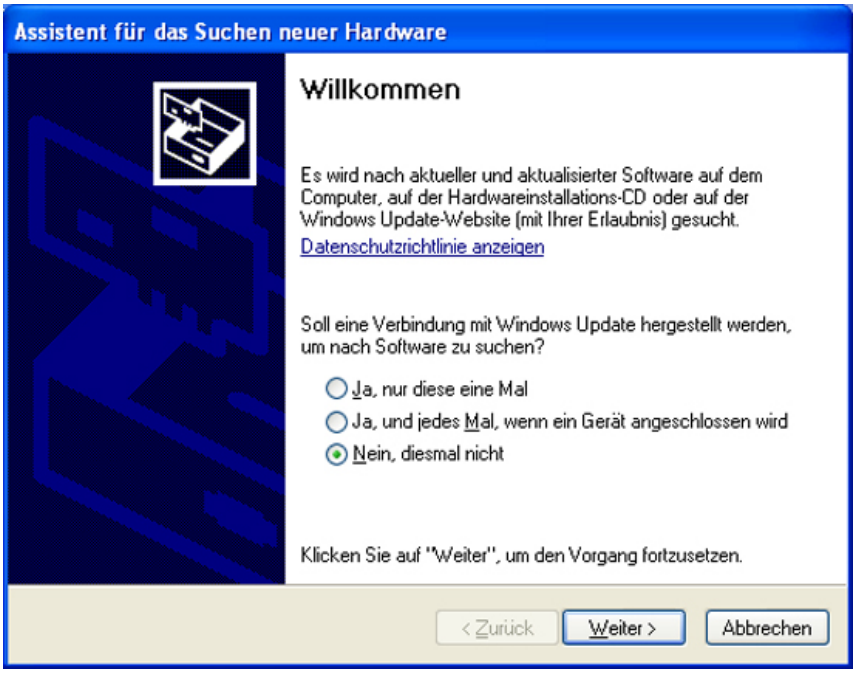
(6) Nach der Installation muss der PC neu gestartet werden. PC neu starten. Wenn Sie den Drucker ohne PC-Anschluss benutzen wollen, ist damit die PC-Vorbereitung beendet.

3-3-3. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows XP

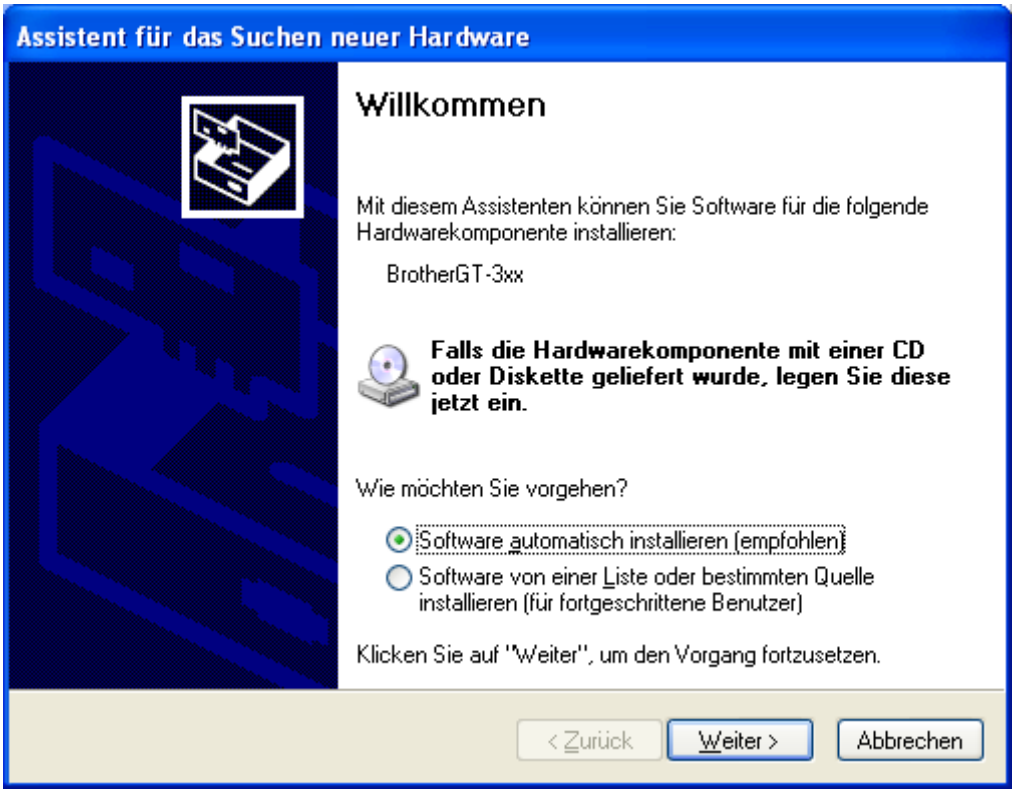
(1) Schließen Sie das USB 2.0 Kabel an Ihren Drucker an (bei ausgeschaltetem Gerät).

<Hinweis>
Der Anschluss über einen USB-Hub wird nicht empfohlen.

(2) Schließen Sie das andere Ende des USB 2.0 Kabels an Ihren PC an.
(3) Schalten Sie Ihren GT-3 Drucker ein. Nun erscheint das folgende Fenster. Wählen Sie "Nein, diesmal nicht" und klicken Sie auf "Weiter".


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Es wird nach aktueller und aktualisierter Software auf dem Computer, auf der Hardwareinstallations-CD oder auf der Windows Update-Website (mit Ihrer Erlaubnis) gesucht.
Datenschutzrichtlinie anzeigen
Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?
Ja, nur diese eine Mal
Ja, und jedes Mal, wenn ein Gerät angeschlossen wird
Nein, diesmal nicht
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

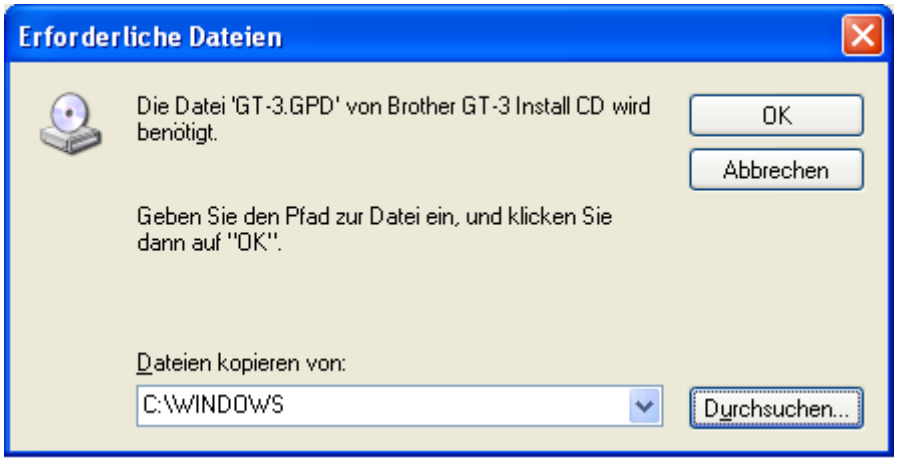
(4) Legen Sie die Installations-CD ein. Nun erscheint das folgende Fenster.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
BrotherGT-3xx
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software automatisch installieren (empfohlen)
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

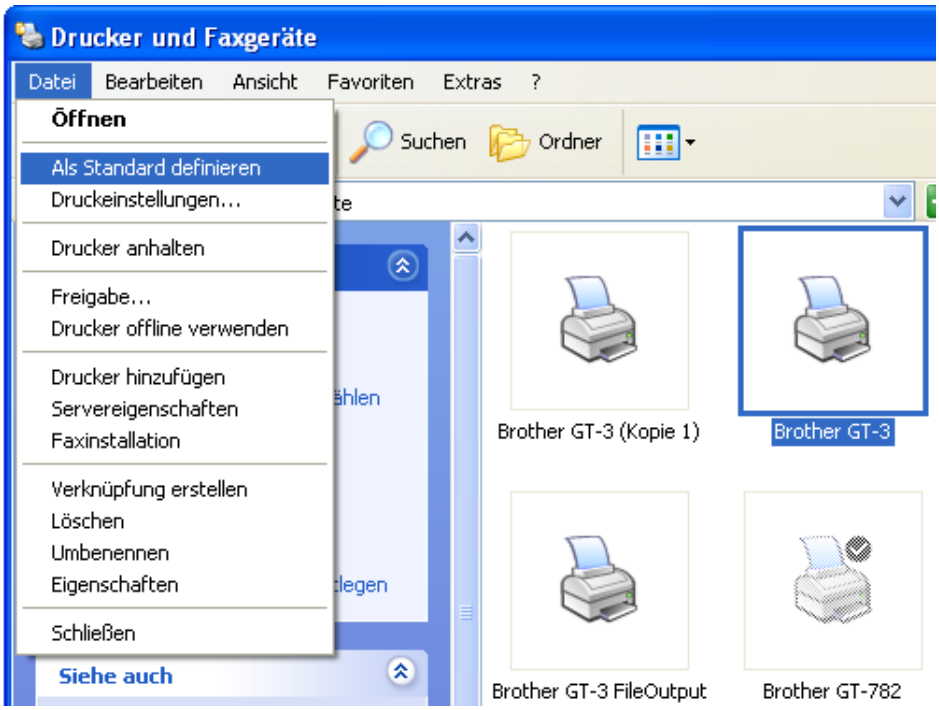
(5) Wählen Sie "Software automatisch installieren (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".
Die Installation beginnt. Erscheint bei der Installation der Dialog "Hardwareinstallation" (Windows-Logo-Test nicht bestanden, siehe 3-3-2, klicken Sie auf "Installation fortsetzen". Die Installation wird fortgesetzt.

<Hinweis>

- *Wenn Sie das USB 2.0 Kabel trotzdem anschließen, werden Sie aufgefordert, die Installations-CD einzulegen. Vergewissern Sie sich, dass die CD korrekt eingelegt ist, und klicken Sie auf "OK".*
- *Befindet sich die Installations-CD nicht in Laufwerk [D:], erscheint das folgende Fenster.* Klicken Sie auf "Durchsuchen...", um das CD-Laufwerk auszuwählen. Wählen Sie dann die Datei GT-3.gpd im Ordner [32bit_OS] aus und danach "OK". *Die Installation wird fortgesetzt.*


Erforderliche Dateien
Die Datei 'GT-3.GPD' von Brother GT-3 Install CD wird benötigt.
OK
Abbrechen
Geben Sie den Pfad zur Datei ein, und klicken Sie dann auf "OK".
Dateien kopieren von:
C:\WINDOWS
Durchsuchen...

(6) Beim Dialog "Fertigstellen des Assistenten" klicken Sie auf "Fertigstellen".
(7) Öffnen Sie in der Systemsteuerung "Drucker und Faxgeräte".
(8) Klicken Sie entweder auf "Brother GT-3" oder "Brother GT-3 FileOutput" und wählen Sie im Dateimenü die Option "Als Standard definieren". Dies erleichtert das Erstellen des Layouts mit Ihrem Anwendungsprogramm.
Die Einrichtung des PCs ist nun abgeschlossen.



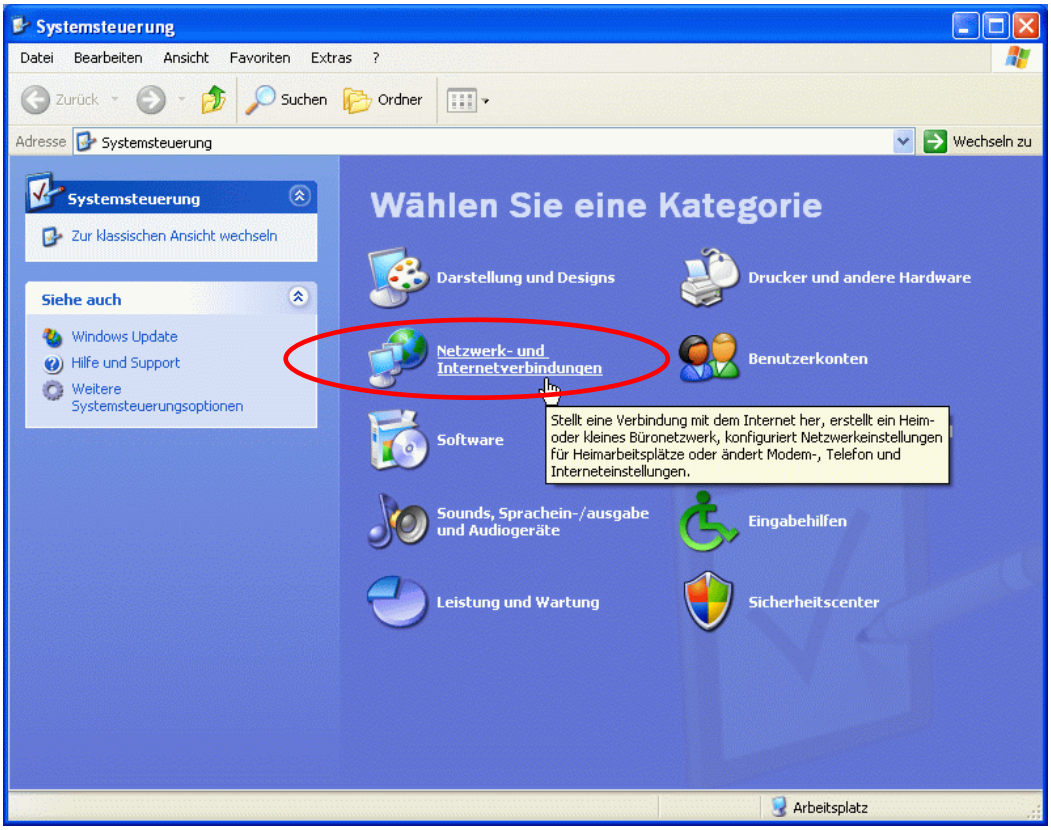
<Hinweis> Zur Installation mehrerer GT-3 Drucker:
Zum Anschließen eines weiteren GT-3 an den PC wiederholen Sie die unter "3-3-3. *Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows XP" beschriebenen Schritte* Ab dem zweiten GT-3 werden die Druckernamen automatisch als "GT-3 (ExemplarX)" aufgeführt. Sie können die Namen "GT-3 xxx" unter "Drucker und Faxgeräte" in der Systemsteuerung beliebig ändern.

3-3-4. Netzwerkeinstellung: für Windows XP

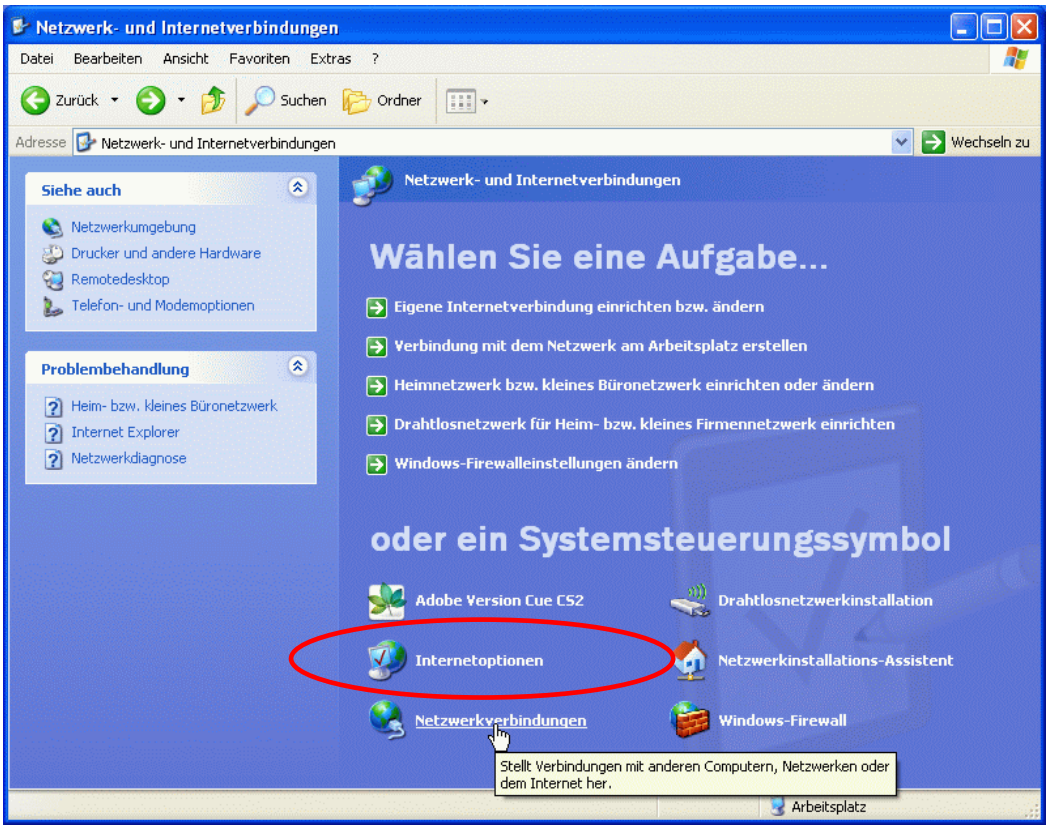
3-3-4-1. Zuordnung der IP Adresse Ihres Computers

<Hinweis>
Gehen Sie zu “3-3-4-2. Zuordnung der GT-3 IP Adresse”, wenn Ihrem PC schon eine IP Adresse zugeordnet wurde.

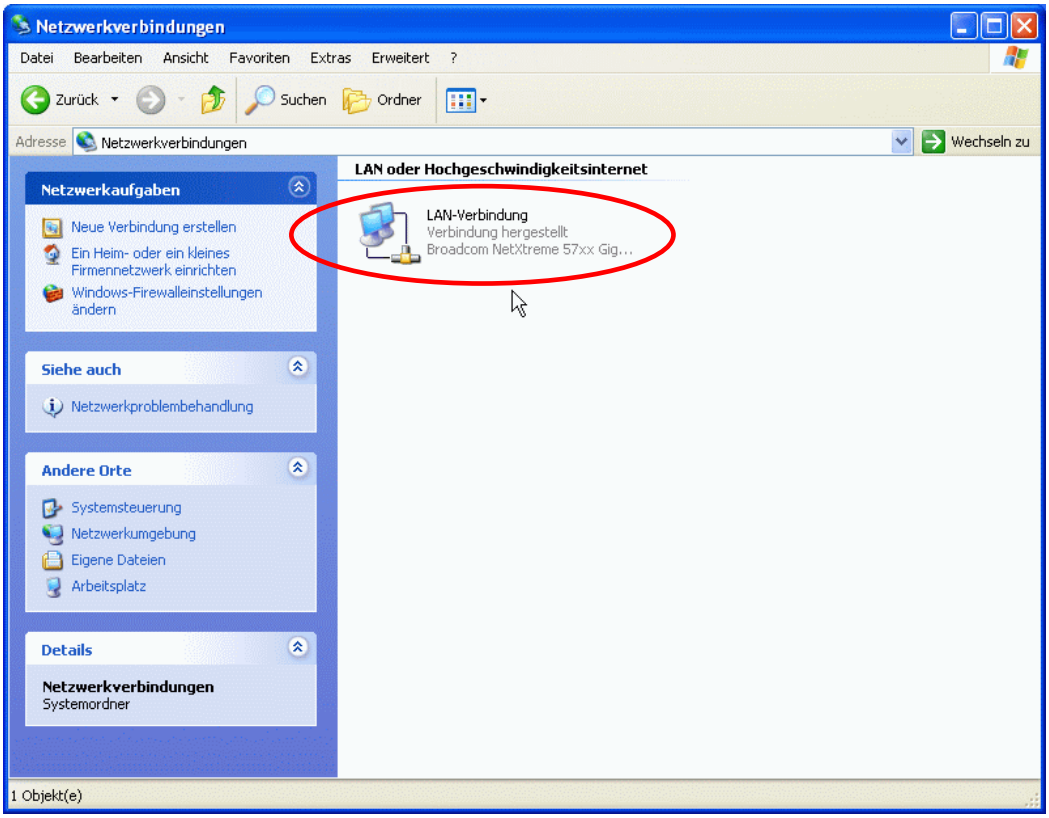
(1) Wähen Sie [Netzwerk- und Internetverbindungen] im Kontrollfenster.



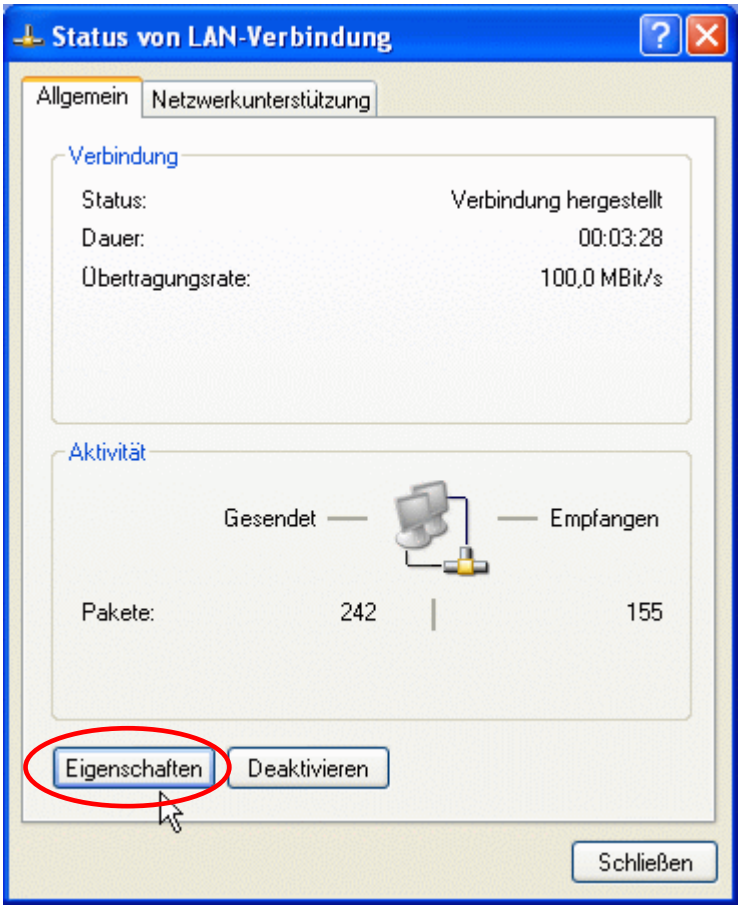
(2) Wählen Sie [Internetoptionen].



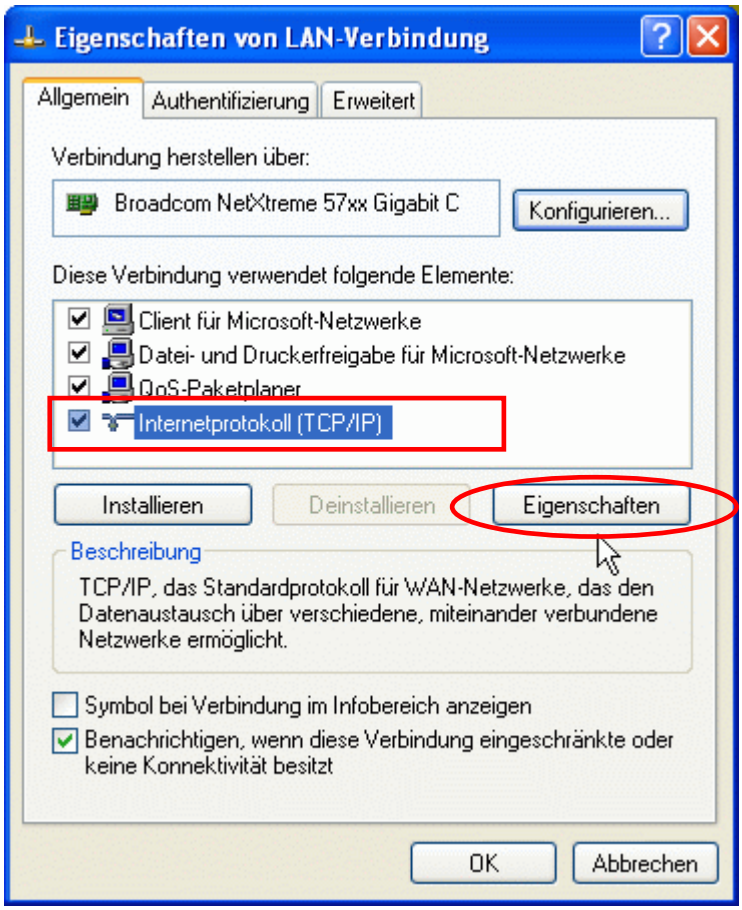
(3) Wählen Sie [LAN-Verbindung].



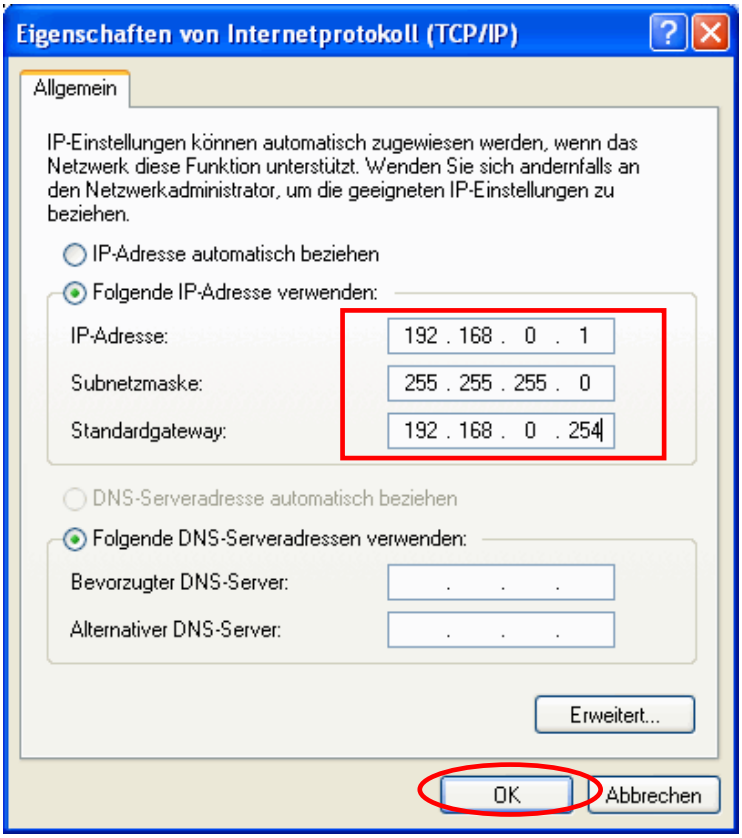
(4) Drücken Sie [Eigenschaften].



(5) Wählen Sie [Internetprotokoll (TCP/IP)] und drücken Sie auf [Eigenschaften].



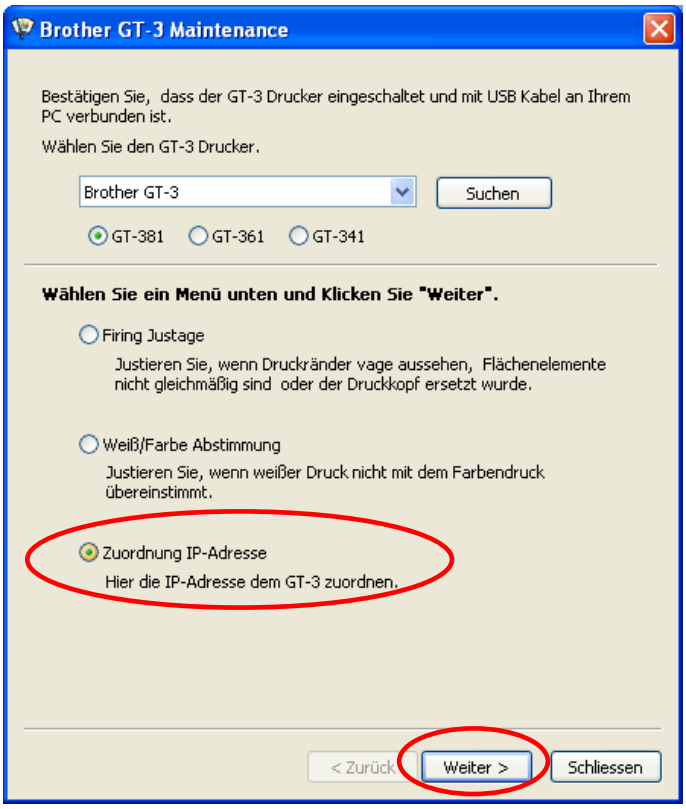
(6) Weisen Sie dem PC eine gültige IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standardgateway zu und drücken Sie auf [OK]. (Die Angaben unten sind Beispiele.)


Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP)
Allgemein
IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.
IP-Adresse automatisch beziehen
Folgende IP-Adresse verwenden:
IP-Adresse: 192 . 168 . 0 . 1
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway: 192 . 168 . 0 . 254
DNS-Serveradresse automatisch beziehen
Folgende DNS-Serveradressen verwenden:
Bevorzugter DNS-Server:
Alternativer DNS-Server:
Erweitert...
OK
Abbrechen

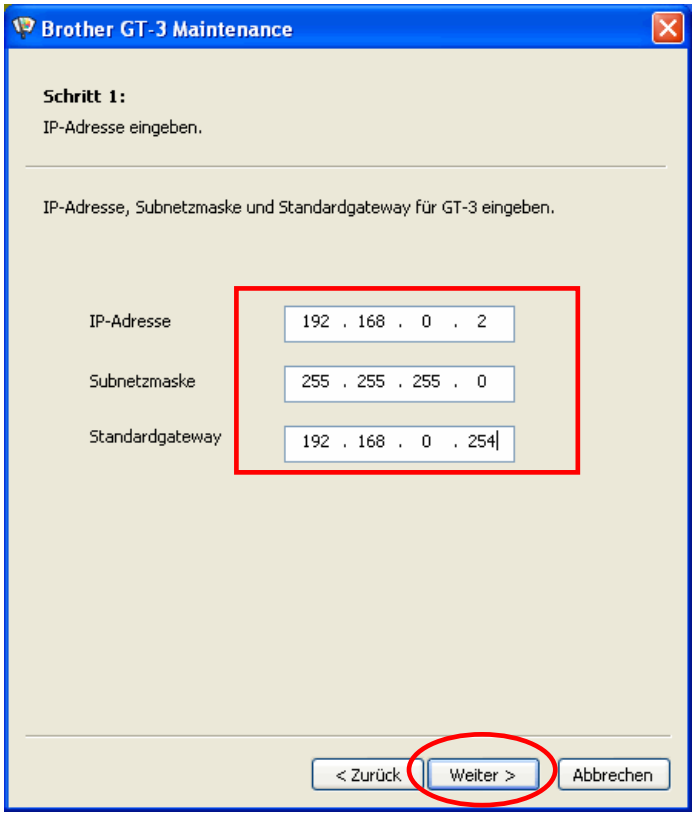
3-3-4-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse

Zuweisen der IP-Adresse am GT-3, nachdem Sie die IP-Adresse Ihres Computers erfolgreich zugeordnet haben.

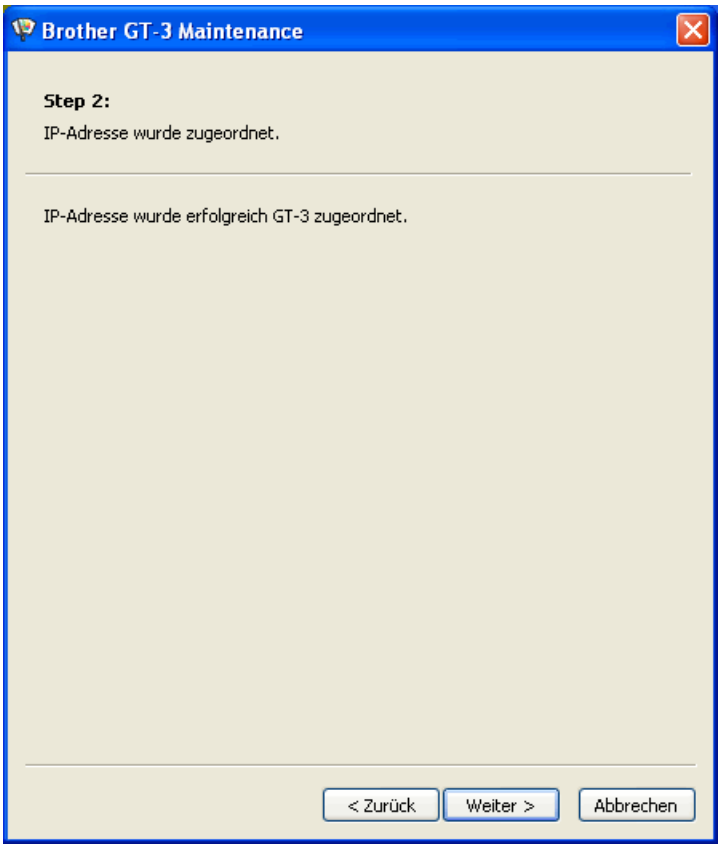
(1) Schalten Sie den GT-3 Drucker ein und vergewissern Sie sich das er mit einem USB Kabel mit Ihrem PC verbunden ist.. Führen Sie die GT-3 Maintenance aus und wählen Sie [Zuordnung IP-Adresse]. Klicken Sie [Weiter].


Brother GT-3 Maintenance
Bestätigen Sie, dass der GT-3 Drucker eingeschaltet und mit USB Kabel an Ihrem PC verbunden ist.
Wählen Sie den GT-3 Drucker.
Brother GT-3
Suchen
GT-381
GT-361
GT-341
Wählen Sie ein Menü unten und Klicken Sie "Weiter".
Firing Justage
Justieren Sie, wenn Druckränder vage aussehen, Flächenelemente nicht gleichmäßig sind oder der Druckkopf ersetzt wurde.
Weiß/Farbe Abstimmung
Justieren Sie, wenn weißer Druck nicht mit dem Farbendruck übereinstimmt.
Zuordnung IP-Adresse
Hier die IP-Adresse dem GT-3 zuordnen.
< Zurück
Weiter >
Schliessen

(2) Ordnen Sie dem GT-3 eine gültige IP-Adresse aus dem gleichem Bereich des PC, die Subnetzmaske und das Standardgateway zu und drücken Sie auf [Weiter]. (Die Angaben unten sind Beispiele.)



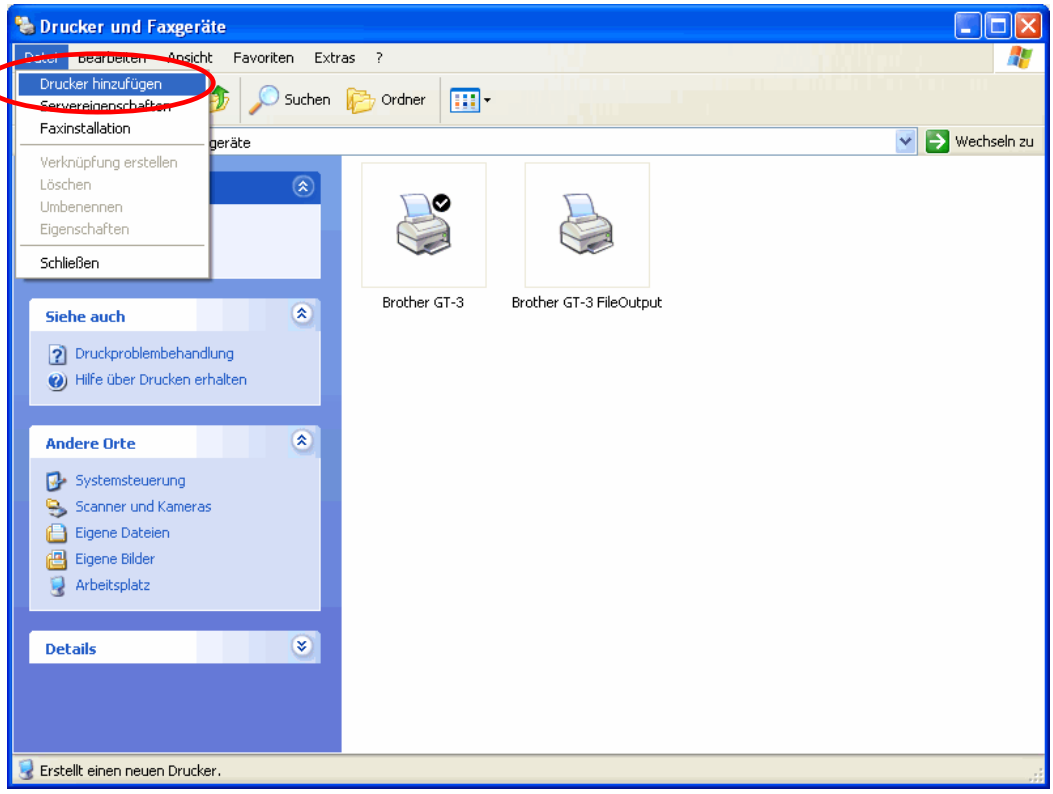
(3) Die IP-Adresse wurde dem GT-3 erfolgreich zugeordnet.



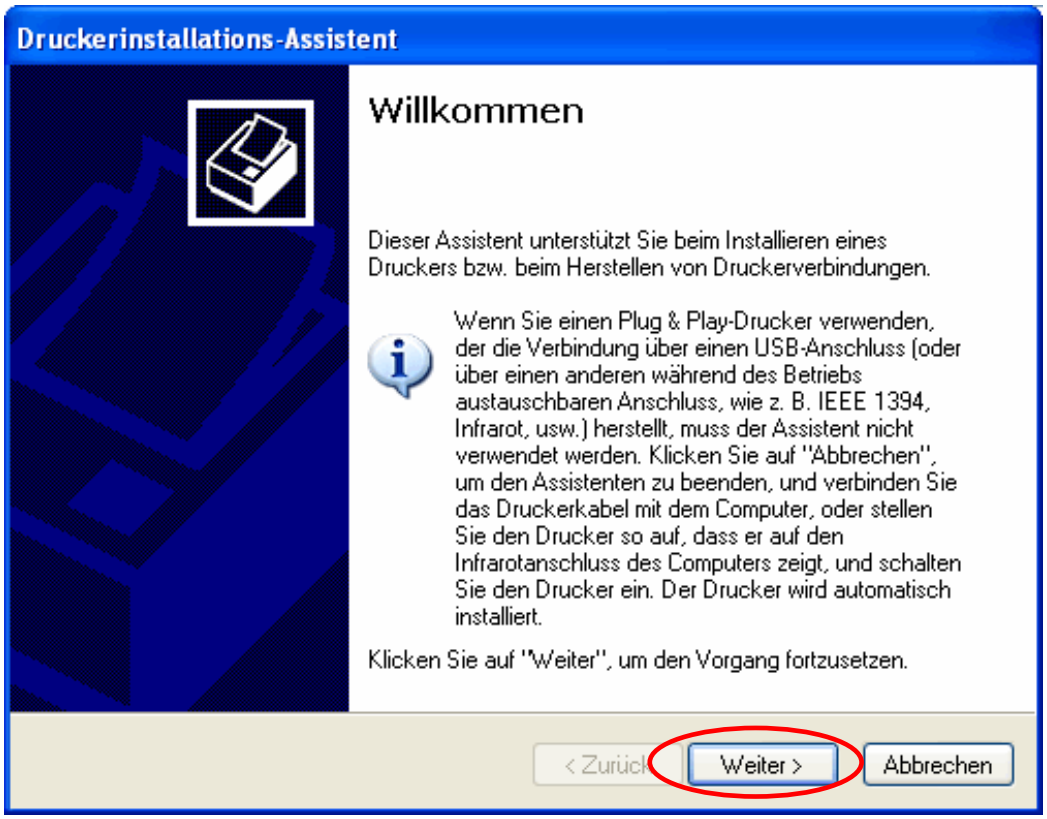
(4) Eine Fehlermeldung taucht auf, wenn in Arbeitsschritt (2) eine ungültige IP-Adresse, Subnetzmaske oder Standardgateway zugeordnet werden. Überprüfen Sie die Angaben und geben Sie sie neu ein.

3-3-4-3. GT-3 LAN-Einstellung

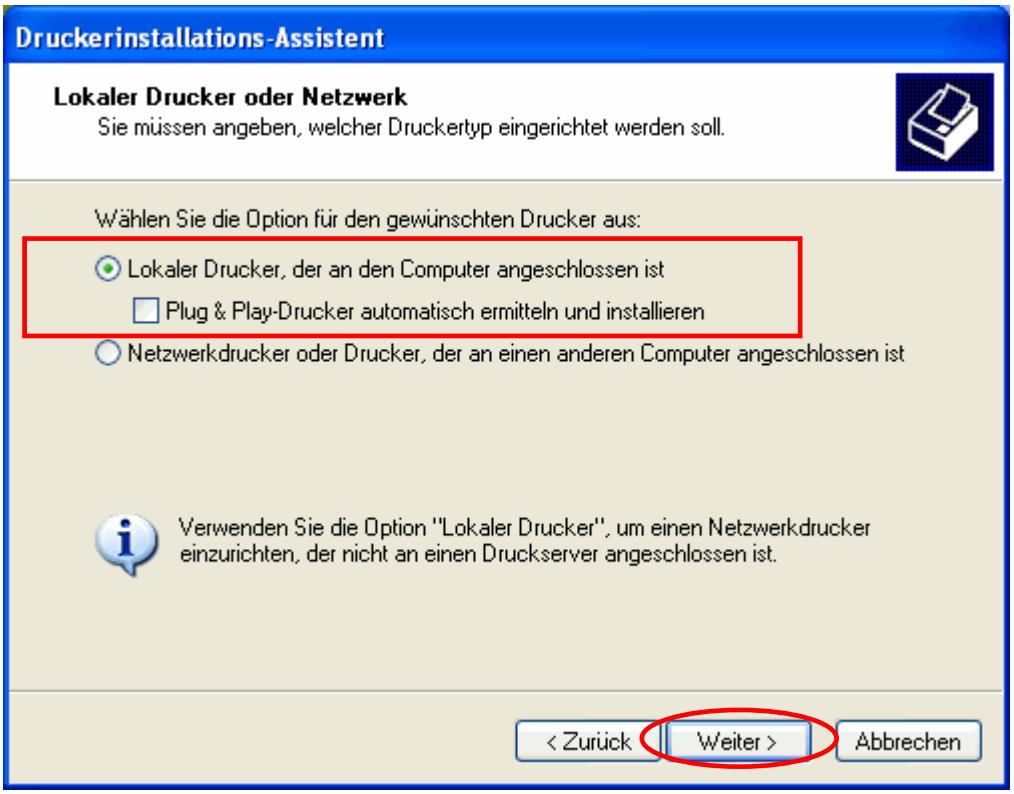
(1) Verbinden Sie Ihren PC mit dem LAN-Kabel mit dem GT-3 und schalten Sie den Drucker EIN. Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte], dann [Datei] > [Drucker hinzufügen].



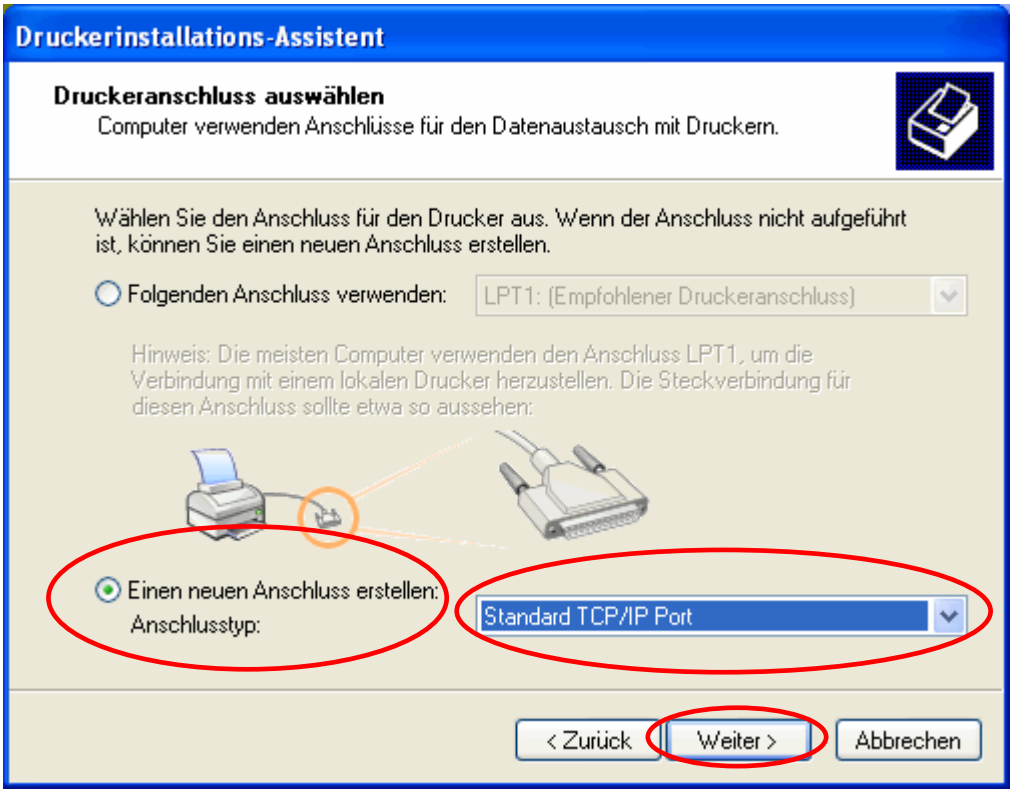
(2) Der Druckerinstallations-Assistent startet. Drücken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Willkommen
Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren eines Druckers bzw. beim Herstellen von Druckerverbindungen.
Wenn Sie einen Plug & Play-Drucker verwenden, der die Verbindung über einen USB-Anschluss (oder über einen anderen während des Betriebs austauschbaren Anschluss, wie z. B. IEEE 1394, Infrarot, usw.) herstellt, muss der Assistent nicht verwendet werden. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden, und verbinden Sie das Druckerkabel mit dem Computer, oder stellen Sie den Drucker so auf, dass er auf den Infrarotanschluss des Computers zeigt, und schalten Sie den Drucker ein. Der Drucker wird automatisch installiert.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

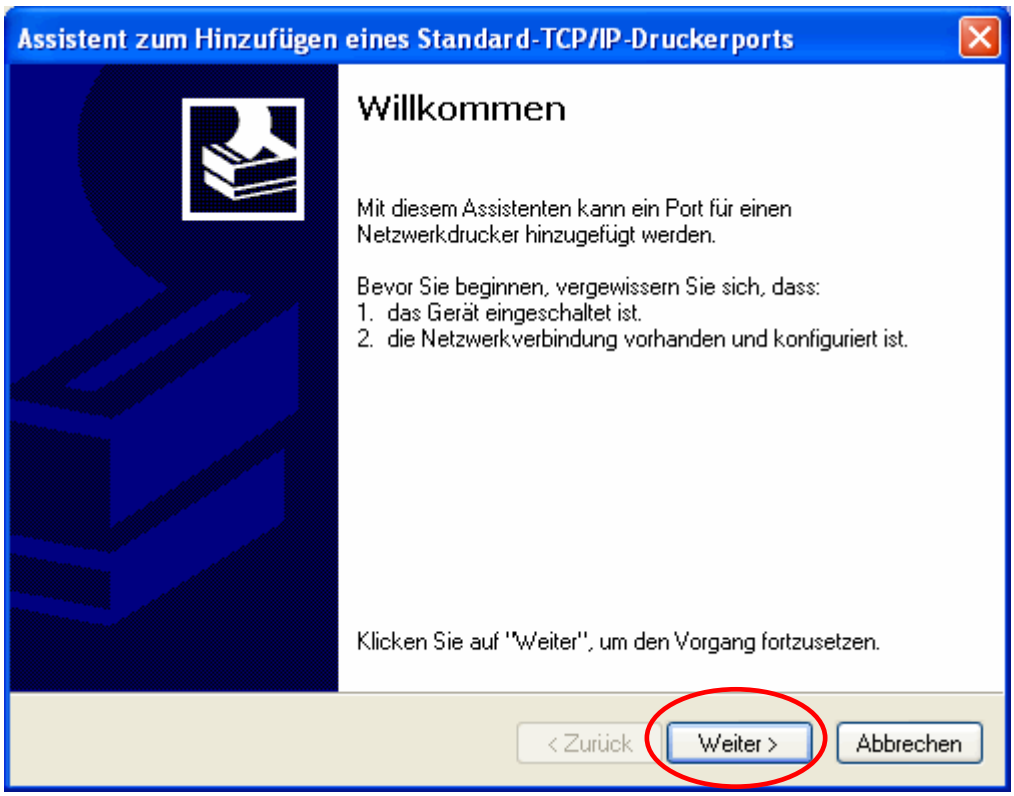
(3) Wählen Sie [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und drücken Sie [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Lokaler Drucker oder Netzwerk
Sie müssen angeben, welcher Druckertyp eingerichtet werden soll.
Wählen Sie die Option für den gewünschten Drucker aus:
Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist
Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren
Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist
Verwenden Sie die Option "Lokaler Drucker", um einen Netzwerkdrucker einzurichten, der nicht an einen Druckserver angeschlossen ist.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

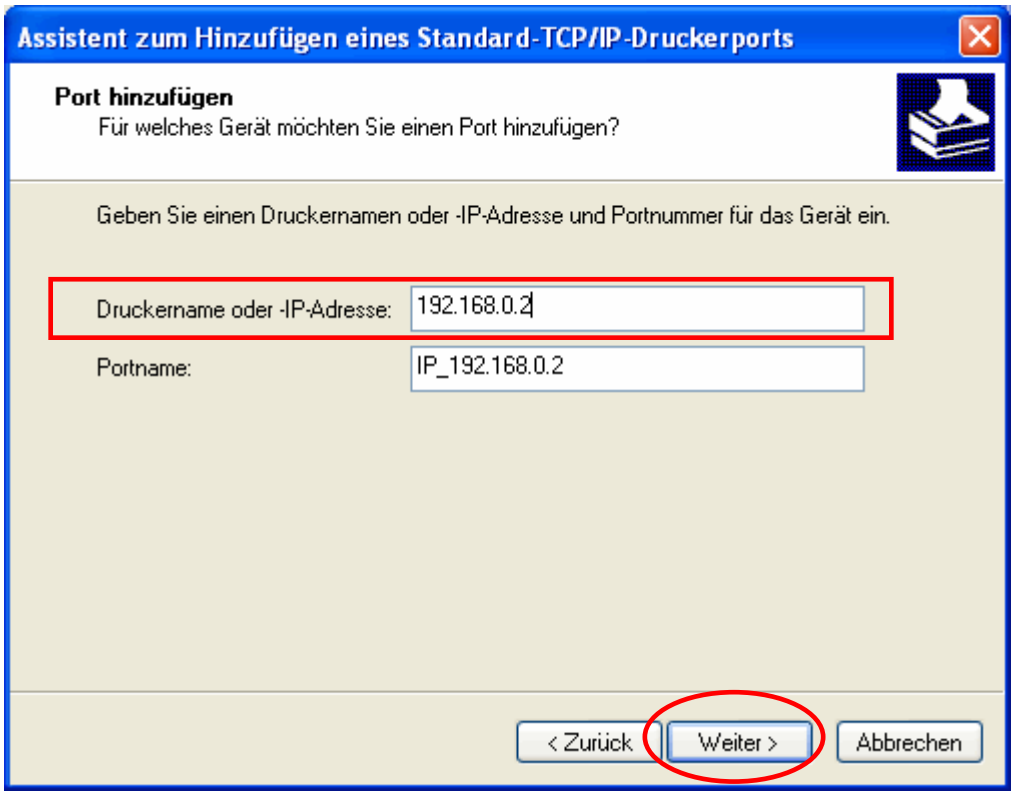
(4) Wählen Sie [Einen neuen Anschluss erstellen: Anschlusstyp] und [Standard TCP/IP Port] als Anschlusstyp. Drücken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Druckeranschluss auswählen
Computer verwenden Anschlüsse für den Datenaustausch mit Druckern.
Wählen Sie den Anschluss für den Drucker aus. Wenn der Anschluss nicht aufgeführt ist, können Sie einen neuen Anschluss erstellen.
Folgenden Anschluss verwenden:
LPT1: (Empfohlener Druckeranschluss)
Hinweis: Die meisten Computer verwenden den Anschluss LPT1, um die Verbindung mit einem lokalen Drucker herzustellen. Die Steckverbindung für diesen Anschluss sollte etwa so aussehen:
Einen neuen Anschluss erstellen:
Anschlusstyp:
Standard TCP/IP Port
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

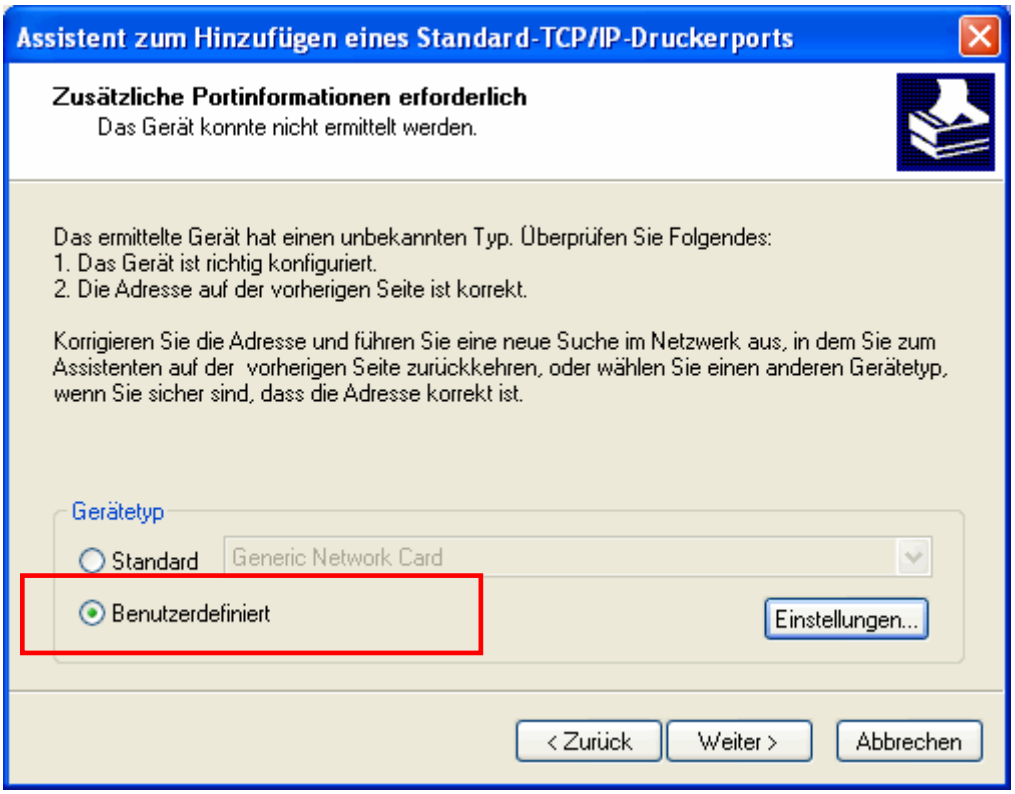
(5) Der Assistent startet. Drücken Sie [Weiter].


Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports
Willkommen
Mit diesem Assistenten kann ein Port für einen Netzwerkdrucker hinzugefügt werden.
Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass:
1. das Gerät eingeschaltet ist.
2. die Netzwerkverbindung vorhanden und konfiguriert ist.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

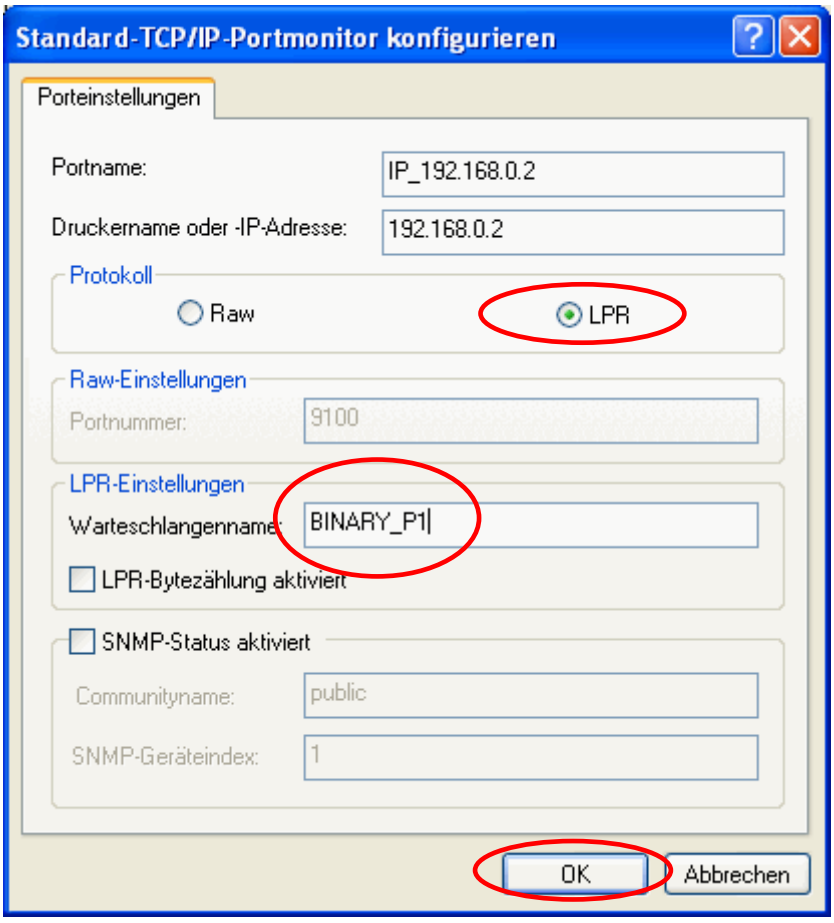
(6) Geben Sie die in Schritt (2) des Kapitels „3-3-4-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse“ zugeordnete IP-Adresse ein und drücken Sie auf [Weiter].



(7) Bitte warten Sie etwas, danach öffent sich der [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports]. Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und [Einstellungen].

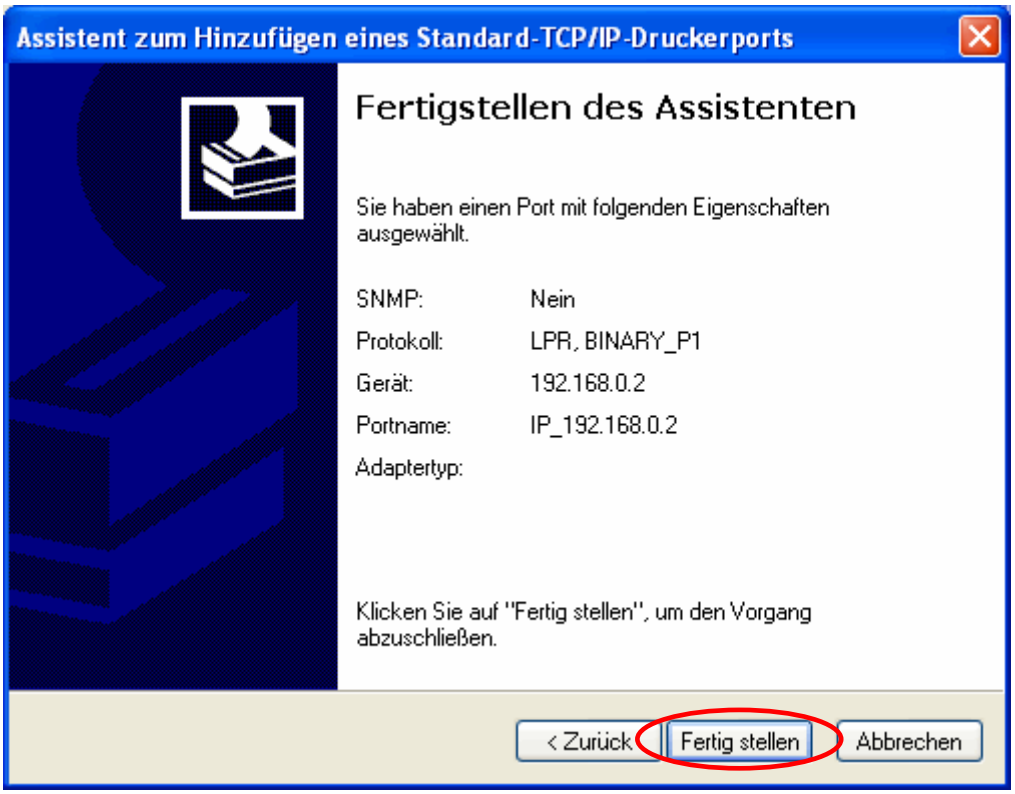

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports
Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.
Das ermittelte Gerät hat einen unbekannten Typ. Überprüfen Sie Folgendes:
1. Das Gerät ist richtig konfiguriert.
2. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist korrekt.
Korrigieren Sie die Adresse und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, in dem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie einen anderen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse korrekt ist.
Gerätetyp
Standard
Generic Network Card
Benutzerdefiniert
Einstellungen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

(8) Wählen Sie [LPR] im Protokoll, geben Sie [BINARY_P1] ein im Warteschlangennamen der LPR-Einstellungen und drücken Sie auf [OK].

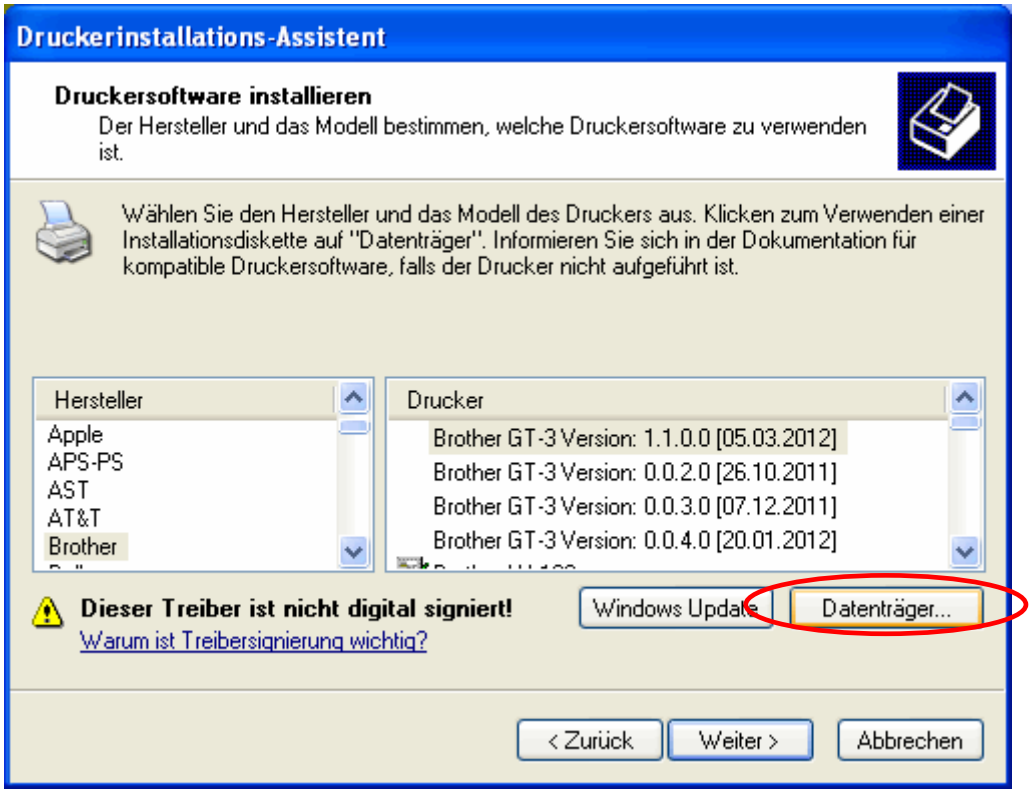


(9) Der Assitent geht zurück zu Schritt (7). Drücken Sie auf [Weiter].

(10) Der [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] ist fertig. Drücken Sie auf [Fertigstellen].



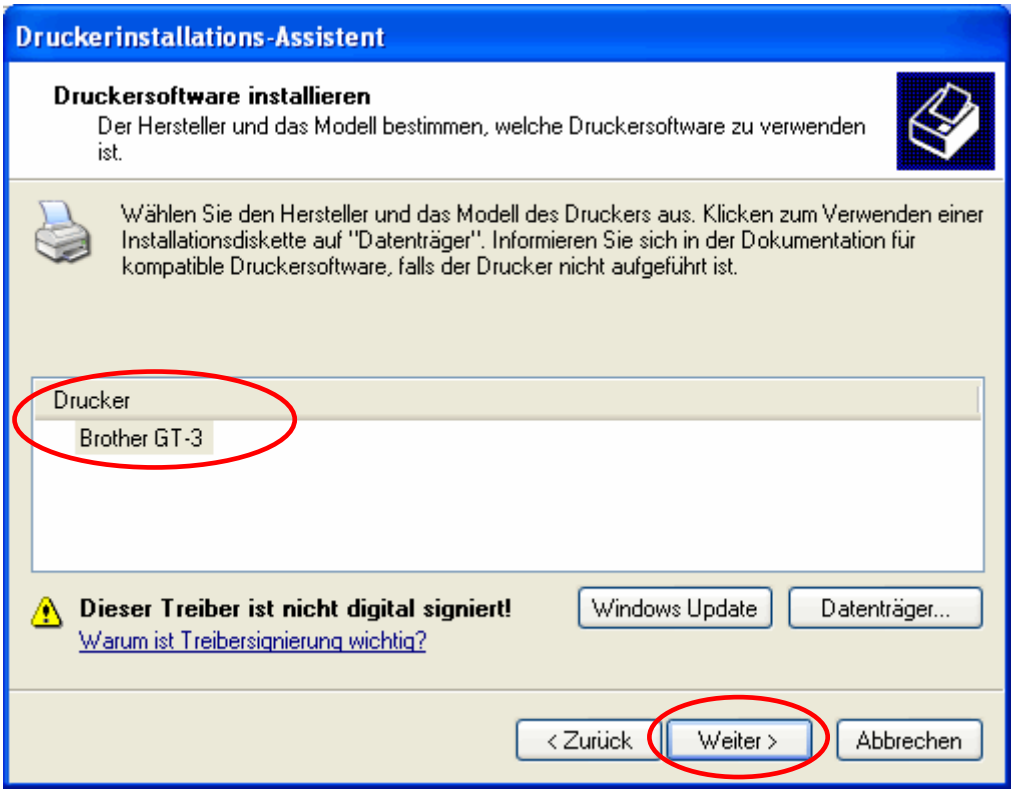
(11) Das Fenster [Druckerinstallations-Assistent] öffnet sich und die Installation der Druckersoftware startet.. Drücken Sie auf [Datenträger].


Druckerinstallations-Assistent
Druckersoftware installieren
Der Hersteller und das Modell bestimmen, welche Druckersoftware zu verwenden ist.
Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus. Klicken zum Verwenden einer Installationsdiskette auf "Datenträger". Informieren Sie sich in der Dokumentation für kompatible Druckersoftware, falls der Drucker nicht aufgeführt ist.
Hersteller
Apple
APS-PS
AST
AT&T
Brother
Drucker
Brother GT-3 Version: 1.1.0.0 [05.03.2012]
Brother GT-3 Version: 0.0.2.0 [26.10.2011]
Brother GT-3 Version: 0.0.3.0 [07.12.2011]
Brother GT-3 Version: 0.0.4.0 [20.01.2012]
Dieser Treiber ist nicht digital signiert!
Warum ist Treibersignierung wichtig?
Windows Update
Datenträger...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

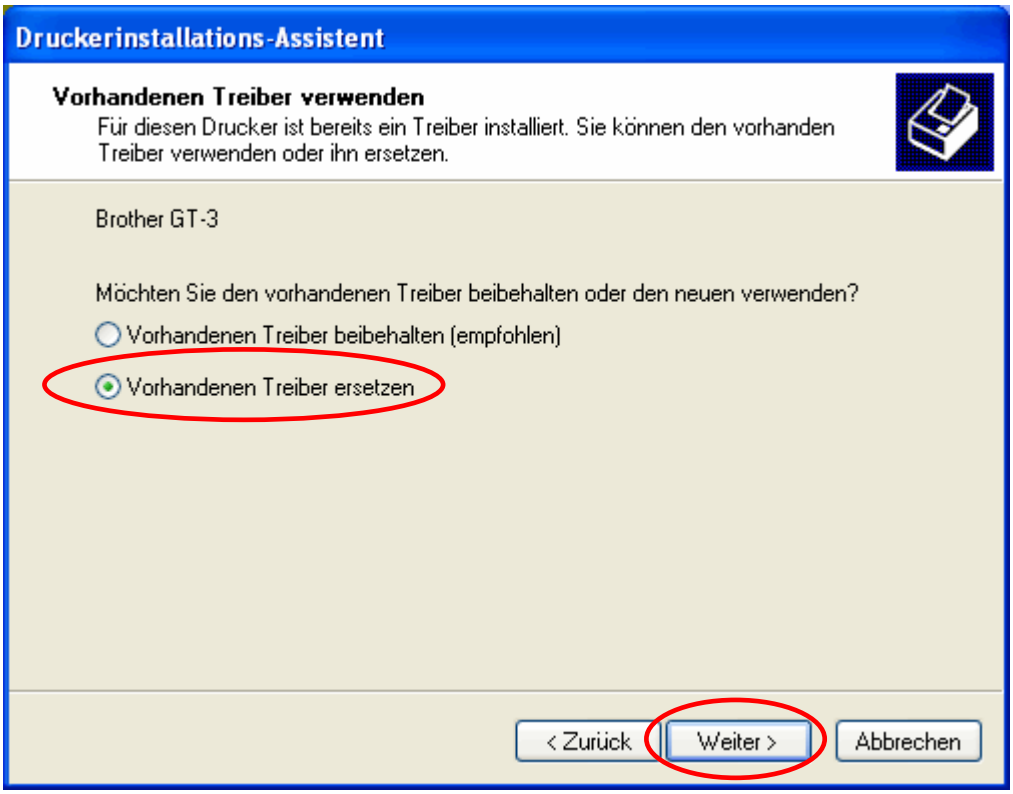
(12) Drücken Sie [Durchsuchen…], dann auf die [32bit_OS] Datei in der Installation, danach [OK] . (Nur 32 Bit OS ist für Windows XP verfügbar.)

Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers ein und stellen Sie sicher, dass weiter unten das richtige Laufwerk ausgewählt ist.
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
A:\
Durchsuchen...

(13) Bestätigen Sie den [Brother GT-3] als gewählten Drucker und klicken Sie auf [Weiter].

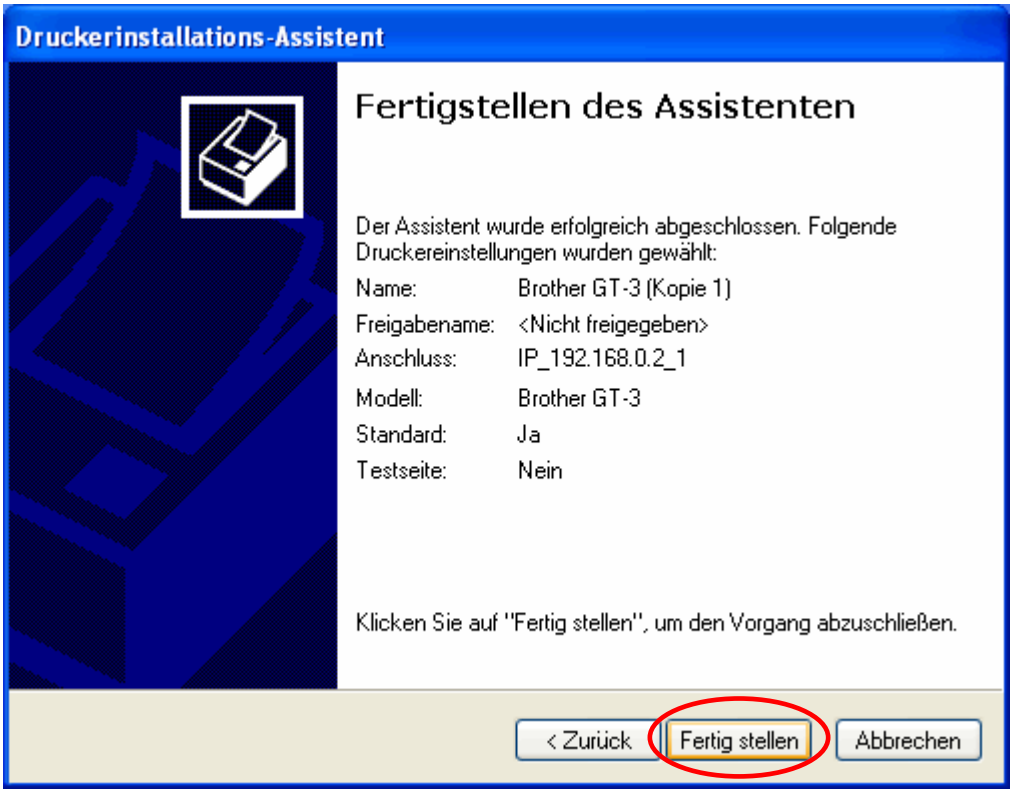

Druckerinstallations-Assistent
Druckersoftware installieren
Der Hersteller und das Modell bestimmen, welche Druckersoftware zu verwenden ist.
Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus. Klicken zum Verwenden einer Installationsdiskette auf "Datenträger". Informieren Sie sich in der Dokumentation für kompatible Druckersoftware, falls der Drucker nicht aufgeführt ist.
Drucker
Brother GT-3
Dieser Treiber ist nicht digital signiert!
Warum ist Treibersignierung wichtig?
Windows Update
Datenträger...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

(14) Wählen Sie [Vorhandenen Treiber ersetzen] und [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Vorhandenen Treiber verwenden
Für diesen Drucker ist bereits ein Treiber installiert. Sie können den vorhanden Treiber verwenden oder ihn ersetzen.
Brother GT-3
Möchten Sie den vorhandenen Treiber beibehalten oder den neuen verwenden?
Vorhandenen Treiber beibehalten (empfohlen)
Vorhandenen Treiber ersetzen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

(15) Folgender Dialog öffnet sich „Der Assitent wurde erfolgreich abgeschlossen. Folgende Druckereinstellungen wurden gewählt: Name: Brother GT-3 (Kopie1), Freigabename: Nicht freigegen, Testseite:Nein“. Drücken Sie auf [Weiter].

(16) Abschließend öffnet sich dieses Fenster um anzuzeigen, dass der GT-3 erfolgreich Ihrem PC zugeordnet wurde. Drücken Sie auf [Fertig stellen], um den Assistenten fertigzustellen.



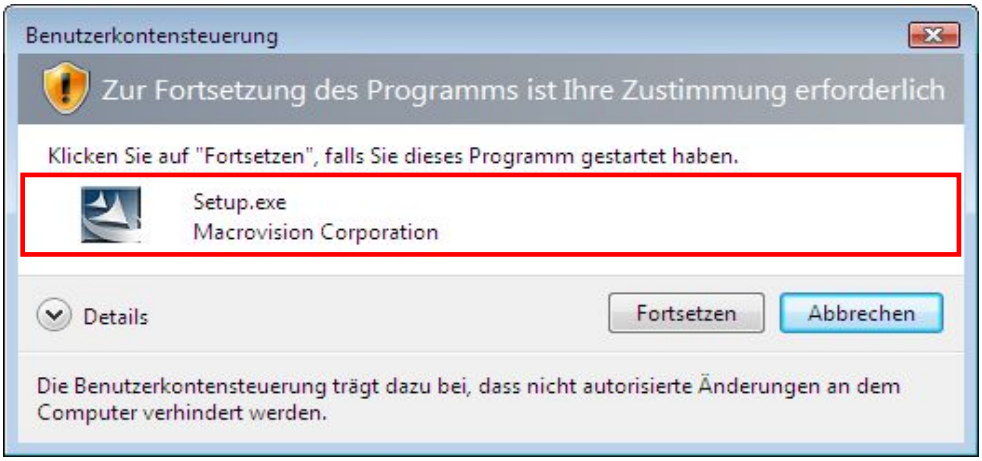
3-3-5. Installation PC für Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 (32 bit / 64 bit)

Siehe zuerst "3-3-2. PC vorbereiten: Für Windows XP (32 Bit)" und den Vorgang bestätigen. Installieren Sie zuerst den Druckertreiber zur Dateiausgabe "Brother GT-3 Dateiausgabe" auf Ihrem PC. Hilfsprogramme und Handbücher werden zusammen von der Installations-CD installiert, dann muss der PC neu gestartet werden. Anschließend wird der PC an das USB 2.0 Kabel angeschlossen, der Drucker eingeschaltet und das USB 2.0 Kabel an den Drucker angeschlossen. Schließen Sie zuerst das USB 2.0 Kabel an und dann das LAN-Kabel, indem Sie den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung folgen.

Installieren Sie zuerst den Druckertreiber zur Dateiausgabe "Brother GT-3 Dateiausgabe" auf Ihrem PC. Schließen Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt noch nicht an den PC an.

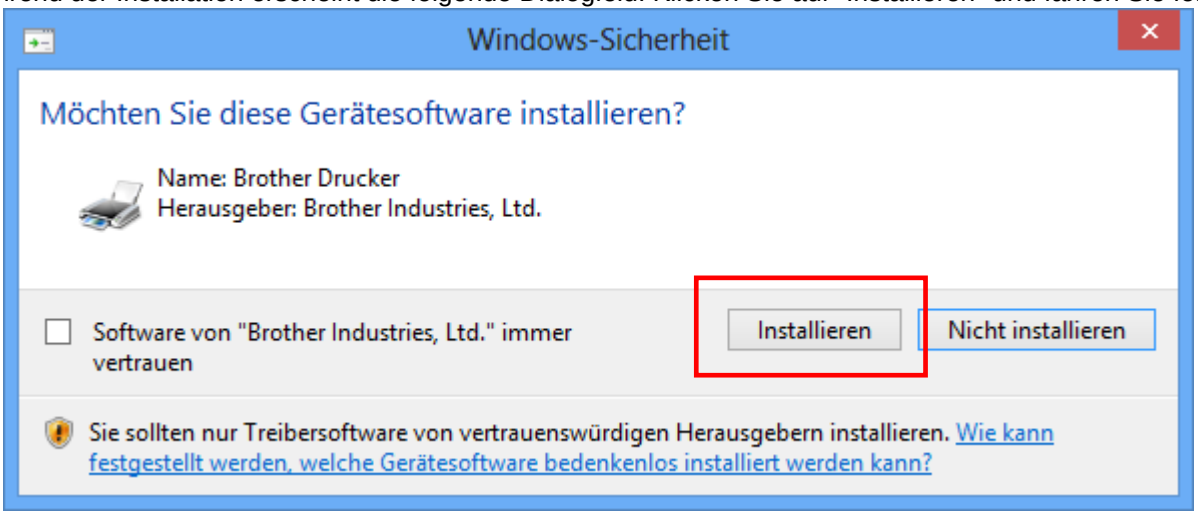
<Hinweis>
Sie müssen auf dem PC als Administrator angemeldet sein.

(1) Schalten Sie Ihren PC ein.
(2) Schließen Sie sämtliche offenen Anwendungsprogramme.
(3) Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Installations-CD in den PC ein.
Rufen Sie das CD-ROM-Laufwerk auf, gehen Sie zu [32bit_OS] und doppelklicken Sie auf "Setup.exe".
(4) Der Bildschirm wird nun dunkel und das folgende Dialogfeld erscheint, wenn die Benutzerkontensteuerung aktiviert ist. Klicken Sie auf "Fortsetzen".


Benutzerkontensteuerung
Zur Fortsetzung des Programms ist Ihre Zustimmung erforderlich
Klicken Sie auf "Fortsetzen", falls Sie dieses Programm gestartet haben.
Setup.exe
Macrovision Corporation
Details
Fortsetzen
Abbrechen
Die Benutzerkontensteuerung trägt dazu bei, dass nicht autorisierte Änderungen an dem Computer verhindert werden.

(5) Nun startet das Installationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

(6) Während der Installation erscheint die folgende Dialogfeld. Klicken Sie auf "Installieren" und fahren Sie fort.


Windows-Sicherheit
Möchten Sie diese Gerätesoftware installieren?
Name: Brother Drucker
Herausgeber: Brother Industries, Ltd.
Software von "Brother Industries, Ltd." immer vertrauen
Installieren
Nicht installieren
Sie sollten nur Treibersoftware von vertrauenswürdigen Herausgebern installieren. Wie kann festgestellt werden, welche Gerätesoftware bedenkenlos installiert werden kann?

Windows 8

(7) Nach der Installation muss der PC neu gestartet werden. Nehmen Sie die Installations-CD aus dem Laufwerk und starten Sie den PC neu. Wenn Sie den Drucker ohne PC-Anschluss benutzen wollen, ist damit die PC-Vorbereitung beendet.

3-3-6. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows Vista / Windows 7 / Windows 8

(1) Schließen Sie das USB 2.0 Kabel an Ihren Drucker an (bei ausgeschaltetem Gerät).
(2) Schließen Sie das andere Ende des USB 2.0 Kabels an Ihren PC an.
(3) Schalten Sie Ihren GT-3 Drucker EIN. Die Installation beginnt automatisch. Die Information wird unten rechts auf dem PC-Bildschirm angezeigt.
(4) Nach der Installation öffnen Sie "Drucker" in der Systemsteuerung des PCs.
(5) Klicken Sie entweder auf das Symbol "Brother GT-3" oder "Brother GT-3 FileOutput" und wählen Sie im Dateimenü die Option "Als Standard definieren" aus. Dies erleichtert das Erstellen des Layouts mit Ihrem Anwendungsprogramm. Die Einrichtung des PCs ist nun abgeschlossen.

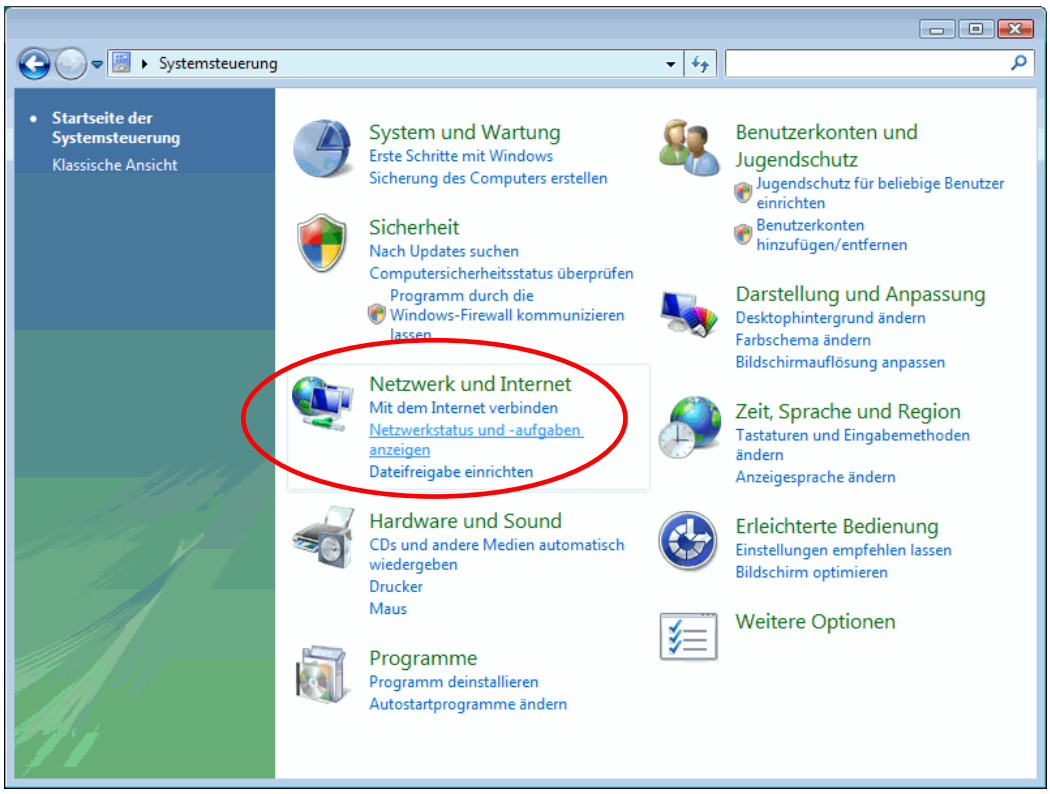
3-3-7. Netzwerkeinstellung: Für Windows Vista / Windows 7/ Windows 8

3-3-7-1. Zuordnung Ihrer Computer IP-Adresse

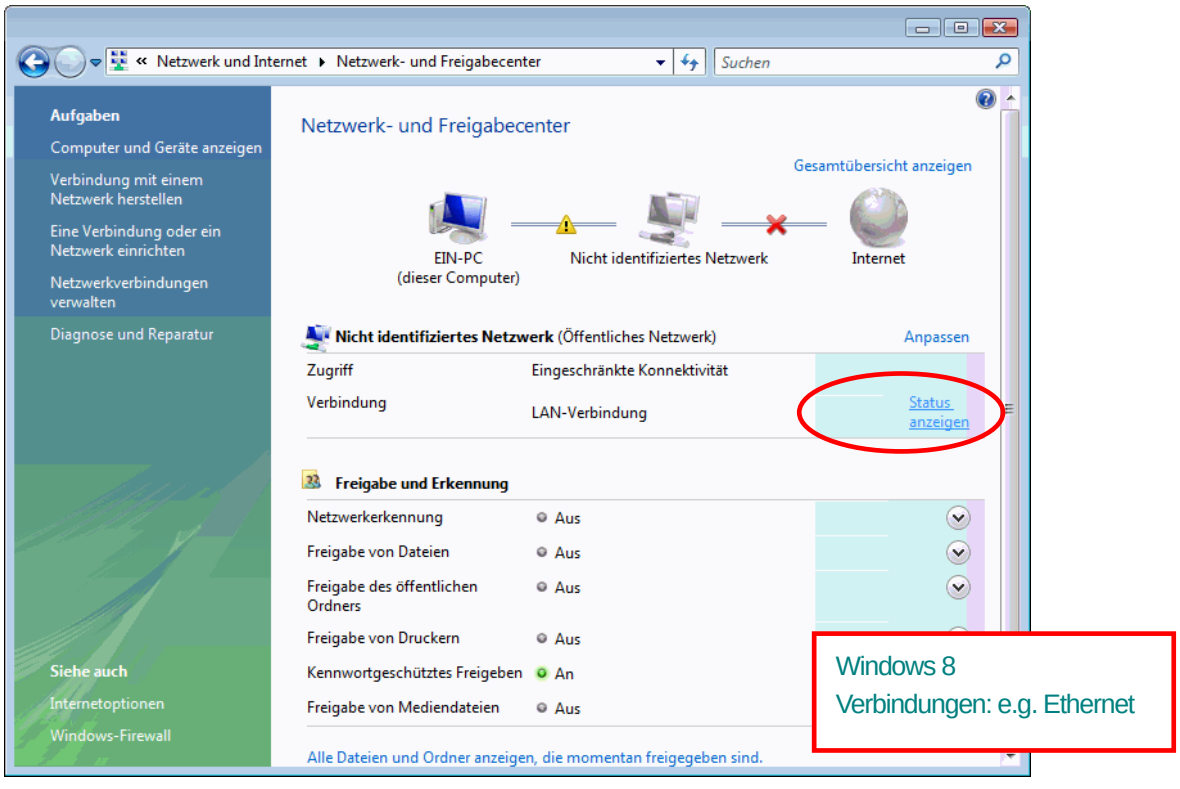
<Hinweis>

Siehe auch “3-3-7-2. Zuordnung der GT-3　IP-Adresse” , wenn Ihr PC bereits über eine IP-Adresse verfügt.

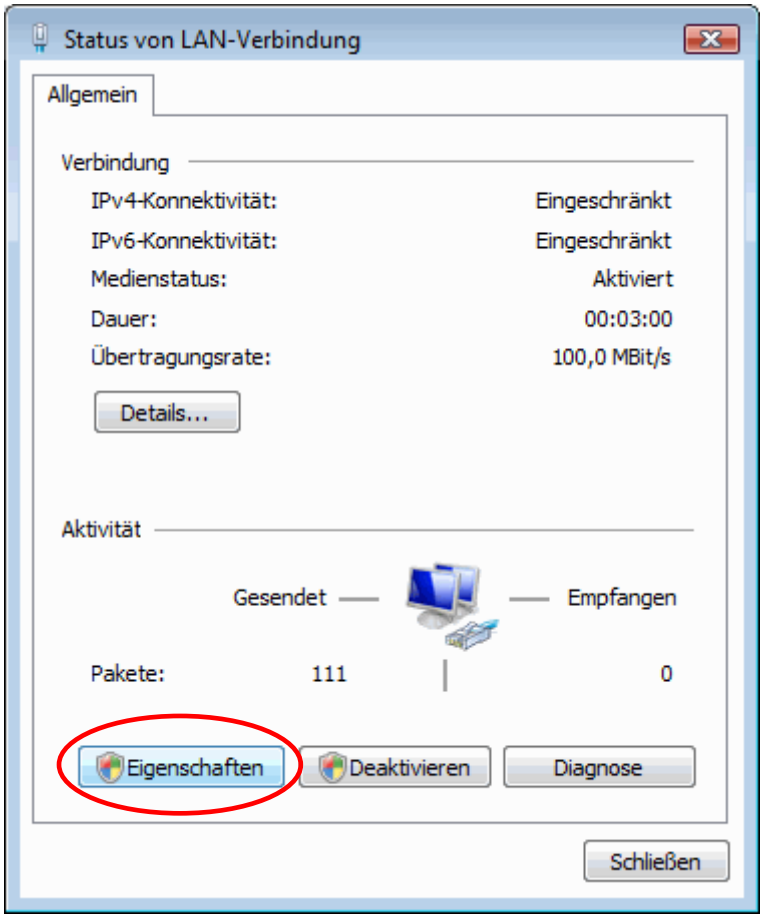
(1) Wenn Ihr PC keiner IP-Adresse zugeteilt ist, schließen Sie Ihren PC zuerst mit dem LAN-Kabel am Netzwerk an und wählen Sie [Netzwerk und Internet] und dann [Netzwerk und Freigabecenter].



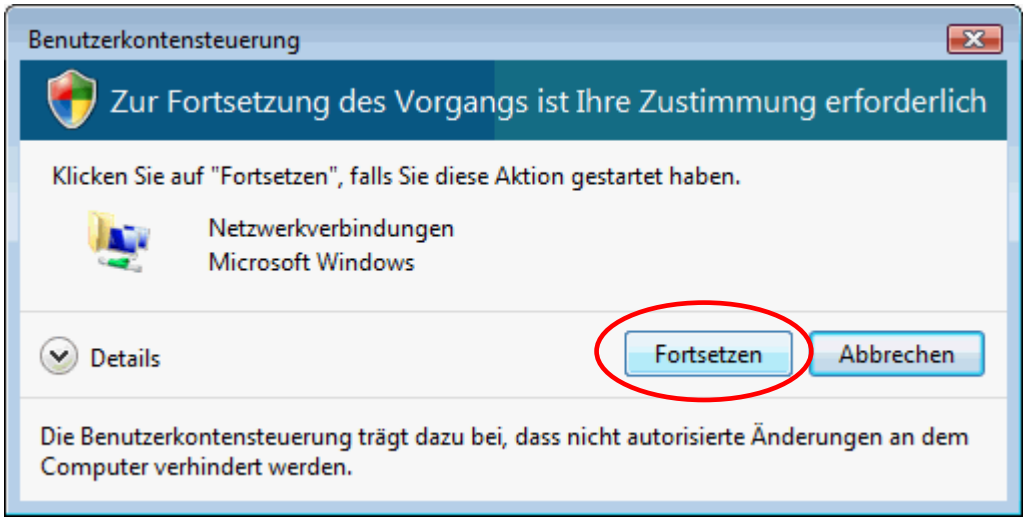
(2) Wählen Sie [Statusanzeigen] in der LAN-Verbindung (Windows 7), um hier die IP-Adresse zuzuordnen.



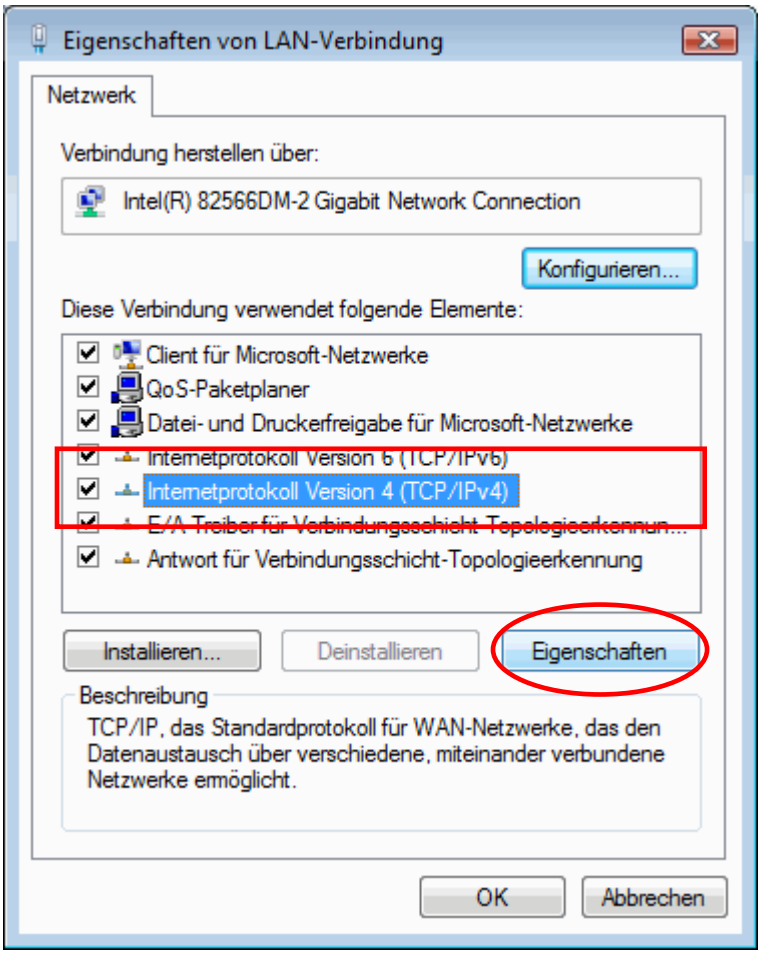
(3) Drücken Sie auf [Eigenschaften].



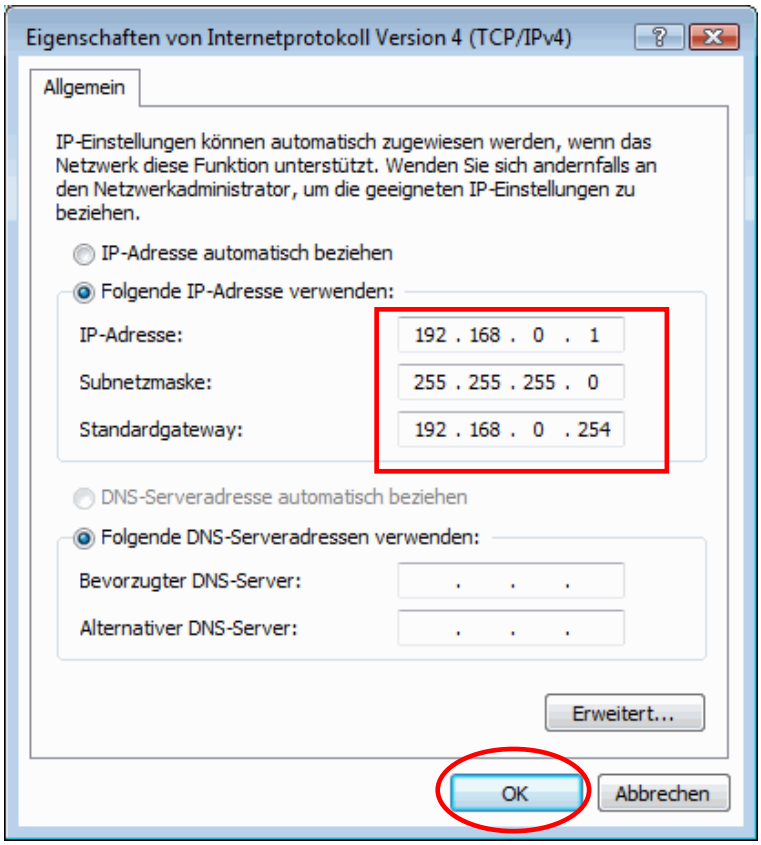
(4) Der folgende Warnhinweis taucht auf, wenn die [Benutzerkontensteuerung] im ON-Modus ist. Wählen Sie [Fortsetzen] für die weiteren Schritte.


Benutzerkontensteuerung
Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich
Klicken Sie auf "Fortsetzen", falls Sie diese Aktion gestartet haben.
Netzwerkverbindungen
Microsoft Windows
Details
Fortsetzen
Abbrechen
Die Benutzerkontensteuerung trägt dazu bei, dass nicht autorisierte Änderungen an dem Computer verhindert werden.

(5) Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)] dann [Eigenschaften].



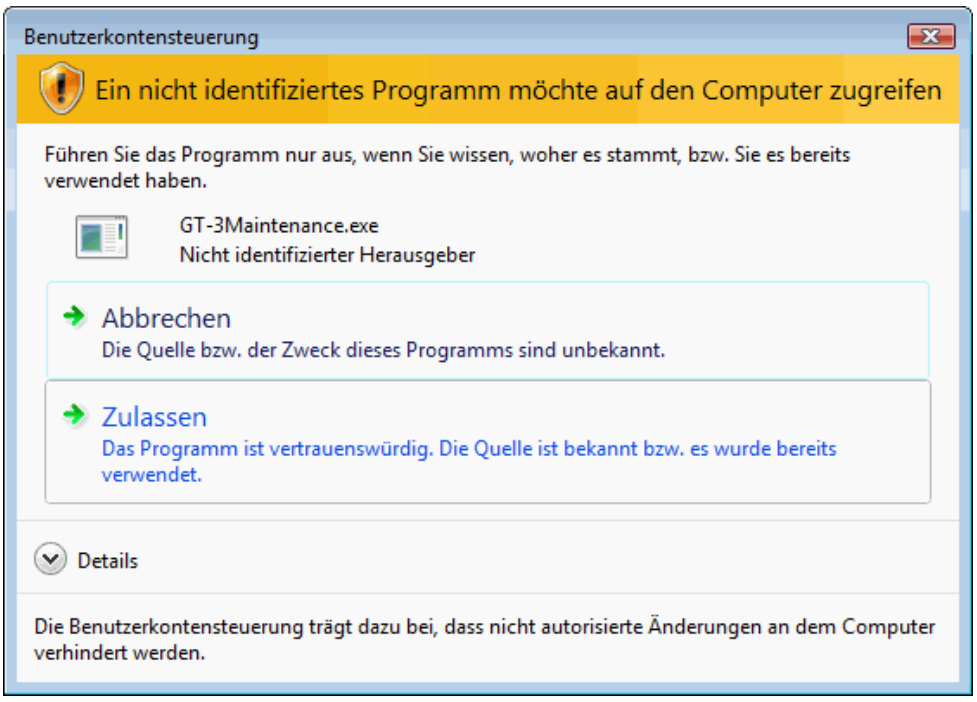
(6) Weisen Sie dem PC eine gültige IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standardgateway zu und drücken Sie auf [OK]. (Die Angaben unten sind Beispiele.)


Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)
Allgemein
IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.
IP-Adresse automatisch beziehen
Folgende IP-Adresse verwenden:
IP-Adresse: 192 . 168 . 0 . 1
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway: 192 . 168 . 0 . 254
DNS-Serveradresse automatisch beziehen
Folgende DNS-Serveradressen verwenden:
Bevorzugter DNS-Server:
Alternativer DNS-Server:
Erweitert...
OK
Abbrechen

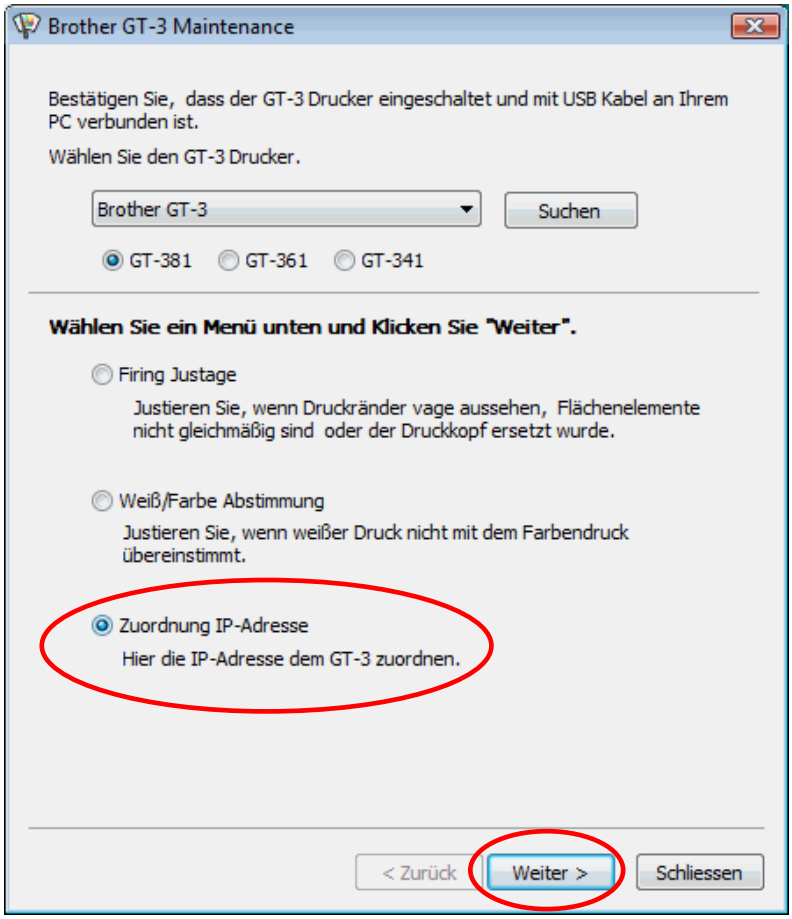
3-3-7-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse

Legen Sie eine GT-3 IP-Adresse fest, wenn Sie die IP-Adresse Ihres Computers zugeordnet haben.

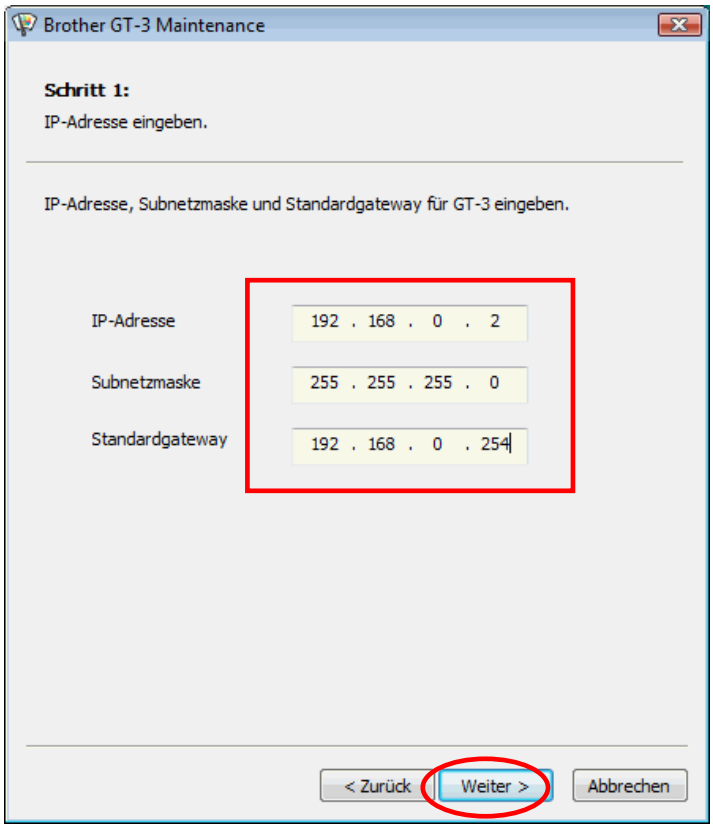
(1) Der folgende Warnhinweis taucht auf, wenn die [Benutzerkontensteuerung] im ON-Modus ist. Wählen Sie [Zulassen] für die weiteren Schritte.


Benutzerkontensteuerung
Ein nicht identifiziertes Programm möchte auf den Computer zugreifen
Führen Sie das Programm nur aus, wenn Sie wissen, woher es stammt, bzw. Sie es bereits verwendet haben.
GT-3Maintenance.exe
Nicht identifizierter Herausgeber
Abbrechen
Die Quelle bzw. der Zweck dieses Programms sind unbekannt.
Zulassen
Das Programm ist vertrauenswürdig. Die Quelle ist bekannt bzw. es wurde bereits verwendet.
Details
Die Benutzerkontensteuerung trägt dazu bei, dass nicht autorisierte Änderungen an dem Computer verhindert werden.

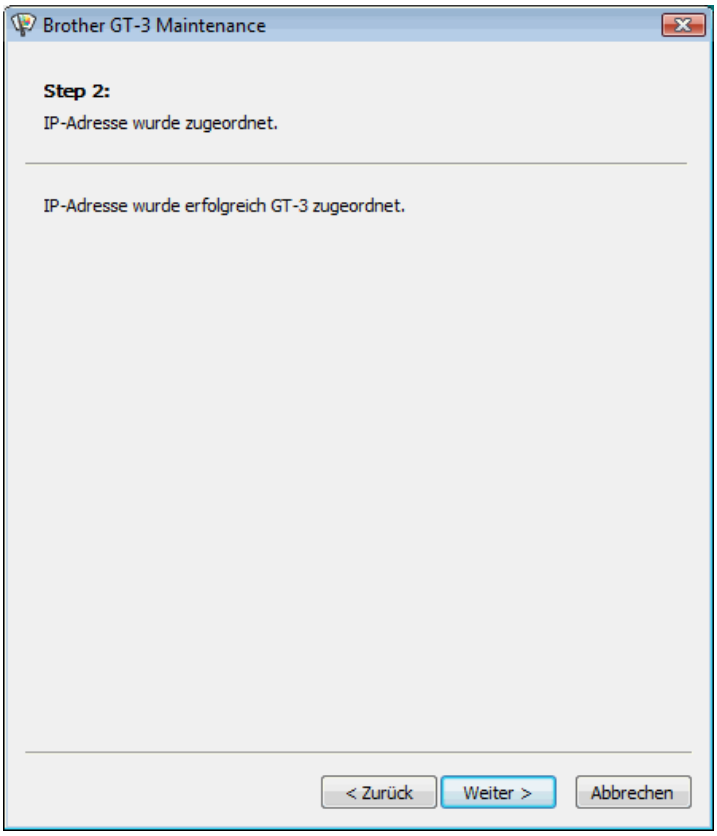
(2) Schalten Sie den GT-3 Drucker ein und vergewissern Sie sich das er mit einem USB Kabel mit Ihrem PC verbunden ist.. Führen Sie die GT-3 Maintenance aus und wählen Sie [Zuordnung IP-Adresse]. Klicken Sie [Weiter].


Brother GT-3 Maintenance
Bestätigen Sie, dass der GT-3 Drucker eingeschaltet und mit USB Kabel an Ihrem PC verbunden ist.
Wählen Sie den GT-3 Drucker.
Brother GT-3
Suchen
GT-381
GT-361
GT-341
Wählen Sie ein Menü unten und Klicken Sie "Weiter".
Firing Justage
Justieren Sie, wenn Druckränder vage aussehen, Flächenelemente nicht gleichmäßig sind oder der Druckkopf ersetzt wurde.
Weiß/Farbe Abstimmung
Justieren Sie, wenn weißer Druck nicht mit dem Farbendruck übereinstimmt.
Zuordnung IP-Adresse
Hier die IP-Adresse dem GT-3 zuordnen.
< Zurück
Weiter >
Schliessen

(3) Ordnen Sie dem GT-3 eine gültige IP-Adresse aus dem gleichem Bereich des PC, die Subnetzmaske und das Standardgateway zu und drücken Sie auf [Weiter]. (Die Angaben unten sind Beispiele.)



(4) Die IP-Adresse wurde erfolgreich dem GT-3 zugeordnet.



(5) Eine Fehlermeldung taucht auf, wenn in Arbeitsschritt (3) eine ungültige IP-Adresse, Subnetzmaske oder Standardgateway zugeordnet werden. Überprüfen Sie die Angaben und geben Sie sie neu ein.

3-3-7-3. GT-3 LAN-Einstellungen

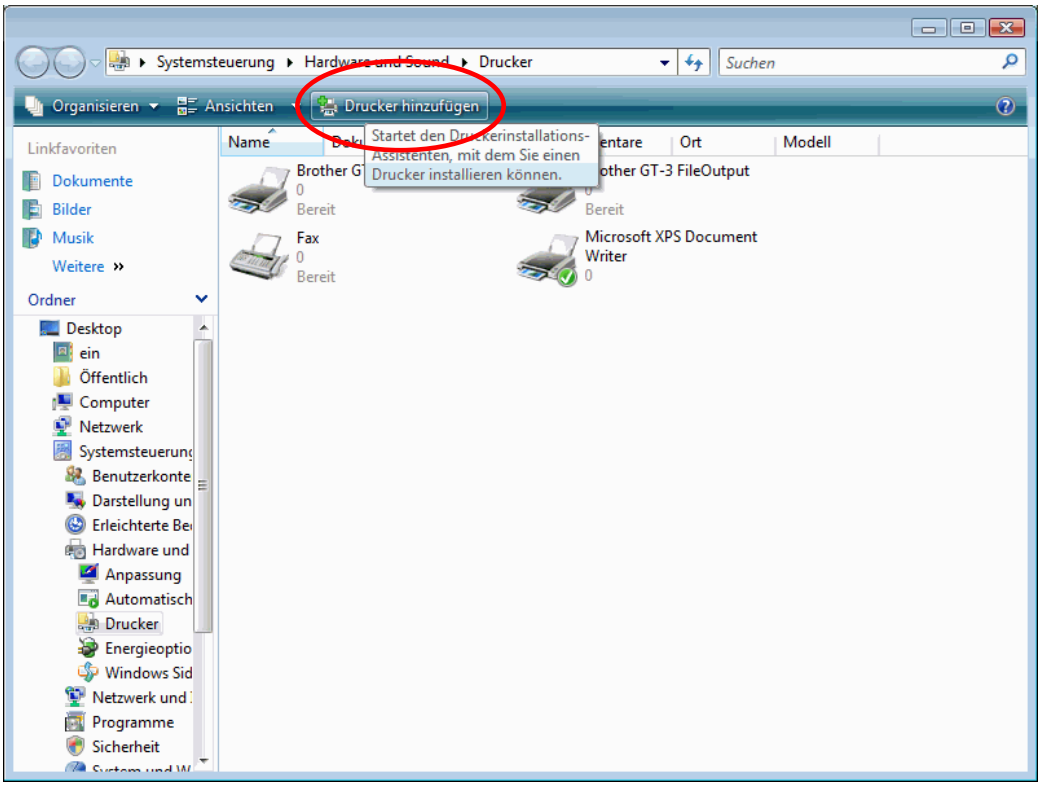
(1) Schließen Sie Ihren PC mit dem LAN-Kabel an und schalten Sie den Drucker EIN.

Windows Vista: Wählen Sie [Drucker] in der [Systemsteuerung].

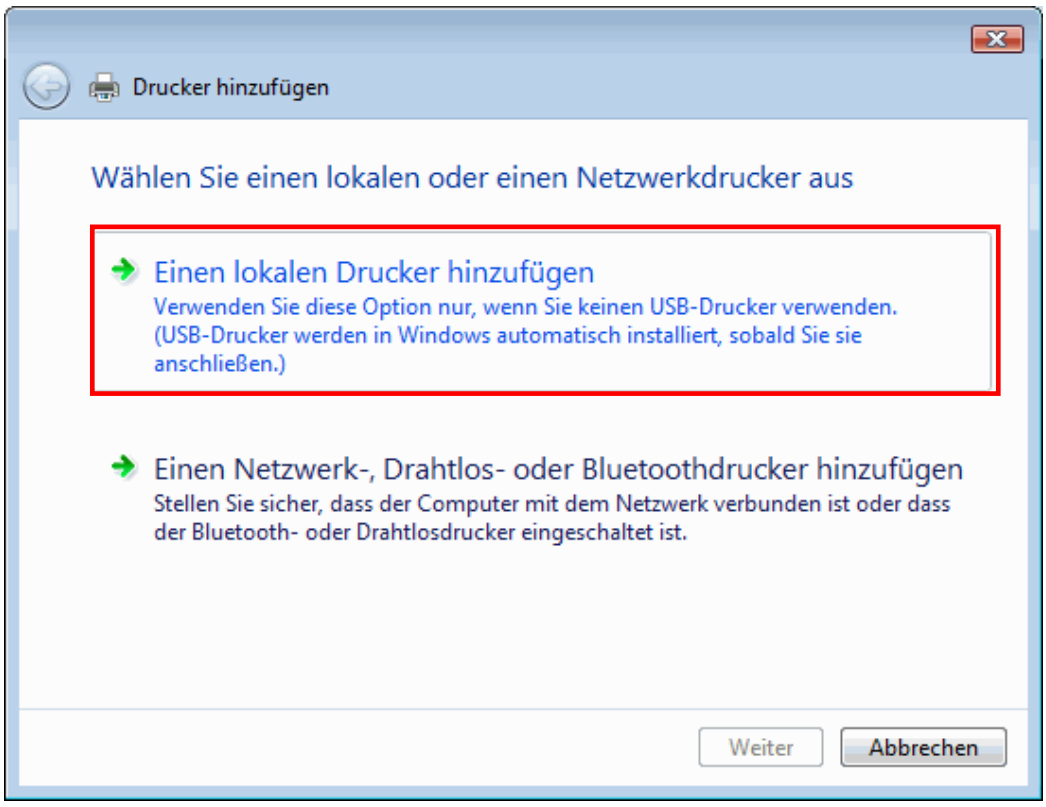
Windows 7: Wählen Sie [Geräte und Drucker] in der [Systemsteuerung].

Windows 8: Wählen Sie [Geräte und Drucker anzeigen] in der [Systemsteuerung].

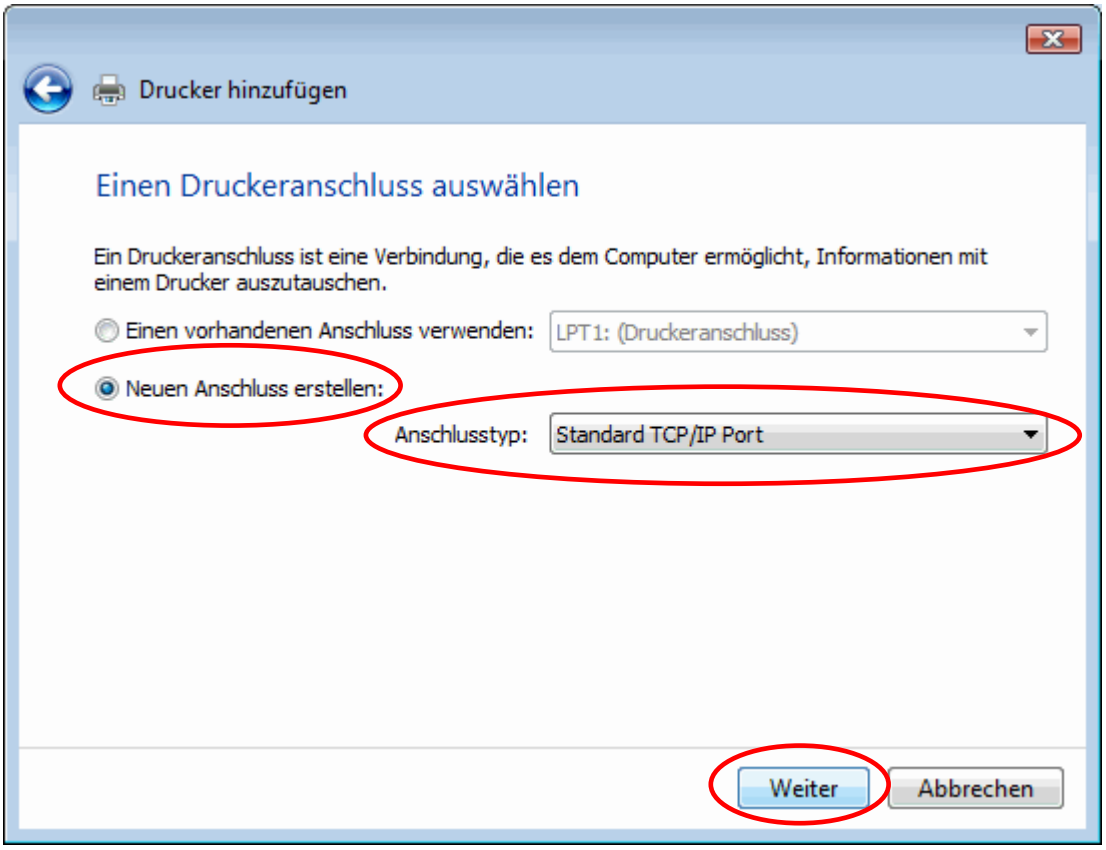
Wählen Sie [Drucker hinzufügen].



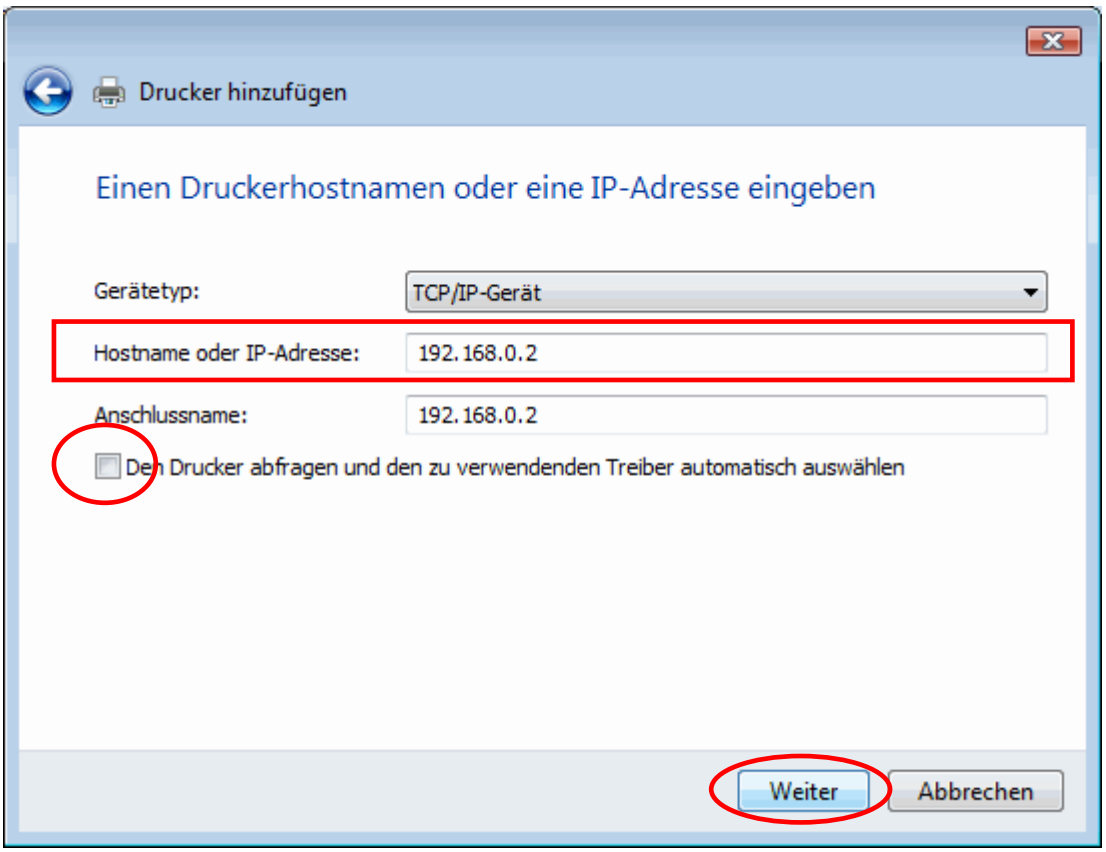
(2) Wählen Sie [Einen lokalen Drucker hinzufügen].


Drucker hinzufügen
Wählen Sie einen lokalen oder einen Netzwerkdrucker aus
Einen lokalen Drucker hinzufügen
Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie keinen USB-Drucker verwenden. (USB-Drucker werden in Windows automatisch installiert, sobald Sie sie anschließen.)
Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen
Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist oder dass der Bluetooth- oder Drahtlosdrucker eingeschaltet ist.
Weiter
Abbrechen

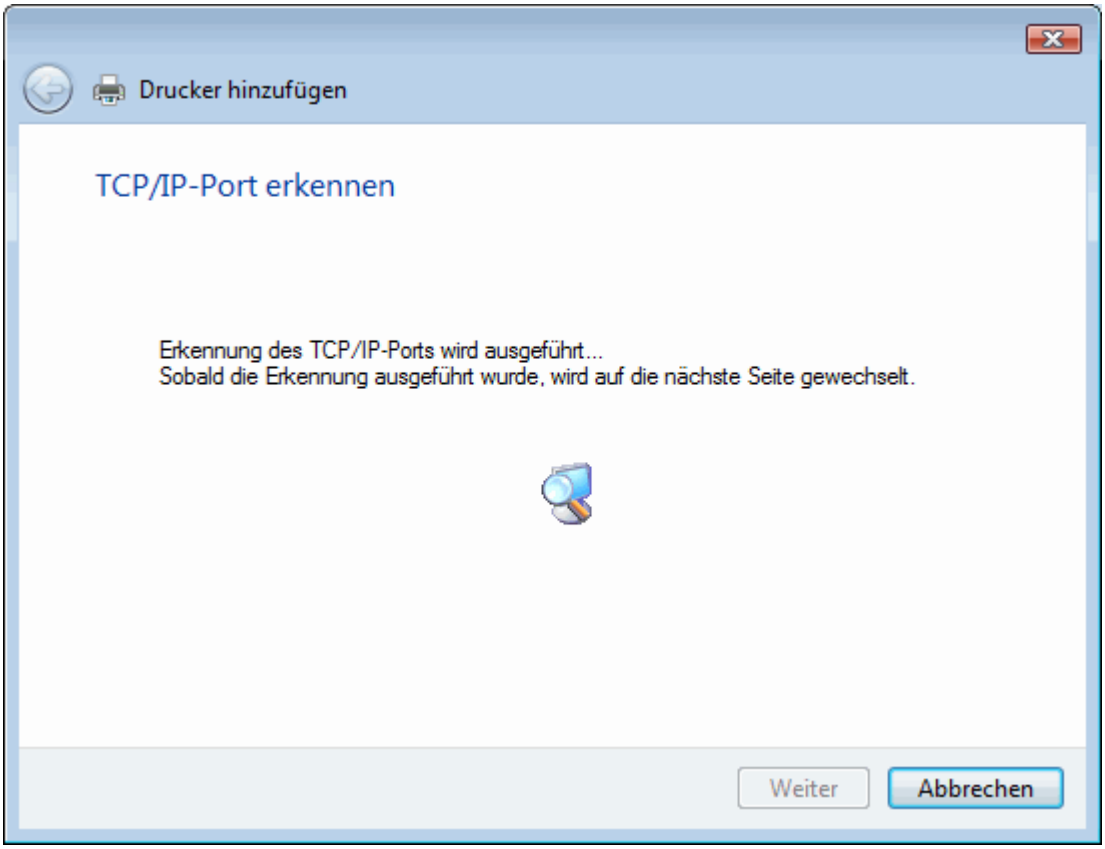
(3) Wählen Sie [Neuen Anschluss erstellen] und [Standard TCP/IP Port] als Anschlussport. Drücken Sie auf [Weiter].



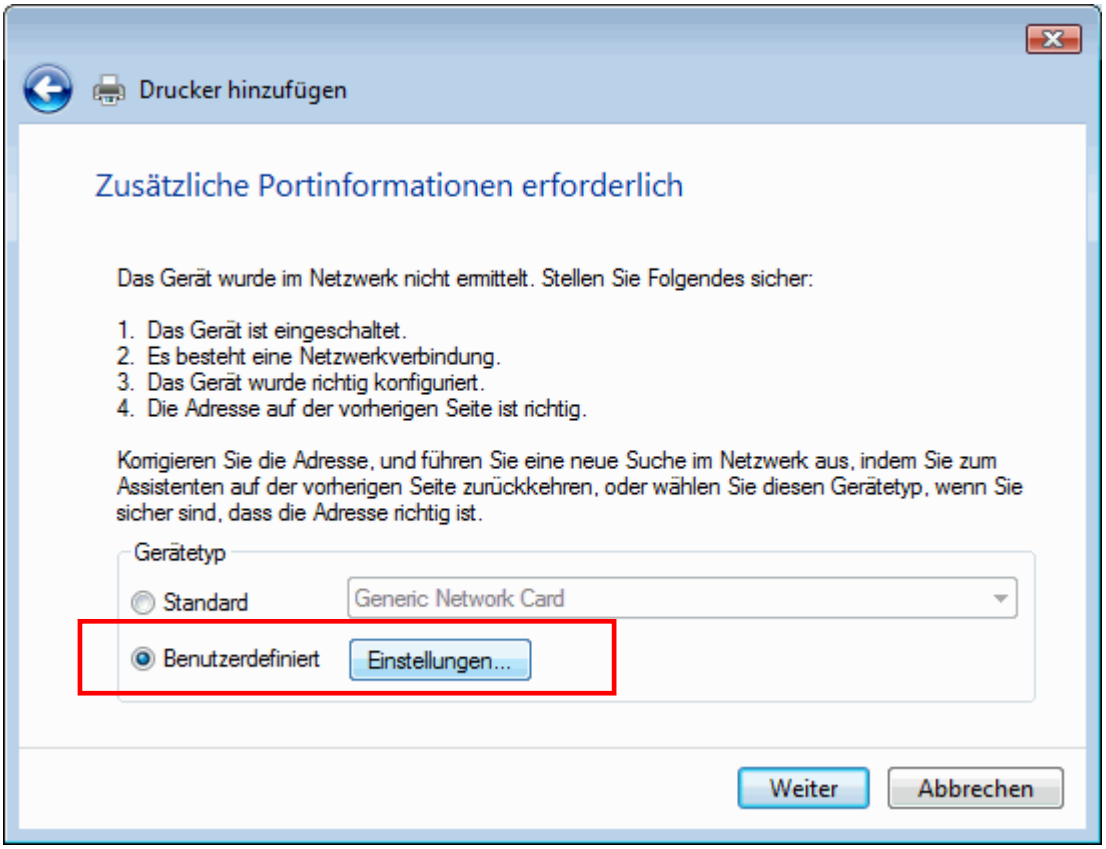
(4) Geben Sie die in Schritt (3) “3-3-7-2. Zuordnung der GT-3 IP-Adresse” zugewiesene IP-Adresse ein und deaktivieren Sie die Checkbox [Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen]. Drücken Sie auf [Weiter].



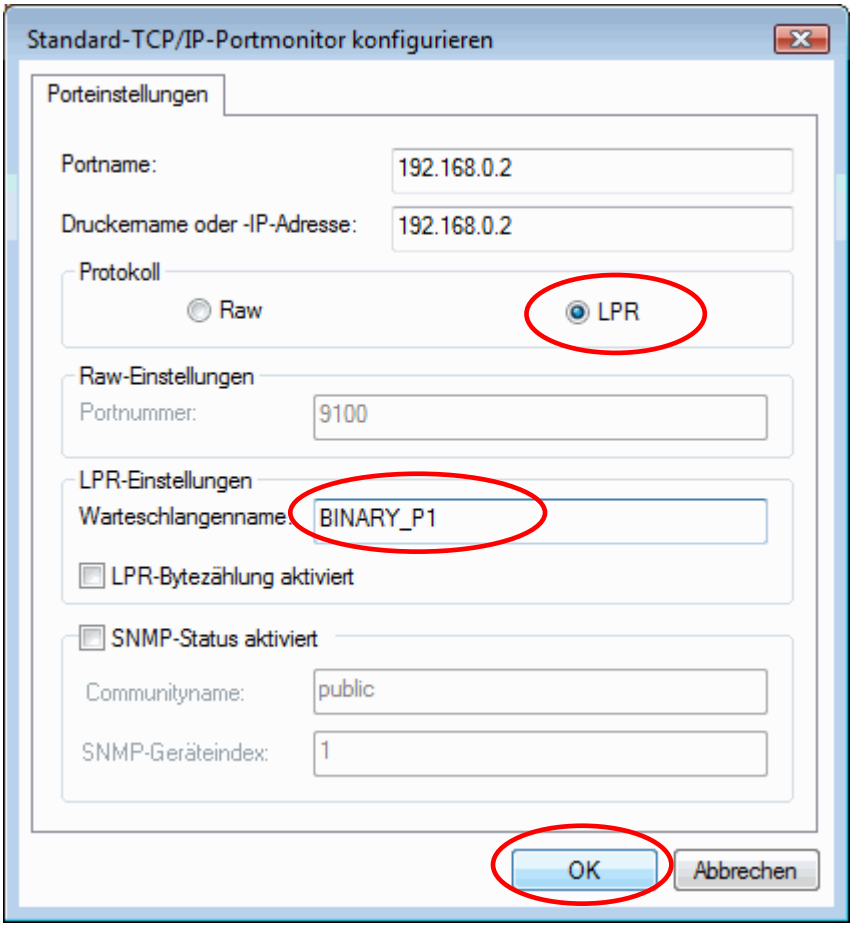
(5) Es erscheint das Dialogfeld“ TCP/IP-Port erkennen” und automatisch „Drucker hinzufügen“.



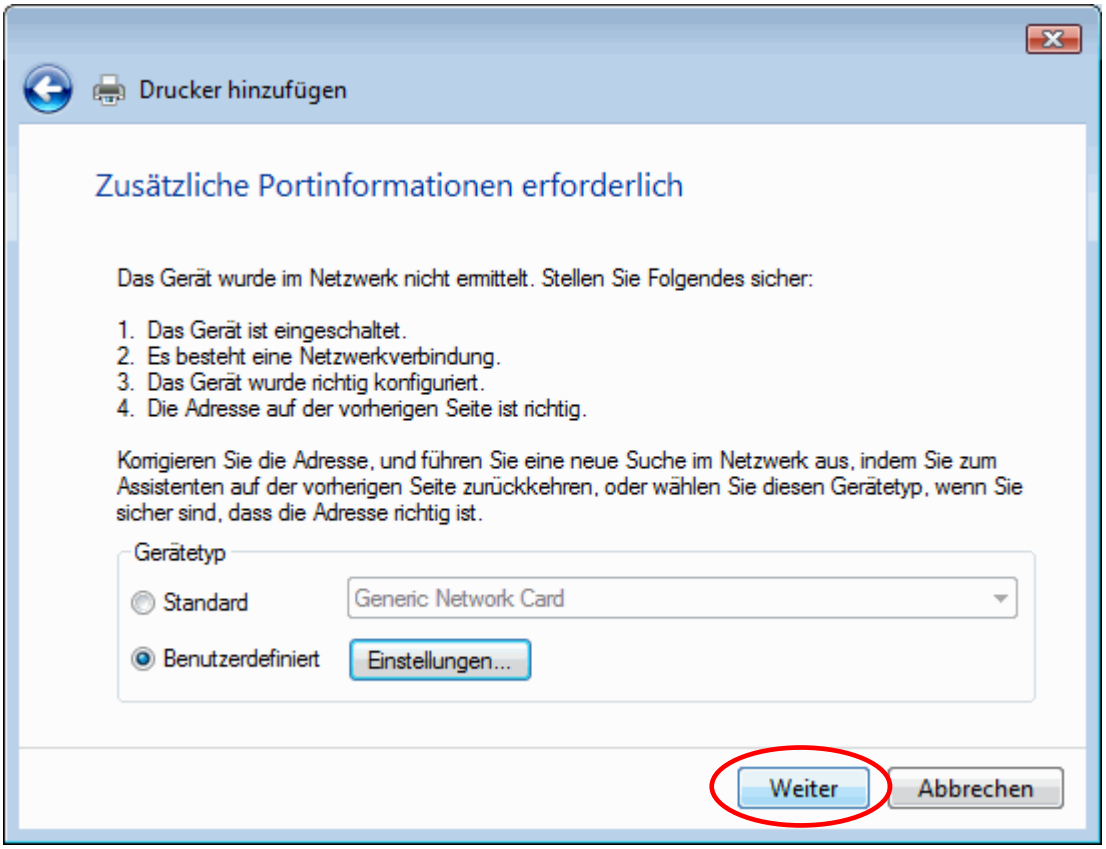
(6) Der Hinweis „Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt“ taucht auf. Wählen Sie [Benutzerdefiniert] bzw. [Einstellungen].


Drucker hinzufügen
Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:
1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.
Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.
Gerätetyp
Standard
Generic Network Card
Benutzerdefiniert
Einstellungen...
Weiter
Abbrechen

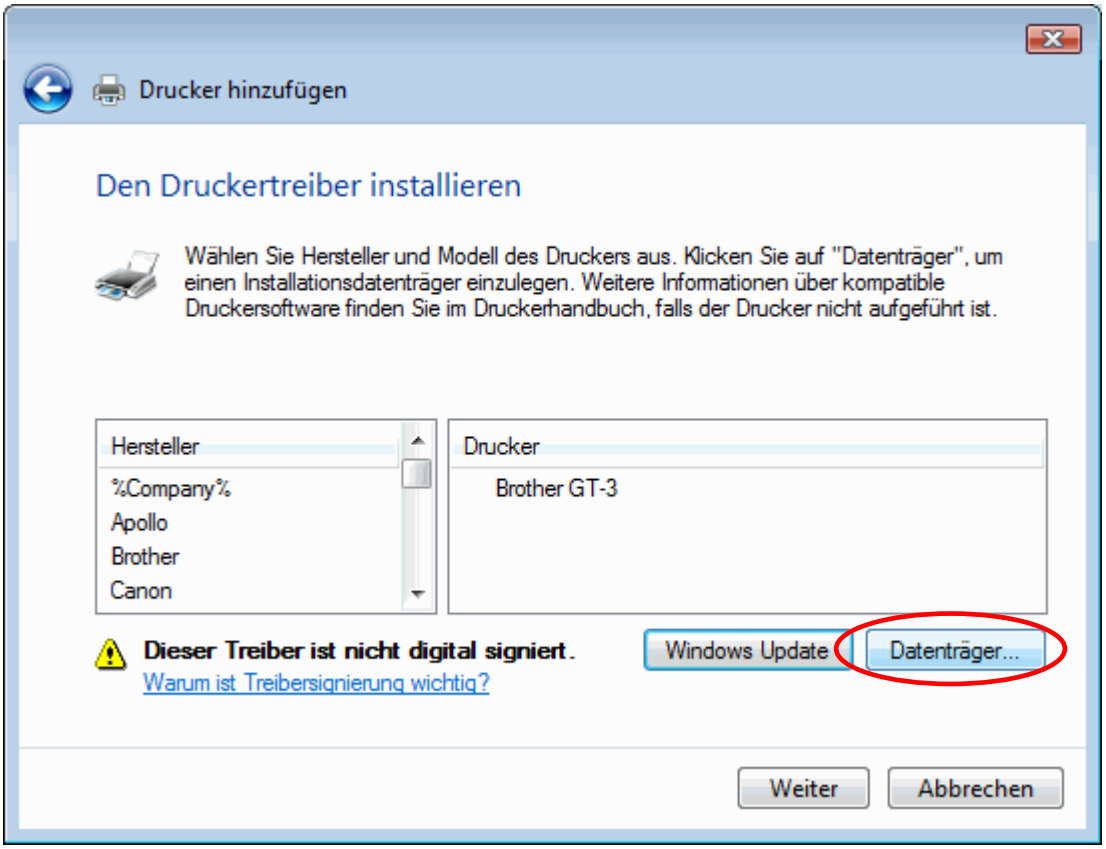
(7) Wählen Sie [LPR] im Protokoll, geben Sie bei den LPR-Einstellungen im Warteschlangennamen [BINARY_P1] ein und klicken Sie auf [OK].



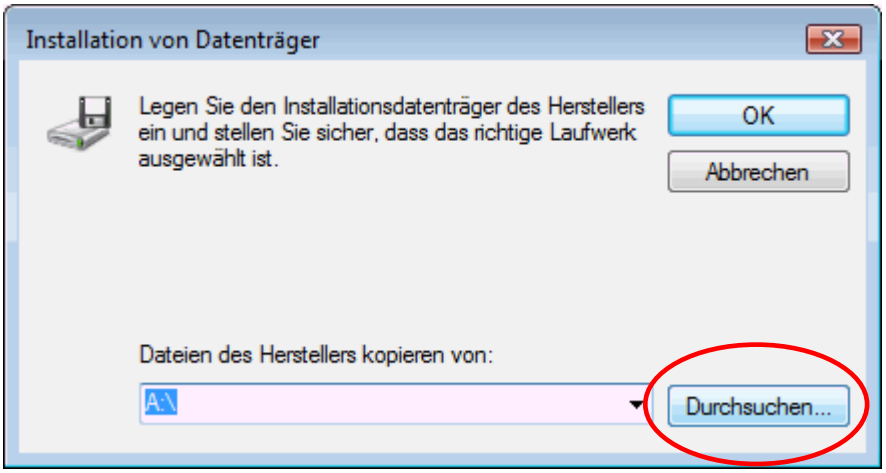
(8) Der Assistent geht zurück zu Schritt (6). Drücken Sie auf [Weiter].


Drucker hinzufügen
Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:
1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.
Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.
Gerätetyp
Standard
Generic Network Card
Benutzerdefiniert
Einstellungen...
Weiter
Abbrechen

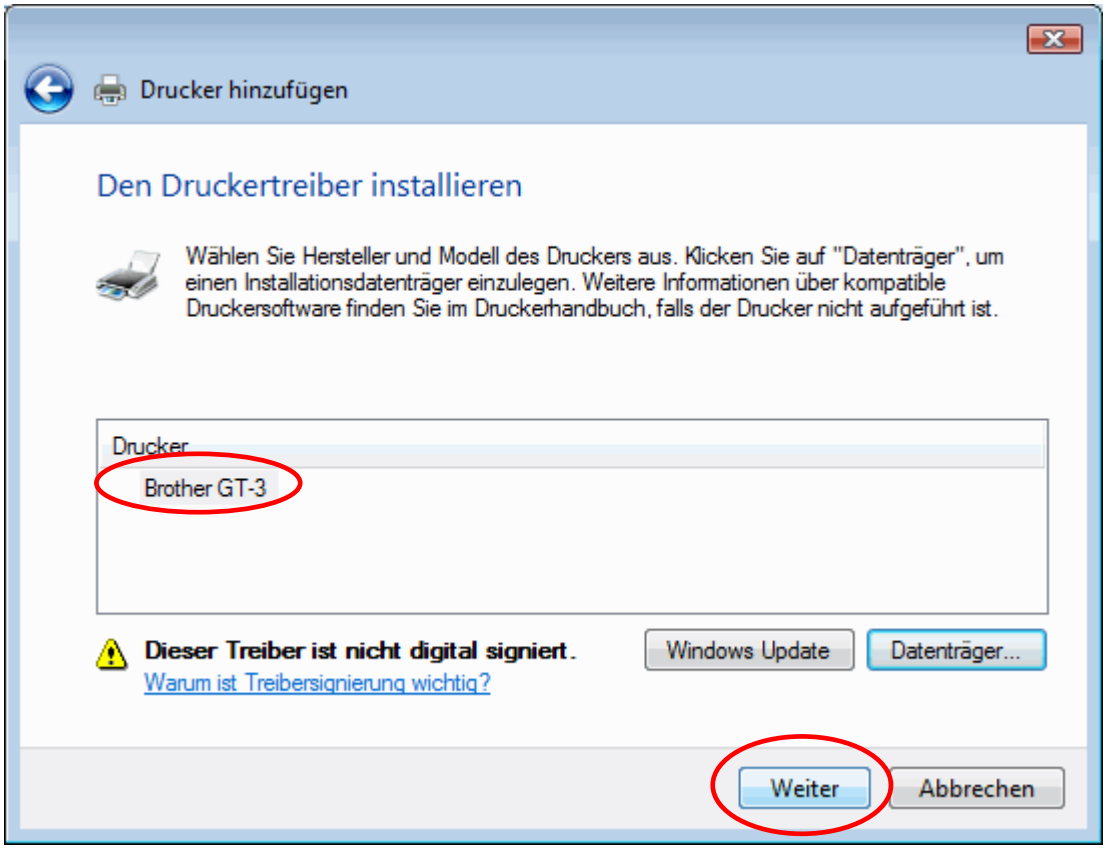
(9) Das Fenster [Drucker hinzufügen] öffnet sich und die Druckertreiberinstallationssoftware startet. Drücken Sie [Datenträger].



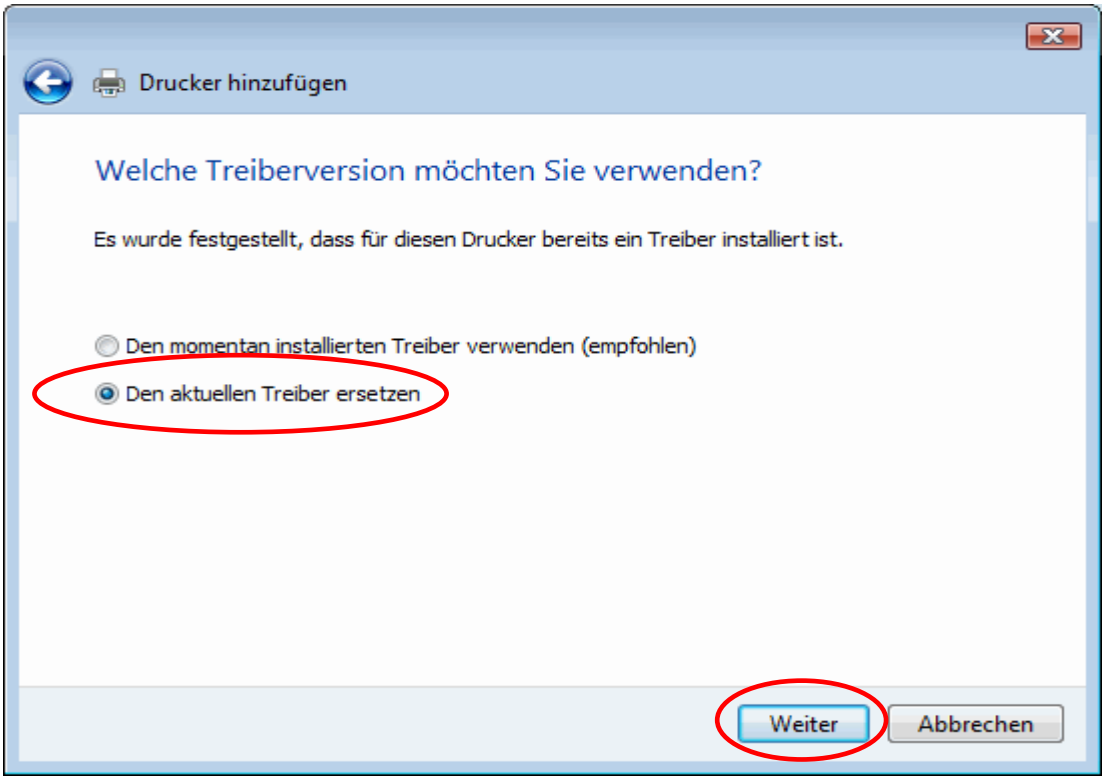
(10) Gehen Sie auf [Durchsuchen…] und wählen Sie, abhängig von Ihrem Computer, entweder den [32bit_OS] oder [64bit_OS] Ordner in der Installation aus, und fahren Sie fort mit [OK].


Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers ein und stellen Sie sicher, dass das richtige Laufwerk ausgewählt ist.
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
A:\
Durchsuchen...

(11) Bestätigen Sie, dass „Brother GT-3“ als Drucker installiert werden soll und drücken Sie auf [Weiter].

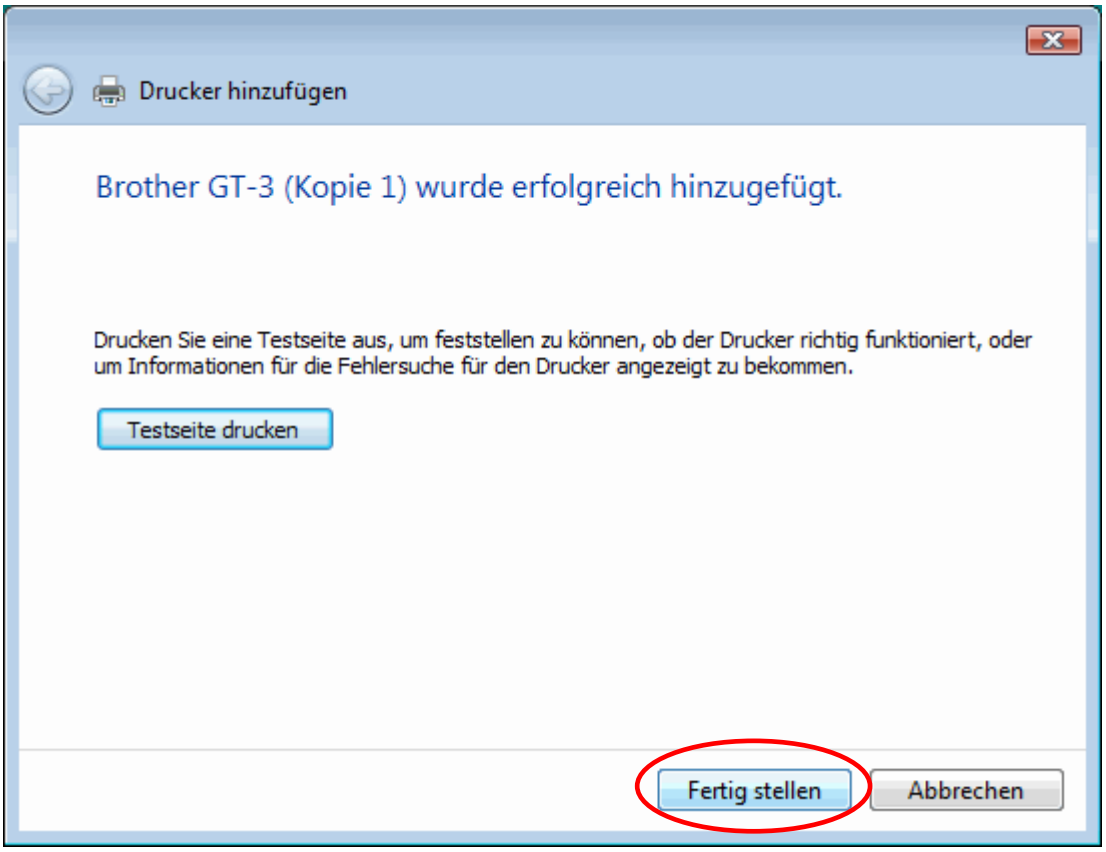

Drucker hinzufügen
Den Druckertreiber installieren
Wählen Sie Hersteller und Modell des Druckers aus. Klicken Sie auf "Datenträger", um einen Installationsdatenträger einzulegen. Weitere Informationen über kompatible Druckersoftware finden Sie im Druckerhandbuch, falls der Drucker nicht aufgeführt ist.
Drucker
Brother GT-3
Dieser Treiber ist nicht digital signiert.
Warum ist Treibersignierung wichtig?
Windows Update
Datenträger...
Weiter
Abbrechen

(12) Wählen Sie [Den aktuellen Treiber ersetzen] und fahren Sie fort mit [Weiter].


Drucker hinzufügen
Welche Treiberversion möchten Sie verwenden?
Es wurde festgestellt, dass für diesen Drucker bereits ein Treiber installiert ist.
Den momentan installierten Treiber verwenden (empfohlen)
Den aktuellen Treiber ersetzen
Weiter
Abbrechen

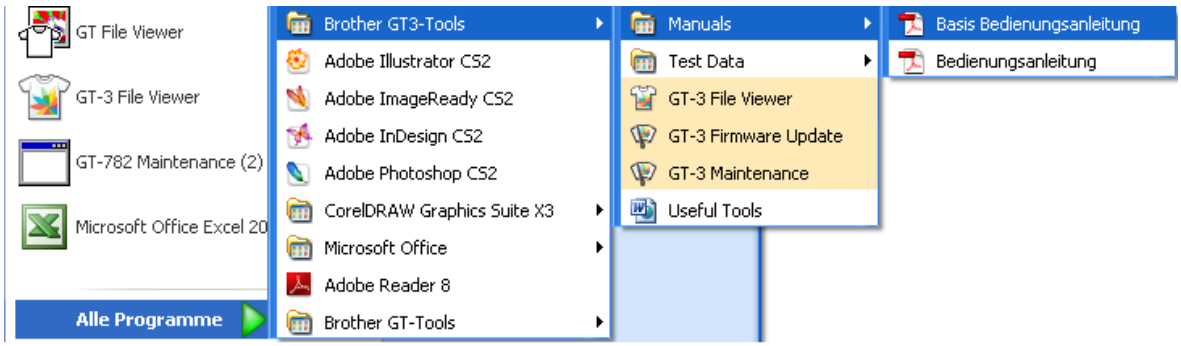
(13) Das Dialogfeld sagt „Name“, „als Standarddrucker hinzufügen (es wird empfohlen, den GT-3 Druckformat Druckertreiber als Standard-Drucker zu verwenden), „Freigabename:nicht freigegeben“. Drücken Sie auf [Weiter].

(14) Das abschließende Dialogfenster zeigt an, dass Brother GT-3 erfolgreich Ihrem Computer hinzugefügt wurde. Gehen Sie auf [Fertig stellen], um den Assisten zu beenden.


Drucker hinzufügen
Brother GT-3 (Kopie 1) wurde erfolgreich hinzugefügt.
Drucken Sie eine Testseite aus, um feststellen zu können, ob der Drucker richtig funktioniert, oder um Informationen für die Fehlersuche für den Drucker angezeigt zu bekommen.
Testseite drucken
Fertig stellen
Abbrechen

3-3-8. Installierte Handbücher öffnen

(1) Klicken Sie im Startmenü auf "Alle Programme".
(2) Wählen Sie "Handbücher" aus den "Brother GT-3 Hilfsprogrammen" aus.



(3) Klicken Sie auf das gewünschte Handbuch. Das Handbuch wird in der Sprache angezeigt, die bei der Installation gewählt wurde.

<Hinweis>
Es werden nur die Handbücher in der gewählten Sprache auf Ihrem PC installiert. Weitere PDF-Dateien befinden sich im Ordner "Handbuch" auf der Installations-CD.

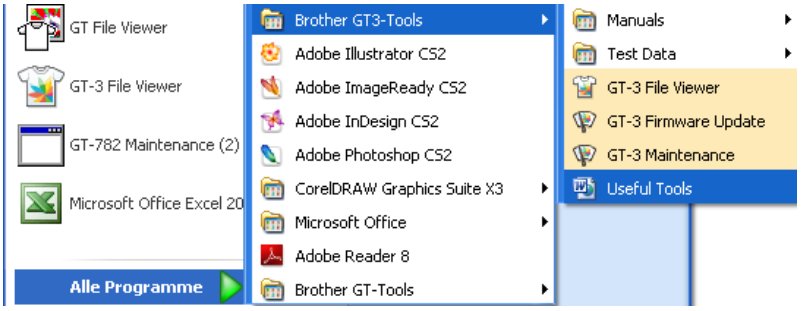
3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen

Wählen Sie die "Brother GT-3 Hilfsprogramme" und "Nützliche Hilfsprogramme" aus.

Farbpaletten für Adobe Photoshop, Illustrator und CorelDRAW

Es werden die Farbpaletten "GT_Colors_T.aco" für Adobe Photoshop, "GT_Colors_T.ai" für Illustrator sowie "GT_Colors.cpl" und "GT_Tshirts.cpl" für CorelDRAW angeboten. Die Farben sind auf den GT Farbkarten "ColorChart_1200.ar3" und "ColorChart_600.ar3" in den "Testdaten“ unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" gleich. Drucken Sie die Farbkarte "ColorChart.ar3" aus, um das Druckergebnis Ihres Druckers zu überprüfen. (In CorelDRAW kann man die gleichen Farben nicht in eine Palette aufnehmen, daher stellen wir zwei verschiedene Farbpaletten bereit.)

(1) Wählen Sie [Alle Programme] im [Start]-Menü Ihres PCs aus.
(2) Wählen Sie "Nützliche Hilfsprogramme" unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" aus.



(3) Klicken Sie die gewünschten Dateien an.
(4) Zum Gebrauch der Farbpaletten in den Programmen siehe "4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen " oder rufen Sie die Hilfe in den Anwendungsprogrammen auf.

Rasterdaten auf den Druckplattenbelag drucken

(1) Wählen Sie "Nützliche Hilfsprogramme" unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" aus.
(2) Doppelklicken Sie auf die Rasterdatendatei für die entsprechende Druckplattengröße (z. B. Grid 14 x 16. ar3) und senden Sie diese an den Drucker.
(3) Drucken Sie die Daten direkt auf die Druckplatte ohne T-Shirt. Tupfen Sie die Oberfläche nach dem Druck mit Papier oder einem Tuch ab, um die Tinte zu trocknen.

<Hinweis>
Beim Auswechseln neuen Druckplattenbelag bedrucken.

Photoshop Aktionsdateien

Es stehen zwei Aktionsdateien zur Verfügung: "SolidWhite.atn" (siehe "4-2-3. Einstellungen für Adobe Photoshop"), um RGB=255 weiß auf RGB=254 weiß abzuändern und "TransLayer.atn" (siehe "4-3-13. Druck der Bilddatei auf transparenter Schicht", um Transparentdaten vom Bild zu erhalten. Diese Aktionsdateien sparen Zeit ein. Weitere Informationen finden Sie in der Photoshop Hilfe

Farblisten (PDF)

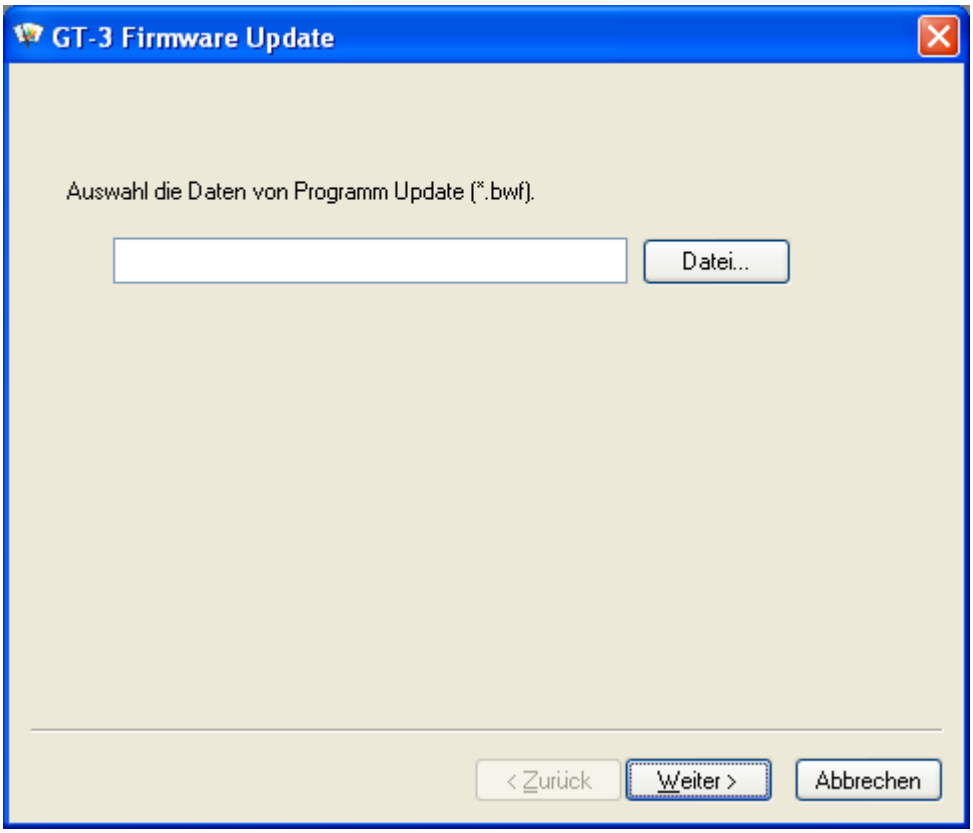
Farblisten sind zusammen mit den Druckdaten "ColorChart_1200.ar3" und "ColorChart_600.ar3" zusammen mit den Bilddaten im PDF-Format verfügbar. Unter "Useful Tools" finden Sie die Daten für Blau-, Grün-, Orange- und Rottöne sowie die Bilddaten für die Farbtabellen. Über die Druckertreibermenüs können Sie sehen, wie sich verschiedene Einstellungen auf die Farben auswirken. Benutzen Sie die Plattengröße PLTN 14 x 16.

(1) Wählen Sie "Nützliche Hilfsprogramme" unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" aus.
(2) Öffnen oder speichern Sie die Dateien "GT_Blues.pdf"(blau-violett), "GT_Greens.pdf"(grün-gelb), "GT_Oranges.pdf"(orange), "GT_Reds.pdf"(rot-lila) oder "GT_ColorChart.pdf".

3-3-10. Verwendung der Firmware Aktualisierung Hilfsprogramme

Laden Sie das neue Firmware Programm von der Website herunter, wenn Sie die entsprechende Information erhalten. Lesen Sie das Firmware-Programm mit dem GT-3 Firmware Aktualisierungs-Hilfsprogramm unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" und aktualisieren Sie das Firmware-Programm auf dem Drucker.

(1) Wählen Sie "Alle Programme" im "Start"-Menü Ihres PCs aus.
(2) Wählen Sie die "GT-3 Firmware-Aktualisierung" unter "Brother GT-3 Hilfsprogramme" aus.
(3) Laden Sie das Aktualisierungsprogramm (*.bwf).



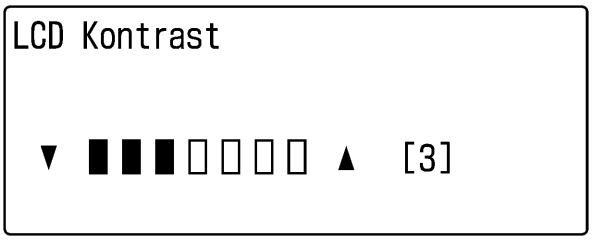
(4) Aktualisieren Sie das Firmware-Programm mit dem folgenden Assistentendialog und schließen Sie den PC mit dem USB 2.0 Kabel an den Drucker an.

3-4. Drucker einrichten

Stellen Sie den Anzeigekontrast und Lautstärke nach Wunsch ein.

3-4-1. Anzeigekontrast einstellen

(1) Drücken Sie die OK-Taste auf der Bedientafel Ihres Druckers und rufen Sie dann das Menü auf.
(2) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten, um [Druckereinrichtung] > [LCD Kontrast] auszuwählen und drücken Sie dann die OK-Taste.
Nun erscheint die folgende Anzeige.

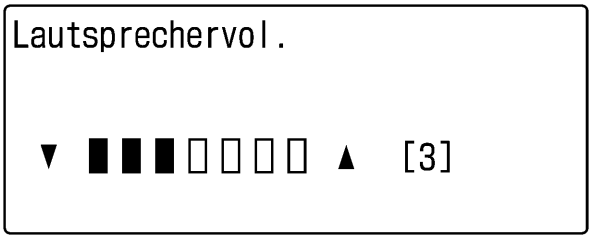


02g0125Y

(3) Stellen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten den Kontrast auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein und drücken Sie die OK-Taste.

3-4-2. Lautsprecherlautstärke einstellen

(1) Drücken Sie die OK-Taste auf der Bedientafel Ihres Druckers und rufen Sie dann das Menü auf.
(2) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten, um [Druckereinrichtung] > [Lautsprecherlautstärke] auszuwählen und drücken Sie dann die OK-Taste.
Nun erscheint die folgende Anzeige.



03g0126Y

(3) Stellen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten die Lautstärke auf einen Wert zwischen 0 (stumm) und 7 ein und drücken Sie die OK-Taste.

3-4-3. Temperatur

(1) Drücken Sie die OK-Taste auf der Bedientafel Ihres Druckers und rufen Sie dann das Menü auf.
(2) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten, um [Druckereinrichtung] > [Temperatur] auszuwählen und drücken Sie dann die OK-Taste.
(3) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten zu Fahrenheit / Grad Celsius und drücken Sie die OK-Taste.

3-4-4. Sprache

(1) Drücken Sie die OK-Taste auf der Bedientafel Ihres Druckers und rufen Sie dann das Menü auf.
(2) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten zu "Sprache" und drücken Sie dann die OK-Taste.
(3) Wählen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten die gewünschte Sprache aus Englisch / Spanisch / Französisch / Deutsch / Italienisch / Japanisch aus und drücken Sie dann die OK-Taste.

4. Druck direkt über Anwendungsprogramme

⚠ WARNUNG

Gerät ein Fremdkörper in den Drucker, so schalten Sie ihn sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie den Brother-Kundendienst.
Wird der Drucker mit einem Fremdkörper im Inneren weiter benutzt, so kann dies zu Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen führen.

Der Drucker darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, sonst besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.
Falls Flüssigkeiten in den Drucker gelangt sind, müssen Sie den Drucker sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Verständigen Sie danach den Brother-Kundendienst.

Benutzen Sie den Drucker nicht, wenn er raucht oder einen schlechten Geruch absondert, sonst besteht die Gefahr von Brand, Stromschlägen oder Betriebsstörungen.
Schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie den Brother-Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

Dieser Drucker sollte nur von entsprechend geschultem Personal bedient werden.

Die Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Tritt beim Betrieb des Druckers ein Problem auf, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen qualifizierten Techniker.

4-1. Grundlegender Druckvorgang

(1) Wählen Sie die entsprechenden Farb- und Druckeinstellungen in Ihrem Anwendungsprogramm aus. Zum exakten Bearbeiten und der genauen Ausgabe, werden Anwendungen, wie z.B. Adobe Photoshop, Illustrator, CorelDRAW, Paint Shop Photo Pro empfohlen, z.B. um Bilder mit höherer Auflösung (200 dpi oder höher) zu bearbeiten.
Siehe "4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen".

(2) Erzeugen Sie Ihre Vorlage in einem geeigneten Grafikprogramm. Für weiße Farbe RGB=254 (=254, 254, 254) weiß benutzen. RGB=255 (=255, 255, 255) weiß (Papierfarbe) ist transparent - dabei wird keine Tinte gedruckt.

(3) Wählen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm [Datei] > [Drucken], um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.
Siehe "4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen".

(4) Schalten Sie Ihren Drucker ein.
Siehe "3-2-1. Drucker einschalten".

(5) Führen Sie [Tägliche Reinigung Weiß] aus, um die Weiße der weißen Tinte beizubehalten. Siehe "6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte". Testdruck der CMYK-Tinte und der weißen Tinte und Überprüfen der Druckqualität. Siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen".

(6) Senden Sie die Daten an den Drucker. Druckertreiber wählen: Entweder den GT-3 Druckertreiber (für USB 2.0) oder für den direkten Druck (LAN) oder den GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber zur Erstellung einer Druckdatei (.ar3).
Zum Senden einer .ar3-Datei zum Drucker siehe "5. AR3-Dateien drucken".

(7) Installieren Sie die Druckplatte der Größe, die Sie in Schritt 3 ausgewählt haben "4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen".
Siehe "4-4. Druckplatte installieren und entfernen".

(8) Legen Sie das T-Shirt (wie bei dunklen Kleidungsstücken, vorbehandelt. Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen") auf die Druckplatte und stellen Sie die Druckplattenhöhe ein. Das Vorgehen ist für beide Druckplatten (links und rechts) identisch. Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren".

(9) Drücken Sie die Drucktaste auf dem Funktionstastenfeld, um den Druck zu starten. Siehe "4-6-2. Einzeldruck durchführen".

(10) Nehmen Sie das "bedruckte" T-Shirt von der Druckplatte.
Siehe "4-7. T-Shirt von der Druckplatte nehmen".

(11) Fixieren Sie die Tinte durch Hitzeeinwirkung auf dem T-Shirt.
Verwenden Sie dazu einen Trockenofen oder eine Heizpresse. Siehe "4-8. Tinte auf dem T-Shirt fixieren".

(12) Wiederholen Sie die Schritte (8) bis (11), bis alle Drucke fertig gestellt sind.

(13) In Kapitel 6 finden Sie die Informationen für die Instandhaltung, regelmäßige Lagerung und bei längerer Lagerung von mehr als 2 Wochen.

(14) Schalten Sie Ihren Drucker aus. Siehe "3-2-2. Drucker ausschalten".

4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen

In diesem Kapitel werden die Einstellungen für das richtige Bedrucken von Kleidungsstücken beschrieben.

4-2-1. Allgemeine Hinweise für alle Anwendungen

Farbmodus / Farbarbeitsraum:

Der Drucker GT-3 ist ein RGB- (Rot Grün Blau) Drucker. Bei der Arbeit mit Adobe- oder Corel-Programmen ist zu beachten, dass aufgrund des Farbabgleichs manche Farben im CMYK-Modus (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) nicht wie erwartet gedruckt werden können. Es wird dringend empfohlen, die Vorlagen im RGB-Modus zu erstellen und den Arbeitsfarbraum "sRGB IEC61966-2.1" zu verwenden.

Druck-Layout:
Ihr Drucker bietet eine große Druckfläche von 35 x 40 cm. Jedes Anwendungsprogramm legt dem Layoutdruck eine Regel zugrunde, z. B. der Microsoft Internet Explorer setzt die Vorlage oben in die Mitte, während Microsoft Power Point diese in der Mitte der Seite zentriert. Für den Drucker GT-3 sind die Formate Letter und A4 nicht verfügbar. Um Probleme zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Papiergröße 35 x 40 cm einzugeben und das Layout manuell vorzunehmen Benutzen Sie den GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber, um das fertige Layout im GT File Viewer Programm zu sehen.
Wir empfehlen, den GT-3 auf dem PC als Standarddrucker einzurichten. Siehe "3-3-3. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows XP" oder "3-3-6. Anschluss über USB 2.0 Kabel: für Windows Vista / Windows 7".

Weiße Daten erzeugen:
Der Druckertreiber erzeugt entweder Druckdaten für Weiß alleine oder Farbe auf einer weißen Maske (Untergrund) aus den Bilddaten. Wird ein Farbbild mit der Einstellung "Nur Weiß" gedruckt, dann ist das Ergebnis einfarbig. Für weißen Druck RGB=254 wählen. RGB=255 (Papierfarbe) ist transparent und es wird keine Tinte gedruckt. Enthält ein Foto Flecken in der Farbe RGB=255, werden diese nicht gedruckt. Benutzen Sie den GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber, um das fertige Layout im GT File Viewer Programm zu sehen. Weiteres zum Gebrauch der jeweiligen Anwendungsprogramme finden Sie auf den folgenden Seiten oder in der Hilfe des Programms.

Druck abbrechen:
Der Drucker beginnt erst mit dem Druck, wenn die Drucktaste gedrückt wird. Der Druckerspeicher speichert jeweils einen Druckauftrag.

<Wichtig!>
Verwenden Sie nicht den Befehl Rückgängig machen unter “Drucker und Faxe (für Windows XP)” / “Drucker(für Windows Vista)” / "Geräte und Drucker (für Windows 7)" / "Geräte und Drucker anzeigen (für Windows 8)" unter “Bedienfeld”. Dies würde einen Fehler verursachen und Sie müssten den Drucker neu starten.

AR3-Dateien drucken:
Verwenden Sie den Druckertreiber "GT-3 FileOutput", der die Druckdaten im AR3-Format speichert. Dies ermöglicht Ihnen, die Druckeinstellungen und die geschätzten Druckkosten im Detail zu sehen. Einzelheiten Siehe "5. AR3-Dateien drucken".

<Wichtig!>
Verwenden Sie nicht den Befehl "Ausgabe in Datei umleiten" im Druckfenster des Anwendungsprogramms. Die Dateinamenerweiterung kann verschieden sein.

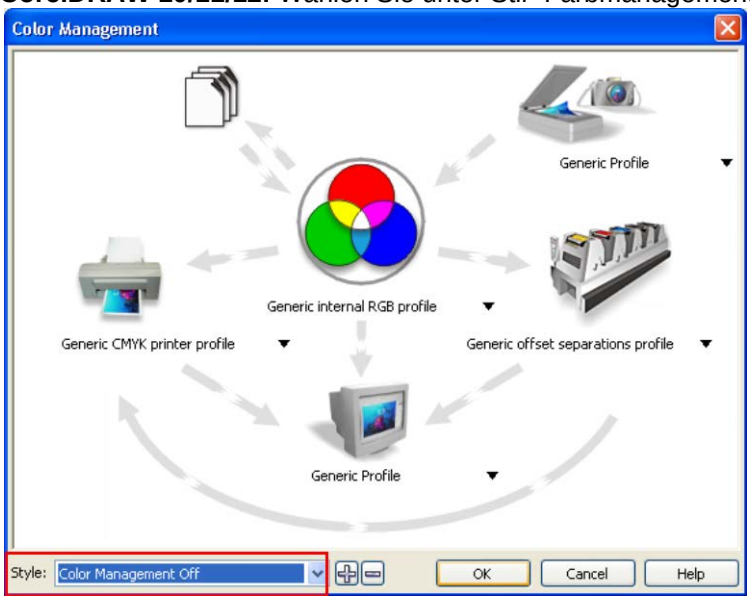
<Hinweis>
- *Sie können mit dem GT-3 keine GT-541/GT-782 Druckdaten (*.arp) drucken.*
- *Die Einstellungen des Druckertreibers können abhängig vom Anwendungsprogramm für einen Druck verwendet werden.*
- *Die in der Systemsteuerung auf dem PC vorgenommenen Einstellungen können manchmal nicht im Anwendungsprogramm angewandt werden. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall erneut im Druckertreibermenü vor, damit diese tatsächlich eingesetzt werden.*

4-2-2. Einstellungen für CorelDRAW

Farbeinstellungen:

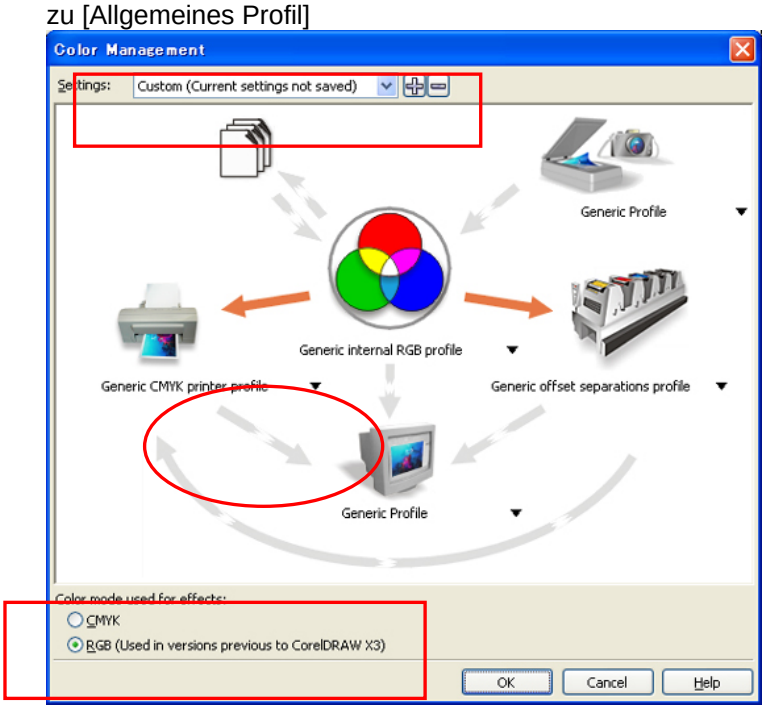
(1) Wählen Sie [Hilfsprogramme] > [Farbmanagement] aus

(2) **CorelDRAW 10/11/12:** Wählen Sie unter Stil "Farbmanagement" aus.



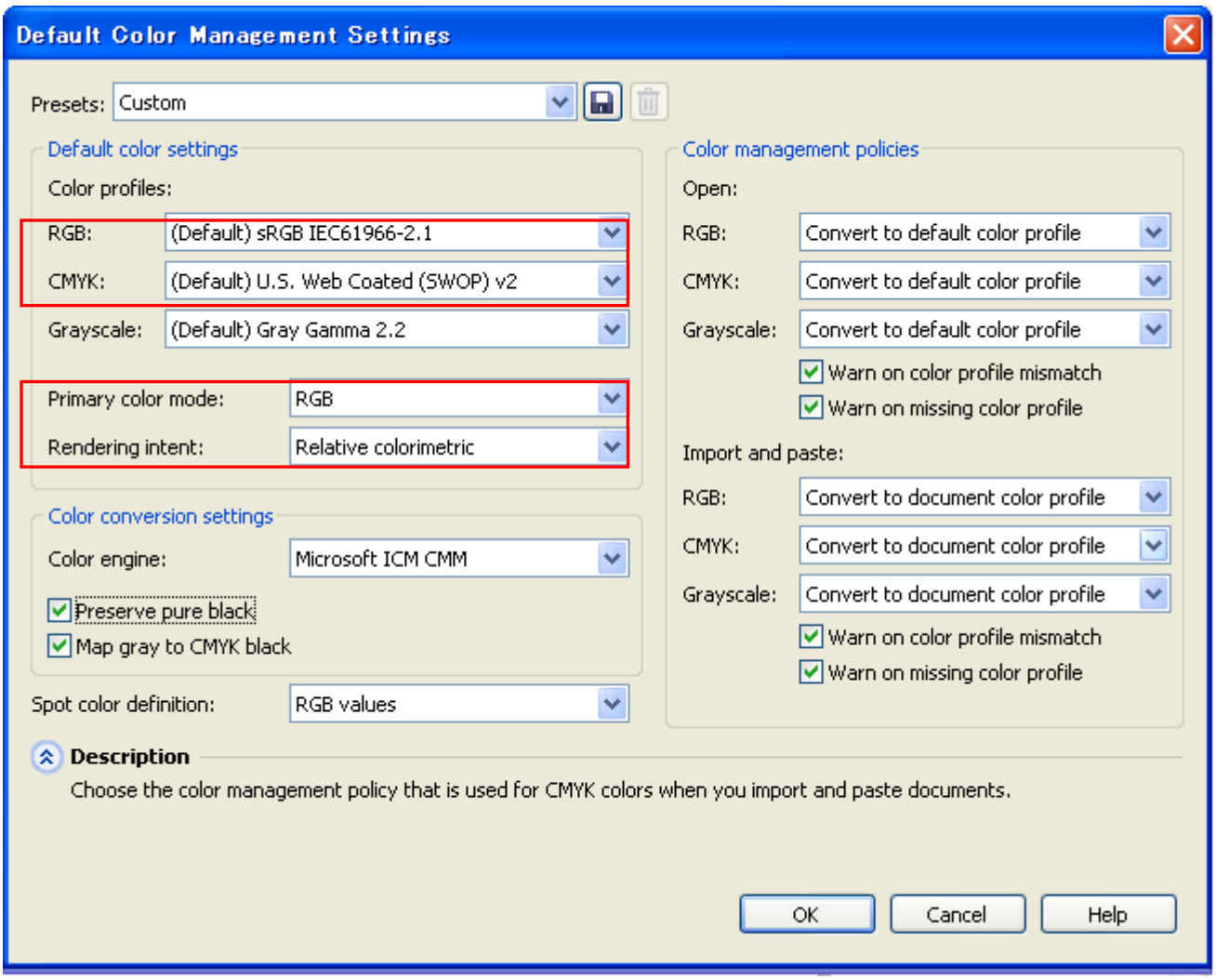
CorelDRAW 10/11/12:

CorelDRAW X3/X4: Wählen Sie die Option RGB. Prüfen Sie das Menü links oben: es schaltet um von [Standardeinstellungen] auf [Kundenspezifische Einstellungen (es sind keine aktuellen Einstellungen gespeichert)]. Klicken Sie außerdem auf den orangefarbenen Pfeil von [Generisches CMYK-Druckerprofil] zu [Allgemeines Profil]



CorelDRAW X3/X4

CorelDRAW X5: Wählen Sie das Menü, wie unten dargestellt, aus und klicken Sie auf OK.
Standardfarbeinstellungen
Farbprofile: RGB: sRGB IEC61966-2.1
CMYK U.S. Web. Coated (SWOP) v2
Erster Farbmodus: RGB
Ausgabeabsicht: Relativ farbmetrisch


Default Color Management Settings
Presets: Custom
Default color settings
Color profiles:
RGB: (Default) sRGB IEC61966-2.1
CMYK: (Default) U.S. Web Coated (SWOP) v2
Grayscale: (Default) Gray Gamma 2.2
Primary color mode: RGB
Rendering intent: Relative colorimetric
Color conversion settings
Color engine: Microsoft ICM CMM
Preserve pure black
Map gray to CMYK black
Spot color definition: RGB values
Color management policies
Open:
RGB: Convert to default color profile
CMYK: Convert to default color profile
Grayscale: Convert to default color profile
Warn on color profile mismatch
Warn on missing color profile
Import and paste:
RGB: Convert to document color profile
CMYK: Convert to document color profile
Grayscale: Convert to document color profile
Warn on color profile mismatch
Warn on missing color profile
Description
Choose the color management policy that is used for CMYK colors when you import and paste documents.
OK
Cancel
Help

CorelDRAW X5

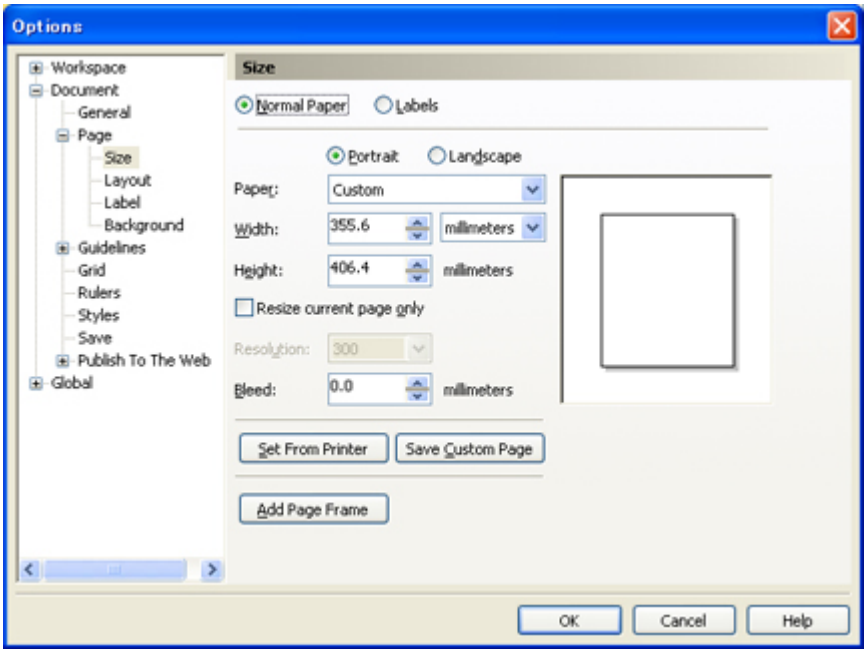
Druckbereich:

CorelDRAW 10/11/12/X13/X14

(1) Wählen Sie [Datei] > [Drucker einrichten] aus.
(2) Wählen Sie zwischen folgenden Brother GT-3 Druckervarianten aus: USB 2.0, LAN, oder „Brother GT-3 FileOutput“. Wählen Sie einen davon als Standarddrucker Ihres PCs, um die Einstellungen zu vereinfachen.
(3) Wählen Sie [Layout] > [Seite einrichten] aus.

<Hinweis> Mit diesem Verfahren kann auch für bereits vorhandene Dateien ein exaktes Layout definiert werden.

(4) Klicken Sie auf "Druckereinstellung", um zu sehen, wie das erzeugte Bild auf die Druckplatte übertragen wird (355,6 x 406,4 mm).



CorelDRAW X5

Das Dialogfenster hat sich leicht geändert gegenüber der alten Version; folgen Sie den obigen Einstellungen.

Farbpaletten unter Nützliche Hilfsprogramme verwenden:

(1) Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen" Laden Sie die CorelDRAW Farbpaletten "GT_Colors.cpl" und "GT_Tshirts.cpl" herunter.
(2) Wählen Sie [Fenster] > [Farbpaletten] > [Palette öffnen] aus.
(3) Wählen Sie "GT_Colors.cpl," "GT_Tshirts.cpl" aus. Benutzen Sie diese zusammen mit der Farbtabelle "ColorChart_1200.ar3" oder "ColorChart_600.ar3". Siehe "4-3-15. Farbtabelle drucken“.

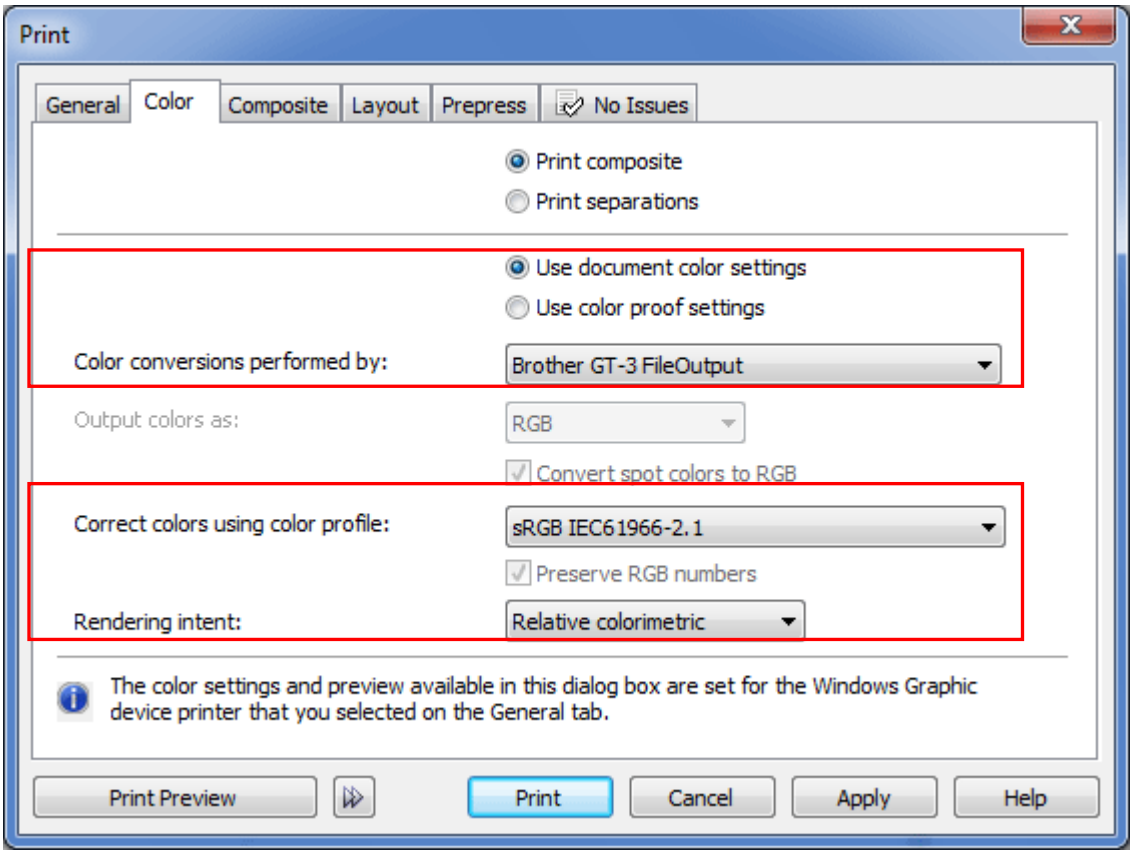
<Wichtig!>
Nicht HKS-, Pantone oder andere lizenzierte Paletten verwenden. Diese Farbtypen sind "speziell" für die Siebdruck-Farbtrennung aufbereitet. (Sie können jedoch über das Druckmenü jede Farbe drucken). Der GT-3 Druckertreiber kann diese Informationen beim Farbabgleich nicht verarbeiten.

Drucken:

(1) Wählen Sie [Datei] > [Drucken] aus.
Klicken Sie auf "Eigenschaften", um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.

CorelDRAW X5

Öffnen Sie den Karteireiter [Farbe] und nehmen Sie die unten stehenden Einstellungen vor:
Wählen Sie den Drehknopf "Dokumentfarbeinstellungen vornehmen"
Farbumwandlungen durchgeführt mit: "Brother GT-3 File Output" oder "Brother GT-3"
Richtige Farben mit Farbprofil: " RGB IEC61966-2.1
Ausgabeabsicht: Relativ farbmetrisch



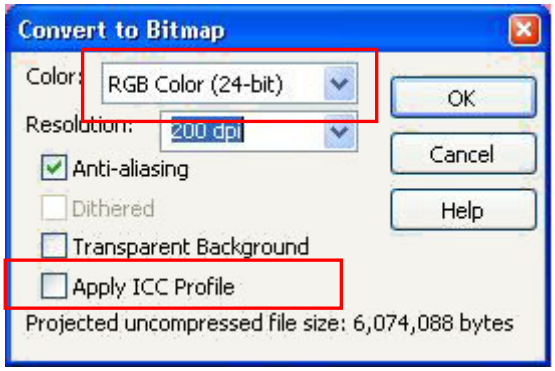
<Wichtig!>

Zur Erstellung von Druckdateien nicht im Druckfenster "Ausgabe in Datei" wählen. GT-3 Druckertreiber für die Ausgabe in eine Datei installieren.

In Bitmap konvertieren:

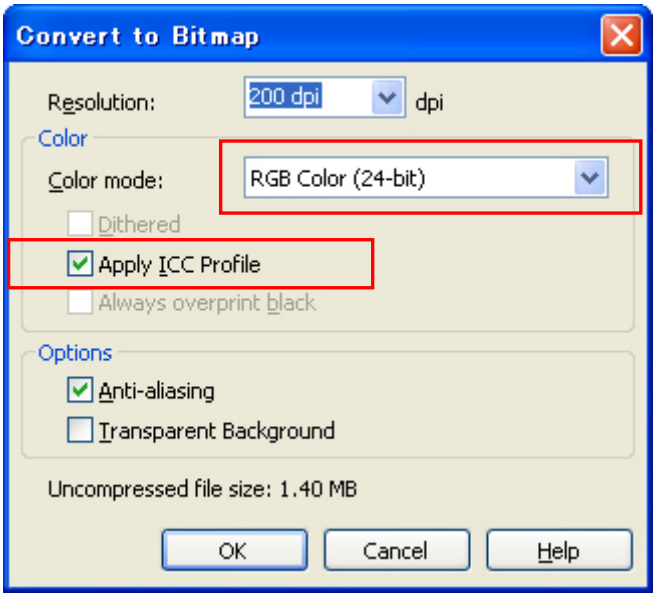
(1) Wählen Sie [Bitmaps] > [In Bitmap konvertieren...] Menü aus.

(2) **CorelDRAW 10/11/12:** Unter "Farbe" muss RGB gewählt werden und "ICC-Profil zuweisen" muss DEAKTIVIERT sein. 200 - 400 dpi sind ausreichend für solide Clipart.



CorelDRAW 10/11/12:

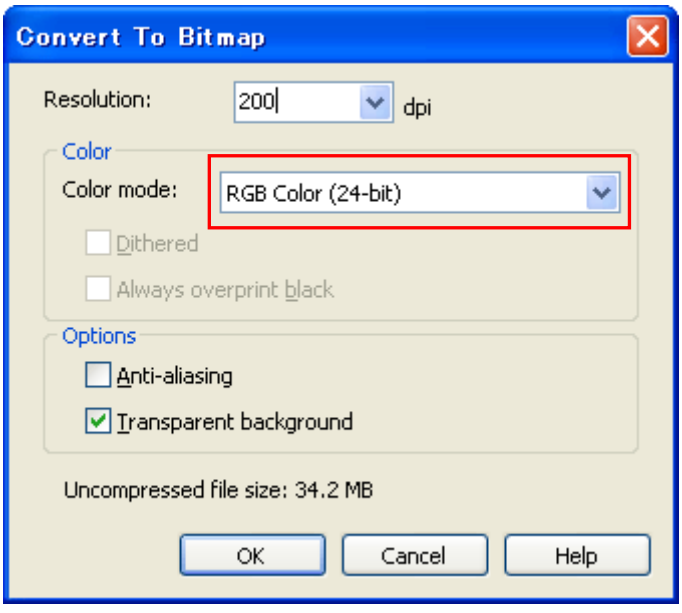
CorelDRAW X3/X4: Unter "Farbemodus" muss RGB gewählt werden und "ICC-Profil zuweisen" muss AKTIVIERT sein.



CorelDRAW X3/X4

Wenn Sie das Bild mit weißer Tinte drucken, schalten Sie den Anti-Aliasing Effekt AUS.

CorelDRAW X5: Stellen Sie sicher, dass der "Farbmodus auf RGB eingestellt ist.



CorelDRAW X5

Wenn Sie das Bild mit weißer Tinte drucken, schalten Sie den Anti-Aliasing Effekt AUS.

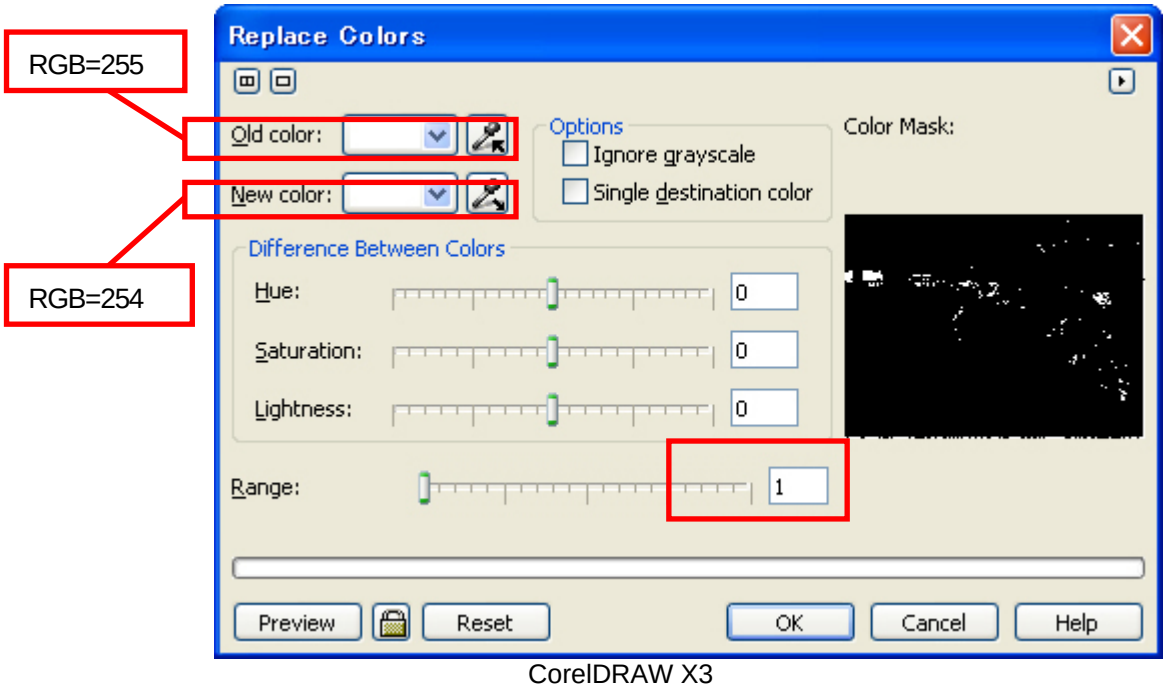
<Wichtig!>

- *Die Druckplattengröße kann zu 14 x 16 Zoll geändert werden, wenn "Druckereinstellung" gewählt wird, auch nachdem die Größe 10 x 12 Zoll unter "Eigenschaften" im Druckertreiber eingestellt wurde. Zur Erstellung von Druckdaten für die Druckplattengröße 10 x 12 Zoll wählen Sie Breite: 254 mm (25,4 cm), Höhe : 304,8 mm (30,48 cm).*
- *Die Datei mit den Druckdaten wird nicht über das Druckertreibermenü gespeichert, sondern über das Menü im Anwendungsprogramm, die Dateierweiterung lautet automatisch .prn, obgleich Sie .ar3 hinzugefügt haben. Ändern Sie die Dateierweiterung manuell auf ".ar3" vor dem Druck über das GT-3 File Viewer Programm.*
- *Es wird manchmal berichtet, dass in CorelDRAW 11/12 die Umrissfarben bei geschwungenen Texten (häufig bei Umschlageffekten) nicht vollständig gedruckt werden. Konvertieren Sie in diesem Fall das Textobjekt vor dem Druck zu Bitmap oder wählen Sie im Dialogfeld [Drucken] unter [Sonstiges] die Option "Ganze Seite rastern (DPI)". Wählen Sie die Auflösung nach Bildart und Dateigröße aus.*

RGB=255 Bitmap weiß zu RGB=254 ändern:

RGB=255 (Papierfarbe) ist transparent und es wird ohne Tinte gedruckt. Beim Druck eines Fotos mit RGB=255 erscheinen weiße Flecken als Tintenlöcher. Ändern Sie in diesem Fall RGB=255 weiß auf RGB=254 weiß.

(1) Wählen Sie [Effekte (Bild bei CorelDRAW 12 oder älter)] > [Anpassen] > [Farben ersetzen] aus.
(2) Wählen Sie RGB=255 weiß für [Alte Farbe] und RGB=254 für [Neue Farbe] aus. Stellen Sie [Bereich] auf [1] und klicken Sie auf "OK".



CorelDRAW X3

(3) RGB=255 weiß wird durch RGB=254 weiß ersetzt.

<Hinweis>
Vektorobjekte sollten mit RGB=254 gefüllt werden.

4-2-3. Einstellungen für Adobe Photoshop

Farbeinstellungen:

(1) Wählen Sie [Bearbeiten] > [Farbeinstellungen] aus. Nun erscheint das Fenster "Farbeinstellungen".

(2) Nehmen Sie die Farbeinstellungen wie folgt vor und klicken Sie auf "OK"

Erweiterter Modus: Aktivieren Sie

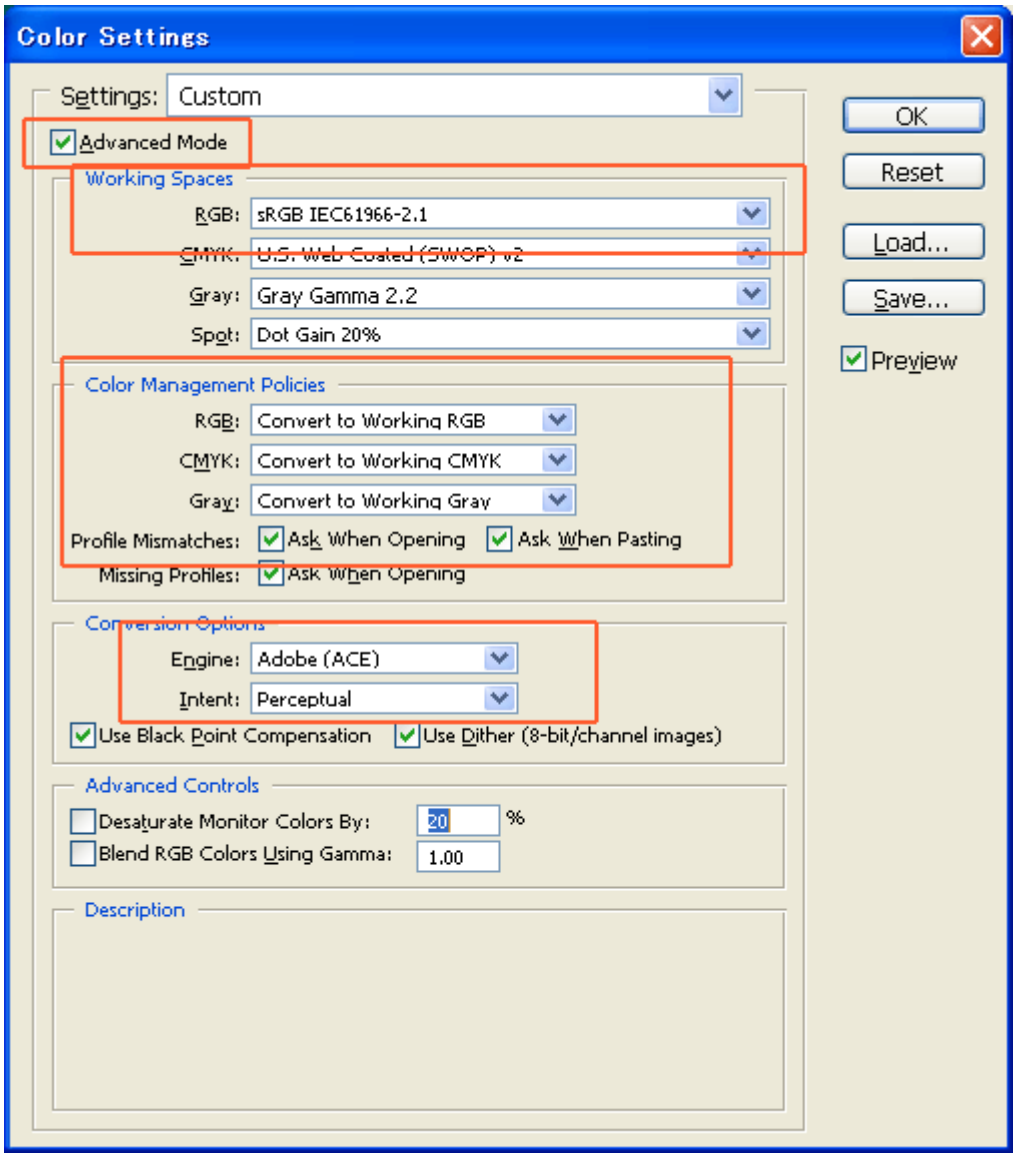
Arbeitsfarbräume: RGB: sRGB IEC61966-2.1

CMYK: U.S. Web Coated (SWOP) v2 / Europe ISO Coated FOGRA27

Konvertierungsoptionen / Priorität: Relativ farbmetrisch

<Wichtig!>

Der GT-3 ist ein RGB-Drucker. Erstellen Sie die Vorlage im RGB-Modus, da die Farben schwarz, gelb, lila usw. beim Druck der CMKY-Vorlage verschwommen und matt erscheinen. Stellen Sie unter "Arbeitsfarbräume" RGB auf sRGB IEC61966-2.1, um die Farbsättigung zu verbessern. Wählen Sie [Bild] > [Anordnung], um das entsprechende Menü aufzurufen. Oder wählen Sie im Druckertreiber "Farbverarbeitung" aus siehe "4-3-12. Intensität der Farben erhöhen").



Photoshop CS, der Dialog ist nicht genau gleich mit CS2/CS3/CS4/CS5, aber die Einstellungen sind gleich.

Drucken:

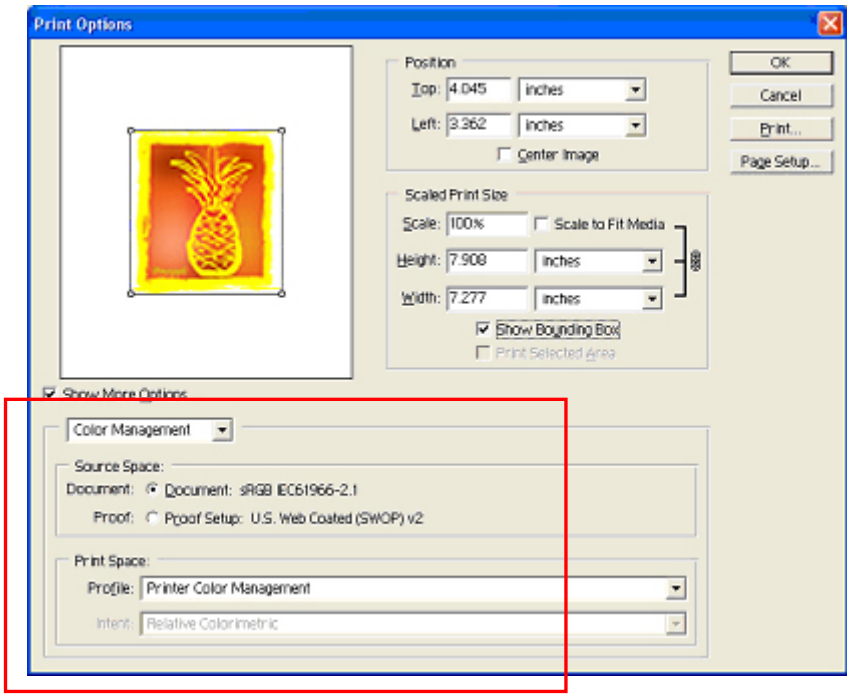
(1) Wählen Sie [Datei] > [Drucken mit Vorschau Alt + Strg+ P] aus (versionsabhängig).
Ist entweder der "Brother GT-3 oder "Brother GT-3 Dateiausgabe" auf dem PC als Standarddrucker konfiguriert, wird das Layout in diesem Fenster festgelegt.

(2) Die jeweiligen Einstellungen sind versionsabhängig.

Photoshop 6/7/CS:

Stellen Sie die Druckoptionen wie folgt ein. Gehen Sie zu "Seite einrichten...", um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen und klicken Sie dann auf "Drucken".

Weitere Optionen anzeigen: Aktivieren
Pulldown-Menü: Farbmanagement
Quellfarbraum/ Dokument: sRGB IEC61966-2.1 oder RGB ohne Tags
Druckfarbraum/ Druckerprofil: Druckerfarbmanagement



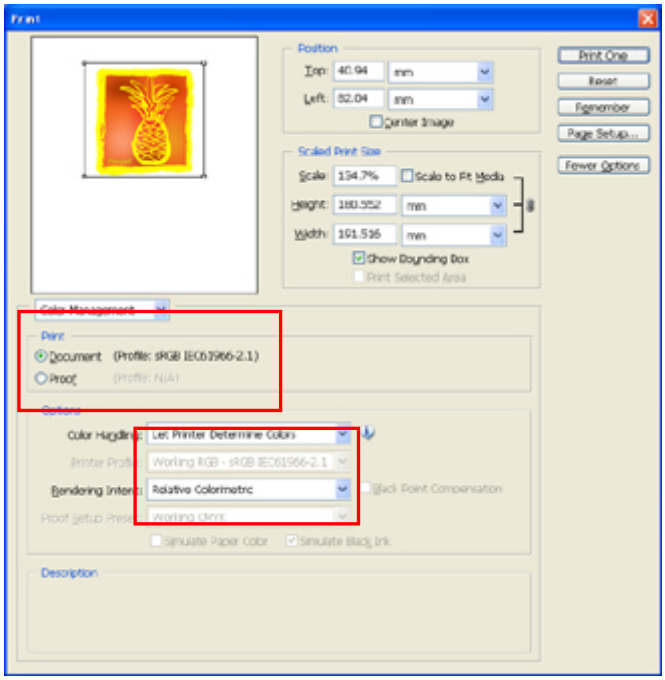
Photoshop CS

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Photoshop CS2/CS3

Stellen Sie die Druckoptionen wie folgt ein. Gehen Sie zu [Seite einrichten...] um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen und klicken Sie dann auf "Drucken".

Mehr Optionen aktivieren: klicken Sie auf
Pulldown-Menü: Farbmanagement
Drucken: Dokument: Profil: sRGB IEC IEC61966-2.1 oder ohne Tags
Optionen: Farbhandhabung: Drucker bestimmt Farben

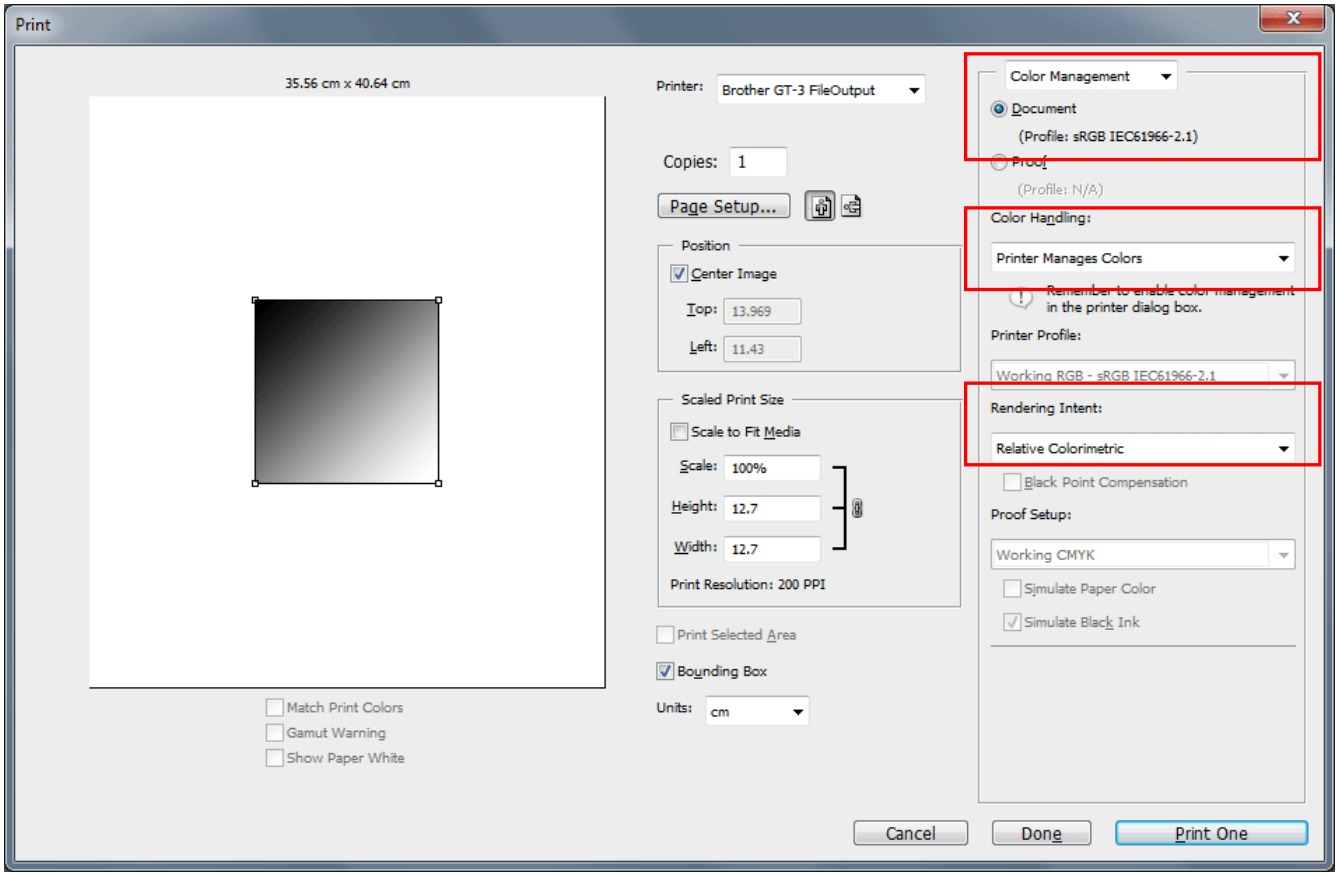


Photoshop CS2

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Photoshop CS4/CS5

Nehmen Sie Druckoptionen wie folgt vor, rufen Sie dann die [Seiteneinrichtung ...] > [Druckereinrichtung] auf, um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen und klicken Sie dann dann auf “Drucken”.
Farbmanagement: Dokument:
Farbhandhabung: Drucker verwaltet Farben
Ausgabeabsicht: Relativ farbmetrisch



Photoshop CS4/CS5

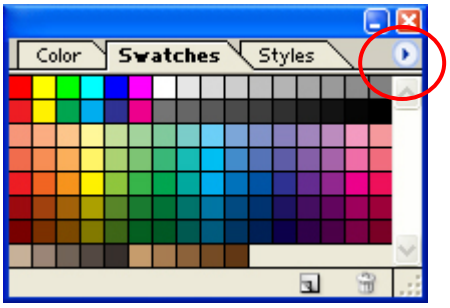
<Hinweis>

- *Zur Erstellung von Druckdateien nicht im Druckfenster "Ausgabe in Datei" wählen. GT-3 Druckertreiber für die Ausgabe in eine Datei installieren.*
- *Photoshop CS2 und CS3 erfordern viel Speicherkapazität auf dem PC und daher kann das Erzeugen der Druckdaten länger dauern als bei früheren Versionen. Überprüfen Sie Ihre PC-Spezifikationen.*

Farbpaletten unter Nützliche Hilfsprogramme benutzen:

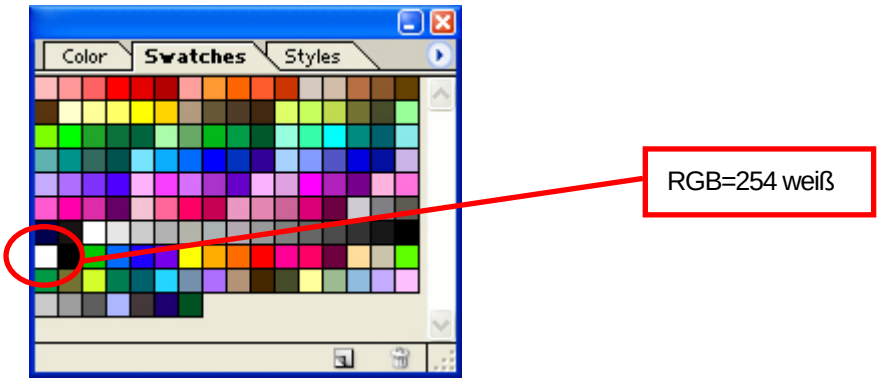
(1) Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen" und Photoshop Farbfelder (auch Farbpalette genannt) "GT_Colors.aco" herunterladen.

(2) Wählen Sie [Fenster] und aktivieren Sie [Farbfelder]. Klicken Sie auf das kleine Dreieck oben rechts im Fenster (in der nachstehenden Abbildung mit einem orangefarbenen Kreis markiert), um das Untermenü aufzurufen.



Photoshop CS2

(3) Wählen Sie [Farbfelder ersetzen...] und dann die Datei "GT_Colors_T.aco".
Nun werden die Farbfelder entsprechend ersetzt. Benutzen Sie diese zusammen mit der Farbtabelle "ColorChart_1200.ar3" oder "ColorChart_600.ar3". Siehe "4-3-15. Farbtabelle drucken".

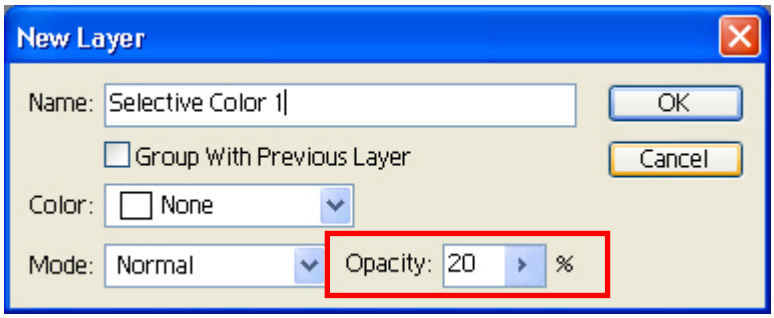


<Wichtig!>

Nicht HKS-, Pantone oder andere lizenzierte Paletten verwenden. Diese Farbtypen sind "speziell" für die Siebdruck-Farbtrennung aufbereitet. (Sie können jedoch über das Druckmenü jede Farbe drucken). Der GT-3 Druckertreiber kann diese Informationen beim Farbabgleich nicht verarbeiten.

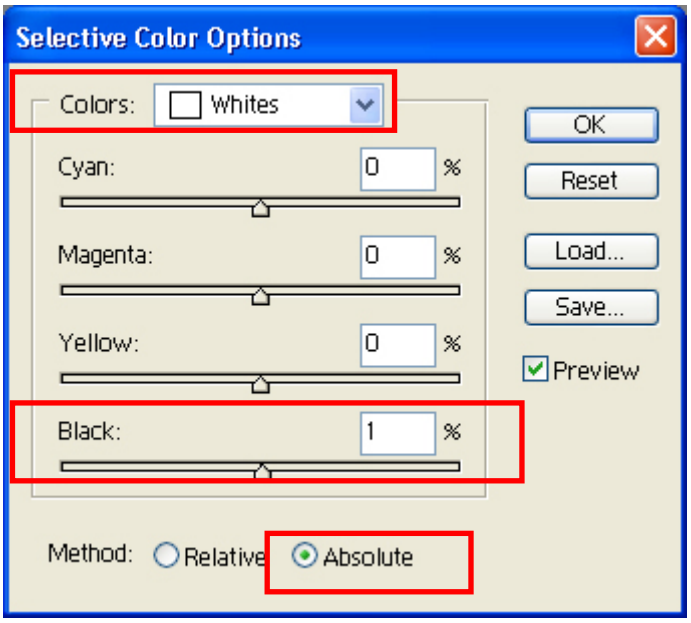
RGB=255 Bitmap weiß zu RGB=254 ändern:
RGB=255 (Papierfarbe) ist transparent und es wird ohne Tinte gedruckt. Beim Druck eines Fotos mit RGB=255 erscheinen weiße Flecken als Tintenlöcher. Normalerweise kann RGB=255 weiß direkt über das Menü ausgewählt werden und durch RGB=254 weiß ersetzt werden. Kann RGB=255 nicht direkt im Bild ausgewählt werden, so ändern Sie RGB=255 weiß wie im Folgenden beschrieben zu RGB=254 weiß.

(1) Wählen Sie [Ebene] > [Neue Einstellungsebene] > [Selektive Farbkorrektur ...] und erzeugen Sie eine neue Einstellungsebene. Stellen Sie [Deckkraft] auf [20%] ein und klicken Sie auf "OK".



Photoshop 7

(2) Ändern Sie im Dialog für selektive Farbkorrektur [Farben] zu [Weiß], stellen Sie den Schieber für [Schwarz] auf [1], stellen Sie [Methode] auf [Absolut] und klicken Sie dann auf "OK".



<Hinweis>
Die Photoshop Aktionsdatei, um RGB=255 auf RGB=254 zu ändern, steht in den nützlichen Hilfsprogrammen zur Verfügung. (Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen"). Weitere Informationen finden Sie in der Photoshop Hilfe.

4-2-4. Einstellungen für Adobe Illustrator

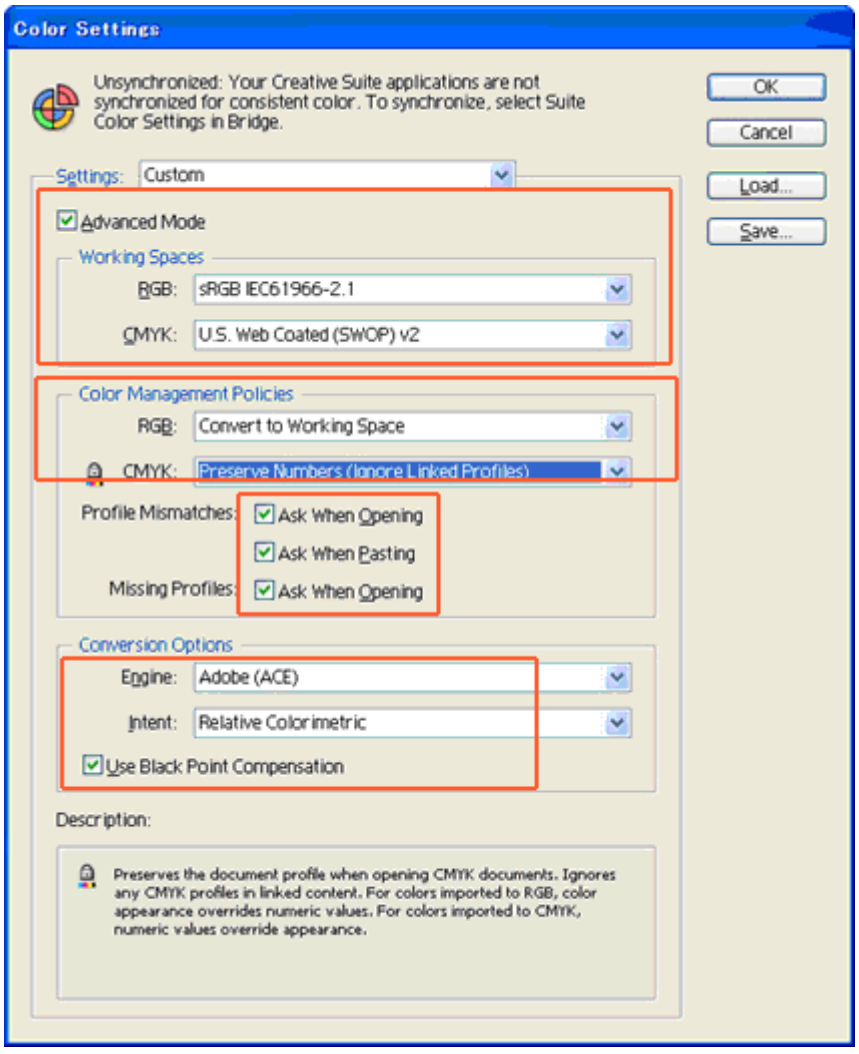
<Wichtig!>

- *Vor dem Ausführen der folgenden Schritte sollten Sie entweder den "Brother GT-3 (für USB 2.0) ", Brother GT-3 (für LAN)“ oder die "Brother GT-3 Ausgabedatei" als Standarddrucker wählen, sonst wird das Bild möglicherweise nicht korrekt gedruckt. Prüfen Sie die Druckdaten, indem Sie diese in der Vorschau in der "Brother GT-3 Ausgabedatei" ansehen.*
- *Der GT-3 ist ein RGB-Drucker. Für beste Farbgenauigkeit Druckdaten im RGB-Farbmodus erstellen: Die Vorlagen werden im CMKY-Farbmodus manchmal dunkel und verschwommen gedruckt. Die Umwandlung in RGB ("Dokumentfarbmodus" im Dateimenü) kann ein besseres Ergebnis liefern, schwarz, gelb und lila werden jedoch manchmal nicht genau wiedergegeben. Es wird empfohlen, die Vorlage zu ändern oder "Farbverarbeitung" zu wählen (siehe "4-3-12. Intensität der Farben erhöhen").*

Farbeinstellungen:

(1) Wählen Sie [Bearbeiten] > [Farbeinstellungen] aus. Nun erscheint das Fenster "Farbeinstellungen".
(2) Nehmen Sie die Farbeinstellungen wie folgt vor und klicken Sie auf "OK"

Erweiterter Modus: Aktivieren Sie
Arbeitsfarbräume: RGB: sRGB IEC61966-2.1
CMYK: U.S. Web Coated (SWOP) v2 / Europe ISO Coated FOGRA27
Konvertierungsoptionen / Absicht: Relativ farbmetrisch (Keine Einstellungen bei CS4/C5)

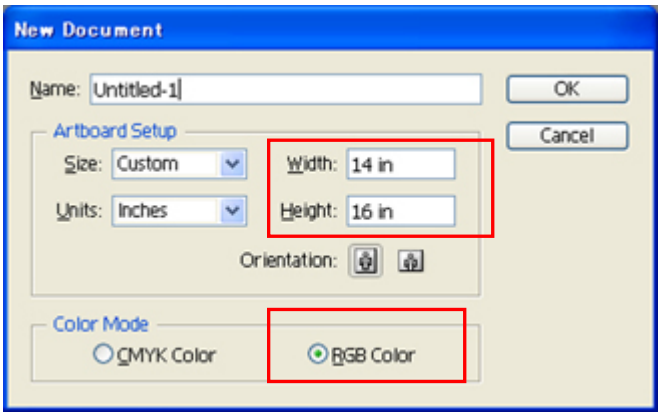

Color Settings
Unsynchronized: Your Creative Suite applications are not synchronized for consistent color. To synchronize, select Suite Color Settings in Bridge.
OK
Cancel
Load...
Save...
Settings: Custom
Advanced Mode
Working Spaces
RGB: sRGB IEC61966-2.1
CMYK: U.S. Web Coated (SWOP) v2
Color Management Policies
RGB: Convert to Working Space
CMYK: Preserve Numbers (Ignore Linked Profiles)
Profile Mismatches: Ask When Opening
Ask When Pasting
Missing Profiles: Ask When Opening
Conversion Options
Engine: Adobe (ACE)
Intent: Relative Colorimetric
Use Black Point Compensation
Description:
Preserves the document profile when opening CMYK documents. Ignores any CMYK profiles in linked content. For colors imported to RGB, color appearance overrides numeric values. For colors imported to CMYK, numeric values override appearance.

Illustrator CS2

Neue Datei öffnen:

Wählen Sie Einstellungen für das neue Dokument wie folgt:

Breite: 355,6 mm
Höhe: 406,4 mm
Ausrichtung: Hochformat
Farbmodus: RGB Farbe



Illustrator CS2

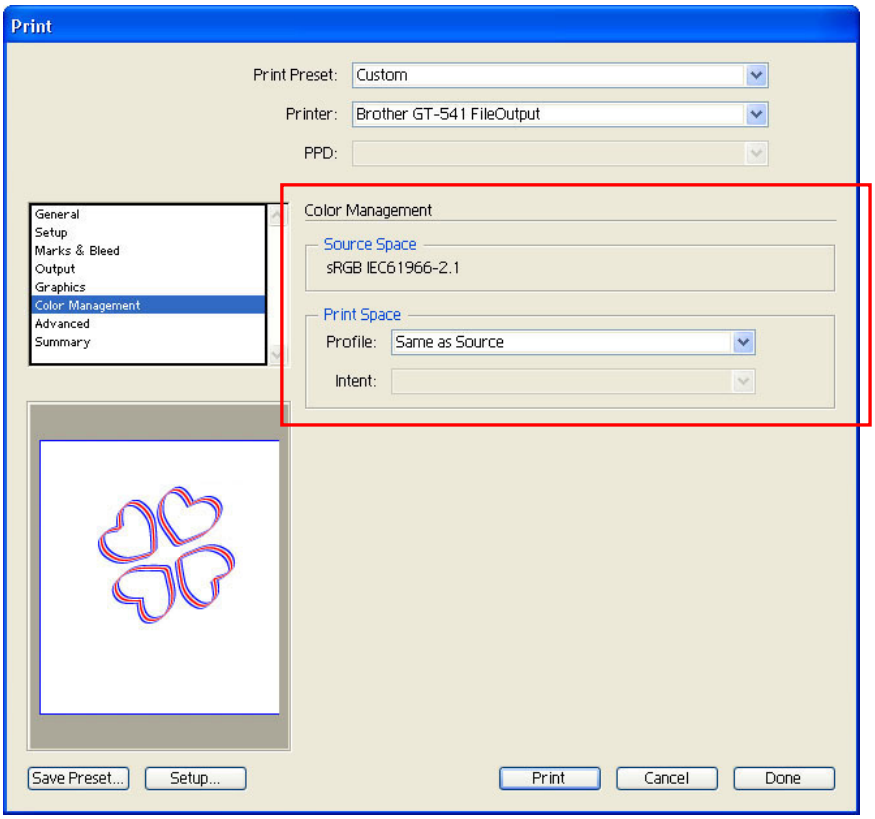
Drucken

(1) Klicken Sie auf [Datei] > [Drucken].

(2) **Illustrator 10/CS:** Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Der Quellfarbraum ist entweder "sRGB IEC61966-2.1" oder "RGB ohne Tags".
Druckfarbraum/ Druckerprofil: Wie Quelle

Klicken Sie auf "Eigenschaften" (Illustrator 10) oder "Einrichten" (Illustrator CS), um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.

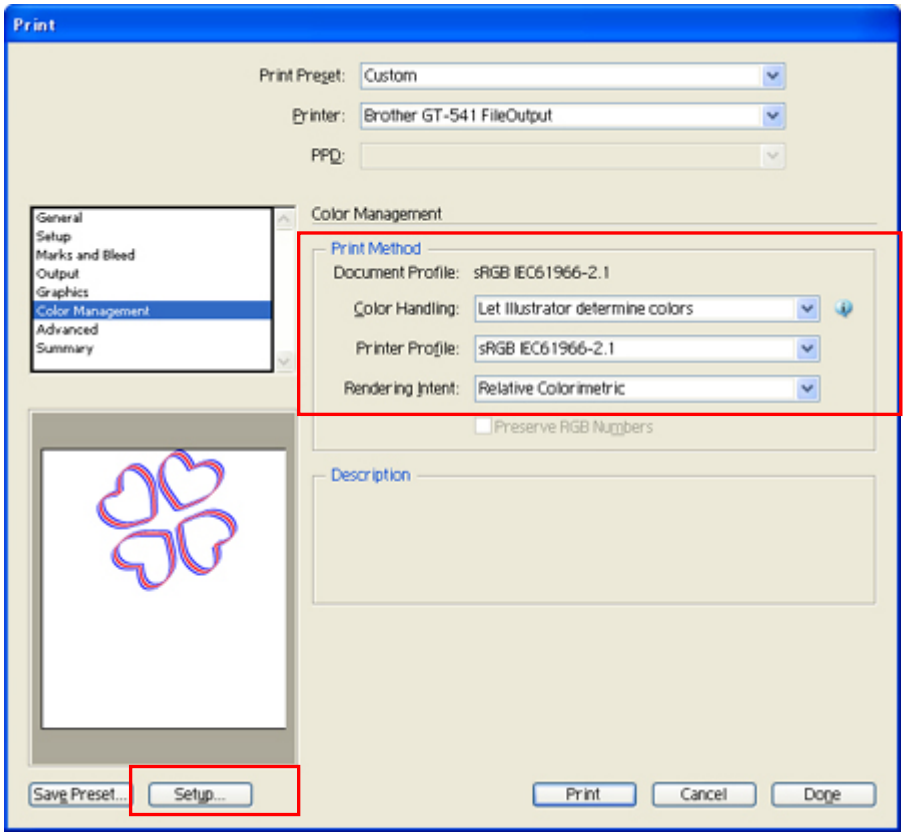


Illustrator CS

Illustrator CS2/CS3/CS4/CS5: Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Wählen Sie als Dokumentprofil und Druckerprofil entweder "sRGB IEC61966-2.1" oder "RGB ohne Tags" aus.
Farbhandhabung: Drucker bestimmt Farben
Ausgabeabsicht: Relativ farbmetrisch

Klicken Sie auf "Eigenschaften", um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.

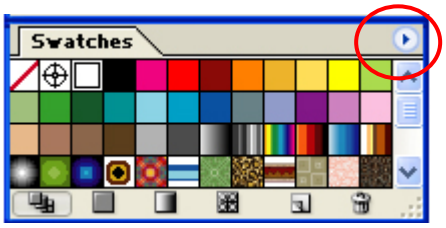


Illustrator CS2/CS3/CS4/CS5

Farbpaletten unter Nützliche Hilfsprogramme benutzen:

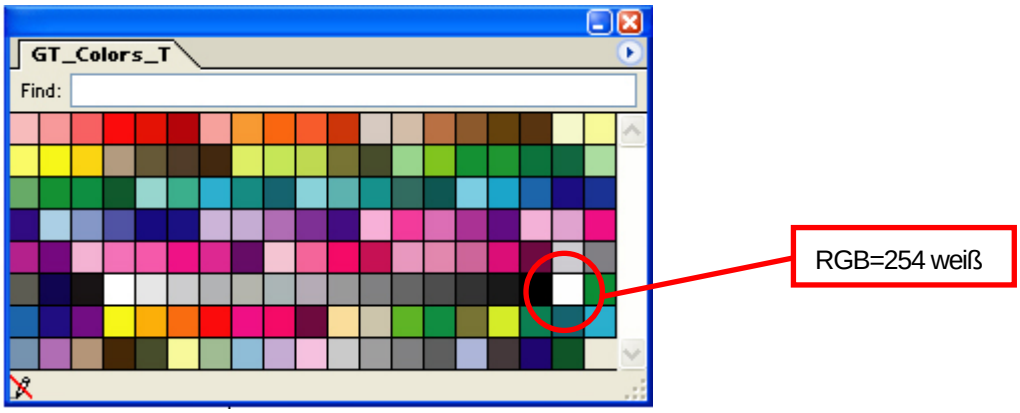
(1) Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen" und laden Sie die Illustrator-Farbpalette "GT_Colors_T.ai".

(2) Wählen Sie [Fenster] und aktivieren Sie [Farbfelder]. Klicken Sie auf das kleine Dreieck oben rechts im Fenster (in der nachstehenden Abbildung mit einem orangefarbenen Kreis markiert), um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie [Swatch Bibliothek öffnen] und [Andere Bibliothek ...] unten.



Illustrator CS

(3) Wählen Sie "GT_Colors_T.ai".
Nun werden die Farbfelder entsprechend ersetzt. Benutzen Sie diese zusammen mit der Farbtabelle "ColorChart_1200.ar3" oder "ColorChart_600.ar3". Siehe "4-3-15. Farbtabelle drucken".



<Wichtig!>

- *Ist in Illustrator 10 "Druckereinstellungen benutzen" als Zeichenfläche und "Fläche besteht aus 1 Einzelseite" als Ansicht im Fenster "Dokumentformat" gewählt, wird nicht das richtige Bild zum Drucker gesendet. Wenn Sie "Druckereinstellungen benutzen" verwenden wollen, wählen Sie als Ansicht "Fläche besteht aus ganzen Seiten" oder "Fläche besteht aus Druckbereichen" und dann "Druckereinstellungen benutzen".*
- *Es ist nicht möglich, die Fenster nebeneinander anzuordnen, nur das zuletzt empfangene Bild wird gedruckt.*
- *Beim Druck eines kleinen Bildes (vor allem, wenn dieses kleiner als 14 x 16 Zoll ist), wird die Druckplattengröße automatisch auf 10 x 12 Zoll eingestellt. Bestätigen Sie die Druckplattengröße im Druckertreiberfenster vor dem Druck.*
- *Zur Erstellung von Druckdateien nicht im Druckfenster "Ausgabe in Datei umleiten" wählen. Brother GT-3 Druckertreiber für die Ausgabe in eine Datei verwenden.*

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

- ***Ein Bild, das kleiner als 14 x 16 Zoll ist (z. B. im Format Letter), wird möglicherweise nicht an der richtigen Position gedruckt. Ergreifen Sie in diesem Fall die nachstehenden Abhilfemaßnahmen.***
  (1) Wählen Sie im Dateimenü "Dokumentformat".
  (2) Wählen Sie "Zeichenfläche".
  (3) Aktivieren Sie "Druckereinstellungen benutzen" und klicken Sie dann auf "Drucker einrichten"
  Nun erscheint das Fenster "Drucker einrichten".
  Ist das Format "Druckplatte 14 x 16" gewählt, so ändern Sie das vorübergehend zu "Druckplatte 10 x 12" und klicken Sie dann auf "OK".
  Ist das Format "Druckplatte 10 x 12" gewählt, so ändern Sie das vorübergehend zu "Druckplatte 14 x 16" und klicken Sie dann auf "OK".
  (4) Klicken Sie im Dokumentformatfenster auf "OK".
  (5) Wählen Sie im Dateimenü nochmals "Dokumentformat" und dann "Zeichenfläche".
  (6) Klicken Sie auf "Drucker einrichten", um das gleichnamige Fenster zu öffnen.
  (7) Ändern Sie die Plattengröße im Druckertreiberfenster wieder zur ursprünglichen Einstellung und klicken Sie auf "OK".
  (8) Klicken Sie im Dokumentformatfenster auf "OK".

- ***Querformate werden manchmal nicht richtig gedruckt. Überprüfen Sie das Druckbild in der Seitenansicht und ergreifen Sie ggf. die nachstehenden Abhilfemaßnahmen.***
  (1) Die im Druckfenster gewählte Mediengröße muss "Durch Treiber definiert" lauten (Standardeinstellung, nicht verändern).
  (2) Ändern Sie die Ausrichtung auf Hochformat ab.
  Zum ändern der Druckplattengröße fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt (6) fort.
  (3) Klicken Sie auf "Einrichten…". Wenn eine Warnmeldung erscheint, klicken Sie auf "Weiter".
  (4) Ein weiteres Druckfenster wird geöffnet. Klicken Sie auf "Einstellungen".
  (5) Ändern Sie die Druckplattengröße im Druckertreiberfenster und klicken Sie auf "OK".
  (6) Überprüfen Sie die Seitenansicht im ursprünglichen Druckfenster und klicken Sie dann auf "Drucken".

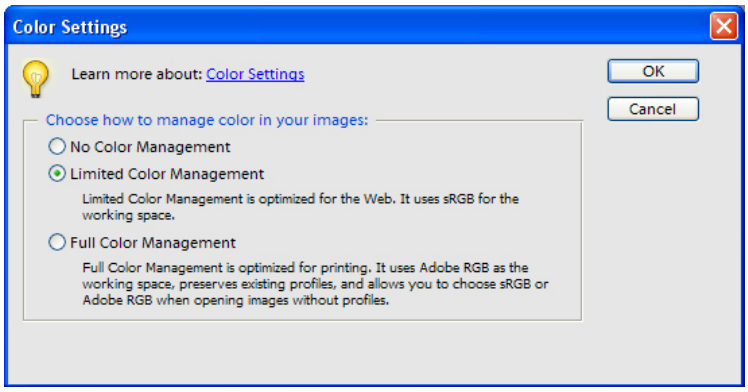
4-2-5. Einstellungen für Adobe Photoshop Elements

Vor dem Druck müssen die Farb- und Druckeinstellungen vorgenommen werden. Nach der Installation des Druckertreibers stellen Sie die Farben ein, bevor Sie das Dokument bearbeiten.

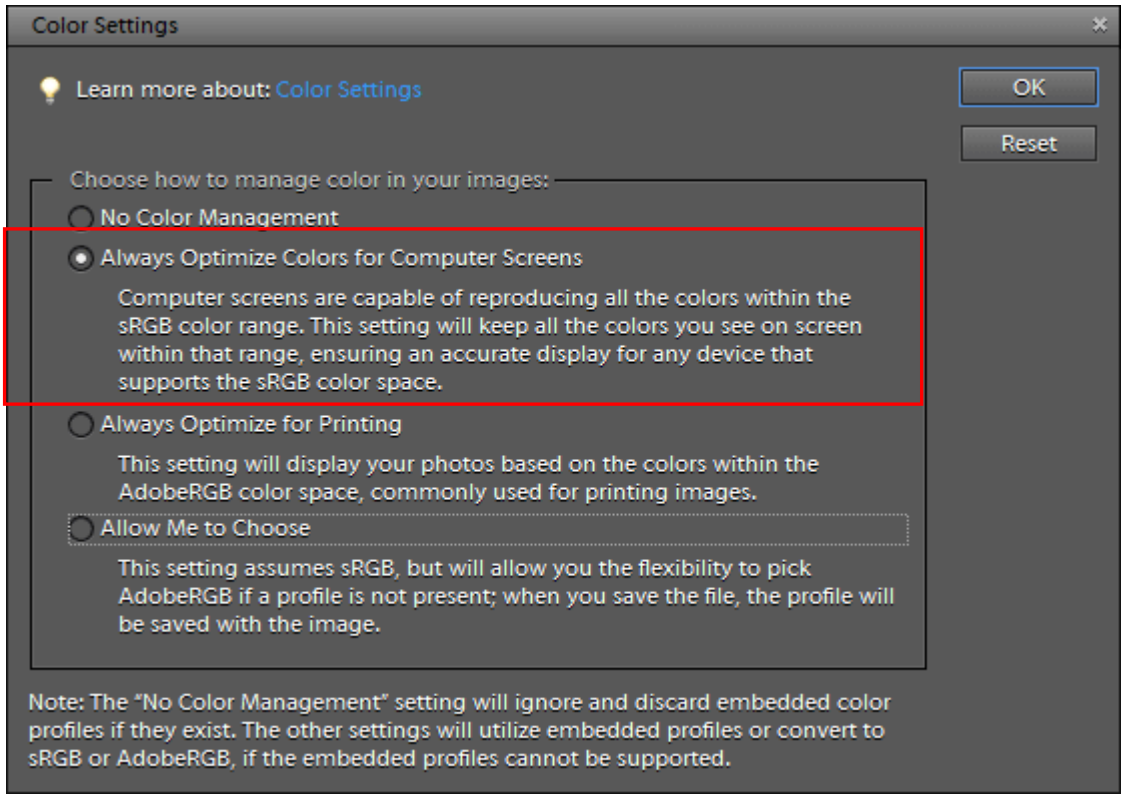
Farbeinstellungen:

(1) Wählen Sie im Menü "Bearbeiten" die Option "Farbeinstellungen..." aus.
Nun erscheint das Fenster "Farbeinstellungen".

(2) Wählen Sie "Eingeschränktes Farbmanagement" oder "Immer Farben für Computerbildschime optimieren" und klicken Sie dann auf “OK”.


Color Settings
Learn more about: Color Settings
OK
Cancel
Choose how to manage color in your images:
No Color Management
Limited Color Management
Limited Color Management is optimized for the Web. It uses sRGB for the working space.
Full Color Management
Full Color Management is optimized for printing. It uses Adobe RGB as the working space, preserves existing profiles, and allows you to choose sRGB or Adobe RGB when opening images without profiles.

Photoshop Elements 3 (Englische Version)


Color Settings
Learn more about: Color Settings
OK
Reset
Choose how to manage color in your images:
No Color Management
Always Optimize Colors for Computer Screens
Computer screens are capable of reproducing all the colors within the sRGB color range. This setting will keep all the colors you see on screen within that range, ensuring an accurate display for any device that supports the sRGB color space.
Always Optimize for Printing
This setting will display your photos based on the colors within the AdobeRGB color space, commonly used for printing images.
Allow Me to Choose
This setting assumes sRGB, but will allow you the flexibility to pick AdobeRGB if a profile is not present; when you save the file, the profile will be saved with the image.
Note: The "No Color Management" setting will ignore and discard embedded color profiles if they exist. The other settings will utilize embedded profiles or convert to sRGB or AdobeRGB, if the embedded profiles cannot be supported.

Photoshop Elemente 9

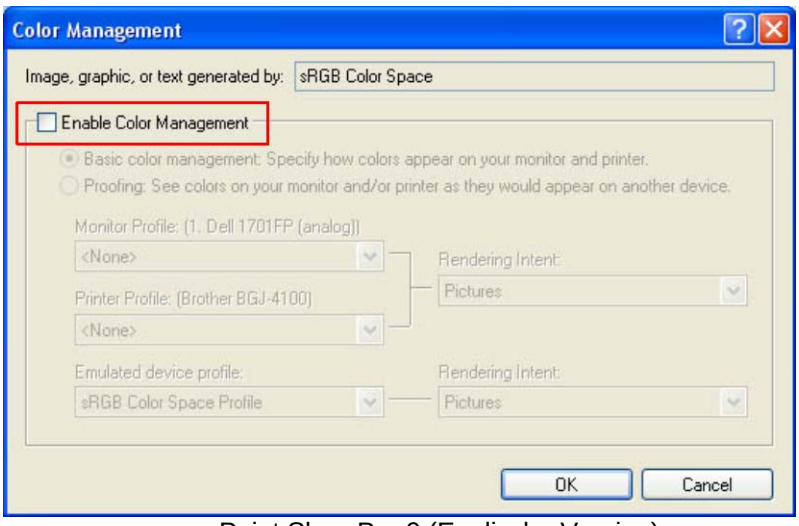
Drucken
Siehe Abschnitt zu Photoshop in "4-2-3. Einstellungen für Adobe Photoshop".

(1) Wählen Sie das Menü [Datei] > [Drucken...] aus.
Die Druckvorschau wird geöffnet.
(2) Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
Weitere Optionen anzeigen: Aktivieren
Druckfarbraum/ Druckerprofile: Druckerfarbmanagement
(3) Klicken Sie im Druckdialog auf "Eigenschaften", um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.

Farbpalette (Farbfelder) auf der Installations-CD:
Die Farbpalette GT_Colors_T.aco ist ebenfalls für Photoshop Elements verfügbar. Siehe "4-2-3. Einstellungen für Adobe Photoshop".

4-2-6. Einstellungen für Paint Shop Photo Pro

Farbeinstellungen:
(1) Wählen Sie [Datei] > [Vorlieben] und [Farbmanagement](einige Versionen [Bearbeiten] > [Farbmanagement]) aus.
(2) Deaktivieren Sie "Farbmanagement aktivieren" und klicken Sie auf "OK".


Color Management
Image, graphic, or text generated by:
sRGB Color Space
Enable Color Management
Basic color management: Specify how colors appear on your monitor and printer.
Proofing: See colors on your monitor and/or printer as they would appear on another device.
Monitor Profile: (1, Dell 1701FP (analog))
<None>
Rendering Intent:
Pictures
Printer Profile: (Brother BGJ-4100)
<None>
Emulated device profile:
sRGB Color Space Profile
Rendering Intent:
Pictures
OK
Cancel
Paint Shop Pro 9 (Englische Version)

Drucken
Wählen Sie [Datei] > [Drucken] aus. Klicken Sie auf [Eigenschaften], um die Einstellungen für den Druckertreiber vorzunehmen.

<Wichtig!>
- *Wenn Sie keine Auftragsinformationen eingeben, so zeigt das Windows-Dateinamensystem den Namen "PSP PRINT" oder "Leer" auf der Druckeranzeige an. Ansonsten werden die eingegebenen Auftragsinformationen angezeigt.*
- *Zur Erstellung von Druckdateien nicht im Druckfenster "Ausgabe in Datei umleiten" wählen. Brother GT-3 Druckertreiber für die Ausgabe in eine Datei verwenden.*

4-2-7. Druck über andere Anwendungsprogramme

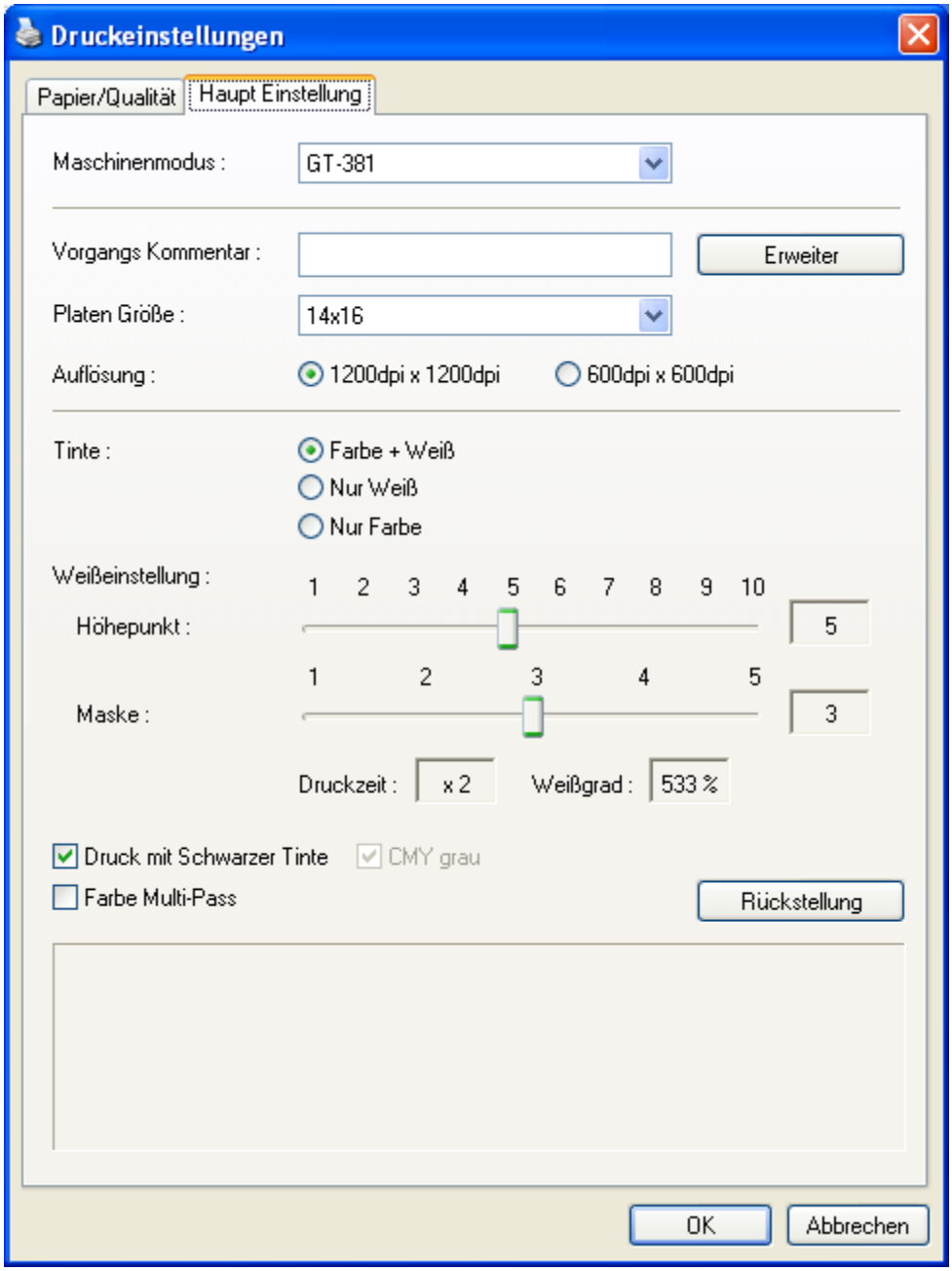
Verfügt das Anwendungsprogramm nicht über Farbeinstellungen, ist der Farbarbeitsraum sRGB (Windows-Standard). Wählen Sie zum Druck einfach nur [Datei] > [Drucken] aus.

<Wichtig!>
Passen Sie die Papiergröße / Seitengröße an die Druckplattengröße an, die Sie verwenden, bevor Sie das Druckmenü aufrufen.

4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen

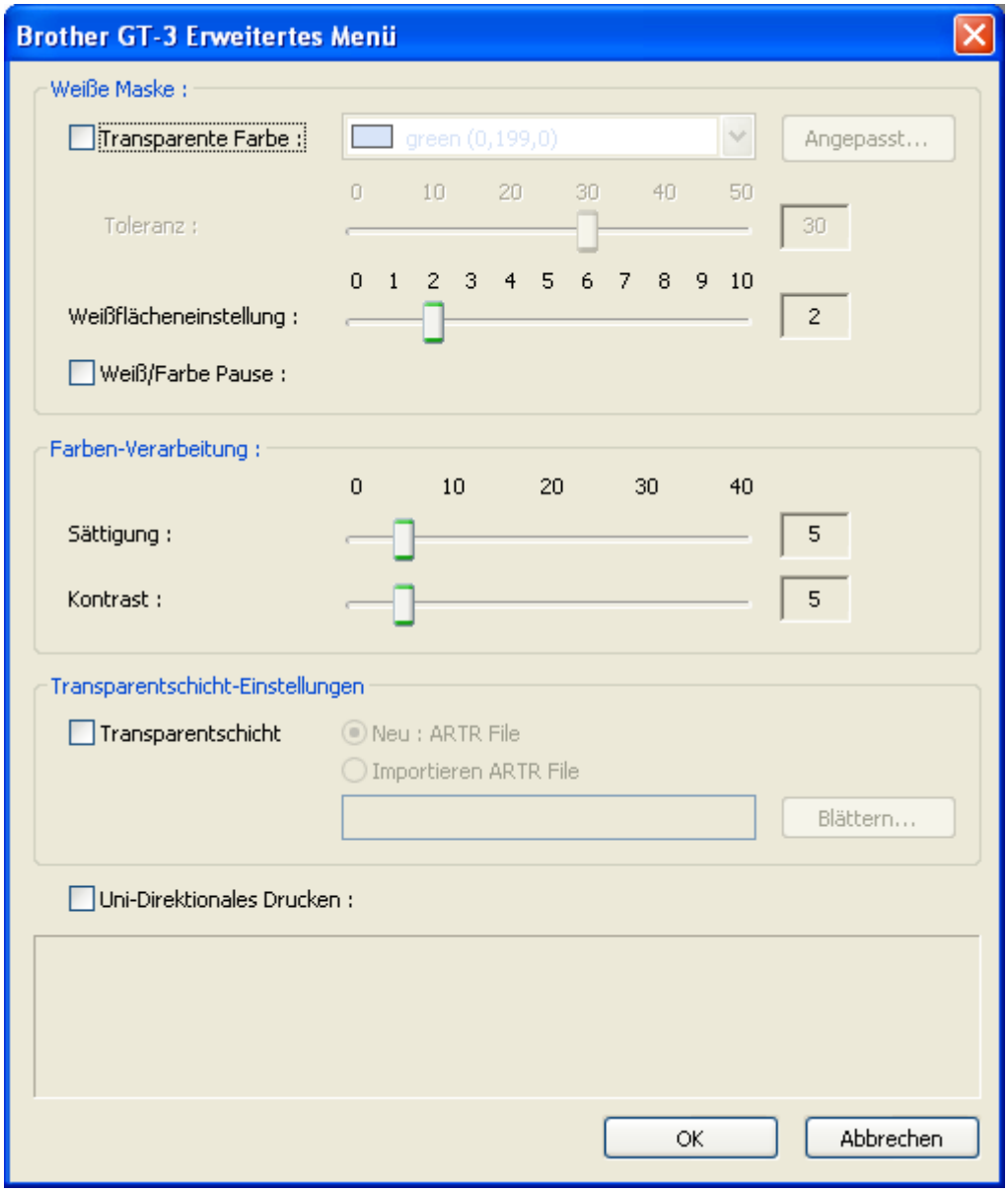
<Wichtig!>
RGB=255 (Papierfarbe) ist transparent und es wird keine Tinte gedruckt. Enthält ein Foto Flecken in der Farbe RGB=255, werden diese nicht gedruckt. Für weißen Druck RGB=254 wählen. Für den Betrieb einer jeden Anwendungen, siehe "4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogramm vornehmen" oder rufen Sie die Hilfe in den Anwendungsprogrammen auf".

Nehmen Sie die Einstellungen für den Druckertreiber wie folgt vor.
(1) Wählen Sie [Datei] > [Drucken] im Grafikprogramm aus.
Dann erscheint das Fenster "Drucker einrichten".
(2) Wählen Sie "Brother GT-3 " oder "Brother GT-3 Dateiausgabe" für den Drucker aus und klicken Sie dann auf "Eigenschaften... ".
Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen und klicken Sie auf "OK".



In diesem Fenster können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.
Unten im Dialogfeld wird angezeigt, dass Kontexthilfe verfügbar ist. Stellen Sie den Cursor auf das Menü. Wenn Sie den Treiber Brother GT-3 Dateiausgabe zum Erzeugen einer AR3-Datei verwenden, werden die Informationen im GT-3 File Viewer angezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

(3) Klicken Sie auf "Erweitert" und öffnen Sie das erweiterte Menü. Hier können Sie [Einstellungen weisse Tinte] [Farbverarbeitung] [Einstellungen Transparente Schicht] und [Drucken in eine Richtung] einrichten. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Kapiteln.



4-3-1. Maschinenmodus auswählen

Der GT-3 Druckertreber gilt gleichermassen für GT-381 (vier Weiß), GT-361 (zwei Weiß) und GT-341 (kein Weiß). Wählen Sie zuerst den Maschinenmodus für den eingesetzten Drucker aus. GT-381 ist der Standarddrucker.

<Hinweis>

- *Wenn Sie Druckdaten, die für GT-361 erstellt wurden (Maschinenmodus: GT-361) zum GT-381 senden, druckt der GT-381 die Druckdaten mit den beiden verwendeten weissen Druckköpfen.*
- *Ein PC Datenfehler tritt auf, wenn Sie GT-381 Druckdaten mit weißen Tintendaten an einen GT-361 oder GT-381/GT-361 Druckdaten mit weißen Tintendaten an den GT-341 senden. Jeder GT-3 kann Druckdaten mit " Nur Farbe" drucken.*

<Hinweis>

- *Wenn Sie GT-341/GT-361 Anwender haben, nehmen Sie die Einstellungen für den Druckertreiber vor. Schließen Sie die Anwendung (z.B. Photoshop), öffnen Sie [Drucker und Faxe (Windows XP)], [Drucker (Windows Vista)], [Geräte und Drucker (Windows 7)] oder [Geräte und Drucker anzeigen (Windows 7)] und wählen Sie den Drucker aus und rechtsklicken Sie zum Auswählen [Eigenschaften]. Ändern Sie den Maschinenmodus entweder auf GT-361 oder GT-341 ab und klicken Sie auf die [OK] Taste. Starten Sie die Anwendung neu. Diese Änderung ist verfügbar, nachdem Sie die Anwendung ausgeführt haben.*

4-3-2. Auftragsinformationen eingeben

Sie können einen Kommentar (von max. 30 Zeichen) eingeben, um diesen auf dem Bedienfeld Ihres Druckers anzuzeigen. Dieser wird verwendet, um den Bediener zu benachrichtigen.

4-3-3. Druckplattengröße auswählen

Wählen Sie die entsprechende Plattengröße aus der Liste aus. Druckformat: Standardplattengröße (14x16): 355,6 x 406,4 mm, Miniplatte (7 x 8 Zoll): 177,8 mm x 203,2 mm, kleine Platte (10 x 12 Zoll): 254 mm x 304.8 mm. Mini- und kleine Platten sind optional lieferbar.

4-3-4. Tinte fixieren

Gewünschte CMYK-Farb- oder weiße Tinte wählen.
[Farbe + Weiß] druckt CMYK-Farben auf eine weiße Maske. Die weiße Tintenmenge ist steuerbar. Nur Weiß] druckt ohne Farbtinten. Farbbilder werden dann einfarbig gedruckt. [Nur Farbe] druckt ohne weiße Tinte, sondern nur mit CMYK Farben. Der GT-341 ist für [Nur Farbe] verfügbar.
Beim Bedrucken von schwarzen T-Shirts kann die Option [Druck mit schwarzer Tinte] deaktiviert werden, so dass keine schwarze Tinte verwendet wird, sondern stattdessen die T-Shirtfarbe eingesetzt wird. In diesem Fall sind RGB=255 und RGB=0 schwarz transparent.

<Hinweis>

- *Wenn [Mit schwarzer Tinte drucken] ausgeschaltet ist, können Sie die Art und Weise, wie R=G=B Grautöne gedruckt werden, auswählen: mit CMY Tintenzusammensetzungen oder nur mit weißer Tinte. Wählen Sie das Auswahlkästchen [CMY grau] aus. Siehe folgende Seite.*
- *Ein PC Datenfehler tritt auf, wenn Sie GT-381 Druckdaten mit weißen Tintendaten an einen GT-361 oder GT-381/GT-361 Druckdaten mit weißen Tintendaten an den GT-341 senden. Jeder GT-3 kann Druckdaten mit " Nur Farbe" drucken.*

4-3-5. Auflösung einstellen

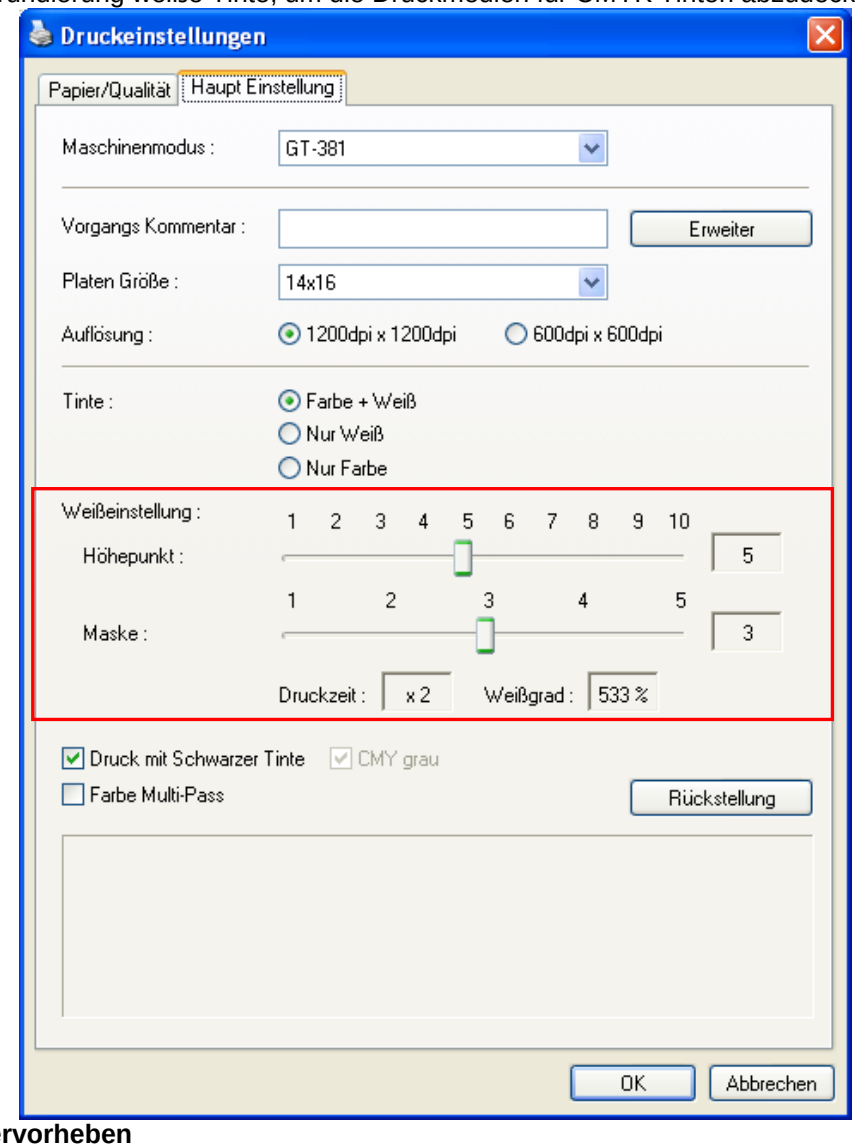
Wählen Sie als Auflösung zum Drucken entweder [1200 dpi x 1200 dpi] oder [600 dpi x 600 dpi] aus.

<Hinweis>

- *Die Menge gedruckter weißer Tinte variiert je nach den verwendeten Einstellungen. Die Druckdauer bei der Einstellung 1200 dpi x 1200 dpi ist doppelt so lang wie bei der Einstellung 600 dpi x 600 dpi.*

4-3-6. Weiß Einstellungen

Das folgende Menü erscheint, wenn Sie entweder [Farbe + Weiß] oder [Nur Weiß] auswählen. Stellen Sie die Menge weißer Tinte zum Hervorheben ein (Menge weiße Tinte für weißliche Farben) und Abdecken (Grundierung weiße Tinte, um die Druckmedien für CMYK Tinten abzudecken).



Hervorheben

Stellt die RGB=254 weißen und weißlichen Farben ein. Der GT-381/GT-361 druckt mehr als eine Schicht, wenn die weiße Tinte verwendet wird, mehr als die Menge, die für eine Schicht zur Verfügung steht. Stellt die Menge weiße Tinte ein, unter Bezug auf die Druckdauer und die Tintenmenge (%), um die Variation der Druckmedien zu erfüllen. Farb-Mehrfach-Passagen sind automatisch eingeschaltet, wenn mehr als eine Schicht weiße Tinte gedruckt wird.

Maske

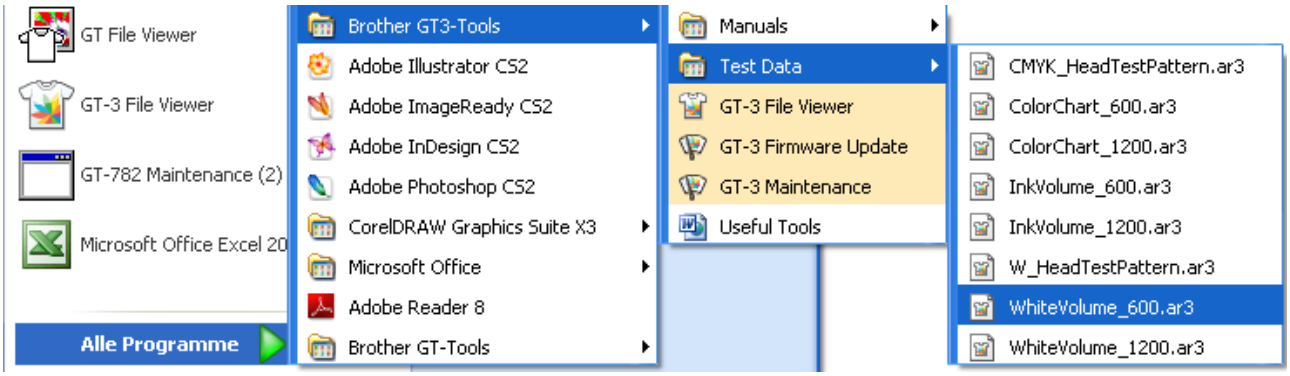
Stellt den Bereich der weißen Grundierungstinte ein, um die Farbe der T-Shirts abzudecken.
[3] erzielt die glatteste Abstufung. Beim Druck eines besonders bunten oder farbintensiven T-Shirt die Maske auf [4] oder [5] einstellen. Zum Drucken eines hellen T-Shirts entweder [1] oder [2] wählen, um die Maske dünner zu machen. Ist [Druck mit schwarzer Tinte] deaktiviert, [3] für gleichmäßige und exakte Farbdarstellung wählen. Wenn das Druckbild weniger exakt, aber dafür lebhafter und bunter sein soll, [4] oder [5] wählen.

<Hinweis>

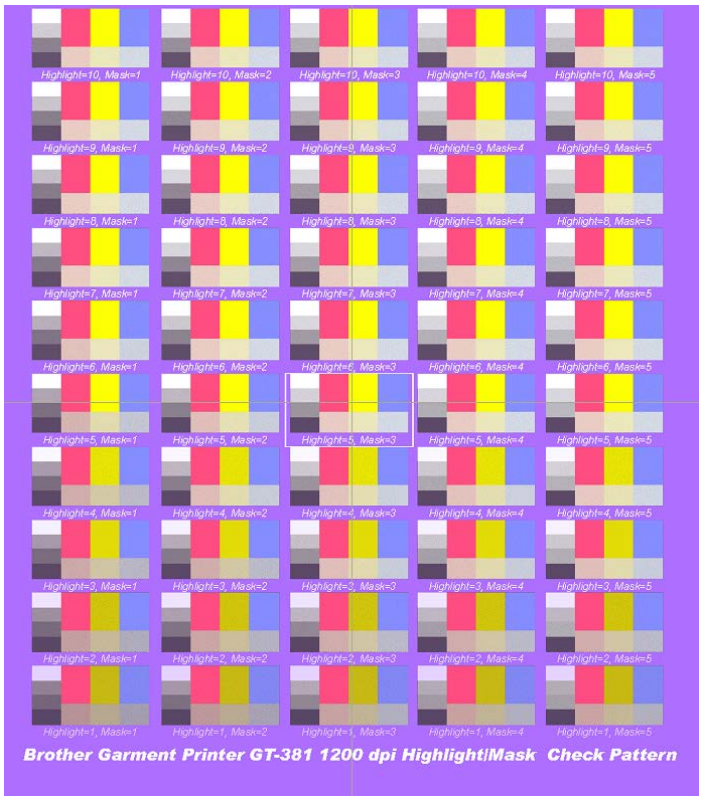
- *[Druckdauer] und [Weiße]*
  [Druckdauer] und [Weiße] variieren, wenn Sie den [Maschinenmodus], [Hervorheben] und/oder [Farb-Mehrfach-Passage] auswählen. "x1" der [Druckdauer] drückt die Dauer aus, während welcher der GT-381 einen Arbeitsgang mit 600 dpi x 600 dpi druckt und "x Anzahl" drückt aus, wie oft die Drucke durchgeführt werden. "x4" ist zum Beispiel vier Mal länger als der Druck in einem 600 dpi x 600 dpi Arbeitsgang. 100% drückt die Weiße aus, die mit einem weißen Druckkopf bei der Auflösung 600 dpi x 600 dpi gedruckt wird.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

- *Drucken Sie "WeißMenge_1200.ar3" oder "WeißMenge_600.ar3", um das optimale Hervorheben / Abdecken herauszufinden. Diese Daten sind unter [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] > [Testdaten].*



Wie wird WeißeMenge_600.ar3 und WeißeMenge_1200.ar3 geöffnet.



Druckbild mit WeißerMenge_1200.ar3 auf lavendelfarbenem T-Shirt (R=174, G=111, B=255)

4-3-7. Mit schwarzer Tinte auf schwarzem Kleidungsstück drucken

Sie dürfen nicht mit schwarzer Farbe auf einem schwarzen T-Shirt drucken. Wenn [Mit schwarzer Tinte drucken] ausgeschaltet ist, ist RGB=0 schwarz transparent und die anderen dunklen Farben werden mit der Hintergrundfarbe des T-Shirts wiedergegeben.

4-3-8. Grau mit CMY Tinten erstellen

Dieses Menü gilt, wenn [Drucken mit schwarzer Tinte] ausgeschaltet ist. Die monochromen Grautöne werden nur mit "weniger" weißer Tinte gedruckt, wenn dieses Menü AUSgeschaltet ist und die Grautöne werden mit CMY Kompositions Grautönen gedruckt, wenn dieses Menü eingeschaltet ist. Wählen Sie [EIN], wenn Sie ebenso viele Farben mit/ohne schwarze Tinte benötigen. Wählen Sie [AUS], wenn Sie "helle Farbe" und "nur weiße Tinte Abstufung" auf dem schwarzen T-Shirt benötigen.

4-3-9. Mehrfach Arbeitsgänge Drucken mit Farbe

Schalten Sie dieses Menü EIN, wenn Sie einige dünne weiße Linien (Abstände zwischen den gedruckten Linien) sehen, wenn alle Druckkopfdüsen ordnungsgemäß funktionieren. Bei Mehrfach Arbeitsgängen Drucken bewegt sich der Druckplattenvorschub um die Hälfte, um einen genaueren Druck zu erhalten; somit wird die Druckdauer verdoppelt, aber der "reguläre" Abstand ist nicht einfach zu erkennen. Farb-Mehrfach-Passagen sind automatisch eingeschaltet, wenn mehr als eine Schicht weiße Tinte gedruckt wird.

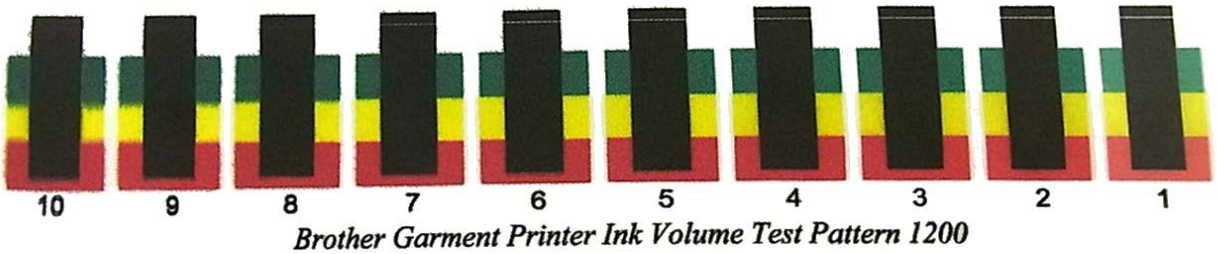
<Hinweis>
Sie dürfen nicht einfach den Mehrfach Arbeitsgang Farbe auswählen, weil die weiße Tinte beim Mehrfach Arbeitsgang automatisch gedruckt werden, wenn die Druckdaten mehr als eine weiße Schicht haben.

4-3-10. Einstellungen für Farben

Die [Tintenmenge] in den [Farbeinstellungen] erscheint, wenn [Nur Farbe] ausgewählt ist. Diese Funktion ist beim GT-541/GT-782 gleich.

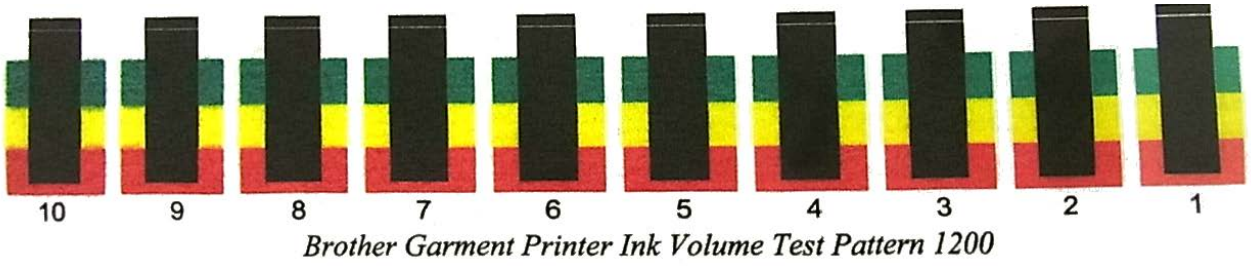
Tintenmenge
Für beste Druckresultate müssen Sie möglicherweise die Tintenmenge gemäß dem T-Shirt-Material regulieren, um das Ausbreiten der Tinte (Verschwimmen des Bilds) zu vermeiden. Drucken Sie “TintenMenge_1200.ar3" oder “TintenMenge_600.ar3" zuerst und wählen Sie die beste Tintenment aus, indem Sie den Karteireiter Menge ziehen. Gehen Sie zu [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] > [Testdaten].

Beispiel 1 (Dünnes T-Shirt, 50% Baumwolle, 50% Polyester)



"7" ist die beste Einstellung mit dem Druckergebnis von "TintenMenge_600.ar3"

Beispiel 2 (Kunstleder, 100% Polyester)



"3" ist die beste Einstellung mit dem Druckergebnis von "TintenMenge_600.ar3"

<Hinweis>
Das Menü "Doppelter Ausdruck" und "Gelb/schwarz Ausdruck" werden durch Verbesserung der Druckköpfe ausgeschaltet.

Die folgenden Seiten zeigen das Menü [Erweitert] an. Siehe Dialogbild in Schritt 3 (4) unter "4-3-13. Druck der Bilddatei auf transparenter Schicht ".

4-3-11. Einstellungen für weiße Farbe

Dieses Menü ist nur für weiße Tinte ([Farbe + Weiß] und [Nur Weiß]) verfügbar. RGB=255 (Papierfarbe) ist transparent und es wird keine Tinte gedruckt. RGB=0 schwarz ist ebenfalls transparent, wenn [Druck mit schwarzer Tinte] deaktiviert ist, dann wird schwarze Farbe durch die schwarze Färbung des zu bedruckenden T-Shirt erzeugt.

Transparente Farbe

Sie können eine transparente RGB-Farbe wählen, sodass Sie ein rotes T-Shirt durch Ändern von R=255 GB=0 rot zu transparent in die Druckdaten integrierten können anstatt rote Farben mit magentafarbener und gelber Tintenkombination zu drucken..

(1) Aktivieren Sie [Transparente Farbe], dann erscheint das Pulldown-Menü auf der rechten Seite.
(2) (Wählen Sie eine Farbe in diesem Pulldown-Menü (T-Shirt-Simulationsfarben) oder klicken Sie auf [Kundenspezifische Farbe] und geben Sie die RGB-Werte ein.

<Hinweis>
Es kann jeweils nur eine kundenspezifische Farbe gewählt werden. Die RGB-Werte werden der Liste nicht hinzugefügt.

Toleranz

Wählen Sie den Bereich von transparenter Farbe bis zu der normal abgedeckten Farbe. Der Abstufungsbereich wird größer, wenn der Wert höher ist.

<Hinweis>
Eine glatte Abstufung hängt von den ursprünglichen Bilddaten ab Es empfiehlt sich, zuvor einen Testdruck durchzuführen.

Drosselklappen-Breite

Manchmal ist die weiße Tinte sichtbar, die als Maske aufgetragen wurde, dies hängt von der Dicke des T-Shirts, der Luftfeuchtigkeit im Raum usw. ab. Der Umriss kann um einen Punkt (1/600 dpi) gedrosselt werden. Geben Sie den gewünschten Wert ein. (Die "doppelten" Punkte werden bei der Auflösung 1200 dpi x 1200 dpi ausgeschnitten.)

<Hinweis>
Bei einem höheren Wert können dünne Linien (in Buchstaben, Fotos usw.) verschwinden. Es empfiehlt sich, zuvor einen Testdruck durchzuführen.

4-3-12. Intensität der Farben erhöhen

Wenn der Kontrast der Bilddaten gut einstellt ist, hauptsächlich über die Sättigung justieren. Sind die Bilddaten schwach und leblos, hauptsächlich über den Kontrast justieren.

	[0]	keine Änderung der Intensität
ca.	[10]	keine Änderung des Farbtons. Etwas heller, gut für Fotos geeignet.
ca.	[20]	lebhafter, für schwache Fotos oder RGB-Bilder
ca.	[30]	für helle CMYK-Bilder
	[40]	maximale Justierung, für stumpfe und schwache CMYK-Bilder

Je höher der Wert, desto stärker die Änderung. Sind die Bilddaten im CMYK-Modus, zu RGB-Modus wechseln und mit Sättigung und Kontrast von ca. [30] drucken. Manchmal ist ein edles Design mit höherem [Kontrast] flach. Es ist besser, dies vorher anhand eines Testdrucks auszuprobieren, da die Druckdaten manchmal auf unerwartete Weise geändert werden können.

<Hinweis>
Dieses Menü ist dasselbe wir beim GT-782 und erweitert die Farbintensität (Vivid Processing) des GT-541. Hier können Sättigung (Stärke der Farben) und Kontrast getrennt eingestellt werden. Die GT-541 Farbintensität (Vivid Processing) entspricht dem GT-3 Kontrast und kann präziser von 0 - 40 eingestellt werden. Farbintensität 1 entspricht Kontrast 10.

4-3-13. Druck der Bilddatei auf transparenter Schicht

Dieses Menü kann das Bild auf der transparenten Schicht bearbeiten, was bei den früheren GT Modellen nicht möglich war.

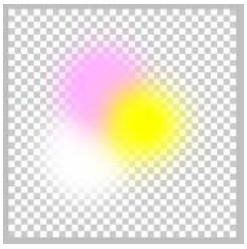
Die Bildformate TIFF, PNG, PSD (Photoshop) haben sowohl transparente als auch RGB Informationen. GT-782 kann diese Information nicht erkennen und behandeln, aber GT-3 kann dies mit einigen zusätzlichen Schritten. Verwenden Sie sowohl Photoshop als auch Microsoft Paint Anwendungen und befolgen Sie die untenstehenden Schritte:

1. Schritt: Speichern Sie die Datei mit transparenten Informationen als Datei im PNG Format.
2. Schritt: Öffnen Sie die PNG Datei mit transparenten Informationen mit Microsoft Paint (Windows XP und Vista) und speichern Sie nur mit RGB Informationen. Öffnen Sie die PNG Datei mit den transparenten Informationen mit Photoshop und ziehen Sie nur die transparenten Informationen heraus und speichern diese in einer anderen PNG Datei.
3. Schritt: Führen Sie den Brother GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber aus und lesen Sie die PNG Datei mit den transparenten Informationen unter[Transparente Schicht] > [ARTR Datei erzeugen], um eine ARTR Datei zu erzeugen.
4. Schritt: Öffnen Sie die PNG Datei mit den RGB Informationen, die von Microsoft Paint erstellt werden und drucken Sie mit dem Brother GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber, indem Sie die transparente Schicht Informationsdatei (ARTR) mit der [Transparenten Schicht] > [ARTR Datei importieren] importieren. Die ar3 Datei wird mit RGB Werten und den enthaltenen transparenten Informationen erstellt.

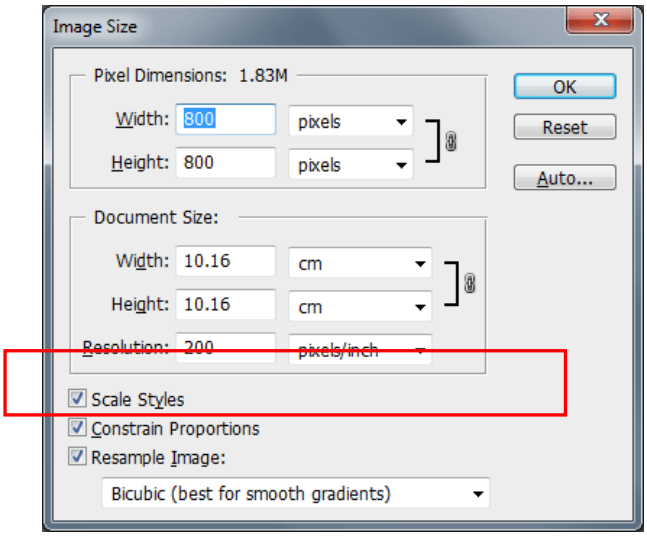
Im Folgenden finden Sie die Einzelheiten zu jedem Schritt.

1. Schritt: Speichern Sie die Datei mit transparenten Informationen als Datei im PNG Format.

(1) Öffnen Sie das Bild mit transparenten Informationen mit Photoshop und prüfen Sie die Auflösung der Datei.

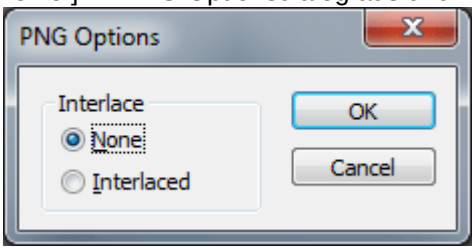


Originalbild zum Drucken des Bildes mit transparenten Informationen und enthaltenen Weiß- und Farbabstufungen. Der Originaldateiname lautet "Test.PNG".



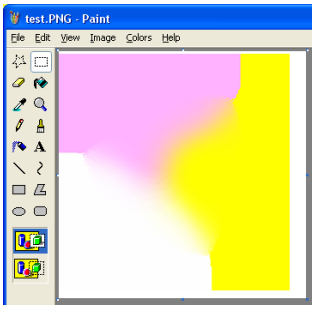
Wählen Sie [Bild] > [Bildgröße] aus und machen Sie einen Vermerk zu der Auflösung. (das linke Bild zeigt "200" dpi.)

(2) Speichern Sie die Datei im PNG Format mit [Datei] > [Speichern unter...]. Wählen Sie [Verschachteln: Keine] im PNG Optionsdialog aus und klicken Sie auf [OK].



2. Schritt: Speichern Sie die RGB Information und die transparente Information in unterschiedliche PNG Dateien ab.

(1) Öffnen Sie die PNG Datei mit Microsoft Paint (Windows XP und Vista); dann wird die transparente Information ignoriert. Speichern Sie eine andere PNG Datei mit [Datei] > [Speichern unter...].

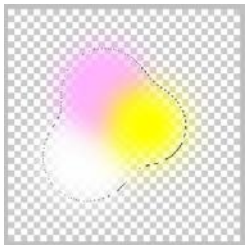


Die transparenten Informationen werden ignoriert und das bild wird wie links dargestellt angegeben.
Speichern unter "test_RGB.PNG".

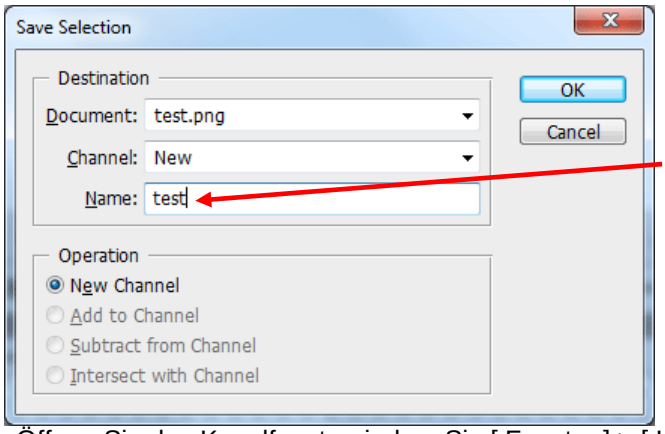
<Hinweis>

- *Verwenden Sie nicht Photoshop, um die RGB Informationen herauszuziehen. Öffnen Sie die PNG Datei mit Microsoft Paint (Windows XP und Vista).*
- *Microsoft Paint unter Windows 7 kann transparente Informationen wie Photoshop bearbeiten, verwenden Sie daher andere Anwendungen, um diesen Schritt auszuführen.*

(2) Öffnen Sie die test.PNG noch einmal mit Photoshop und führen Sie [Auswählen] > [Auswahl laden...]. Das Bild wird wie folgt ausgewählt (mit Punkten markiert).

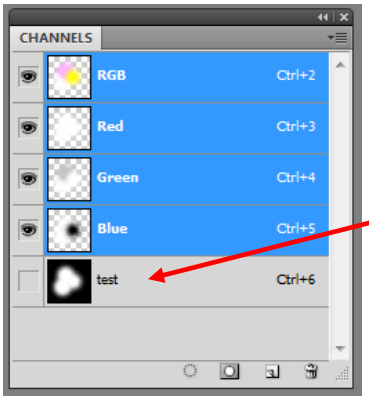


(3) Wählen Sie als nächstes [Auswählen] > [Auswahl speichern...] aus.



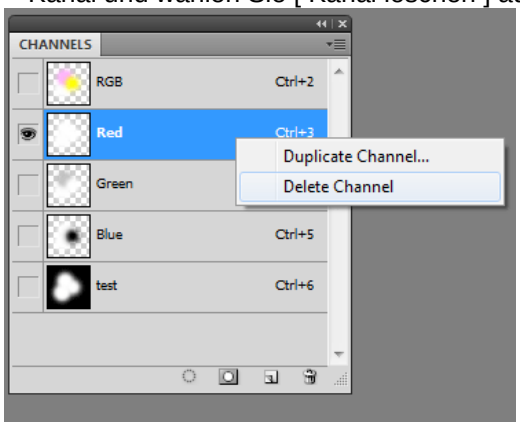
Geben Sie den Dateinahmen ein, um diesen als “test” zu speichern.

(4) Öffnen Sie das Kanalfenster, indem Sie [Fenster] > [Kanäle] auswählen. Dort ist der Kanal mit der Bezeichnung “test” unter (2) und (3) auf der vorhergehenden Seite verfügbar.



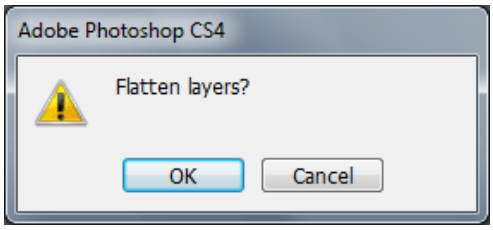
Kanalfenster

(5) Löschen Sie unter Kanäle die roten, grünen und blauen Kanäle. Rechtsklicken Sie auf den zu löschenden Kanal und wählen Sie [Kanal löschen] aus.

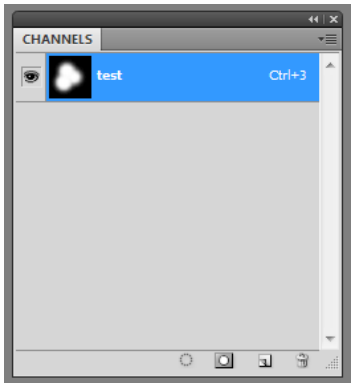


Klicken Sie auf den "roten" Kanal und rechtsklicken Sie um [Kanal löschen] auszuwählen.

(6) Die Dialogbox “Ebenen glätten?” wird angezeigt. Klicken Sie auf [OK].



(7) Nur der “test” Kanal bleibt übrig, nachdem Sie den roten, grünen und blauen Kanal gelöscht haben.



(8) Ändern Sie das Bild auf Graustufen, indem Sie das Menü [Bild] > [Modus] > [Graustufe] aus der Werkzeugleiste auswählen.

(9) Wählen Sie [Bild] > [Modus] > [RGB Farbe] aus der Werkzeugleiste aus und ändern Sie die transparenten Informationen auf RGB Werte ab. Das Bild zeigt die transparenten Informationen als schwarz und die lichtundurchlässigen Informationen als weiß an.

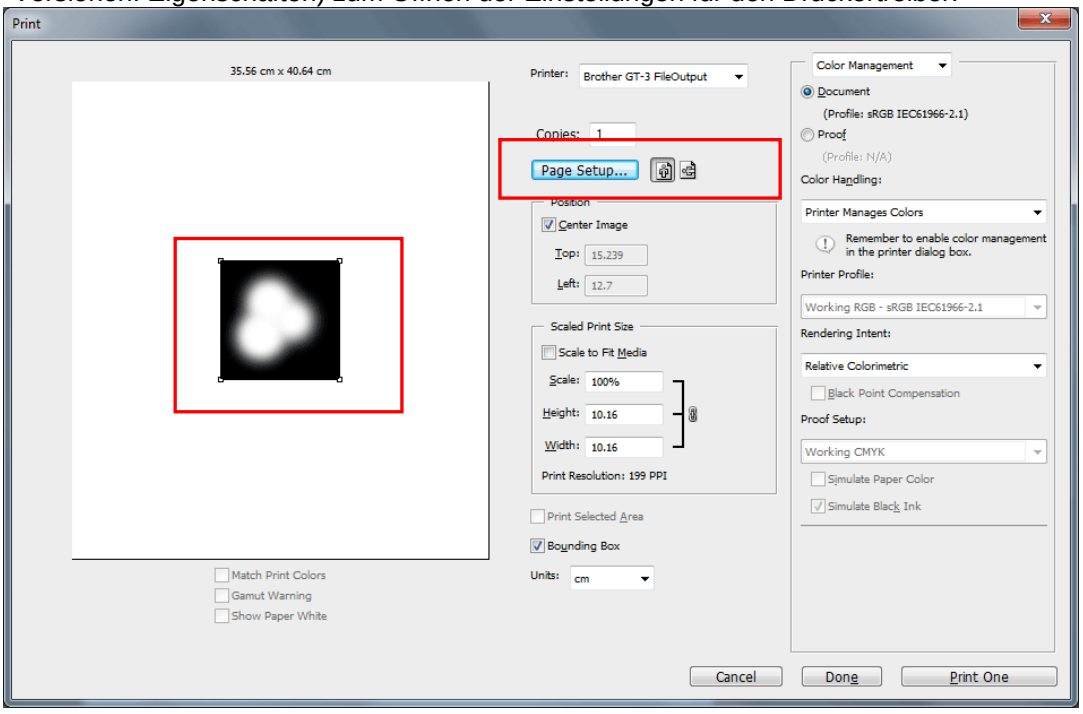
<Hinweis>
Die Photoshop Aktionsdatei “TransLayer.atn” inklusive (2) bis (9) von Schritt 2 ist in den Nützlichen Hilfsprogrammen verfügbar. (siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen"). Siehe Photoshop Hilfe für Einzelheiten der Aktionsdatei.

(10) Speichert die Datei inklusive der transparenten Informationen als RGB als PNG Datei. Wählen Sie [Datei] > [Speichern unter...] und benennen Sie diese mit “test_TR.PNG".

3. Schritt: Importieren Sie die PNG Datei mit transparenten Informationen in den GT-3 Dateiausgabe Druckertreiber und erzeugen Sie eine ARTR Datei.

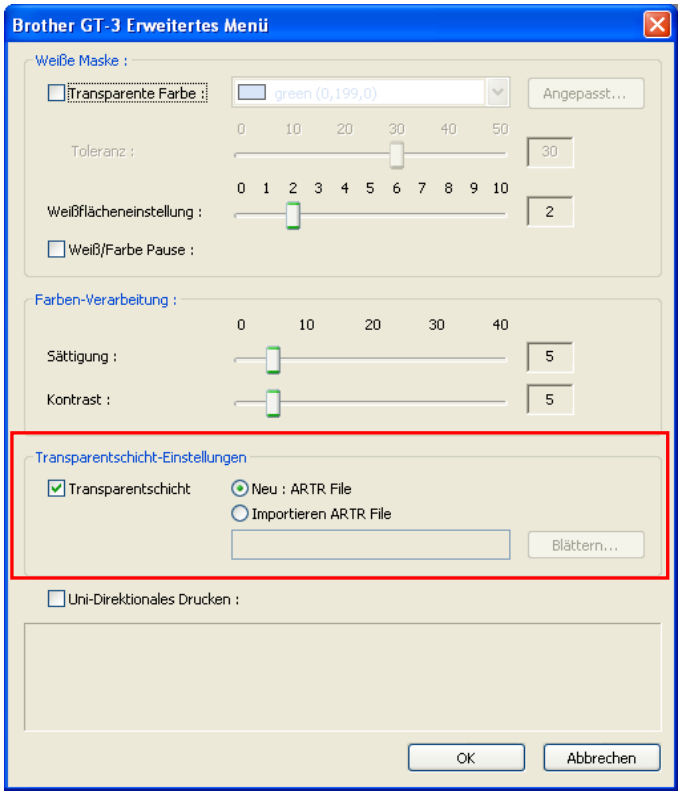
(1) Öffnen Sie die "test_TR.PNG" Datei mit Photoshop. (nachfolgender Betrieb von (10) von Schritt 2 auf der vorhergehenden Seite)

(2) Wählen Sie [Datei] > [Drucken] und führen Sie die Brother GT-3 Dateiausgabe aus. Stellen Sie die Einstellungen der Druckposition und der Größe ein und klicken Sie [Seiteneinstellung...] an. (einige Versionen: Eigenschaften) zum Öffnen der Einstellungen für den Druckertreiber.



(3) Klicken Sie auf die Taste [Erweitert] in den Haupteinstellungen des Brother GT-3 Dateiausgabe Druckertreibers.

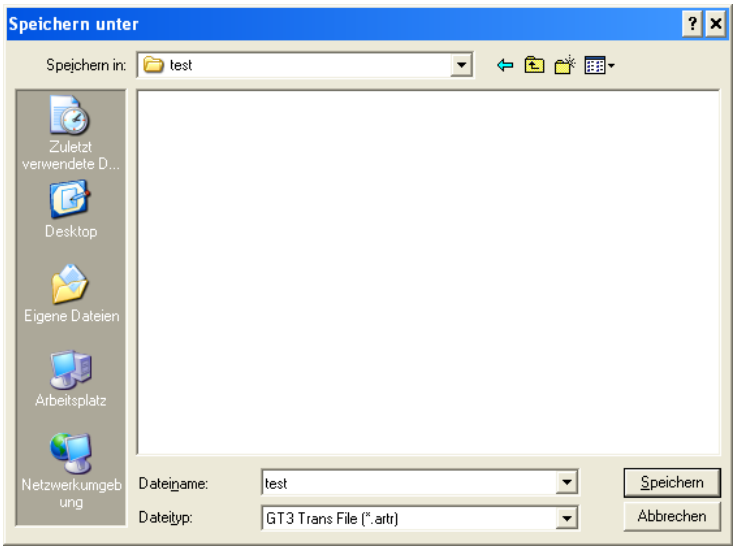
(4) Haken Sie das Kontrollkästchen Transparente Schicht an und wählen Sie [Neu: ARTR Datei erzeugen].



(5) Klicken Sie hier und auch in den Haupteinstellungen auf die [OK] Taste und drucken Sie dann.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(6) Der folgende Dialog wird angezeigt, um die ARTR Datei zu speichern. Geben Sie den Dateinamen ein (als "test.artr")

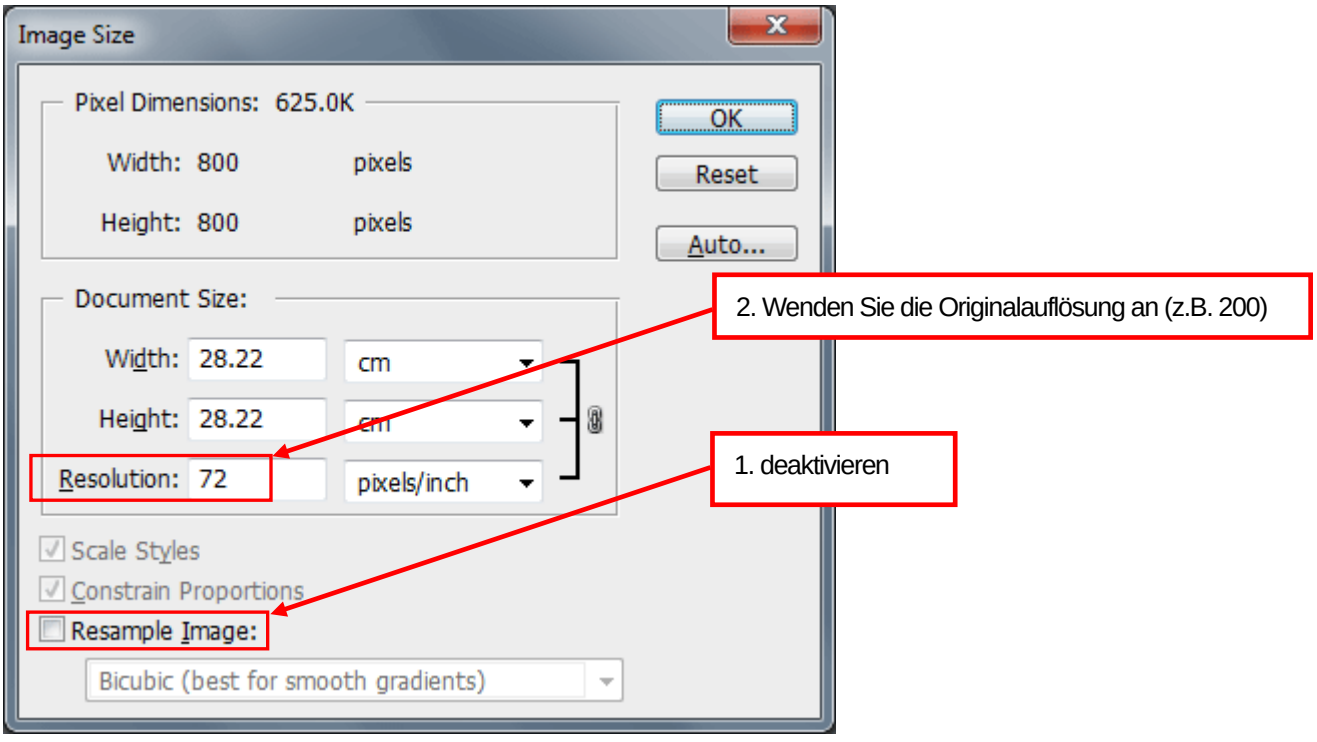


Speichern unter "test.artr"

4. Schritt: Wenden Sie beim Drucken die RGB Informationen der PNG Datei auf die transparenten Informationen der ARTR Datei an.

(1) Öffnen Sie test_RGB.PNG" mit Photoshop, erstellt unter (1) von Schritt 1.

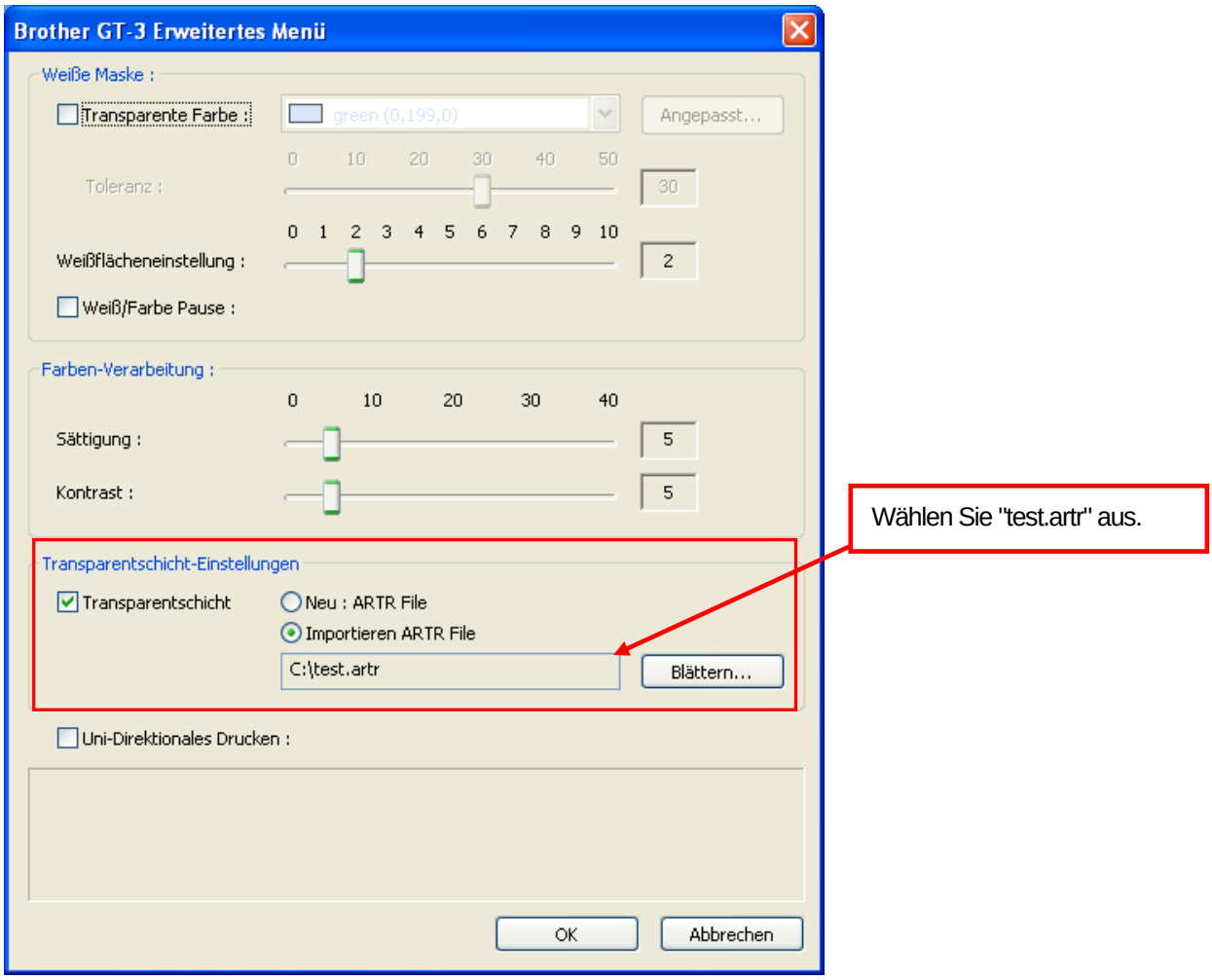
(2) Microsoft Paint ändert automatisch die Auflösung der "test_RGB.PNG" als 72 dpi. Wählen Sie [Bild] > [Bildgröße] aus und deaktivieren Sie die Funktion and [Bild überarbeiten] und ändern Sie die Auflösung auf den vorhergehenden Wert ab, über den Sie unter (2) in Schritt 1 einen Vermerk gemacht haben.



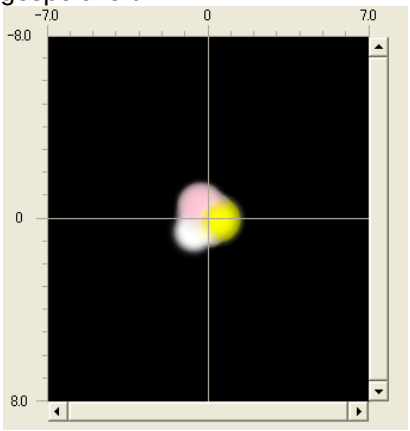
(3) Wählen Sie [Datei] > [Drucken] und führen Sie die Brother GT-3 Dateiausgabe aus und drucken Sie "test_RGB.PNG". Richten Sie die Druckposition genau auf das Gleiche aus wie in der ARTR Datei unter (2) in Schritt 3. Wählen Sie [Seiteneinrichtung...] aus. (einige Versionen: Eigenschaften) und öffnen Sie die Einstellungen für den Druckertreiber.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(4) Haken Sie das Kontrollkästchen Transparente Schicht an und klicken Sie auf den Drehknopf [ARTR Datei importieren]. Wählen Sie die ARTR Datei "test.ARTR" mit den transparenten Informationen aus, die unter (6) in Schritt 3 erstellt wurden.



(5) Klicken Sie hier und auch in den Haupteinstellungen auf die [OK] Taste und drucken Sie dann. Die AR3 Datei, die Kombination der enthaltenen RGB Informationen und der transparenten Informationen, wird gespeichert.



Die endgültige Vorschau mit File Viewer

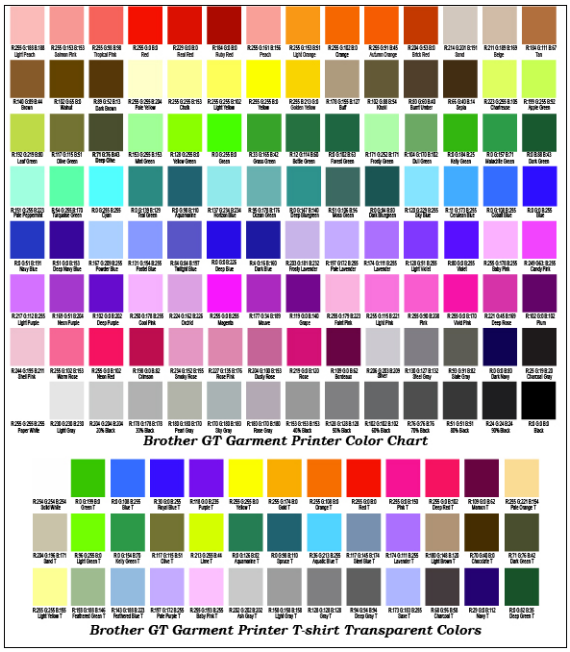
4-3-14. Uni-Direktionaldruck wählen

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn im Menü des GT-3 die [Druckrichtung] [Auto] eingestellt wurde. Bei Erzeugen der Druckdaten kann die Druckrichtung vorgegeben werden, um Fehldrucke im Betrieb zu vermeiden.

<Hinweis>
Bei der Einstellung [Immer Bi-] druckt der Drucker auch dann in beide Richtungen, wenn im Druckertreiber der Druck in eine Richtung vorgegeben ist. Die Einstellung des Druckers hat Vorrang vor der Einstellung im Druckertreiber.

4-3-15. Farbtabelle drucken

Zu Ihrer Information, die GT-3 Farbtafel "Farbtafel_1200.ar3" und "Farbtafel_600.ar3" sind verfügbar, um die Farbskala zu verstehen. Beim Bedrucken des T-Shirts fungiert die Farbtabelle ähnlich wie der Pantone Farbleitfaden. Gehen Sie zu [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] > [Testdaten].
Die Farben in dieser Tabelle entsprechen den Farbpaletten (Farbfeldern) für CorelDRAW, Adobe Photoshop und Illustrator. Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen".



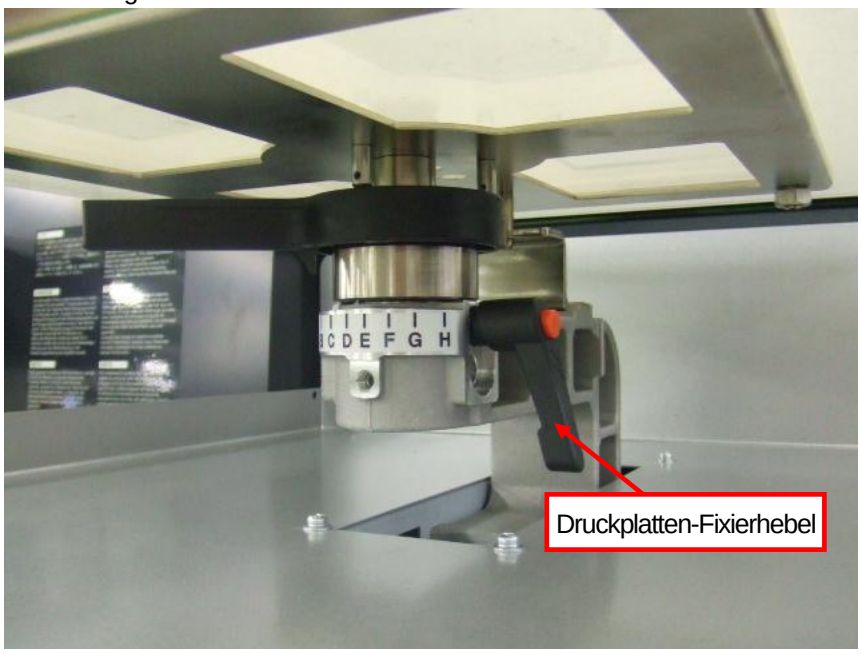
<Hinweis>
Die Bilddaten (PDF) ist unter Nützliche Hilfsprogramme zu finden. Drucken Sie die Bilddaten aus, wenn Sie sehen wollen, wie die Einstellungen im Druckertreiber die Farben verändern. Siehe "*3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen".*

4-4. Druckplatte installieren und entfernen

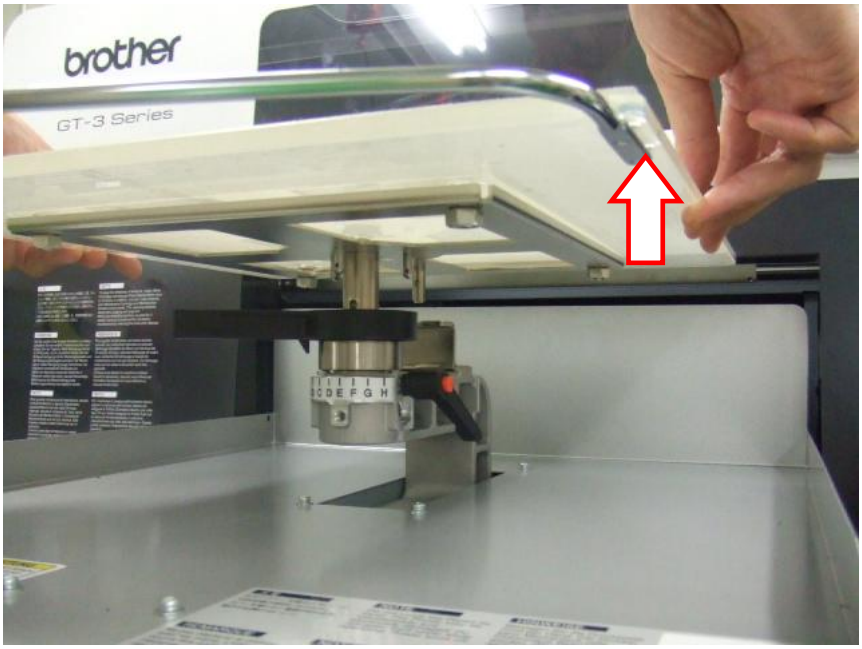
Tauschen Sie die Druckplatte Ihrem Druckmaterial entsprechend aus: Wenn die Option Druckplatten, z.B. kleine Druckplatten verwendet wird, achten Sie darauf, dass Sie die Druckplattengröße im Druckertreibermenü einstellen (siehe "4-3-3. Druckplattengröße auswählen").

4-4-1. Druckplatte entfernen

(1) Drücken Sie auf die Druckplattentaste, um die Druckplatte auszuwerfen.
(2) Stellen Sie den Einstellhebel für die Druckplattenhöhe auf die Position "A" ein.
(3) Lösen Sie den Fixierhebel der Druckplatte unterhalb der Druckplatte, indem Sie diesen um 1 bis 1,5 Umdrehungen drehen.

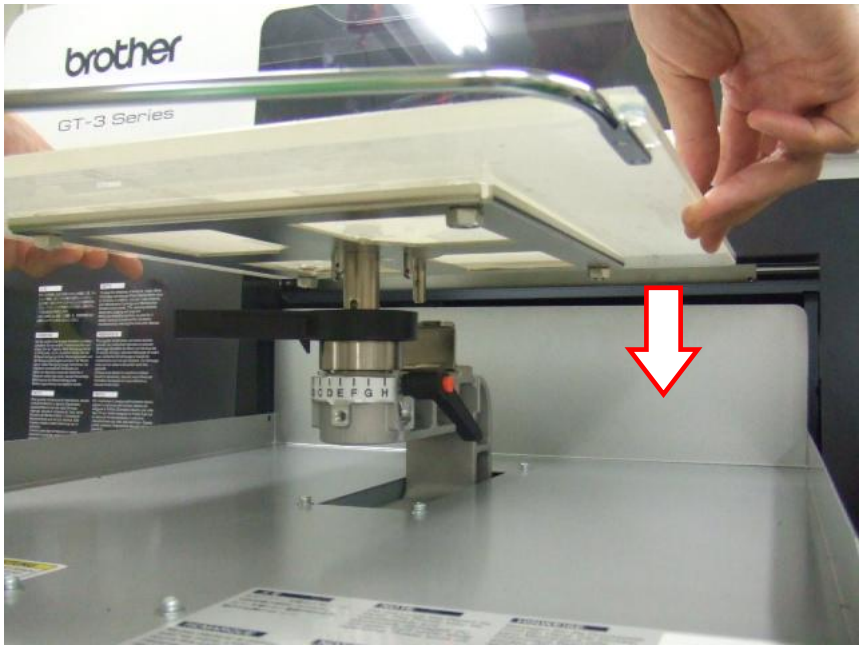


(4) Heben Sie die Druckplatte gerade nach oben, um sie zu entfernen.



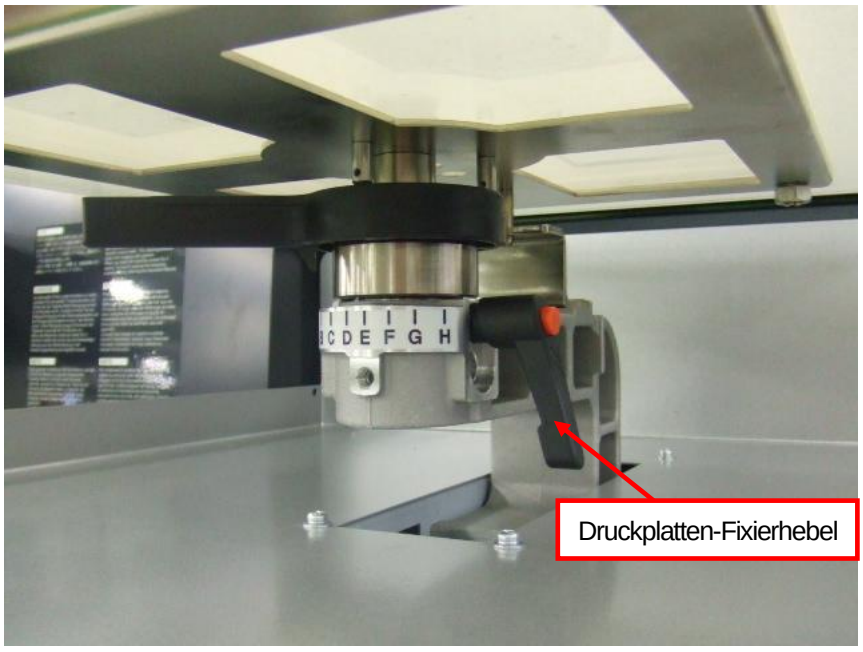
4-4-2. Druckplatte installieren

(1) Zur Fixierung der Druckplatte.



(2) Ziehen Sie den Druckplattenfixierhebel fest.

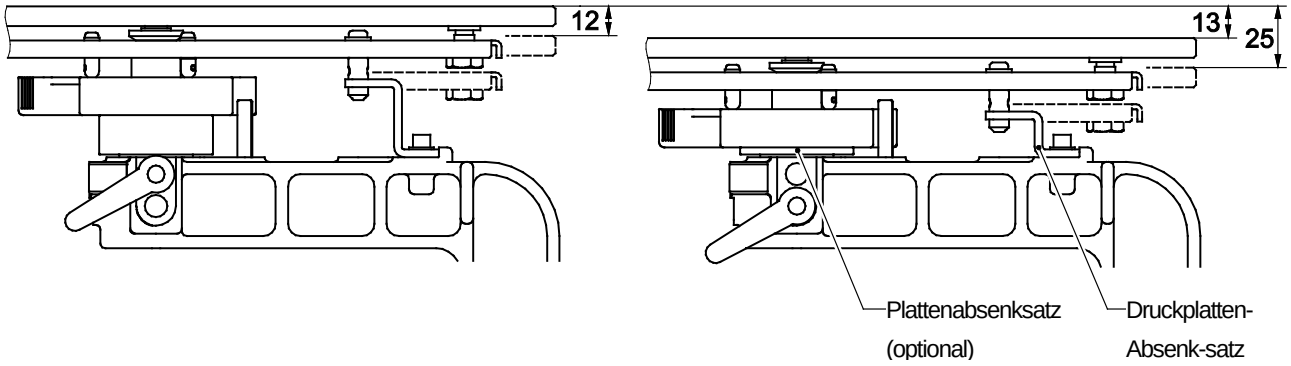
<Hinweis>
Stellen Sie die Druckplattenhöhe ein (siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren").



4-4-3. Druckplattenhöhe senken

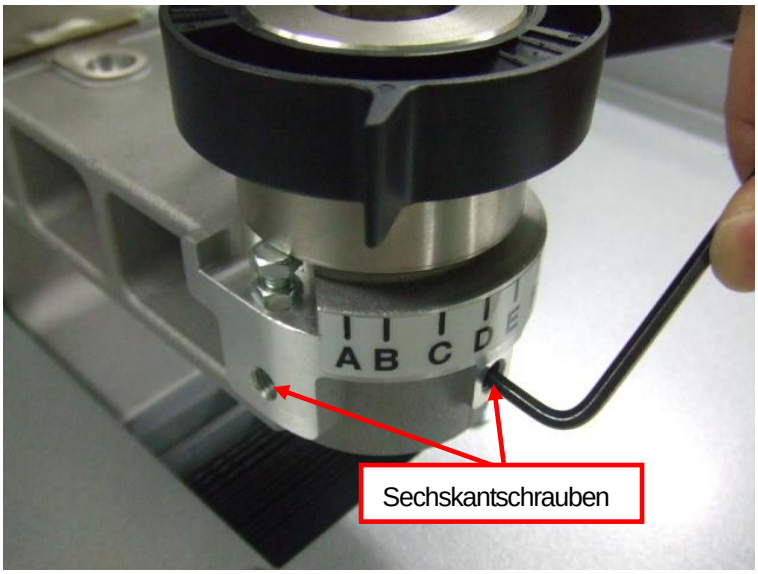
Die Druckplattenhöhe kann um 13 mm abgesenkt werden, indem Sie die Buchse der Druckplattenwelle und die Druckplatten-Positionierungsplatte gegen den "Druckplattenabsenksatz" (optional) austauschen. Legen Sie einen 3 mm Innensechskantschlüssel bereit.

Die einstellbare Höhe der Druckplatte (von der ganz linken Position "A" des Originals nach unten)
Originalteile: 1 – 12 mm
Plattenabsenksatz (optional) 13 – 25 mm

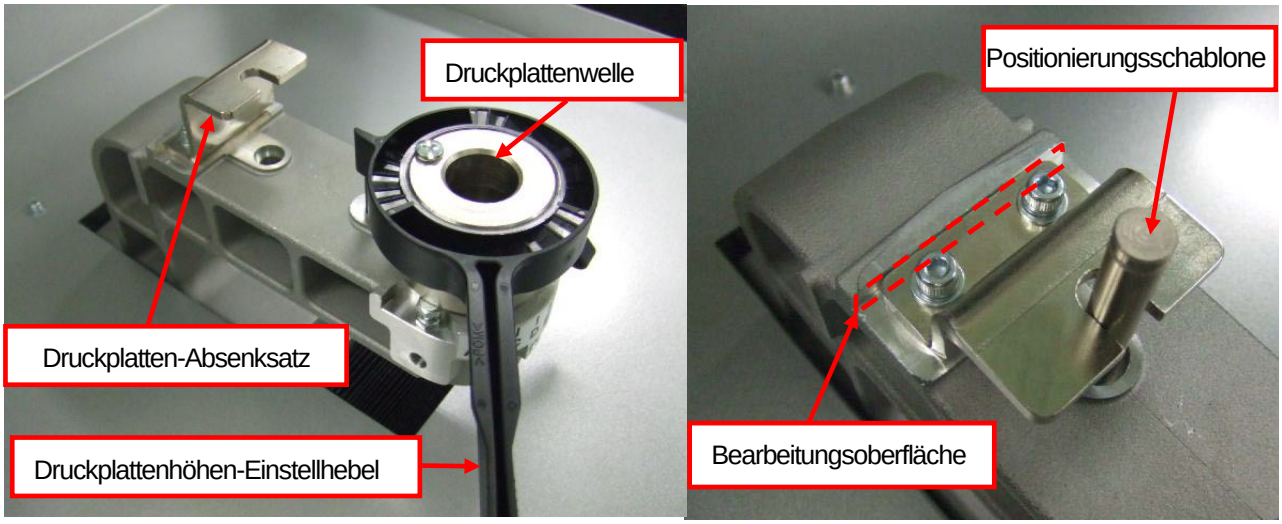


0053Y

(1) Entfernen Sie den Fixierhebel der Druckplatte und heben Sie die Druckplatte gerade nach oben, um diese auszubauen.
(2) Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben, die die Buchsen-Druckplattenwelle fixieren.

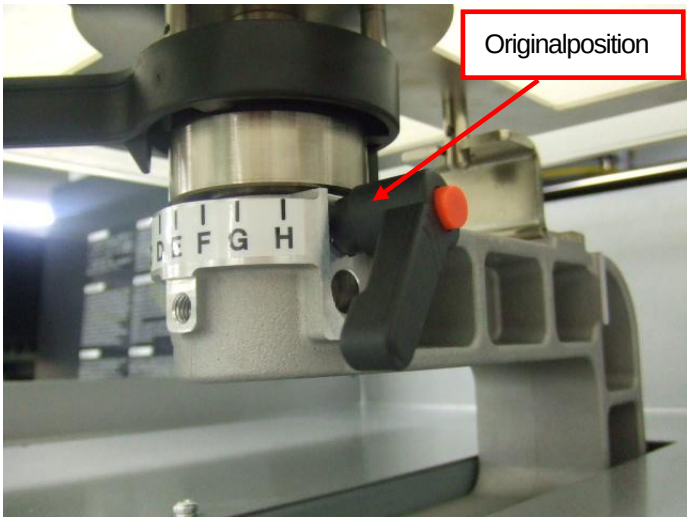


(3) Tauschen Sie die Buchsen-Druckplattenwelle gegen den Druckplattenhöhen-Einstellhebel, der eingebaut ist, aus und die Druckplatten-Positionierungsplatte gegen den "Druckplattenabsenksatz" (optional).



<Hinweis>
Fixieren Sie die Druckplattenpositionierungsplatte, indem Sie diese auf die bearbeitete Oberfläche schieben, während die Positionierungsschablone im Druckplattenarm eingelegt ist.

(4) Druckplatte installieren und fixieren. Der Druckplatten-Höheneinstellhebel befindet sich in der unteren Bohrung.



4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren

ACHTUNG

Sie müssen sicherstellen, dass ausreichend Arbeitsraum verfügbar ist. Beim Betrieb bewegt sich die Druckplatte nach vorne. Dabei besteht Verletzungsgefahr.

Während des Drucks die Druckplatte nicht berühren! Falls Ihre Hand zwischen Druckplatte und T-Shirt oder Abdeckung gerät, können Sie sich verletzen!

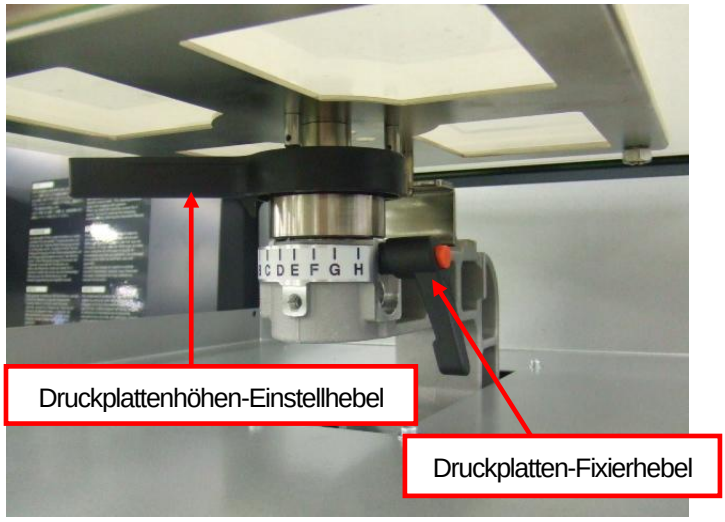
Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Für beste Druckresultate müssen Sie die Höhe der Druckplatte entsprechend der Dicke des T-Shirts einstellen.

<Hinweis>

- *Der Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe sollte ca. 2 mm betragen. Wenn der Abstand größer ist, verteilt sich der Tintenebel im Drucker und auf dem Druckmaterial und kann die innen liegenden Sensoren beschädigen. Wenn Sie mit einem größeren Abstand (mehr als 2 mm) drucken, prüfen Sie den Innenbereich des Druckers und halten Sie diesen sauber. Tauschen Sie die Instandhaltungsteile aus, siehe "6-1. Verbrauchsmaterialien ersetzen" und reinigen Sie diese, siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten" und "6-1-7. Encoder Strip reinigen".*
- *Ist die Druckplatte nicht hoch genug angebracht, so beeinträchtigt dies die Druckqualität (z. B. gerade Linien werden zu einer Doppellinie) Stellen Sie die Druckplatte mithilfe der Druckplattentaste auf dem Funktionstastenfeld korrekt ein. Wenn Sie die Druckplatte senken müssen, um z. B. dickeres Material wie Säume zu vermeiden, drucken Sie nur in eine Richtung "Uni-Direktional" (siehe "7-2-4. Druckrichtung ändern"). Außerdem können die Druckdaten über den Druckertreiber für den Druck in eine Richtung formatiert werden. Siehe "4-3-14. Uni-Direktionaldruck wählen".*
- *Die Druckplattenhöhe kann um 13 mm abgesenkt werden, indem die Buchsen-Druckplattenwelle gegen den zusammengebauten Plattenhöhen-Einstellhebel und die Druckplatten-Positionierungsplatte gegen den "Plattenabsenksatz" (optional) ausgetauscht wird. Siehe "4-4-3. Druckplattenhöhe senken".*

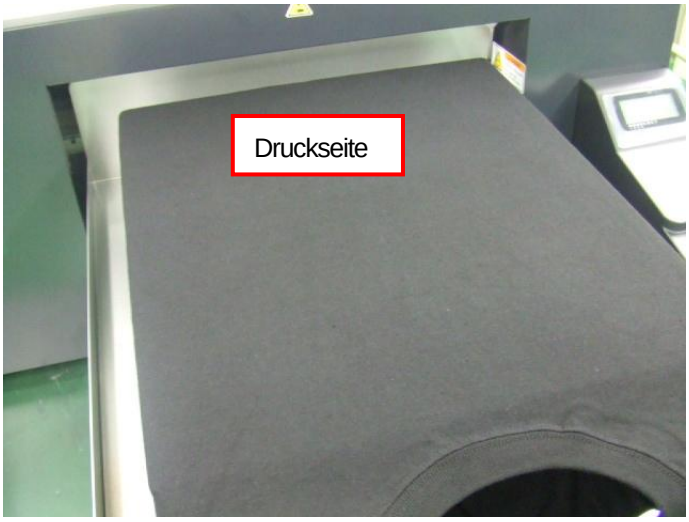
(1) Wird die Druckplatte nicht ausgefahren, so drücken Sie die Druckplattentaste.
(2) Lösen Sie den Druckplattenfixierungshebel und stellen Sie die Druckplattenhöhe auf die Position "A" (ganz links) für T-Shirts ein. Zum Bedrucken eines Pullovers oder Handtuchs in die Position "C" bringen. Wenn die Druckplattenhöhe zu niedrig eingestellt ist, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Halten Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe von ca. 2 mm ein.



<Hinweis> Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie die Hebel einstellen.

(3) Ziehen Sie den Druckplattenfixierhebel fest.

(4) Legen Sie das T-Shirt mit der Druckseitenach oben auf die Druckplatte und mit der anderen Seite unter die Druckplatte wie nachstehend gezeigt. Dunkle T-Shirts müssen vorbehandelt werden, bevor sie mit weißer Tinte bedruckt werden. Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen".)



<Hinweis>

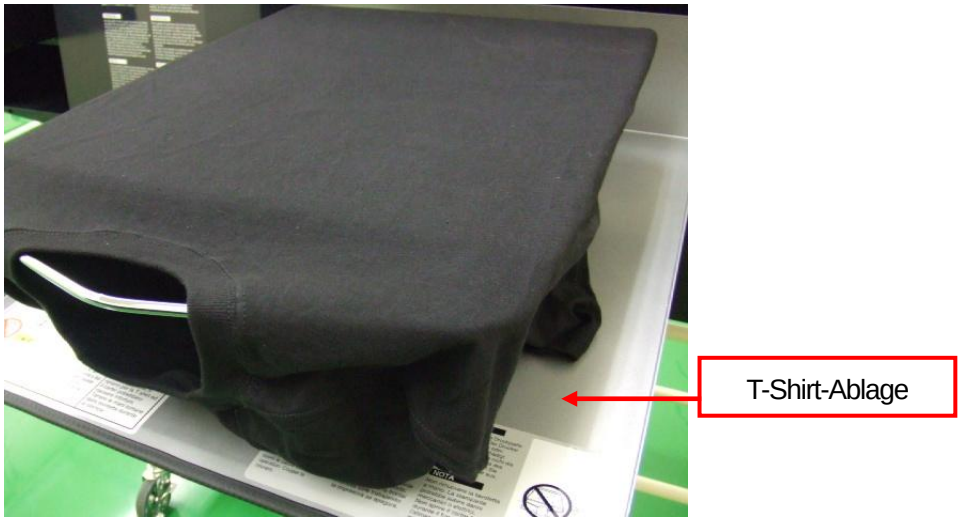
- *Achten Sie auf Säume; am Nacken, den Ärmeln, Etiketten und unten am Kleidungsstück. Die Seitenkanten können sich hochschieben und während des Betriebs gegen den Druckkopf stoßen. Die Oberfläche des T-Shirts muss unbedingt flach und glatt sein.*
- *Um das Ausrichten des T-Shirts zu erleichtern, kann ein Raster auf den Belag gedruckt werden. Gehen Sie dafür zu [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] > [Hilfreiche Programme]. Die Datei Grid 14 x 16 .ar3 dient für die Standarddruckplatte 14 x 16. Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen").*

(5) Glätten Sie die Oberfläche, um Falten und Fäden mit Ihren Händen zu entfernen. Bewegen Sie Ihre Hände langsam und sanft von der Mitte zu den Kanten, um das T-Shirt und den Druckplattenbelag miteinander zu fixieren.

<Hinweis>

- *Wenn die Oberfläche des T-Shirts nicht glatt genug ist, kann der Abstandssensor aktiviert werden.*
- *Wenn Sie das T-Shirt mit Gewalt strecken, kann die Tinte die Fasern während des Drucks bewegen und/oder zusammenschrumpfen und die Position der weißen Tinte und Farbe könnte versetzt sein und Sie sehen später weiße Linien, um den Farbdruck herum. Ziehen Sie nicht am Material, insbesondere wenn Sie dünnere Materialien auf die Druckplatte auflegen.*
- *Wenn Sie einen dicken Stoff, wie z B. ein Sweatshirt auflegen, halten Sie die Oberfläche so flach wie möglich.*

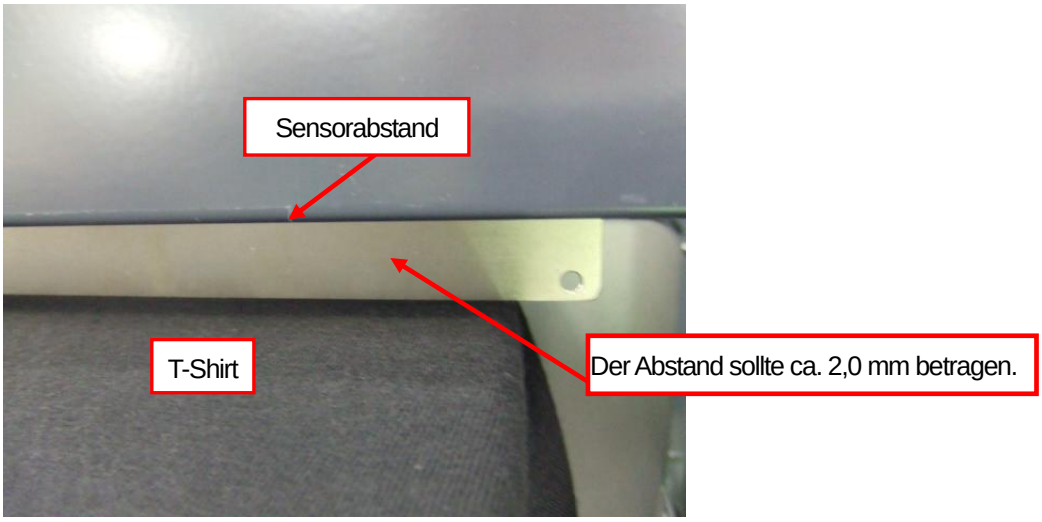
(6) Halten Sie die Ärmel und Überstände auf der T-Shirt-Ablage, um eine Blockade zu vermeiden.



(7) Drücken Sie die Druckplattentaste zum Einsetzen der Druckplatte und überprüfen Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und T-Shirt. Wenn die Druckplattenhöhe entsprechend eingestellt ist, beträgt der Platz ca. 2,0 mm, um flaumige Fasern an der Oberfläche zu vermeiden. Bewegen Sie den Einstellungshebel, um die Höhe der Druckplatte einzustellen.

<Hinweis>

- *Überprüfen Sie diesen Abstand, wenn sich die Druckplatte bewegt, damit der Abstandssensor korrekt funktioniert. Die Druckplatte stoppt in der oberen Position.*
- *Eine Verschmutzung der Oberfläche oder Rückseite des Abstandssensors kann zur Beschädigung des Druckmaterials führen. Ggf. vorsichtig mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen. (Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen").*
- *Ist die Druckplattenhöhe zu groß, so kann das T-Shirt, der Druckkopf oder beides beim Druck beschädigt werden.*



(8) Drücken Sie auf die Druckplattentaste, um die Druckplatte auszuwerfen. Stellen Sie die Höhe mit den folgenden Schritten (9)-(12) ein. Wenn die Druckplattenhöhe korrekt eingestellt ist, können Sie mit "4-6. Drucken" fortfahren und mit dem Druck beginnen.
Führen Sie andernfalls die folgenden Schritte aus.
(9) Ziehen Sie den Druckplattenfixierhebel fest.
(10) Drehen Sie den Einstellungshebel, um die Höhe der Druckplatte einzustellen. Orientieren Sie sich dabei an den Buchstaben.
(11) Ziehen Sie den Druckplattenfixierhebel fest.
(12) Bestätigen Sie die Höhe, indem Sie die Druckplatte mit dem Druckplattenknopf bewegen. Wiederholen Sie die Schritte, bis sich die Druckplatte in der richtigen Höhe befindet.

4-6. Drucken

⚠ ACHTUNG

Sie müssen sicherstellen, dass ausreichend Arbeitsraum verfügbar ist. Beim Betrieb bewegt sich die Druckplatte nach vorne. Dabei besteht Verletzungsgefahr.

Während des Drucks die Druckplatte nicht berühren! Falls Ihre Hand zwischen Druckplatte und T-Shirt oder Abdeckung gerät, können Sie sich verletzen!

Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Stecken Sie niemals Ihre Hände in den eingeschalteten Drucker, sonst können Sie sich an beweglichen Teilen verletzen.

Vermeiden Sie den Kontakt von Tinte, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit oder Tintenresten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Geraten Tinte, Tintenreste oder Reinigungflüssig in die Augen, sofort mit klarem Wasser ausspülen.
Tinte, Tintenreste, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit keinesfalls trinken, sonst besteht die Gefahr von Erbrechen und Durchfall.
Tinte, Tintenreste und Reinigungflüssig kindersicher aufbewahren!

4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen

Vorbehandlungsflüssigkeit wird auf ein T-Shirt aufgetragen, um die weiße Tinte an der Oberfläche zu halten. Beim Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit zum Schutz der Haut Handschuhe tragen!

<Hinweis>

- *Verwenden Sie eine Heizpresse und ein "dünnes und flaches" Glasgewebeblatt oder ein mit Fluor beschichtetes Blatt (Teflonblatt), um die Vorbehandlungsflüssigkeit zu härten. Beim Trocknen muss die Oberfläche so flach wie möglich sein. Wenn Sie einen Ofen verwenden, kann es sein, dass sich die Fasern nicht flach ablegen, was zu einem schlechten Druckergebnis führt.*
- *Legen Sie ein Glasfaserblatt oder ein mit Fluor beschichtetes Blatt (Teflonblatt) darauf, um die gepresste Oberfläche abzudecken, so dass das T-Shirt flach und eben wird.*
- *Wassertropfen auf den Oberflächen mit gehärteter Vorbehandlungflüssigkeit werden zu Flecken, weil die weiße Tinte in die T-Shirt-Fasern einsinkt. Die behandelte Oberfläche trocken halten. Lassen Sie ein T-Shirt, das mit einer gehärteten Vorbehandlungflüssigkeit behandelt ist, nicht an einem feuchten Ort.*
- *Die Temperatur der Heizpresse beim Trocknen der Vorbehandlungsflüssigkeit überwachen. Beim laufenden Trocknen kann die Temperatur leicht sinken. Bei zu niedriger Temperatur kann die Vorbehandlungsflüssigkeit keine Schutzschicht auf der Oberfläche des T-Shirts bilden, und die weiße Tinte kann in die Fasern eindringen.*
- *Setzen Sie besser eine Urethan-Matte (Schaumstoff) ein, um mehr Dampf beim Härten freizugeben.*
- *Werden die CMYK-Tinten auf ein mit Vorbehandlungsflüssigkeit behandeltes T-Shirt aufgetragen, so kann die Tinte abgewaschen werden. Beim Druck ohne weiße Tinte keine Vorbehandlungsflüssigkeit verwenden!*
- *Auf manchen T-Shirts kann die Vorbehandlungsflüssigkeit nach dem Auftragen und Trocknen sichtbar sein. Leicht mit Wasser abwaschen. Manche Farbstoffe können durch Vorbehandlungsflüssigkeit verfärbt werden, deshalb wird empfohlen, das Kleidungsstück vor dem Bedrucken zu testen.*
- *Der Nebel der Vorbehandlungsflüssigkeit kann sich verteilen, wenn Sie ein Spray und/oder ein Auftragsgerät für Vorbehandlungsflüssigkeit einsetzen. Entlüften Sie den Raum während des Betriebs. Tragen Sie ggf. eine Gesichtsmaske oder eine Schutzbrille.*

Verdünnen der Vorbehandlungsflüssigkeit:
Es gibt eine Spanne zum Verdünnen der Vorbehandlungsflüssigkeit. Wählen Sie das Verhältnis für Ihr Material und Ihren Zweck aus.

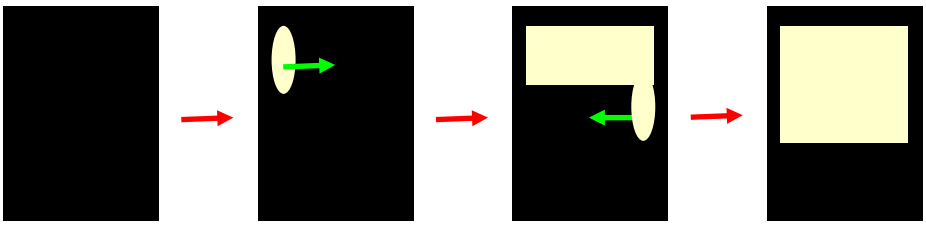
Standard:	Vorbehandlungsflüssigkeit 1 L + Destilliertes Wasser 2 L (Mengenverhältnis 1:2)
dünnere Mischung:	Vorbehandlungsflüssigkeit 1 kg + Destilliertes Wasser 2 kg (Gewichtsverhältnis 1:2)
reichliche Mischung:	Vorbehandlungsflüssigkeit 1 L + Destilliertes Wasser 1 L (Mengenverhältnis 1:1)

<Hinweis>
Wenn Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit reichlich verdünnen, wird weiß weißer, aber die Umrissmarkierung um den Vorbehandlungsbereich ist einfacher sichtbar und die Waschbarkeit verschlechtert sich. Auf der anderen Seite, wenn Sie eine dünne Mischung verdünnen, ist die Umrissmarkierung verbessert, aber der Druck wird weniger weiß und die verdünnte Vorbehandlungsflüssigkeit ist ggf. nicht stabil.

Wieviel Vorbehandlungsflüssigkeit sollte im Bereich eines dicken schwarzen T-Shirts aufgebracht werden:

Bereich	Menge Vorbehandlungsflüssigkeit
14 x 16	30 g
10 x 12	16 g
7 x 8	8 g
Blatt / A4	15 g
Tasche (10 x 10 cm)	3 g

Aufbringen mit Spray:
(1) Vorbehandlungsflüssigkeit in die Sprühflasche einfüllen. Eine fein zerstäubende Sprühdüse verwenden.
(2) T-Shirt flach auflegen und mit Vorbehandlungsflüssigkeit besprühen. Platte etwas einführen, damit die Vorbehandlungsflüssigkeit nicht auf die Rückseite gerät. Wiegen Sie das T-Shirt vorher/nachher, dann können Sie die Menge der aufgebrachten Vorbehandlungsflüssigkeit sehen, was Ihnen beim Einschätzen hilft.



Vorbehandlungsflüssigkeit aufsprühen

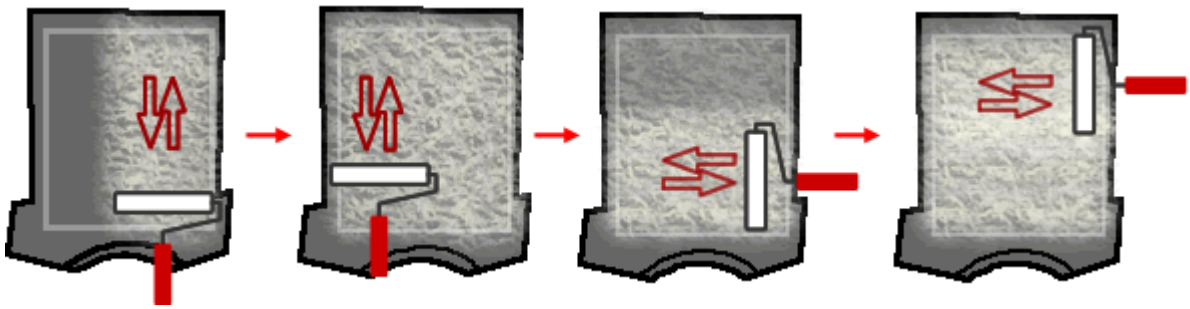
<Hinweis>
Der Nebel der Vorbehandlungsflüssigkeit kann sich verteilen, wenn Sie ein Spray und/oder ein Auftragsgerät für Vorbehandlungsflüssigkeit einsetzen. Entlüften Sie den Raum während des Betriebs. Tragen Sie ggf. eine Gesichtsmaske oder eine Schutzbrille.

(3) Oberfläche mit einer Walze abrollen, damit die Vorbehandlungsflüssigkeit gleichmäßig eindringen kann.
(4) T-Shirt auf der Druckplatte positionieren Die Oberfläche muss faltenfrei sein. Verwenden Sie ein Glasfaserblatt oder ein mit Fluor beschichtetes Blatt (Teflonblatt) und drücken Sie dieses mit hohem Druck auf. Mit der gleichen Temperatur trocknen wie Tinte: 180°C (356°F) in 35 Sekunden.
(5) Nehmen Sie das bedruckte T-Shirt aus der Heizpresse und lassen Sie es abkühlen.

Mit der Walze aufbringen:

(1) Füllen Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit in eine Schale. Legen Sie die Walze in die Vorbehandlungsflüssigkeit, so dass diese eine ausreichende Menge der Vorbehandlungsflüssigkeit aufsaugt. Es wird empfohlen, die die Lösung gleichmäßig und glatt mit der optional lieferbaren Walze aufzubringen.

(2) Ziehen Sie die Walze vorsichtig über den Stoff und entfernen Sie die zuviel aufgebrachte Vorbehandlungsflüssigkeit. Rollen Sie die Walze vorsichtig und langsam nach vorne und hinten. Wiegen Sie das T-Shirt vorher/nachher, dann können Sie die Menge der aufgebrachten Vorbehandlungsflüssigkeit sehen, was Ihnen beim Einschätzen hilft.



(3) T-Shirt auf der Druckplatte positionieren Die Oberfläche muss faltenfrei sein. Verwenden Sie ein Glasfaserblatt oder ein mit Fluor beschichtetes Blatt (Teflonblatt) und drücken Sie dieses mit hohem Druck auf. Mit der gleichen Temperatur trocknen wie Tinte: 180 °C (356 °F) in 35 Sekunden.

(4) Nehmen Sie das bedruckte T-Shirt aus der Heizpresse und lassen Sie es abkühlen.

4-6-2. Einzeldruck durchführen

Der Drucker GT-3 erhält die folgenden Druckdaten vom PC. Direkt bevor Sie die Drucktaste drücken, bestätigen Sie den Druckauftrag (oder Dateinamen) und die auf dem Bedienfeld angezeigte Anzahl.

(1) Achten Sie darauf, dass der Druckknopf eingeschaltet ist, der anzeigt, dass Ihr Drucker die Druckdaten fehlerfrei erhalten hat.
(2) Achten Sie darauf, dass die Druckplatte ausgeworfen ist und das gedruckte Material sorgfältig eingelegt ist. Anderenfalls, drücken Sie die Druckplattentaste.
(3) Achten Sie darauf, dass Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe von ca. 2 mm einhalten. Bevor / nachdem Sie auf dickerem Material drucken, verwenden Sie den Druckplattenknopf, um die Druckplatte zu bewegen und den Abstand zu bestätigen.
(4) Überprüfen Sie, dass die auf dem Display angezeigten Auftragsinformationen mit dem gewünschten Druckauftrag übereinstimmen. Prüfen Sie, ob der Zähler auf 000 (neu) steht oder nicht (vorheriger Stand).
(5) Drücken Sie auf die Drucktaste, um den Druckvorgang zu starten.
Nach beendetem Druck wird die Druckplatte ausgefahren und ein akustisches Signal ertönt.
Muss der Druck vor der Beendigung abgebrochen werden, drücken Sie die Stopp-Taste, um den Betrieb anzuhalten. Drücken Sie die Druckplattentaste, um die Druckplatte auszuwerfen.

<Hinweis>

- *Nach dem Drücken der Drucktaste reinigt der Drucker den Druckkopf standardmäßig jeweils nach 24 Drucken, nach der eingestellten Anzahl von Drucken (siehe "7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern") oder wenn der Drucker länger als zwei Stunden nicht benutzt wurde. Warten Sie in diesem Fall, bis die Reinigung beendet ist (sie dauert ca. 20 Sekunden).*
- *Bitte Hände weg von der bewegenden Druckplatte.*
- *Wenn sich die Druckplatte nicht in der entsprechenden Position befindet, wenn die Drucktaste gedrückt wird, wird die Position zum Druckstart automatisch eingestellt. Drücken Sie noch einmal die Drucktaste, um den Druck zu starten, nachdem die Druckplatte zur Verfügung steht.*
- *Während des Drucks NIE die Abdeckung entriegeln oder öffnen. Andernfalls wird aus Sicherheitsgründen die Stromversorgung unterbrochen.*

4-6-3. Druckdaten mehrmals verwenden

Nach der Erstellung des ersten Drucks gemäß "4-6-2. Einzeldruck durchführen" können Sie mit den gleichen Druckdaten weitere Drucke anfertigen.

(1) Prüfen Sie die Höhe der Druckplatte und die Druckrichtung.
(2) Drücken Sie auf die Drucktaste, um den Druckvorgang zu starten. Der Zähler zeigt an, wie viele Drucke erstellt werden.

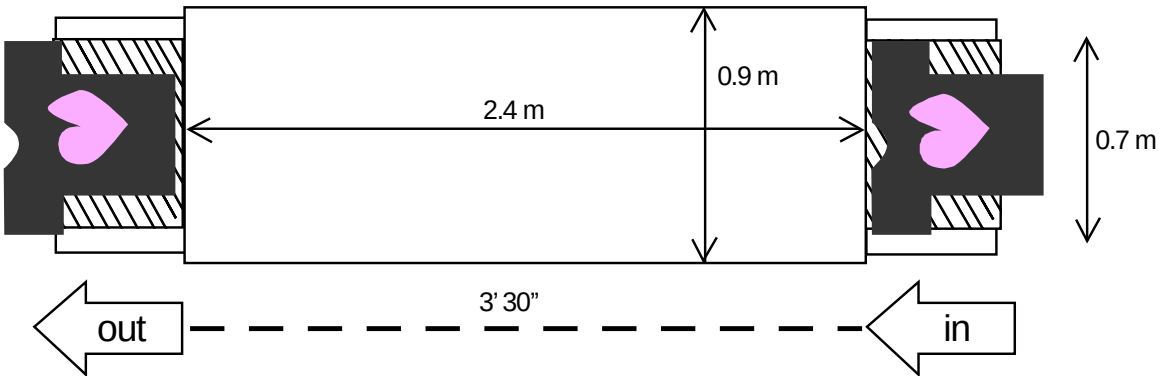
4-7. T-Shirt von der Druckplatte nehmen

(1) Heben Sie das T-Shirt etwas an, um einen Abstand zwischen T-Shirt und Druckplatte zu schaffen.
(2) Fassen Sie das T-Shirt an beiden Schultern und ziehen Sie es gerade von der Druckplatte. Halten Sie das T-Shirt mit dem bedruckten Bereich zu sich hin, so können Sie einfacher mit dem nassen T-Shirt sicher umgehen.

<Hinweis>
Vermeiden Sie, dass "feuchte" Tinte auf Hände oder Kleidung gelangt. Reinigen Sie bei Bedarf Hände oder Kleidung mit Seife. Tintenflecken können nicht aus dem Material heraus gewaschen werden, weil die Tinte von den Fasern absorbiert wird.

4-8. Tinte auf dem T-Shirt fixieren

Um die Tinte auf dem T-Shirt zu fixieren, ist eine Heizpresse handlich und bequem, braucht nur kurze Zeit und bietet eine Temperatursteuerung. Die Tinte wird bei 180°C innerhalb von 35 Sekunden fixiert. Wenn Sie weiße Tinte drucken, verwenden Sie ein Trennpapier. Setzen Sie bei Massenproduktion einen Ofen mit Förderband (Tunnel) ein, dieser Vorgang dauert zwar länger, aber die Waschbarkeit wird dadurch etwas verbessert und die Oberfläche fühlt sich weicher an, als wenn dies mit einer Heizpresse fixiert wird. Mit dem unten dargestellten Ofen mit Förderband wird die gedruckte Oberfläche innerhalb von 3 Minuten und 30 Sekunden bei 160°C fixiert. Befolgen Sie das Bedienungsanleitung, das mit der Heizpresse und dem Ofen mit Förderband mitgeliefert wird und beachten Sie die tatsächlichen Bedingungen (Temperatur innerhalb des Gerätes und den tatsächlichen Fixiertest), bevor Sie Ihre Produktion starten.



0018N

<Hinweis>

- *Die tatsächlichen Bedingungen der Heizpresse und des Ofens mit Förderband entsprechen eventuell nicht Ihren Erwartungen. Es kann sein, dass die Temperatur im Tunnel nicht gleichmäßig ist. Um die Waschbarkeit beizubehalten, kalibrieren Sie Ihren Ofen mit Förderband und führen Sie einen Testdruck durch.*
- *Die Farben könnten beim Waschen verblassen und sich abreiben, wenn die Fixierung nicht ordentlich durchgeführt wurde.*
- *Die Heizpresse und der Ofen sollten in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Beim Trocknen von weißer Tinte Ofen benutzen, wenn viel Tinte an der Oberfläche ist. Die Oberfläche eines im Ofen behandelten T-Shirts fühlt sich natürlicher an und bei der Behandlung mit der Heizpresse wird das Material flacher und glänzender.*
- *Vergewissern Sie sich nach dem Einsatz der Heizpresse, dass die Tinte vollständig trocken und eingezogen ist.*
- *Achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Heizpresse und das Glasfaserblatt oder das mit Fluor beschichtete Blatt (Teflonblatt) sauber sind, bevor und nachdem die T-Shirts fixiert wurden.*
- *Je nach Material kann die Ausführung der Fixierung variieren, achten Sie daher darauf, dass Sie neue Materialien testen, bevor Sie diese einsetzen. Vorbehandelte Gewebe brennen leichter als normale Bekleidung.*
- *Farbdrucke können abfärben, wenn die bedruckte Oberfläche gegen weißes oder helles PVC-Kunstleder reibt. Bei reinem Farbdruck auf Bekleidung kann die CMYK-Tinte auf weiß bedruckte Flächen abreiben. Entfernen Sie die Flecken in diesem Fall mit einem weichen Tuch oder einer Zahnbürste mit Haushaltsreiniger oder Alkohol.*

5. AR3-Dateien drucken

Beim Speichern von Druckdaten im AR3-Format kann man den Druck über die folgenden beiden Methoden durchführen.

- Druck der AR3 Datei mit GT-3 File Viewer. Hier können die einzelnen Druckeinstellungen und Tintenkosten vor dem Senden der Druckdaten zum Drucker überprüft werden.
- AR3-Dateien auf einem USB-stick speichern. Der Druck kann dann direkt über den Drucker ohne PC-Anschluss durchgeführt werden.

Vorgehen zum Druck von AR3 Dateien:

(1) Verwenden Sie den Druckertreiber GT-3 Dateiausgabe und speichern Sie die Druckdaten im AR3-Format.
Siehe "5-1. Druckdaten im AR3-Format erzeugen".

(2) Senden Sie die AR3-Datei mittels GT-3 File Viewer oder USB-stick.
Siehe "5-2. Auf einem USB-stick gespeicherte AR3-Dateien lesen" oder "5-3. AR3-Dateien über GT-3 File Viewer zum Drucken senden".

(3) Legen Sie das T-Shirt auf die Druckplatte und stellen Sie die Höhe der Druckplatte ein.
Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren", "4-6. Drucken", "4-7. T-Shirt von der Druckplatte nehmen" und "4-8. Tinte auf dem T-Shirt fixieren".

5-1. Druckdaten im AR3-Format erzeugen

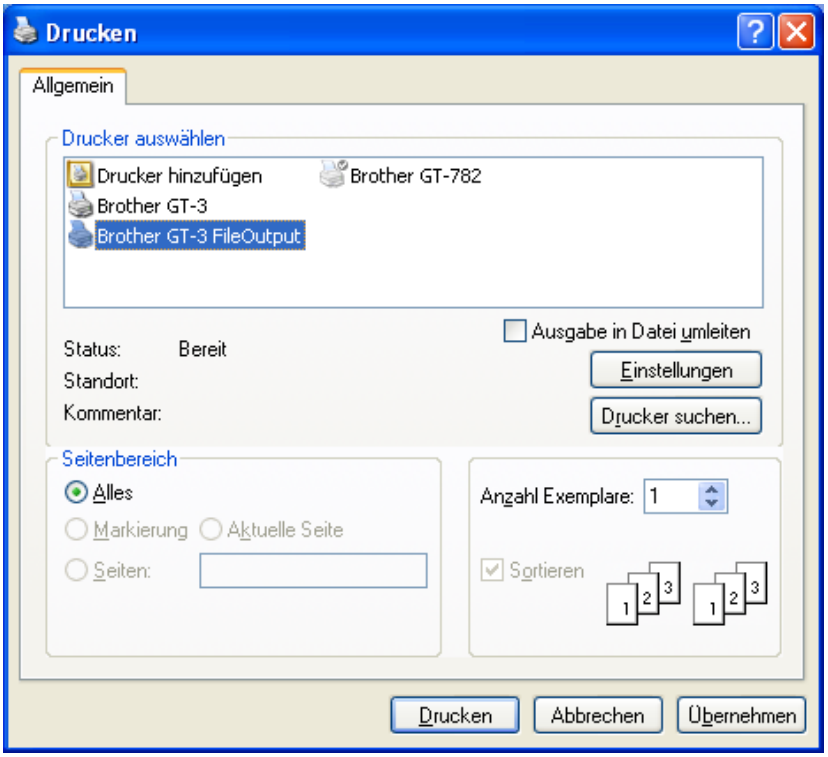
Der GT3 kann keine GT-541 / GT-782 Druckerdaten ausdrucken (*.arp).

<Hinweis>
AR3-Dateien können nicht bearbeitet werden, daher wird empfohlen, die Daten ebenfalls im ursprünglichen Format zu speichern.

(1) Erzeugen Sie Ihr Design in einem geeigneten Grafikprogramm.
Siehe "4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen".

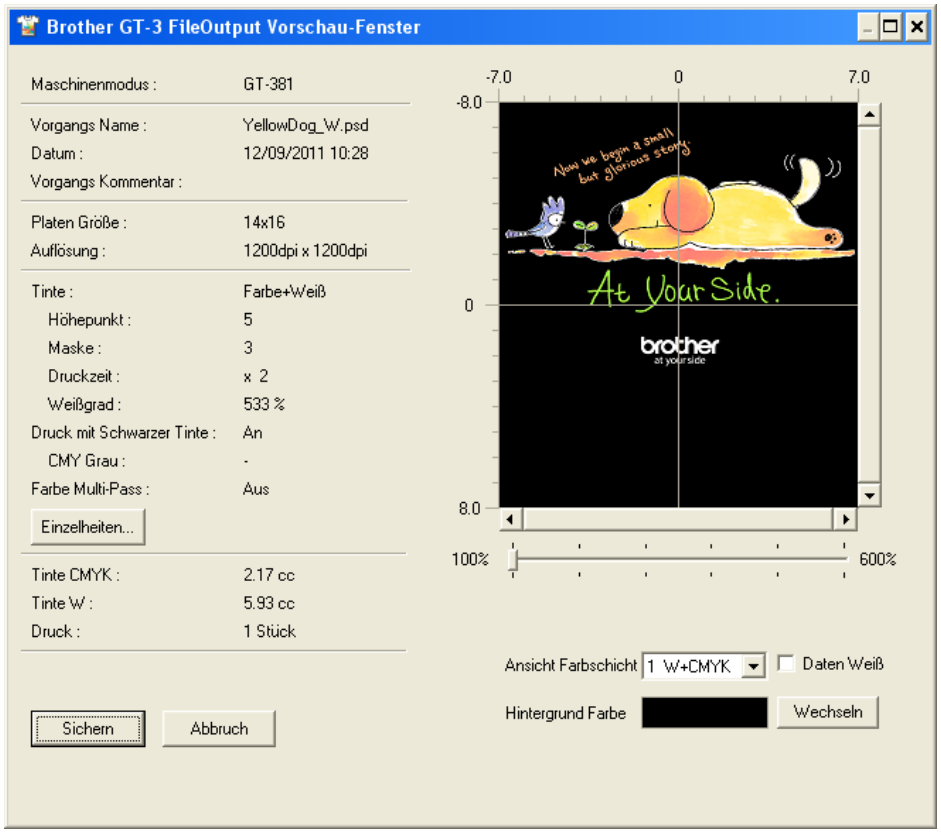
(2) Wählen Sie [Drucken] im [Datei]-Menü des Anwendungsprogramms.
Das Dialogfeld "Drucken" wird geöffnet.

(3) Wählen Sie "Brother GT-3 Dateiausgabe" als Druckertreiber und klicken Sie auf "Eigenschaften" oder "Einstellungen", um die Einstellungen für den Druckertreiber vozunehmen.
Siehe "4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen".



(4) Drucken Sie über das Druckmenü des Anwendungsprogramms. Warten Sie eine Weile, bis die folgende Seitenansicht erscheint. Klicken Sie auf [Sichern].

<Wichtig!>
Je nach Anwendungsprogramm, Bildgröße, Auflösung und PC Spezifikation kann es ein paar Minuten dauern, bis die Seitenansicht geöffnet wird, nachdem Sie auf "OK" oder "Drucken" geklickt haben. Klicken Sie nicht noch einmal auf "Drucken" oder "OK".



Beispiel für weiße Druckdaten

(5) Der Dialog "Speichern unter" wird angezeigt. Wählen Sie, wo Sie die Daten speichern wollen, geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie "GT Print File (*.ar3)" als Dateityp und klicken Sie auf "Sichern".
Die AR3-Datei wird erzeugt und an der gewählten Stelle gespeichert.

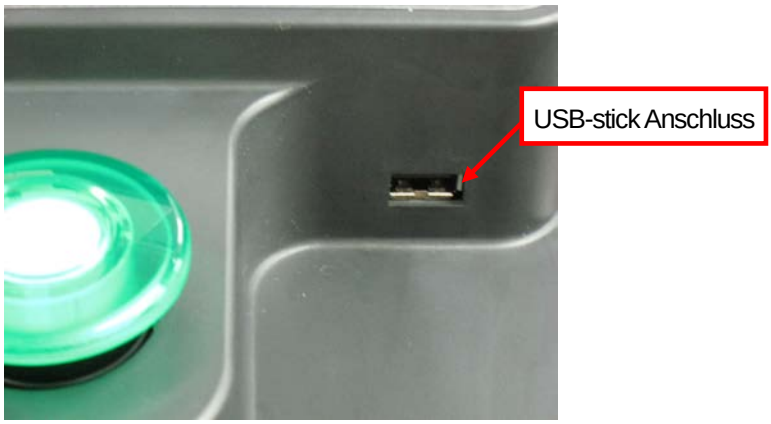
5-2. Auf einem USB-stick gespeicherte AR3-Dateien lesen

<Hinweis>

- *Verwenden Sie einen USB-stick, unter 32 GB, FAT 32 formatiert.*
- *Der Drucker kann nur AR3-Dateien von dem USB-stick lesen.*

(1) Legen Sie die USB Flash-Karte in den Schlitz an der Vorderseite der Bedientafel ein.

<Hinweis> Schieben Sie die USB Flash-Karte nicht gewaltsam ein, sonst können die darauf gespeicherten Daten zerstört werden.



(2) Wählen Sie [Druckdaten laden] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Die Daten (Auftragsbezeichnung oder Auftragskommentar, Tintenverbrauch, Druckplattengrößen, usw.) der AR3 Datei auf dem USB-stick wird angezeigt. Die Ordner auf dem USB-stick werden mit [ ] angezeigt.

(3) Wählen Sie die zu druckende Datei aus und drücken Sie die OK-Taste.
Der Drucker liest nun den USB-stick und die Drucktaste auf dem Funktionstastenfeld beginnt zu blinken.
Wenn das Lesen der AR3-Datei beendet ist, piept der Drucker und die Drucktaste leuchtet.

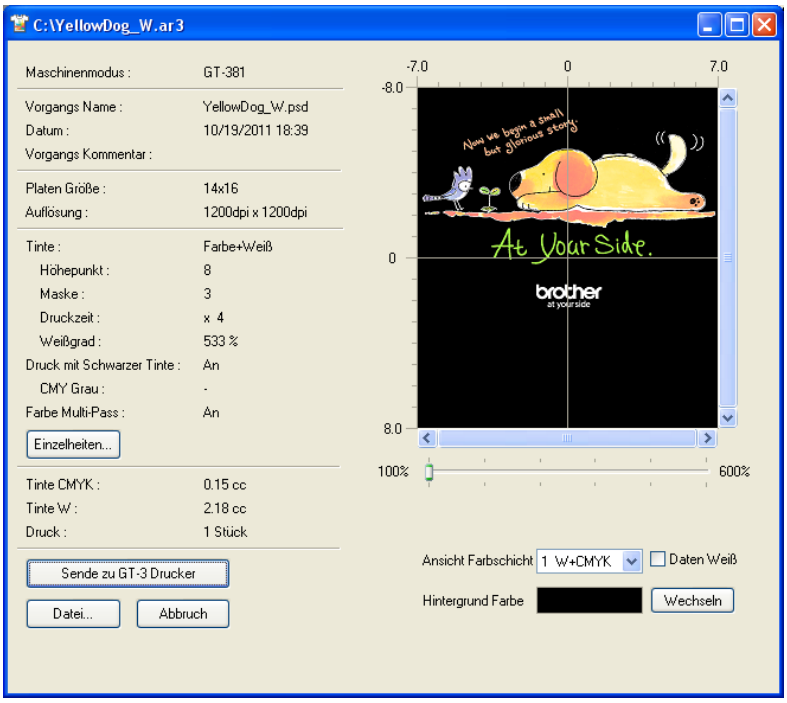
<Hinweis>
Wenn der Dateiname, der auf dem USB-stick gespeicherten Daten nicht korrekt gelesen werden kann, siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
USB-stick nicht berühren, während die Drucktaste blinkt, sonst können die gespeicherten Daten zerstört werden.
Je nach Größe der gespeicherten Daten kann das Lesen des USB-stick mehrere Minuten dauern.

(4) Ziehen Sie den USB-stick heraus, wenn Sie die Daten fertig gedruckt haben.

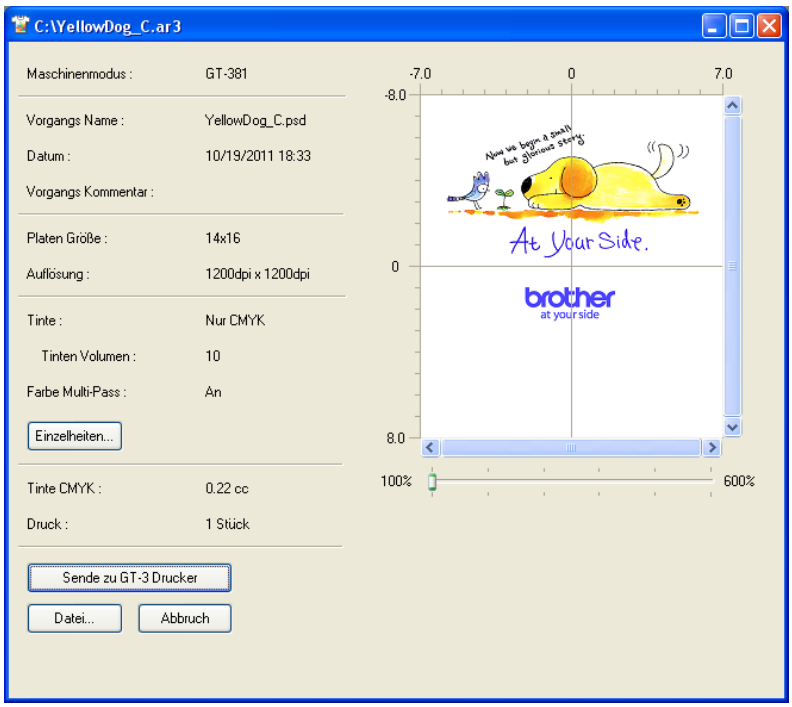
5-3. AR3-Dateien über GT-3 File Viewer zum Drucken senden

(1) Doppelklicken Sie direkt auf die AR3 Datei oder wählen Sie das GT-3 File Viewer Programm unter [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] aus und klicken Sie dann [Suche…] um die AR3-Datei zu öffnen.

(2) Nun werden die Druckeinstellungen der Datei und die Seitenansicht im folgenden Fenster angezeigt. Die Daten im Weiteren Menü des Druckertreibers können durch Anklicken des [Details... Knopfes angezeigt werden. Wurde der Weißdruck eingestellt ("Farbe + Weiß" oder "Nur Weiß"), so wird der Hintergrund entweder schwarz oder als "Transparente Farbe" angezeigt. Enthält die Datei keine weißen Druckdaten, so ist der Hintergrund weiß.

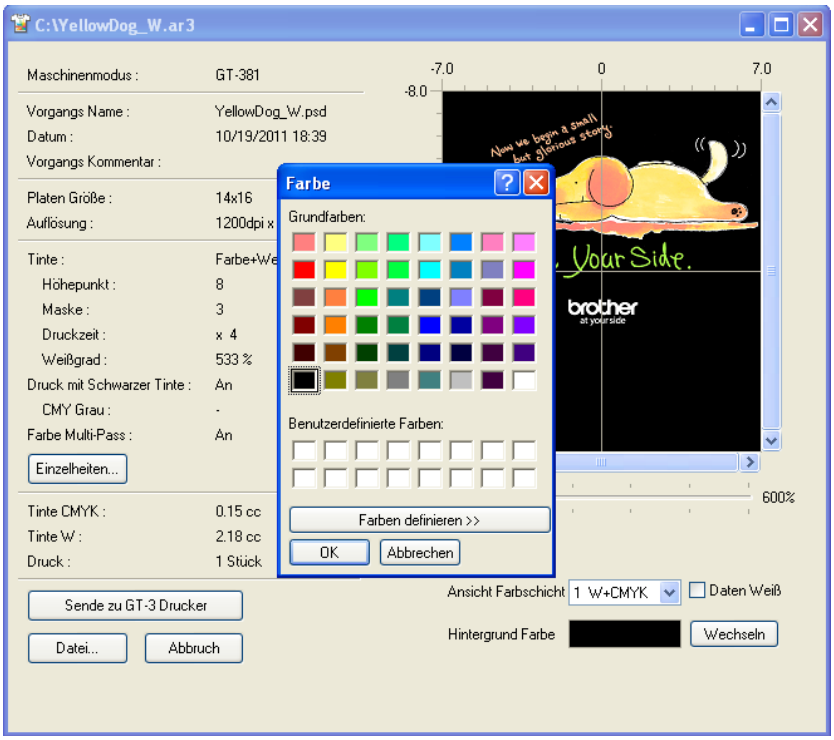


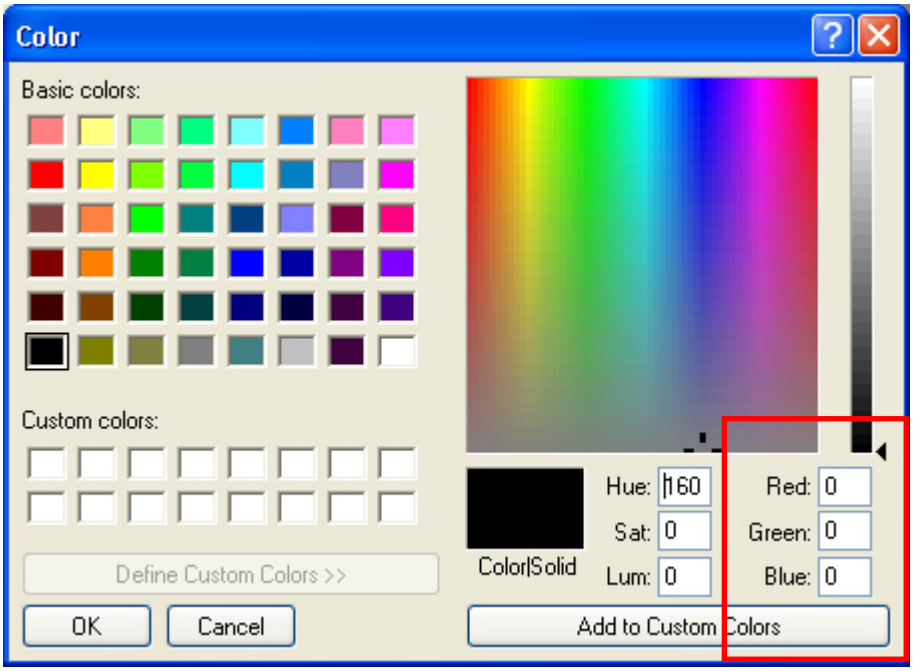
Beispiel für weiße Druckdaten



Beispiel für weiße Druckdaten

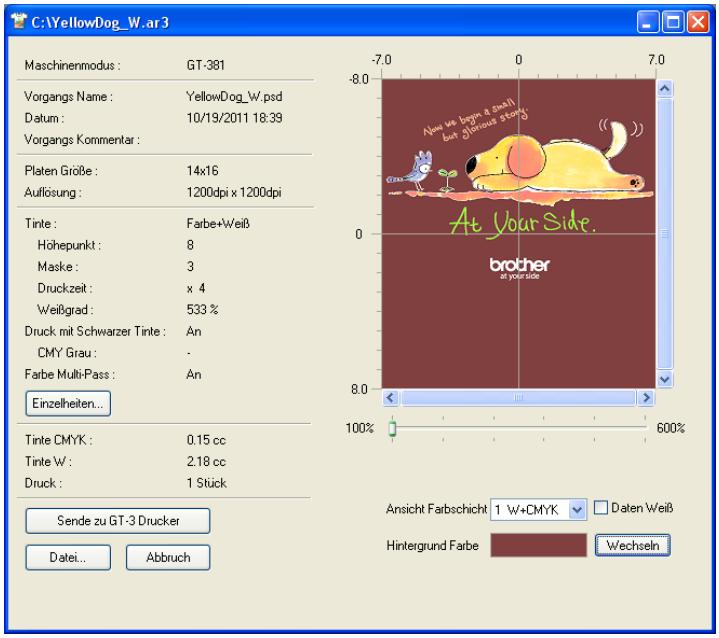
(3) Enthält das Bild weiße Druckdaten, so kann der Druck durch Ändern der Hintergrundfarbe simuliert werden. Klicken Sie auf [Wechseln] und ändern Sie die Farbe. Ist [Schnee Weiss Bild] aktiviert, so wird die weiße Maske angezeigt.





RGB-Werte direkt eingeben

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

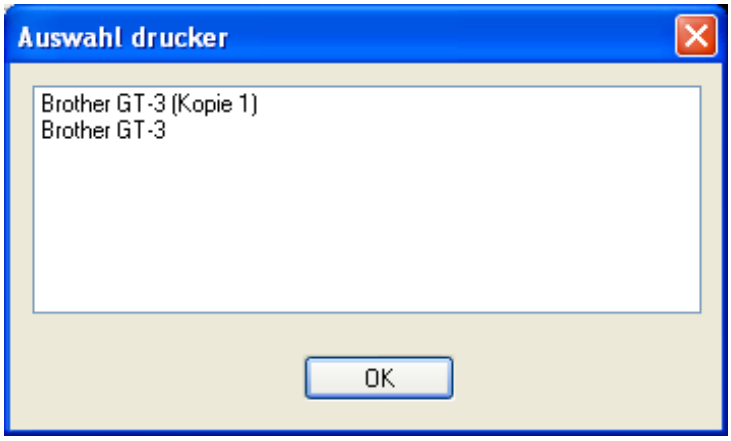


Simulation mit braunem Hintergrund (R=128, G=64, B=64)

(4) Wählen Sie die Druckdaten der aktuellen Ebene aus, so dass Sie das Einzelbild der Druckdaten anhaken können, wenn die Druckdaten mehrfaches Be-/Entladen von Druckplatten enthalten. [Gesamt] zeigt die Vorschau aller kombinierten Druckdaten an. Haken Sie [Weißdaten] an, dann werden nur die Weißdaten ohne Farbdaten angezeigt.

(5) Bestätigen Sie Druckeinstellungen und Layout und klicken Sie auf "Sende zu GT Drucker". Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr Drucker über das USB Kabel 2.0 oder LAN-Kabel an den PC angeschlossen ist Die AR3-Datei wurde an Ihren Drucker gesendet.

<Hinweis>
Ist mehr als ein GT-3 auf Ihrem PC installiert, so erscheint das Dialogfeld "Drucker auswählen".
Wählen Sie den Drucker, zu dem Sie die Daten senden wollen, aus und klicken Sie auf OK. Nun beginnt der PC mit dem Senden der Druckdaten.



6. Wartung

Für optimale Druckleistung muss das Gerät regelmäßig gewartet werden.

⚠ GEFAHR

Nach dem Ausschalten des Geräts und Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie die Abdeckung des Geräts öffnen! Stromführende Teile nicht berühren, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht!

⚠ ACHTUNG

Nach dem Abschalten des Geräts und vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung mindestens 1 Minute warten.
Kühlkörper des Druckkopfes nicht berühren, da dieser HEISS sein kann und folglich Verbrennungen verursachen kann.

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen der vorderen Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen!

Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Tintenpatronen NICHT auseinandernehmen.

Vermeiden Sie den Kontakt von Tinte, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit oder Tintenresten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Geraten Tinte, Tintenreste oder Reinigungflüssig in die Augen, sofort mit klarem Wasser ausspülen.
Tinte, Tintenreste, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit keinesfalls trinken, sonst besteht die Gefahr von Erbrechen und Durchfall.
Tinte, Tintenreste und Reinigungflüssig kindersicher aufbewahren!

Tragen Sie Schutzbrille und -handschuhe, wenn Sie mit Schmiermitteln arbeiten, damit diese nicht in Ihre Augen gelangen bzw. auf ihre Haut. Sollten Fette in ihre Augen oder auf ihre Haut gelangen, kann es zu Entzündungen kommen. Trinken oder essen sie das Schmiermittel nicht, da es zu Durchfall und Erbrechen kommen kann. Lagern sie das Schmiermittel außerhalb der Reichweite von Kindern.

Wenn Sie Ersatz- oder Zubehörteile anbringen, verwenden Sie nur Original Brotherteile. Brother haftet nicht bei Unfällen oder Problemen, die durch den Gebrauch von Nicht-Brotherteilen herrühren.

6-1. Verbrauchsmaterialien ersetzen

In diesem Abschnitt werden das Ersetzen der Verbrauchsmaterialien und die Wartung des Druckers beschrieben.

6-1-1. Tintenpatronen ersetzen

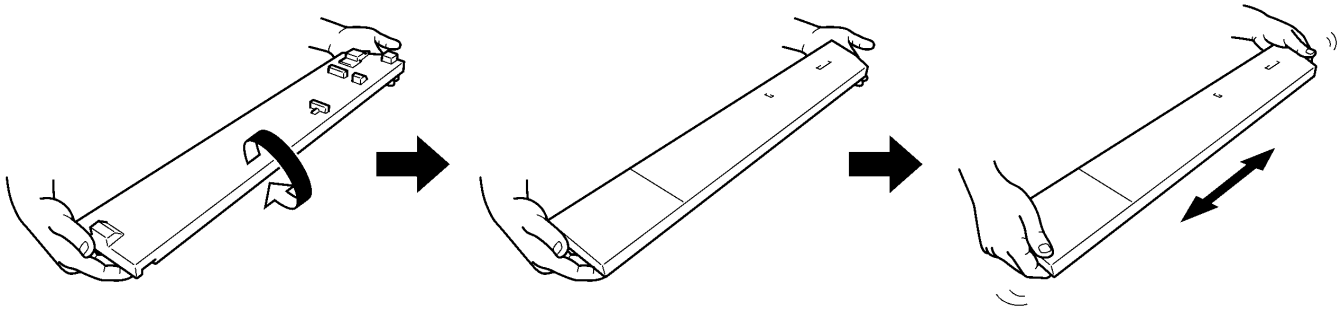
Wenn die Tintenanzeige auf dem Display blinkt, geht die Tinte in der Patrone zur Neige. Halten Sie eine neue Tintenpatrone (optional*) bereit und ersetzen Sie diese, wenn "XXXX (Farbe) leer" angezeigt wird. (*Siehe "1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen).

<Hinweis>

- *Verwenden Sie die unter "1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen".*
- *Vermeiden Sie, dass Tinte auf Hände oder Kleidung gelangt. Waschen Sie Tintenflecken ggf. mit Seife aus. Tintenflecken können nicht aus dem Material heraus gewaschen werden, weil die Tinte von den Fasern absorbiert wird.*
- *Tintenpatronen nicht während des Drucks oder der Druckkopfreinigung ersetzen, sonst kann der Drucker beschädigt werden.*
- *Tintenpatronen NICHT auseinander nehmen.*
- *Tauschen Sie Instandhaltungsteile, die zusammen mit der Zyan-Tintenpatrone (380 cc / 180 cc), der Magenta-Tintenpatrone (380 cc) und der weißen Tintenpatrone (380 cc) zusammen eingepackt sind, wenn Sie eine neue Patrone öffnen. Reinigen Sie die Kappen und Wischer, tauschen Sie die Wischer-Reiniger, Lüfter-Filter, Rollenfilze (4), den Spüldruckplattenschwamm (oben) und den Spüldruckplattenfilz (unten) gemäß unseres Instandhaltungsplans aus, um die gute Druckqualität zu erhalten. Tauschen Sie diese auch aus, wenn eine Warnung auf der Anzeige angezeigt wird. Die Druckqualität kann durch unzureichende Reinigung, z.B. schmutziges Druckmaterial, Fehlfunktionen verringert werden. Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen", "6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen", "6-1-4. Lüfter -Filter ersetzen", "6-1-5. Rollenfilze ersetzen", "6-1-7. Encoder Strip reinigen".*
- *Um stets beste Druckqualität zu gewährleisten, zeigt der Drucker rechtzeitig an, welche Tintenpatrone leer ist. Es verbleibt eine geringe Menge an Tinte, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.*

(1) Neue Tintenpatrone öffnen

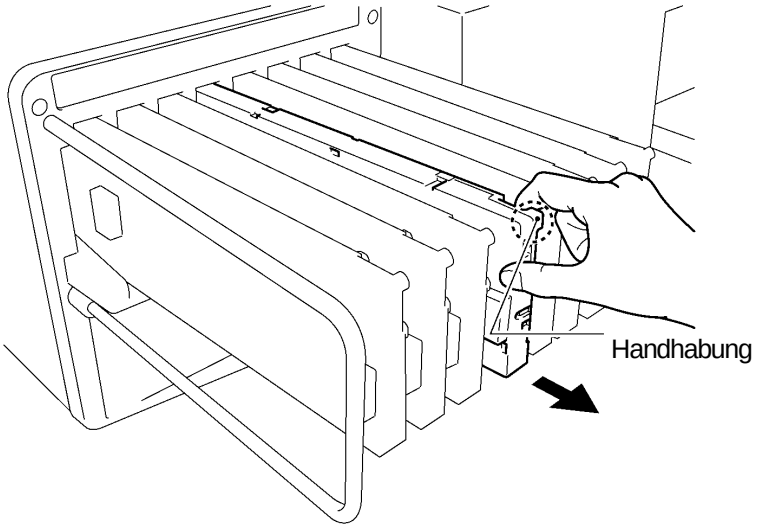
<Hinweis>
In der weißen Tinte sinken Pigmente nach und nach die ganze Zeit über ab. Halten Sie die Patrone mit beiden Händen anders herum als diese montiert wird, und schütteln Sie diese 1-2 Minuten lang, so dass sich die Pigmente in der Patrone ausreichend vermischen können. Machen Sie dies nacheinander mit allen Patronen.



0054Y

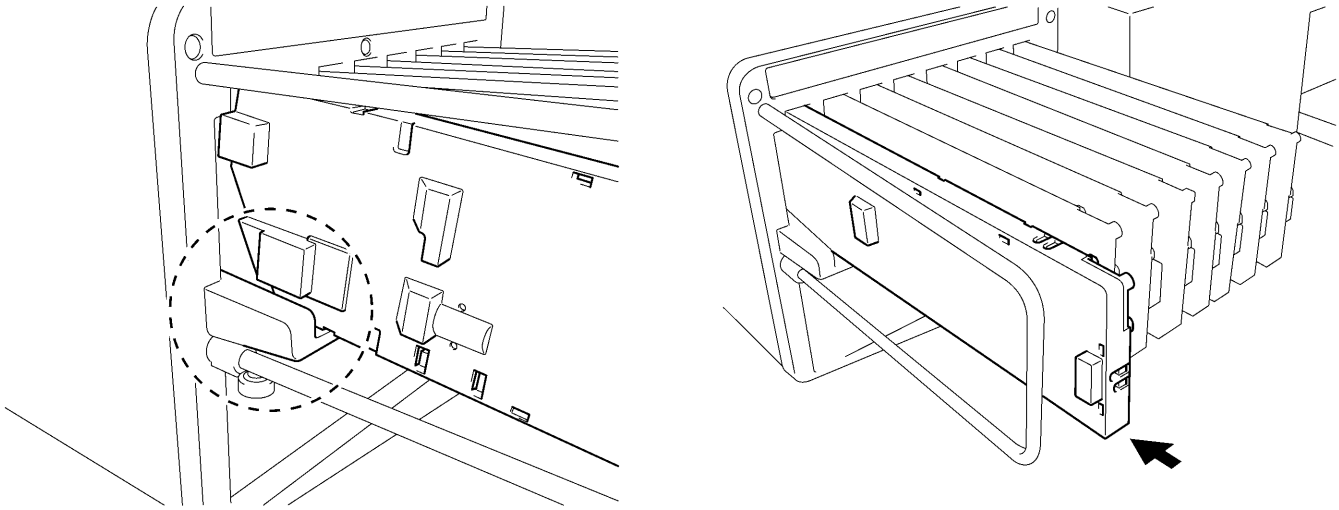
(2) Entfernen Sie die benutzte Tintenpatrone aus dem Schlitz im Drucker. Nehmen Sie Ihre Finger, um die Druckerpatrone handzuhaben und herauszuziehen.

<Hinweis>
Nehmen Sie die leere Tintenpatrone erst aus dem Drucker, wenn Sie die neue Tintenpatrone bereithalten. Befindet sich längere Zeit keine Patrone im Drucker, so kann Tinte austreten oder sonstige Schäden verursacht werden.



0055Y

(3) Prüfen Sie die Richtung und die Farbe der neuen Tintenpatrone und führen Sie die Unterseite ein und lassen Sie die Patrone in den Schlitz gleiten.



0056Y.0057Y

<Hinweis>
Überprüfen Sie, dass die Tintenpatrone die richtige Farbe hat. Das Einsetzen einer Tintenpatrone der falschen Farbe hat gravierende Auswirkungen auf die Druckqualität und kann den Druckkopf beschädigen. Falls Sie versehentlich die falsche Farbe eingesetzt haben, verständigen Sie unverzüglich Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.

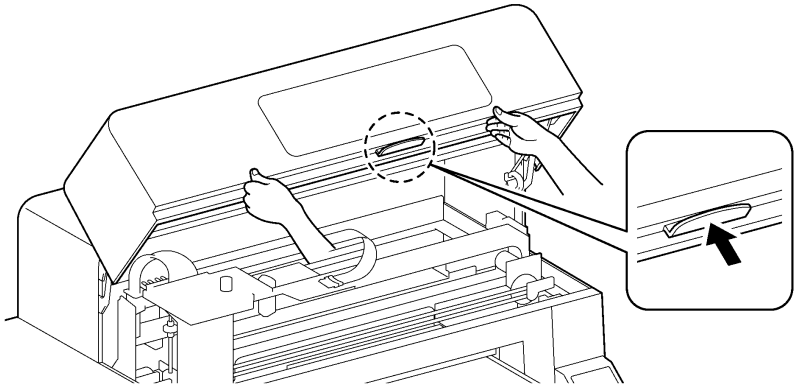
(4) Wenn Sie jede der Tintenpatronen weiß, Cyan oder Magenta ausgetauscht haben, tauschen Sie die Instandhaltungsteile, die im selben Karton eingepackt sind, ebenfalls aus. Reinigen Sie die Kappen und Wischer, tauschen Sie die Wischer-Reiniger, Lüfter-Filter, Rollenfilze (4), den Spüldruckplattenschwamm (oben) und den Spüldruckplattenfilz (unten) gemäß unseres Instandhaltungsplans aus, um die gute Druckqualität zu erhalten. Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen" und folgende Seiten. Dies ist wichtig, um den Drucker in gutem Zustand zu erhalten

<Hinweis>
- *Tintenpatronen nicht wiederholt unnötigerweise mehrmals hintereinander herausnehmen und wieder einsetzen.*
- *Gebrauchte Tintenpatronen den örtlichen Richtlinien gemäß entsorgen.*

6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen

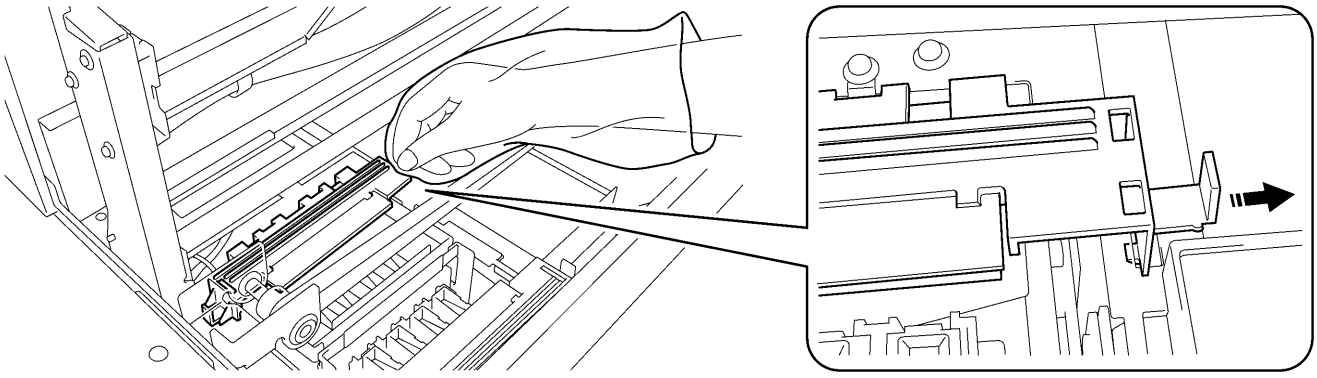
Der Wischer-Reiniger muss regelmäßig ersetzt werden. Achten Sie darauf, beim Ersetzen des Wischblattreinigers die Druckkopfkappe und das Wischerblatt nicht zu verunreinigen. Sonst können beim Druck Tintenreste auf ein T-Shirt tropfen oder die Druckdüsen gestört werden.

(1) Wählen Sie [Instandhaltung] aus dem Menü aus, indem Sie die Taste nach oben/nach unten und die OK-Taste drücken.
(2) Wählen Sie [Instandhaltungsteile austauschen] aus drücken Sie die OK Taste. Das Wischblatt befindet sich in der Reinigungsposition. Befolgen Sie die Anweisung und schalten Sie den Drucker aus.
(3) Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen und fixieren Sie diese mit dem Riegel.



0046Y

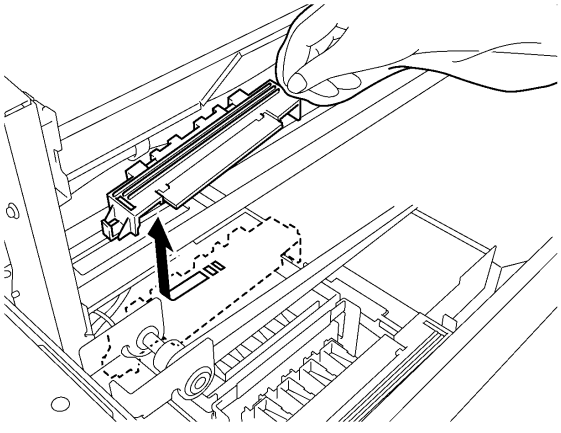
(4) Decken Sie Ihre rechte Hand mit einer Plastiktüte ab, so dass Sie den gebrauchten Wischer-Reiniger sicher und sauber halten können. Nehmen Sie die rechte Kante des Wischer-Reinigers und fahren Sie mit Ihrer rechten Hand vorsichtig nach rechts (1-2mm), die Klaue rechts löst sich.



0058Y

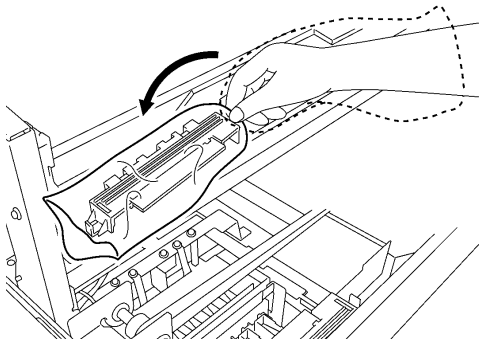
(5) Bewegen Sie den Wischer-Reiniger vorsichtig nach links (1-2mm), um die Klaue links zu lösen. Achten Sie darauf, den Wischer-Reiniger nicht zu neigen, ansonsten könnte Abfalltinte heraustropfen. Halten Sie ihn flach und bewegen sie ihn langsam.

<Hinweis>
Achten Sie darauf, den Wischer-Reiniger nicht zu neigen, sonst kann Tinte auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen.



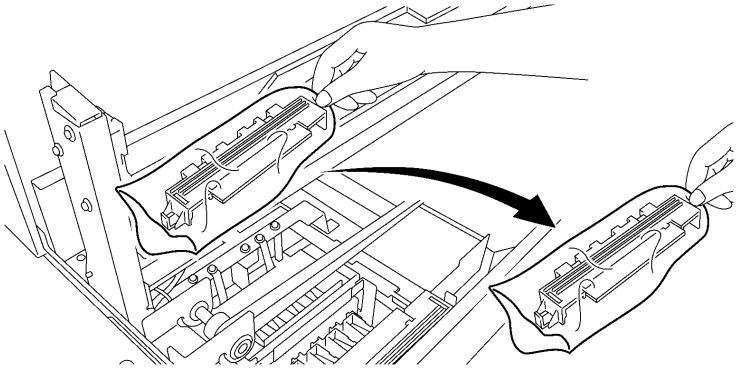
0059Y

(6) Nehmen Sie die Plastiktüte in Ihrer rechten Hand mit Ihrer linken Hand und schlagen Sie den Wischer-Reiniger in die Plastiktüte ein.



0060Y

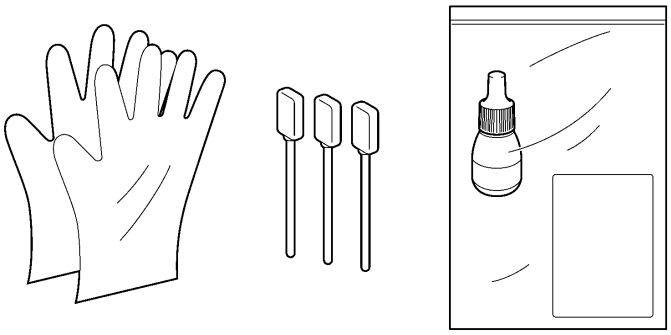
(7) Entfernen Sie den eingepackten Wischer-Reiniger sorgfältig, so dass keine Abfalltinte heraustropft und entsorgen Sie diesen unter Einhaltung der örtlichen Regelungen.



0061Y

<Hinweis>
Achten Sie darauf, den Zahnriemen und die anderen Teile nicht mit Abfalltinte zu verschmutzen.

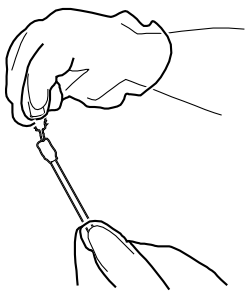
(8) Halten Sie den Wischer-Reiniger bereit, der im Karton mit der weißen, Zyanfarbe, Magentafarben (nur 380 cc), Tintenpatrone oder im Instandhaltungsreinigungssatz (option*) mit eingepackt ist, bereit. (*Siehe "1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen", um die Artikelnummer herauszufinden).



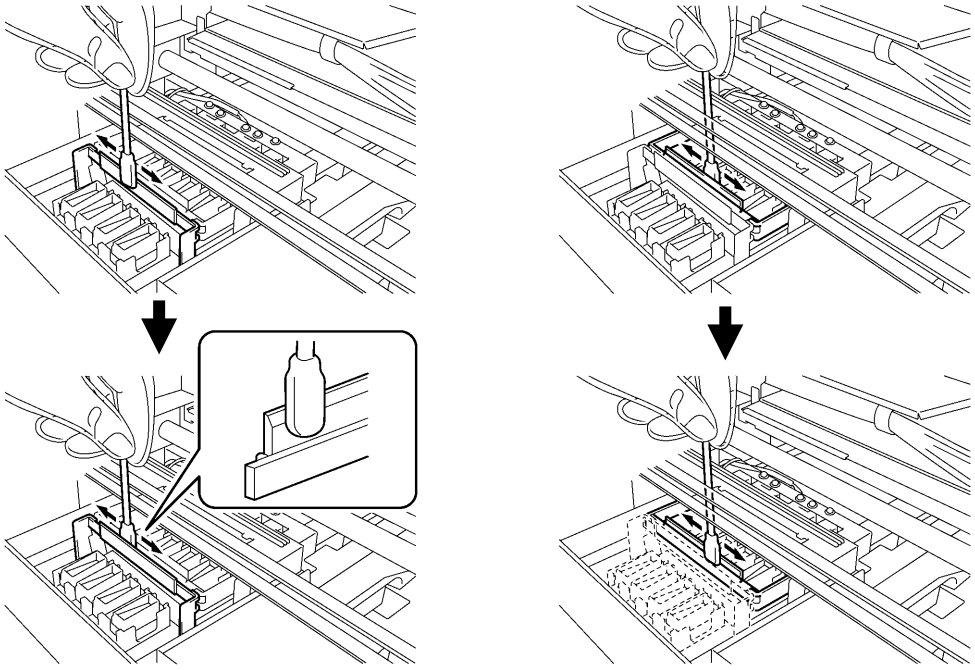
0062Y

(9) Tragen sie Handschuhe und befeuchten Sie die beiden Seiten eines Reinigungsstäbchens (grüner Griff) mit dem Reinigungsflüssigkeit.

<Hinweis>
Verwenden Sie nur die Reinigungsflüssigkeit, die im Lieferumfang enthalten ist, um das Reinigungsstäbchen zu befeuchten; wenn Sie eine andere Flüssigkeit verwenden, führt dies zu Schäden an den Druckköpfen.



(10)Reinigen Sie die Vorderseite des Wischerblatts mit der befeuchteten Seite des Reinigungsstäbchens.
(11)Reinigen Sie die Rückseite des Wischerblatts mit der anderen befeuchteten Seite des Reinigungsstäbchens. Wischen Sie nicht weiß/Farbe mit demselben Reinigungsstäbchen ab.

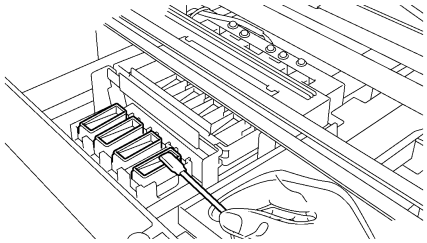


0063Y

0064Y

(12)Befeuchten Sie die anderen beiden Reinigungsstäbchen und verwenden Sie diese, um die Tinte oder den Staub von den Druckkopfkappen zu entfernen.
Verwenden Sie jeweils eine Seite eines Reinigungsstäbchens zur Reinigung einer Druckkopfkappe.

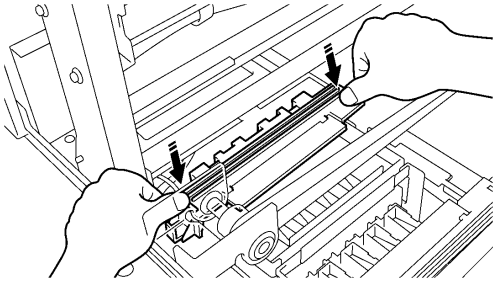
<Hinweis>
Benutzen Sie die Reinigungsstäbchen nicht im trockenen Zustand, Reinigungsstäbchen; dann kann keine Tinte oder Staub entfernt werden. können die Druckkopfkappen beschädigen. Wenn sie verschmutzt sind, reinigen Sie die Reinigungsstäbchen mit einem weichen Tuch und befeuchten Sie diese mit Reinigungsflüssigkeit.



0065Y

(13)Montieren Sie den neuen Wischer-Reiniger, indem Sie die Punkte (6) bis (4) auf den vorhergehenden Seiten befolgen.

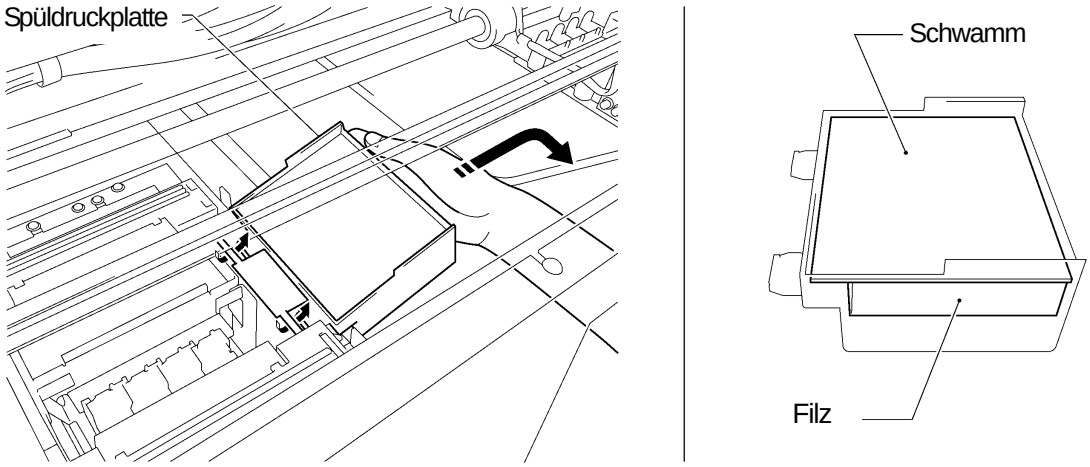
<Hinweis>
Belasten Sie den Zahnriemen nicht, wenn Sie den Wischer-Reiniger montieren.
Wenn sich der Drucker problemlos einschalten lässt, so ist der Austausch des Wischblattreinigers erfolgreich beendet.
Wenn etwas unregelmäßiges geschieht, z. B. unnormale Geräusche oder Fehler "Kein Wischer-Reiniger (CMYK/weiß)", schalten Sie Ihren Drucker aus und prüfen Sie, ob der Wischer-Reiniger richtig montiert ist.



0066Y

6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen

(1) Nach dem Austauschen des Wischer-Reinigers tauschen Sie den Spüldruckplattenschwamm und den Spüldruckplattenfilz aus. Entfernen Sie die Spüldruckplatte aus dem Drucker, indem Sie die rechte Seite leicht anheben und diesen nach rechts oben herausziehen.
(2) Entfernen Sie den gebrauchten Spüldruckplattenschwamm und den Spüldruckmattenfilz von der Spüldruckplatte und entfernen Sie die Abfalltinte im Gerät. Legen Sie einen neuen Spüldruckplatenschwamm (oben) und ein Spüldruckplattenfilz (unten) auf die Spüldruckplatte und montieren Sie die Spüldruckplatte, wie sie ist, in den Drucker hinein.



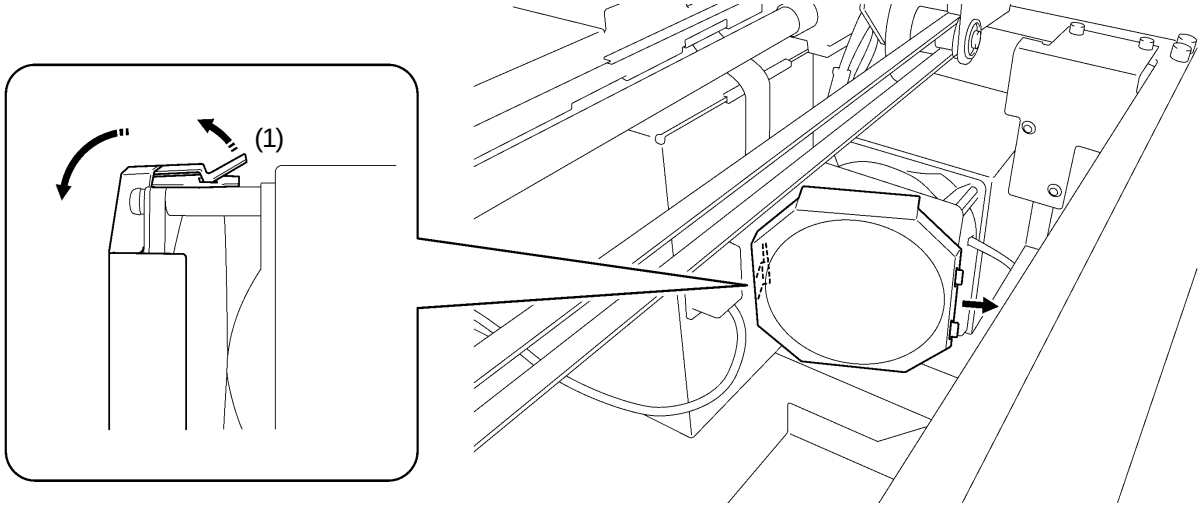
0067Y

<Hinweis>

- *Halten Sie die obere Kante der Spüldruckplatte sauber, wenn diese mit Staub und Tinte verstopft ist, könnten die Druckköpfe die Oberfläche berühren und Fehlfunktionen können auftreten.*
- *Gebrauchte Tintenabfallbehälter den örtlichen Richtlinien gemäß entsorgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.*

6-1-4. Lüfter-Filter ersetzen

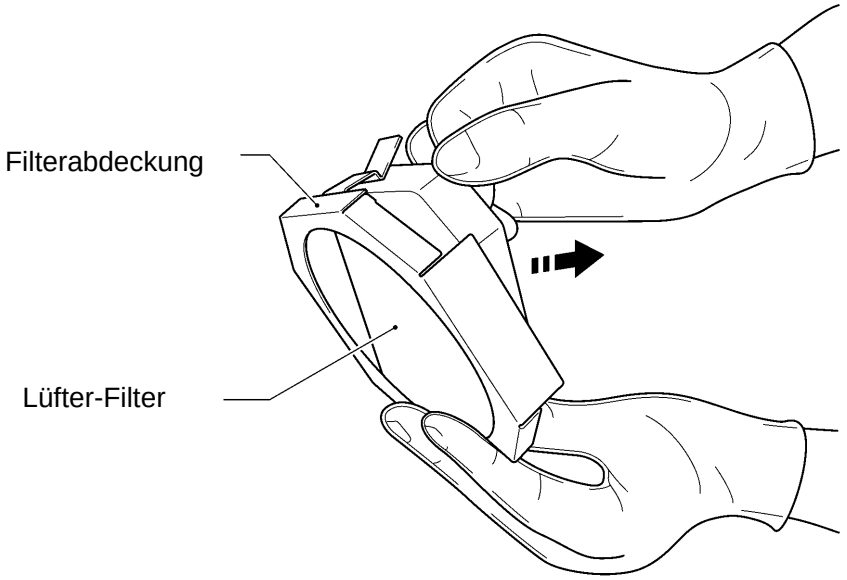
(1) Ziehen Sie Handschuhe an beiden Händen an und greifen Sie mit der linken Hand von der Stelle vor dem Zahnriehmen, um die Filterabdeckung zu erreichen.
(2) Heben Sie die Verriegelung (1) der Filterabdeckung mit Ihrer linken Hand an und bewegen Sie die Filterabdeckung in die gegenüberliegende Richtung des Ventilators und ziehen Sie die Filterabdeckung heraus, indem Sie die Führungsbohrungen der Überstände entfernen.



0068Y

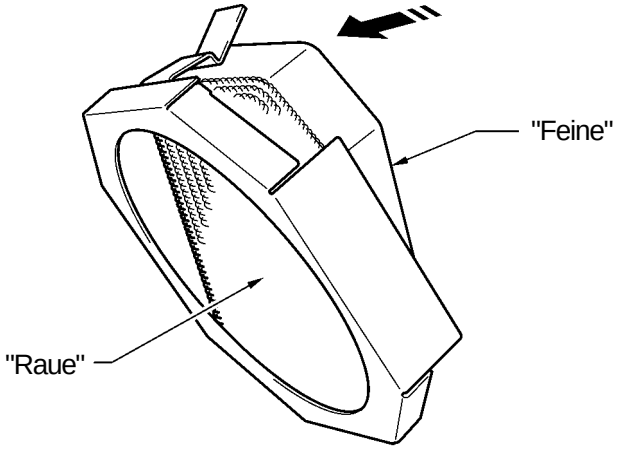
<Hinweis>
Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Zahnriemen mit der Filterabdeckung berühren.

(3) Heben Sie die Kante des gebrauchten Lüfter-Filters, der in der Filterabdeckung montiert ist, hoch und entfernen Sie den Lüfter-Filter aus der Filterabdeckung. Legen Sie diesen in eine Plastiktüte und entsorgen Sie ihn unter Einhaltung der örtlichen Regeln.



0069Y

(4) Richten Sie den neuen Lüfter-Filter mit der Form der Ventilatorabdeckung aus und montieren Sie diesen, indem Sie ihn von Hand hineindrücken, mit der "rauen" Oberfläche nach außen und der "feinen" Oberfläche zur Abluftdüse hin.



0070Y

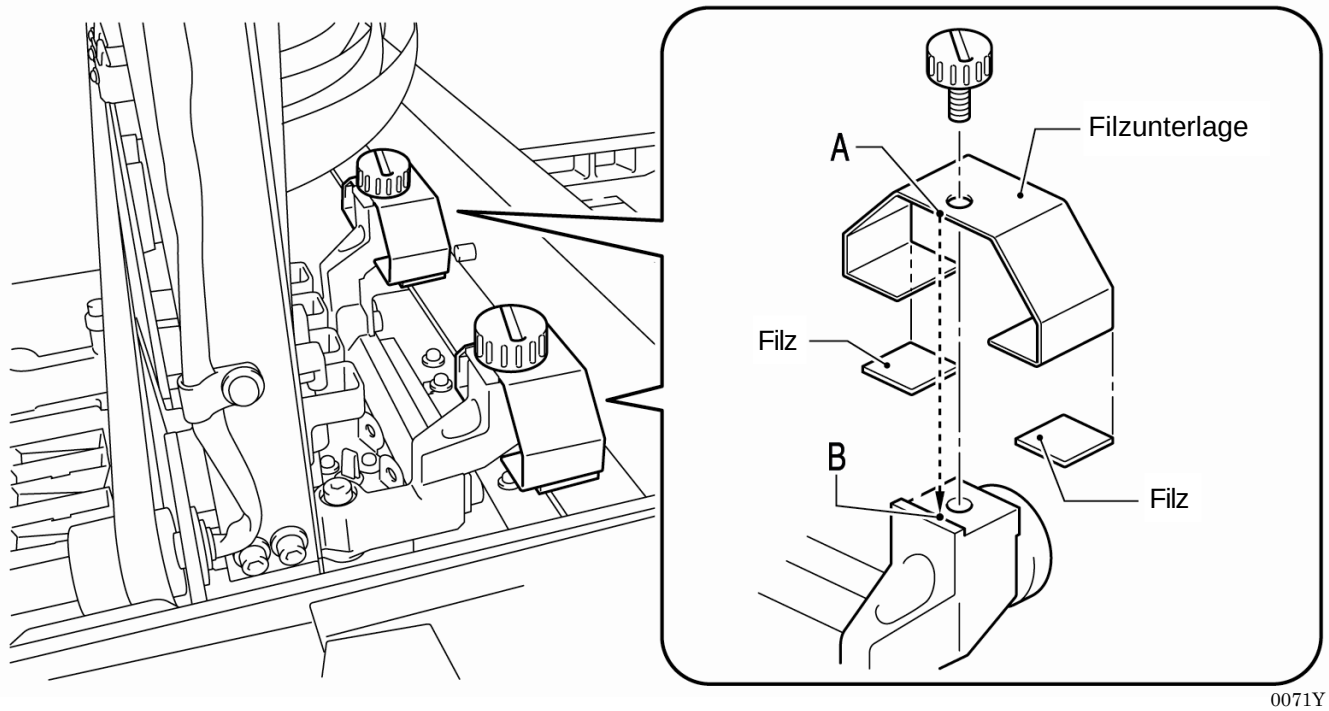
<Hinweis>
Prüfen Sie die Oberfläche des Lüfter-Filters, die raue Seite zur Druckplatte hin soll Nebel auffangen und die feine Seite zeigt zur Ventilatorseite.

(5) Bewegen Sie die Filterabdeckung von der Vorderseite des Zahnriemens, führen Sie die Führungsöffnungen in die Überstände ein und decken Sie den Ventilator mit der Filterabdeckung ab, indem Sie diesen hineinschieben, bis die Verriegelung den Ventilator hält.

<Hinweis>
Prüfen Sie, ob der Lüfter-Filter ordnungsgemäß befestigt ist, indem Sie diesen zur Druckplattenseite hin herausziehen.

6-1-5. Rollenfilze ersetzen

(1) Schrauben Sie die beiden Schrauben ab und entfernen Sie die Filzunterlage.



0071Y

(2) Entfernen Sie den gebrauchten Filz.
(3) Bringen Sie einen neuen Filz auf die Filzunterlage auf. Achten Sie darauf, dass Sie die Filzunterlage nicht beschädigen.
(4) Positionieren Sie die Kante der Filzunterlage "A", indem Sie die Kante auch den Druckwagen "B" auflegen und die Schraube mit einer Münze festziehen. Nach dem Fixieren prüfen Sie, ob die Filzunterlage gerade ausgerichtet ist.

<Hinweis>
Wischen Sie den Tintennebel von der Oberfläche ab, auf welchem sich die Druckwagenrollen bewegen, mit einem sauberen und weichen Tuch, das mit Alkohol getränkt ist.

(5) Nachdem alle Instandhaltungsteile ausgetauscht sind, siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten“ und dann reinigen und prüfen Sie die Innenseite des Druckers. Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen und schalten Sie dann den Drucker EIN.

6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten

(1) Wischen Sie die Vorder-/Rückseite des Abstandssensors und um die Druckplatte herum mit einem weichen, feuchten Tuch mit Wasser ab. Verwenden Sie Reinigungsflüssigkeit, um verstopfte Tinte zu entfernen.

<Hinweis>
Der Schmutz am Abstandssensor kann Flecken auf dem T-Shirt beim Einlegen verursachen.

(2) Wischen Sie den Staub von der T-Shirt-Ablage mit einem feuchten Tuch ab.
(3) Wischen Sie den Tintennebel von der Oberfläche z.B. auf welcher sich die Druckwagenrollen bewegen, mit einem sauberen und weichen, mit Alkohol getränkten Tuch ab.
(4) Wischen Sie den Tintennebel auf der Druckwagenführungswelle mit einem sauberen und weichen, mit Alkohol getränkten Tuch ab. Geben Sie etwas von dem angegebenen Schmierfett (optional) auf ein weiches Tuch und bringen Sie dieses auf den Druckwagenführungsschaft auf. Stellen Sie nach dem Reinigen die Druckwagengeschwindigkeit im Menü ein. Siehe "7-2-9. CR Geschwindigkeit einstellen"
(5) Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen und schalten Sie dann den Drucker EIN. Wenn etwas unregelmäßiges geschieht, z. B. unnormale Geräusche oder Fehler "Kein Wischer-Reiniger (CMYK/weiß)", schalten Sie Ihren Drucker aus und prüfen Sie, ob der Wischer-Reiniger richtig montiert ist,usw.

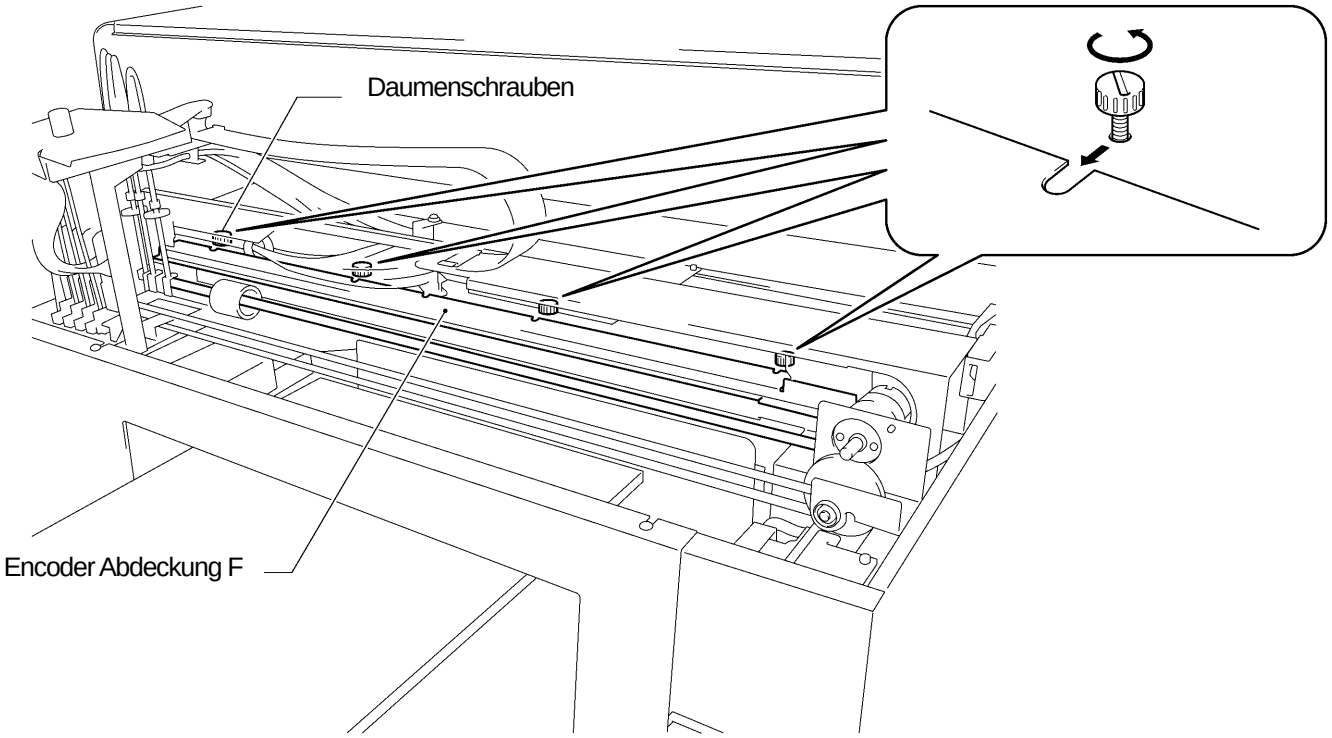
6-1-7. Encoder Strip reinigen

Es befindet sich offenbar Staub und Nebel auf dem Encoder Strip, der einen Lesefehler verursacht, wenn ein Fehler während des Druckbetriebes auftritt. Reinigen Sie den Encoder Strip mit dem mitgelieferten Werkzeug.

(1) Halten Sie den Encoder Reiniger und Ethanol (95% oder höhere Reinheit) bereit.
(2) Wählen Sie [Instandhaltung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(3) Wählen Sie [CR Encoder Strip reinigen] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Die Druckplatte wird geladen und die Kappen fahren nach unten. Befolgen Sie die Anweisung und schalten Sie den Drucker aus.
(4) Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen und fixieren Sie diese mit dem Riegel.
(5) Fahren Sie den Druckwagen langsam mit der Hand in die ganz rechte Position.

<Hinweis>
Die Tinte kann Flecken auf der Druckplatte und an anderen Stellen verursachen, während der Druckwagen verfahren wird, die Unterseite kann mit Tinte nass und schmutzig sein.

(6) Lösen Sie die vier Daumenschrauben mit einer Münze, wie unten dargestellt.

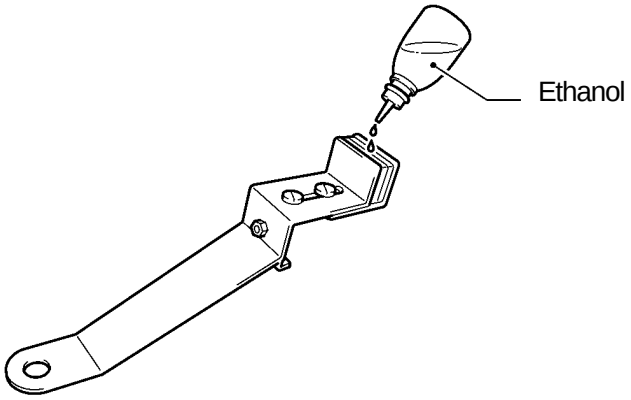


0072Y

(7) Halten Sie die Encoder Abdeckung F mit beiden Händen und heben Sie diese nach oben, indem Sie diese zu Ihrer Seite hin herausziehen. Entfernen Sie die Encoder-Abdeckung F vom Drucker.

<Hinweis>
Beachten Sie dabei, dass Sie die Druckwagenführungswelle nicht beschädigen. Schläuche, Kabelbäume mit Magneten und Druckwagenmotor. Halten Sie die Encoder Abdeckung F in flacher Position.

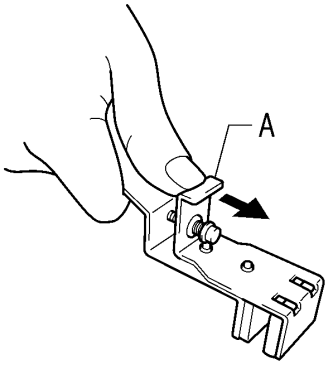
(8) Bringen Sie Ethanol vollständig auf den Filz auff, ca. 2ml des Encoder Reinigers.



0073Y

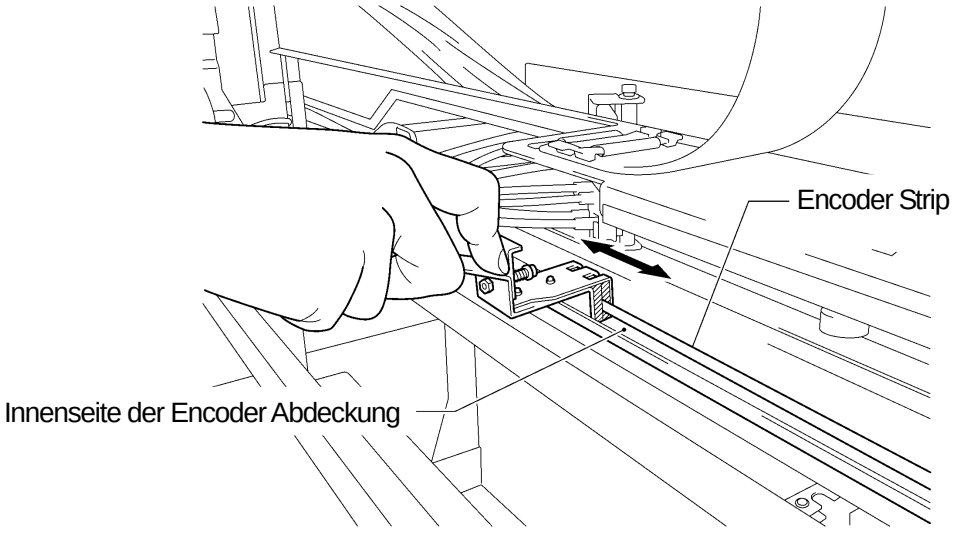
<Hinweis>
Verwenden Sie Ethanol (95% oder höhere Reinheit).

(9) Drücken Sie die Position [A] wie unten dargestellt mit Ihren Fingern, um Platz zwischen den Filzen zu schaffen.



0074Y

(10) Legen Sie den Encoder Reiniger auf den Encoder Strip, so dass der Encoder Strip gerade zwischen den Filzen läuft und der untere Teil des Filzes die Innenseite der Encoder Abdeckung berührt. Die Filze erfassen den Encoder Strip, wenn Sie diesen loslassen.



0075Y

(11) Wischen Sie mit dem Encoder Reiniger zwei oder drei Mal von ganz links nach rechts. Nachdem Sie den Encoder Strip abgewischt haben, schieben Sie die Position [A] des Encoder Reinigers und lösen Sie diese vom Encoder Strip.

<Hinweis>
Halten Sie das Niveau des Encoder Reinigers beim Abwischen.

(12)Bewegen Sie den Druckwagen langsam von Hand nach ganz links.

<Hinweis>
Die Tinte kann Flecken auf der Druckplatte und an anderen Stellen verursachen, während der Druckwagen verfahren wird, die Unterseite kann mit Tinte nass und schmutzig sein.

(13)Wischen Sie mit dem Encoder Reiniger zwei oder drei Mal von ganz rechts nach links und befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte (10) und (11) für die Stellen, an welche der Encoder Reiniger nicht hinkommt.
(14)Nach dem abwischen, schieben Sie die Position (1) des Encoder Reinigers und lösen Sie diese vom Encoder Strip.
(15)Fahren Sie den Druckwagen noch einmal von Hand nach ganz rechts.

<Hinweis>
Die Tinte kann Flecken auf der Druckplatte und an anderen Stellen verursachen, während der Druckwagen verfahren wird, die Unterseite kann mit Tinte nass und schmutzig sein.

(16)Halten Sie die Encoder Abdeckung F mit beiden Händen, vermeiden Sie die Schläuche und führen Sie diesen in die Einkerbungsöffnungen am Drucker ein, richten Sie die Schraubenpositionen mit den U-Nuten auf der Encoder Abdeckung F aus und schieben Sie diese horizontal bis zum rückwärtigen Ende. Achten Sie darauf, dass die Überhänge am Drucker in die Öffnungen an der Encoder Abdeckung F passen sollten.
(17)Ziehen Sie die vier Daumenschrauben fest an.

<Hinweis>
Prüfen Sie, dass die Encoder Abdeckung F ordnungsgemäß verriegelt, indem Sie diese leicht zu Ihrer Seite hin ziehen.

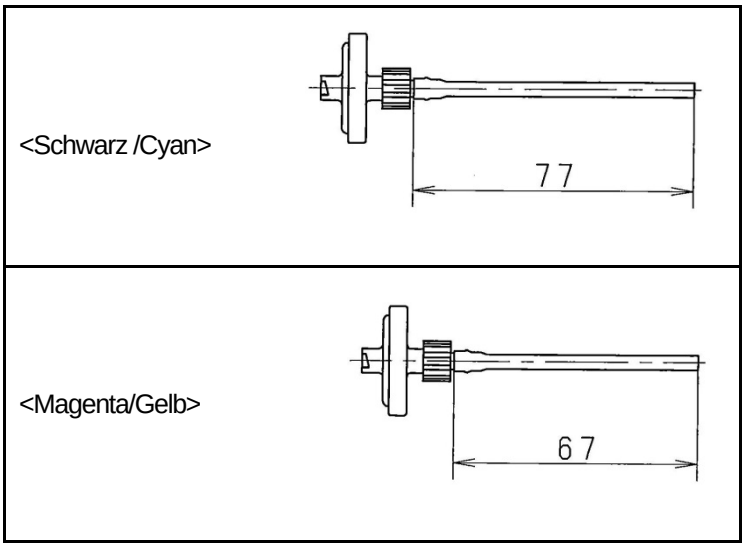
(18)Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen. Achten Sie darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht in der vorderen Abdeckung einklemmen. Schalten Sie den Drucker EIN. Die Reinigung ist erfolgreich, wenn das Initialisieren des Druckers ohne die angegebenen Fehler erfolgt.

6-1-8. CMYK Filter ersetzen

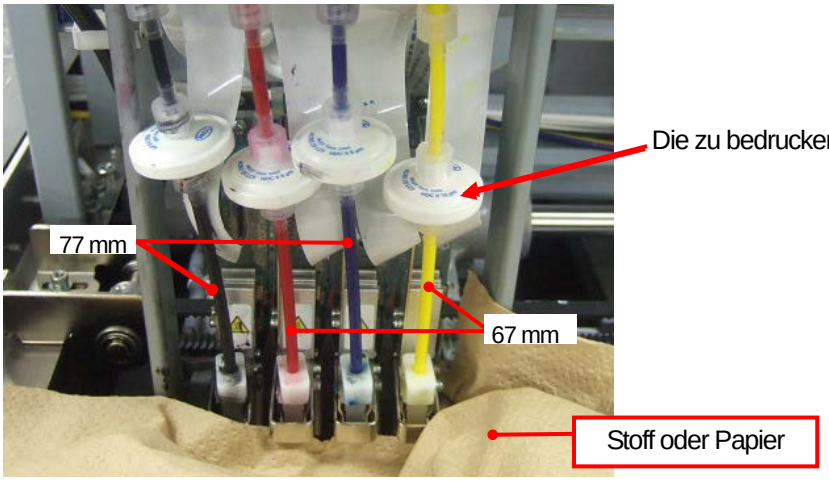
GT-3 besitzt vier Filter an den CMYK-Druckköpfen, der M/Y Filter für magenta und gelb müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden, um den Drucker in gutem Zustand zu halten. (Die K/C-Filter für schwarz und cyan brauchen nicht in regelmäßigen Abständen ausgetauscht zu werden.) Falls die Warnung [Filter ersetzen (M oder Y)] angezeigt wird, müssen die Anweisungen in der Ersatzteilpackung "M/Y-Filter" ausgeführt werden, um den betreffenden Filter auszutauschen und danach muss die Warnungsanzeige zurückgestellt werden.

<Hinweis>
*Achten Sie darauf, bei der Bearbeitung Handschuhe zu tragen, um einen Hautkontakt mit der Vorbehandlungs*flüssigkeit *zu vermeiden, sowie Farbkontamination mit Staub und Öl in den Schläuchen.*
<Anforderungen>
Einige weiche und saubere Gewebe (einige Bögen)

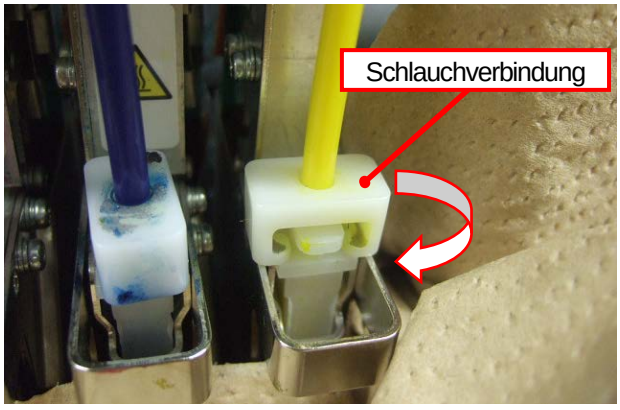
10µm

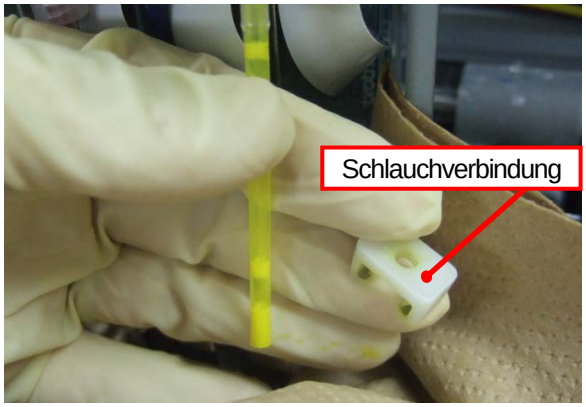


(1) Schalten Sie den Drucker AUS und öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese mit dem Stopper gesperrt wird.
(2) Ziehen Sie Handschuhe an. Decken Sie die Druckköpfe und den Druckerwagen mit einem weichen und sauberen Tuch ab , so dass die Farbe diese nicht schmutzig macht oder einige keine Teile in den Drucker fallen können.

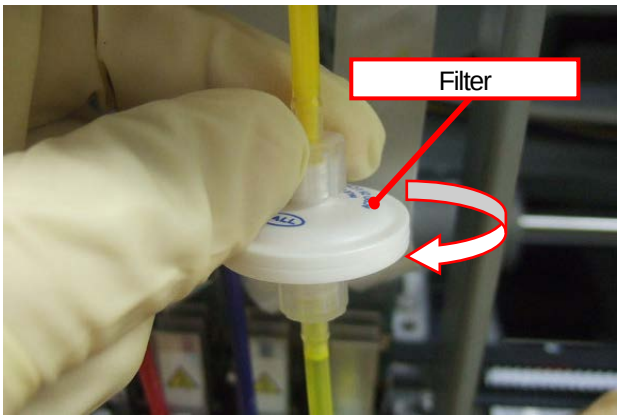


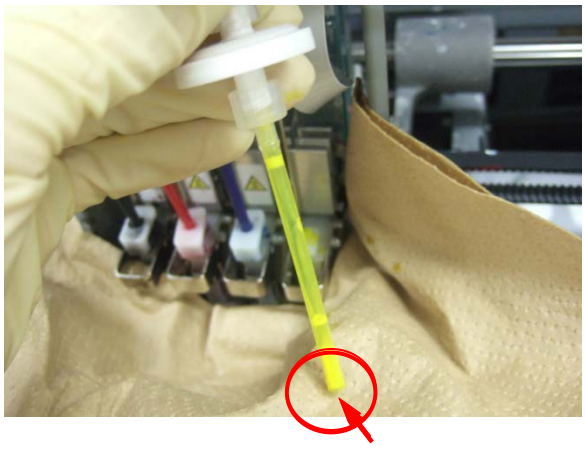
(3) Drehen Sie die Schlauchverbindung (kleines weißes Teil über dem Druckkopf) um 90° (Abbildung links), heben Sie diese langsam gerade nach oben und entfernen Sie den Schlauch von dem Druckkopf (Abbildung rechts). Entfernen Sie die Schlauchverbindung.
< Hinweis >
Sie können die Farbtropfen, die aus dem Schlauch heraustropfen, verringern, wenn Sie ca. 20 Sekunden warten, bevor Sie mit dem Schritt 4 fortfahren. (In den folgenden Abbildungen wird die Farbe gelb als Beispiel dargestellt.)





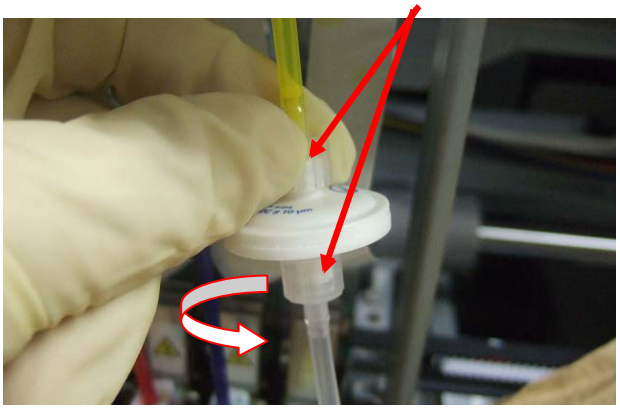
(4) Drehen Sie die Oberseite des Filters in Pfeilrichtung und entfernen Sie diesen von dem Schlauch.
< Hinweis >
Decken Sie den Schlauch mit einem weichen und sauberen Tuch ab, um die Farbtropfen aufzufangen, die aus dem Schlauch heraustropfen.



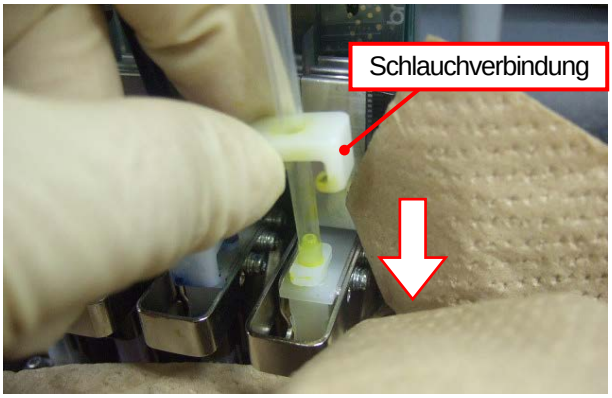


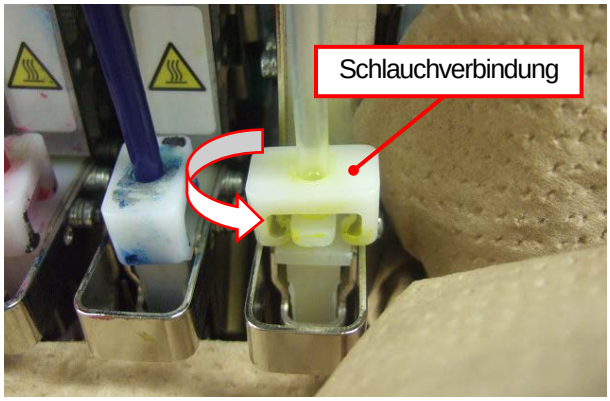
(5) Bereiten Sie den neuen Filter vor. Legen Sie den Filter in den oberen Schlauch ein und drehen Sie die beiden Dichtungen (an der Ober- und Unterseite des Filters) um 30-45°.
< Hinweis > Bestätigen Sie den Anschluss; dies kann (langsamen) Farbeinlass verursachen oder es können fehlende Düsen auftreten.

Drehen Sie die Ober- und Unterseite des Filters.



(6) Verbinden Sie den Schlauch mit dem Druckkopf. Stecken Sie die Schlauchverbindung in den Schlauch; stecken Sie den Schlauch langsam und gerade in den Druckkopf (Abbildung links). Achten Sie darauf, dass der Rand des Schlauchs bis zum Druckkopf reicht. Drehen Sie dien Schlauchverbindung um 90° (Abbildung rechts), um den Schlauch zu befestigen.





(7) Ziehen Sie die Handschuhe aus.
(8) Drücken Sie den Stopp-Hebel, um die Verriegelung zu lösen, um die vordere Abdeckung mit beiden Händen zu schließen und den Drucker dann einzuschalten.
(9) Setzen Sie die Warnung zurück, nachdem Sie den Filter ausgetauscht haben.
(Wählen Sie [Wartung] > [CMYK-Filter austauschen] aus dem Menü aus, wählen Sie die Farbe aus und drücken Sie die Taste OK.)
(10) Lassen Sie Tinte in die Schläuche einlaufen. (Wählen Sie [Wartung] > [Erste Reinigung] > [CMYK] aus dem Menü aus, wählen Sie die Farbe aus und drücken Sie die Taste OK. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten pro Farbe.)
(11) Drucken Sie das Düsenprüfmuster, um die Druckqualität zu prüfen. (Siehe “7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen“ und “7-2-1. Vorgehen zum Lösen von Problemen mit der Druckqualität“ in der Bedienungsanleitung.)

< Hinweis >
Es kann sein, dass Luft aus dem Verbindungsteil des Filters austritt, nachdem Sie diesen ausgetauscht haben und Sie beim Betrieb fehlende Düsen entdecken. Achten Sie darauf, dass der Schlauch mit Tinte und ohne Luft gefüllt ist und der Anschluss fest verschraubt ist. Führen Sie die vorhergehenden Schritte 10 und 11 aus und füllen Sie nochmals Farbe ein.

6-2. Regelmäßige Wartung

Keine weiße Tinte im Drucker lassen. Die weißen Tintenpartikel werden ausgefällt und können den Drucker beschädigen. Dieses Kapitel beschreibt, wie die weiße Tinte instand gehalten wird. Führen Sie die folgenden Menüpunkte aus, um Ihren Drucker und die Druckergebnisse im guten Zustand zu erhalten.

Menü	Zeitsteuerung	Einzelheiten
Tägliche Reinigung weiß	Vor dem Drucken (einmal täglich)	Austausch der nicht-weißen weißen Tinte, aufgrund abgesetzter Pigmente.
Weiß Schlauchreinigung	Einmal pro Woche	Vermeidet, dass die Schläuche mit Pigmenten verstopft sind.

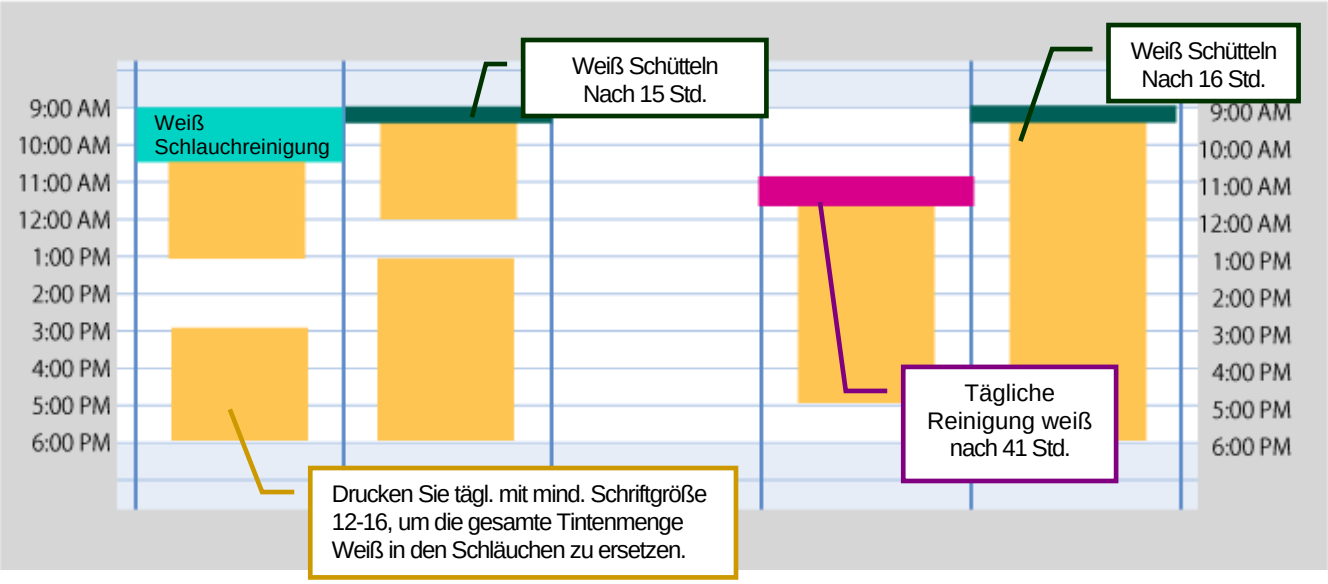
<Hinweis>
Prüfen Sie, ob genug Platz im Abfall-Tintenbehälter ist, bevor Sie die Instandhaltungsmaßnahme durchführen.

6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte (einmal täglich, vor dem Drucken)

(1) Schütteln Sie die weißen Tintenpatronen nacheinander, um die Weiße der weißen Tinte zu erhalten. Ziehen Sie eine der weißen Tintenpatronen heraus, halten Sie die Patrone mit beiden Händen umgekehrt zur Einbauposition und schütteln Sie diese, indem Sie sie nach vorne und hinten bewegen, um die Pigmente, die sich an der Unterseite befinden, zu mischen und schütteln Sie diese 30 Sekunden bis 1 Minute lang horizontal. (Siehe "6-1-1. Tintenpatronen ersetzen").
(2) Wählen Sie [Druckdaten laden] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Wählen Sie "Alle Weißen", um alle Druckköpfe gleichzeitig zu aktivieren oder jeden Druckkopf einzeln. Drücken Sie die OK Taste zum Fortfahren.
(3) Nachdem Sie die weiße Tinte ausgetauscht haben, drücken Sie Düsenprüfmuster aus dem Menü Testdruck, um die Druckqualität zu prüfen. Drucken Sie auch weiße Muster auf dem vorbehandelnden Material, so dass Sie die Weiße sehen können.

6-2-2. Tinte sparen durch Schütteln weißer Tinte (Firmware Vers. 3.00 oder höher)

Sie können zu hohen Tintenabfall bei Weiß vermeiden, indem Sie den Schlitten bewegen, s. Menu [Weiß schütteln], besonders wenn Sie nur eine bestimmte Menge am Tag drucken bzw. den Drucker innerhalb von 18 Std. nicht benutzen. Sehen Sie dazu auch in der folgenden Tabelle, ob Sie das Menu nutzen können; oder führen Sie Tägliche Reinigung Weiß aus, um die Tinte in den Schlauch zu spülen. Überprüfen Sie den Weißgrad vor dem erneuten Druck.



(1) Schütteln Sie jede einzelne weiße Tintenpatrone 30 bis 60 Sekunden, um einen gleichmäßigen Weißgrad zu erhalten. Siehe auch unter 6-2-1. (1) auf dieser Seite oder unter "6-1-1. Tintenpatronen ersetzen ".
(2) [Weiß schütteln] im Menu wählen und dann OK. Der Schlitten bewegt sich, als würde er in ca. 5 Minuten etwas drucken, was etwas über dem Druckzeitraum liegt für Farbdruck (CMYK) mit 1200 dpi, 14x16.
(3) Führen Sie danach einen Druckdüsentestdruck im Menu [Testdruck] aus zur Überprüfung der Druckqualität. Drucken Sie auch ein Testdruck Weiß aus auf vorbehandeltem Material, um den Weißgrad zu prüfen.

6-2-3. Weiß Schlauchreinigung (einmal pro Woche)

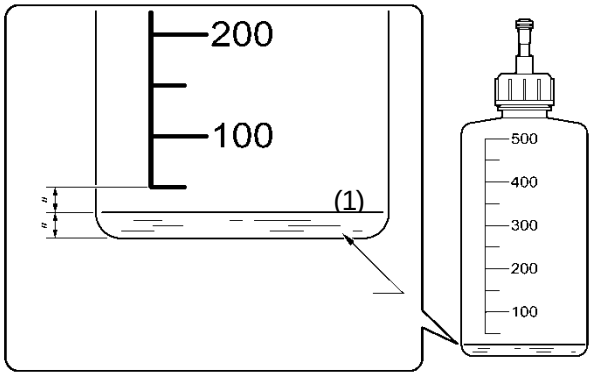
Dieses Menü ermöglicht es, die Pigmente an der Innenseite der Schläuche und Druckköpfe abzuwaschen. Wenn Sie dieses Menü auf einmal ausführen, GT-381 für vier Schläuche, GT-361 für zwei Schläuche können Sie die weiße Tinte vor der Schlauchreinigung wiedergewinnen. Dies erfordert Zeit, aber Sie können Kosten sparen. Wenn Sie die Schläuche einzeln nacheinander auswählen, wird die weiße Tinte nicht wiedergewonnen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige und arbeiten Sie mit dem Instandhaltungswagen.

<Hinweis>
Wenn der GT-3 Drucker für mehr als zwei Wochen ungenutzt bleibt, führen Sie eine Reinigung des weißen Schlauches bei der Einlagerung aus. Führen Sie mit Kappen versehene Patronen (optional), anstelle der weißen Tintenpatronen ein. Siehe "6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung".

<Hinweis>
Bestätigen Sie, dass die Firmware Version 2.10 oder höher ist.

Wenn Sie Schlauchreinigung weiß/Farbe ausführen, stellen Sie sicher, dass Sie eine saubere Flasche und frische Wartungsflüssigkeit einsetzen; befolgen Sie die Schritte unten, wenn Sie die Flasche einfüllen. Reinigen Sie den Drucker regelmäßig von innen.

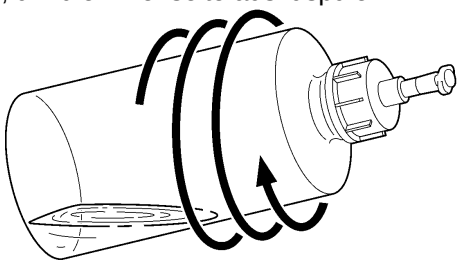
(1) Entsorgen Sie die gebrauchte Wartungsflüssigkeit (1), die in der Flasche zurückbleibt. Füllen Sie frische Wartungsflüssigkeit bis zu 25 ml (ca. die Hälfte der untersten Markierung) ein.
(2) Drehen Sie die Flasche, wie in der Abbildung unten dargestellt, ca. 3x, um den Boden und die Seiten der Flasche mit der Wartungsflüssigkeit auszuspülen



4725M

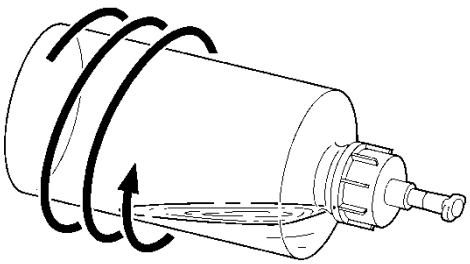
(3) Drehen Sie die Flasche, wie in der Abbildung unten dargestellt, ca. 3x, um den Boden und die Seiten der Flasche mit der Wartungsflüssigkeit auszuspülen.

<Bemerkung>
Schütteln Sie die Flasche nicht; die Blasen verhindern das Ausspülen im oberen Teil der Flasche. Drehen Sie die Flasche nur langsam, um die Innenseite auszuspülen.



4726M

(4) Heben Sie den Boden der Flasche an und drehen Sie diesen 3x, um den oberen Teil und die Seiten der Flasche auszuspülen.



4727M

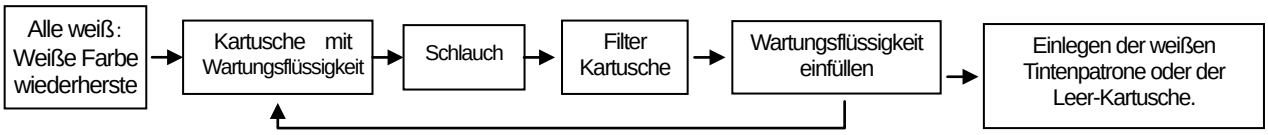
(5) Entsorgen Sie die Wartungsflüssigkeit aus der Flasche.
(6) Füllen Sie die Wartungsflüssigkeit zur Reinigung der Schläuche in die Flasche ein. Achten Sie darauf, dass kein Staub in die gereinigte Flasche gelangt.

<Bemerkung> Lassen Sie 250 ml der Wartungsflüssigkeit in die Flasche einlaufen, um die Schlauchreinigung für einen Druckkopf auszuführen.

(7) Führen Sie die Schlauchreinigung weiß/Farbe durch. Siehe die unten beschriebene Reihenfolge.
(8) Nachdem die Schlauchreinigung ausgeführt wurde, halten Sie die Flasche sauber; decken Sie diese mit einer sauberen (Polyester) Tüte von oben ab.

Reinigung aller weißen Schläuche

Reihenfolge der Reinigung aller weißen Schläuche (Firmware Vers. 2.10 oder höher)

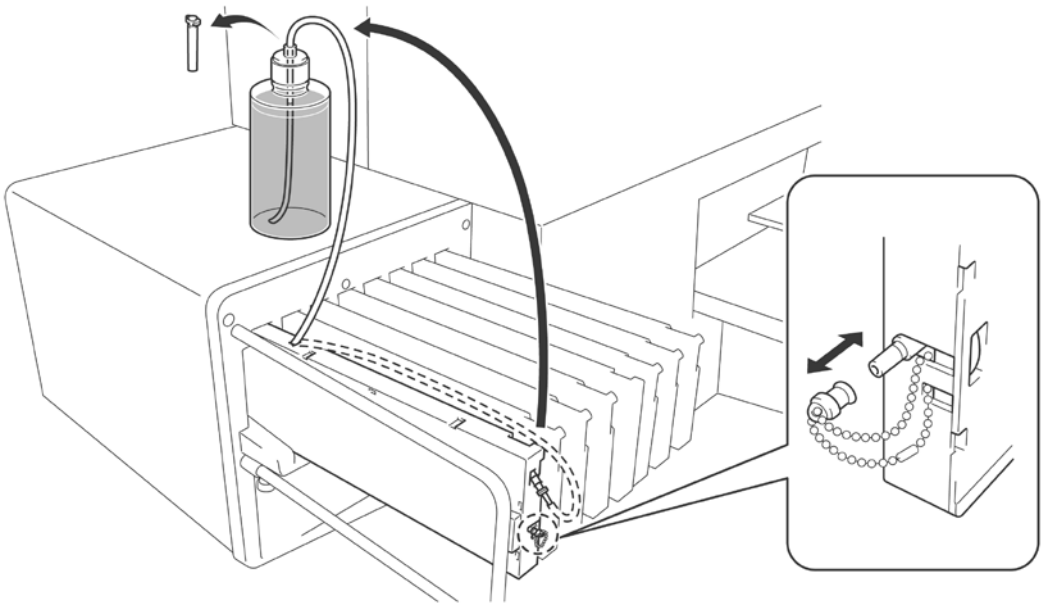


Wiederholen Sie die Schritte 4x für GT-381(W1-W4), 2x für GT-361 (W1, W2)

<Hinweis>
Wenn Sie die Schlauchreinigung für jeden Schlauch nacheinander durchführen, wird das erste "Wiedergewinnen weißer Tinte" ausgelassen.
Legen Sie die Leer-Kartusche (optional) anstelle der weißen Tintenpatronen ein, wenn Sie den GT-3 Drucker für mehr als zwei Wochen ungenutzt einlagern.

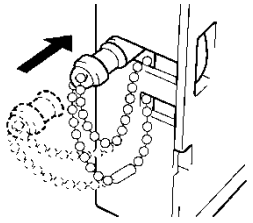
(1) Füllen Sie die Flasche mit Wartungsflüssigkeit. Prüfen Sie, dass mindestens mehr als 250ml pro Druckkopf in der Flasche befindet.
(2) Prüfen Sie, wie viele Tintenreste im Tintenabfallbehälter sind (mehr als 500ml).
(3) Prüfen Sie, ob der Drucker entweder im [Standbymodus] oder [Betriebsbereit] ist.
(4) Wählen Sie [Instandhaltung] > [Weiß Schlauchreinigung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(5) Wählen Sie [Alle Weiß] aus und die Wiedergewinnung der weißen Tinte startet und der Countdown wird auf der Anzeige angezeigt. Warten Sie bitte, bis die Wiedergewinnung beendet ist (4 Minuten).
(6) Wenn die Wiedergewinnung der weißen Tinte beendet ist, wird die Nachricht [Instandhaltungspatrone einstellen] auf der Anzeige angezeigt. Entfernen Sie die weiße Tintenpatrone aus W1 und legen Sie die Instandhaltungspatrone in den W1 Schlitz ein und drücken Sie die OK-Taste. Prüfen Sie, dass der Schlauch der Instandhaltungspatrone den Boden der Flasche erreicht.

<Bemerkung> Stecken Sie den Schlauch bis zur Unterseite der Flasche ein.



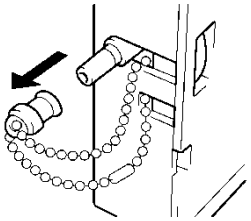
0192Y

(7) [Schliessen der Luft-ein Kappe] wird angezeigt. Bestätigen Sie, dass die Luft-ein Kappe abgedeckt (geschlossen) ist und drücken Sie die Taste OK. Die Pumpe beginnt die Wartungsflüssigkeit einzufüllen.



0193Y

(8) Nach 30 Sekunden, wenn der Piepton ertönt, wird die Nachricht [Luft-ein Kappe öffnen] an der Bedientafel angezeigt. Entfernen (öffnen) Sie die Luft-ein Kappe und drücken Sie die Taste OK. Die Luft strömt in den Schlauch ein und wäscht die restliche weiße Farbe ab. Es dauert ca. 10 Minuten einen Schlauch auszuwaschen.

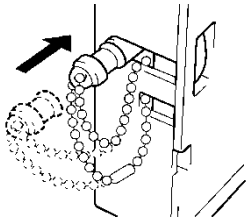


0194Y

(9) Nach dem Waschen mit Luftbläschen wird, wenn der Piepton ertönt, die Nachricht [Filter Kartusche einlegen] an der Bedientafel angezeigt. Entleeren Sie die Wartungsflüssigkeits Kartusche der Position W1 und legen Sie die Filter Kartusche ein und drücken Sie dann die Taste OK. Die Luft aus der Filter Kartusche spült die Bläschen aus dem Schlauch.

(10) Wenn der Piepton ertönt, wird die Nachricht [Wartungsflüssigkeit einlegen] auf der Bedientafel angezeigtl. Entfernen Sie die Filter Kartusche aus der Position W1 und legen Sie die Wartungsflüssigkeits Kartusche noch einmal ein und drücken Sie dann die Taste OK. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch der Wartungsflüssigkeits Kartusche den Boden der Flasche mit der Wartungsflüssigkeit erreicht.

(11) Es wird [Luft-ein Kappe schließen] angezeigt. Bestätigen Sie, dass die Luft-ein Kappe abgedeckt (geschlossen) ist und drücken Sie die Taste OK. Die Pumpe beginnt noch einmal die Wartungsflüssigkeit einzufüllen.



0193Y

(12) Nach dem Wiederbefüllen mit der Wartungsflüssigkeit wird die Nachricht mit W2 fortzufahren auf der Anzeige angezeigt. Entfernen Sie die Wartungsflüssigkeits Kartusche aus dem W1 Schlitz und legen Sie die Wartungsflüssigkeits Kartusche in den W2 Schlitz ein und legen Sie die gut geschüttelte Tintenpatrone mit weißer Farbe in W1 ein. Die Schlauchreinigung W1 ist erfolgreich durchgeführt. Wiederholen Sie die Schritte für den/die weiteren weißen Druckkopf/Druckköpfe.

<Hinweis>
Legen Sie die Leer-Kartusche (optional), anstelle der weißen Tintenpatronen ein, wenn Sie den GT-3 Drucker für mehr als zwei Wochen ungenutzt einlagern. Siehe "6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung" und 1-3-5. Anforderungen an Verbrauchsmaterialien und Optionen" für Artikelnummer.

Weiße Tinte nach der Schlauchreinigung einfüllen

(1) Füllen Sie die weiße Tinte mit voller Wartungsflüssigkeit in den Schlauch ein, Schritt (9) auf der vorhergehenden Seite. Legen Sie die weiße Tintenpatrone ein und wählen Sie [Instandhaltung] > [Weiß einfüllen] aus dem Menü aus und drücken Sie auf OK.
(2) Wählen Sie [Alle Weiß] oder eine der Positionen W1-W4 aus und drücken Sie OK. Die weiße Tinte wird eingefüllt.

<Hinweis>
Das Menü [Erste Reinigung] für weiße Tinte startet mit dem Einfüllen der Wartungsflüssigkeit, anschließend wird weiße Tinte langsam in den Schlauch eingefüllt. Nach der Schlauchreinigung, wenn der Schlauch mit Wartungsflüssigkeit gefüllt ist, wählen Sie [Weiß einfüllen], um weiße Tinte einzufüllen.

Farbschlauchreinigung nacheinander

(1) Füllen Sie die Flasche mit Wartungsflüssigkeit. Prüfen Sie, dass mindestens mehr als 250ml pro Druckkopf in der Flasche befindet.
(2) Prüfen Sie, wie viele Tintenreste im Tintenabfallbehälter sind (mehr als 500ml).
(3) Prüfen Sie, ob der Drucker entweder im [Standbymodus] oder [Betriebsbereit] ist.
(4) Wählen Sie [Instandhaltung] > [Reinigung weißer Schlauch] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(5) Wählen Sie [Weiß-1 (oder Weiß-2 bis Weiß-4)] aus und dann wird die Nachricht [Instandhaltungspatrone einstellen] angezeigt. Entfernen Sie die weiße Tintenpatrone aus W1 und legen Sie die Instandhaltungspatrone in den W1 Schlitz ein und drücken Sie die OK-Taste. Prüfen Sie, dass der Schlauch der Instandhaltungspatrone den Boden der Flasche erreicht. Es wird [Schließen Luft-ein Kappe] angezeigt. Prüfen Sie, dass die Luft-ein Kappe mit einer Kappe versehen ist (geschlossen ist) und drücken Sie die OK-Taste.

<Hinweis>
Die weiße Tinte wird nur wiedergewonnen, wenn [Alle Weiß] ausgewählt ist.

(6) Führen Sie die Schritte 7 – 11 in Kapitel „Reinigung aller weißen Schläuche“ auf den vorhergehenden Seiten aus und reinigen Sie W1.
(7) Nach dem Wiedereinfüllen der Wartungsflüssigkeit wird die Nachricht, das Druckkopfmenü auszuwählen, angezeigt. Entfernen Sie die Wartungsflüssigkeits Kartusche aus dem W1 Schlitz und legen Sie die gut geschüttelte Tintenpatrone mit weißer Farbe ein. Die Schlauchreinigung W1 ist erfolgreich durchgeführt. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 7 (dieser Schritt), um die anderen Schläuche zu reinigen.

6-2-4. Tintenreste entsorgen

Verwenden Sie einen Polyethylenbehälter als zusätzlichen Tintenabfallbehälter. Prüfen Sie zuvor die Menge Abfalltinte, wenn Sie die Instandhaltung ausführen, insbesondere, wenn Sie das Instandhaltungsmenü der ersten Reinigung und der weißen Schlauchreinigung durchführen. Behälter vorsichtig anheben, da sie schwer sein können.

(1) Neuen Tintenabfallbehälter bereithalten.
(2) Tintenschlauch vorsichtig herausziehen und in den neuen Behälter einführen.

<Hinweis>
Stellen Sie sicher, dass die weiße Tinte im Schlauch transportiert wird, ohne dass der Schlauch Knicke aufweist.

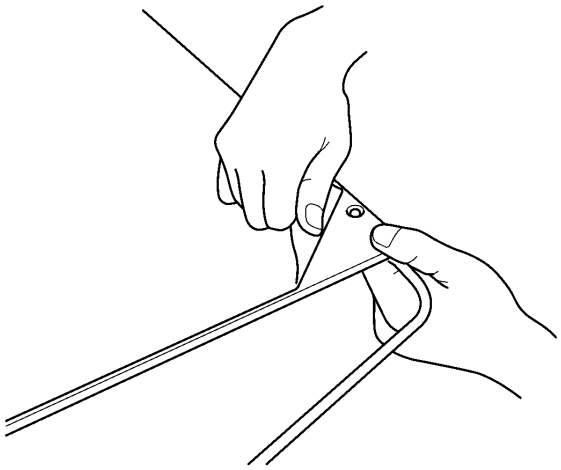
(3) Vollen Tintenabfallbehälter entnehmen und sicher verschließen.
(4) Neuen Tintenbehälter in die Maschine einsetzen.

<Hinweis>
Entsorgen Sie die gebrauchte Tinte Vorbehandlungflüssigkeit, Wartungsflüssigkeit (jeweils auf Wasserbasis) oder andere Abfallmaterialien unter Einhaltung Ihrer örtlichen Regelungen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

6-2-5. Druckplattenbelag ersetzen

Beim Gebrauch wird der Belag der Druckplatte verschmutzt. Er sollte daher regelmäßig ausgetauscht werden, damit die T-Shirts nicht verschmutzt werden. Um das Ausrichten des T-Shirts zu erleichtern, kann ein Raster auf den Belag gedruckt werden. Gehen Sie dafür zu [Alle Programme] > [Brother GT-3 Hilfsprogramme] > [Hilfreiche Programme]. Die Datei Grid14x16.ar3 dient für die Standarddruckplatte 14x16. (Siehe "3-3-9. Nützliche Hilfsprogramme öffnen").

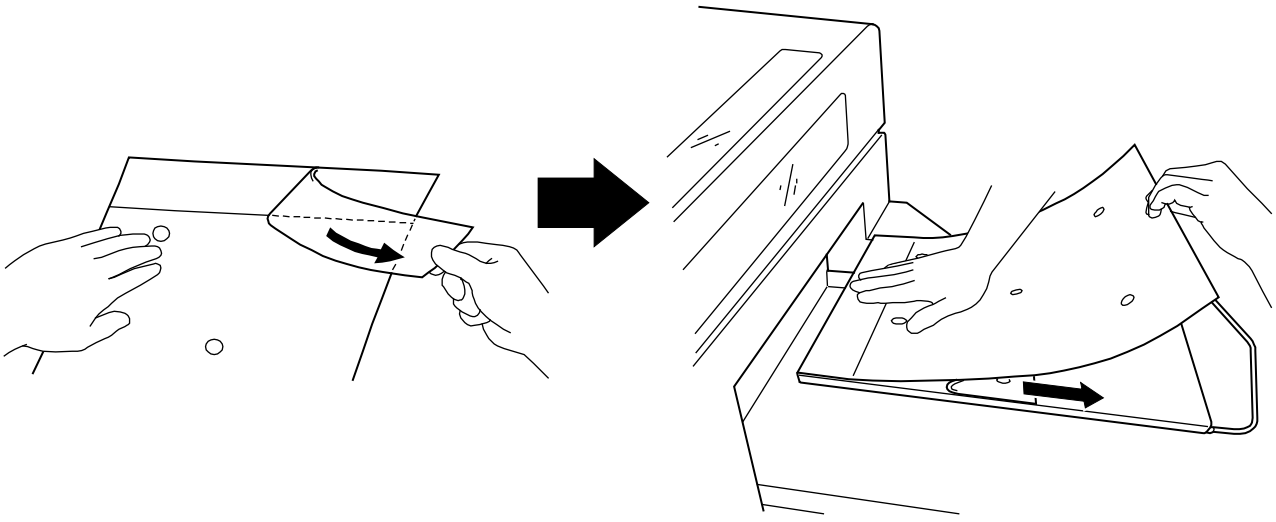
(1) Drücken Sie auf die Druckplattentaste, um die Druckplatte auszufahren.
(2) Entfernen Sie langsam den Druckplattenbelag und das Klebeband von der Druckplatte. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, nehmen Sie die Druckplatte zum Betrieb aus dem Drucker heraus.



0077Y

(3) Reinigen Sie die Oberflächen der Druckplatte mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel und wischen Sie dann mit einem trockenen weichen Tuch nach. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, nehmen Sie die Druckplatte zum Betrieb aus dem Drucker heraus.
(4) Wenn die Oberfläche der Druckplatte völlig trocken ist, ziehen Sie den neuen Plattenbelag auf. Ziehen Sie den schmalen Streifen des beschichteten Papiers ab. Positionieren Sie den Druckplattenbelag auf der Druckplatte, ohne dass dieser dabei anklebt. Bringen Sie die rückwärtige Seite des Druckplattenbelags auf die Druckplatte auf und fahren Sie Stück für Stück fort, indem Sie jeweils einen weiteren Teil des beschichteten Papiers abziehen.

<Hinweis>
Bringen Sie den Druckplattenbelag gerade und glatt ohne Falten auf der Druckplatte an.



0078Y

6-2-6. Vorbereitung für langfristige Lagerung

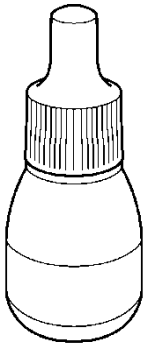
Es gibt zwei Arten der Lagerung: „A. Nur Farbe wird mit GT-381/GT-361“ gedruckt und „B. Im Falle, dass der Drucker überhaupt nicht betrieben wird“ und jede dieser Anforderungen macht eine andere Wartungsflüssigkeit erforderlich.
Bereiten Sie die Lagerung in den folgenden Arbeitsschritten vor und führen Sie alle zwei Wochen eine Wartung durch, um den Drucker in einem guten Zustand zu erhalten. Siehe „C. Neustart nach der Lagerung“, wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen.

	Vorbereiten der Lagerung	Wartung einmal in zwei Wochen
A. Nur Farbe wird mit dem GT-381/GT-361 gedruckt	Farbseite: - Weiße Seite: Führen Sie die Schlauchreinigung durch, legen Sie die ‘fast leere, aber nicht abgelaufene’ weiße Tintenpatrone in die Schlitze ein, wobei die Schläuche mit Wartungsflüssigkeit gefüllt sind.	Farbseite: - Weiße Seite: Führen Sie die Schlauchreinigung einzeln durch und füllen Sie die Schläuche mit frischer Wartungsflüssigkeit. Bauen Sie die ‘fast leere, aber noch nicht abgelaufene’ weiße Tintenpatrone in die Schlitze ein.
B. Im Falle, dass Sie den Drucker überhaupt nicht verwenden	Farbseite: Reinigen Sie die Kappen und Abstreifer, spritzen Sie Reinigungsflüssigkeit in die Kappen ein. Weiße Seite: Schlauchreinigung ausführen. Legen Sie die mit Kappen abgedeckte Leer-Kartuschen ein, * wobei die Schläuche mit Wartungsflüssigkeit gefüllt sind.	Farbseite: Prüfen Sie, ob die Kappen und Wischer gereinigt werden müssen. Spritzen Sie noch einmal Reinigungsflüssigkeit in die Kappen ein. Weiße Seite: Füllen Sie die Schläuche mit Wartungsflüssigkeit und decken Sie die Nadeln mit Leer-Kartuschen* ab.

< Hinweis >

- *Das Menü [GT-341 Modus] gilt für GT-381/GT-361 ohne eingebaute weiße Druckköpfe. Wenn Sie dieses Menü mit eingebauten weißen Druckköpfen auswählen, werden die weißen Druckköpfe durch mangelnde Instandhaltung beschädigt.*
- *Lassen Sie den Drucker nicht laufen, wenn Sie Leer-Kartuschen eingebaut haben. Die Druckköpfe können ernsthaft beschädigt werden.*
- *Führen Sie die Wartungsarbeiten einmal alle zwei Wochen durch, auch wenn der Drucker unter A oder B Bedingungen läuft, um den Drucker in einem guten Zustand zu halten.*
- *Verwenden Sie Reinigungsflüssigkeit zum Reinigen des GT-3. Sie können den Düsenreinigungssatz, den mitgelieferten Wartungsreinigungssatz verwenden oder einen neuen kaufen. Es wird empfohlen, dass Sie immer einen Satz vorrätig haben.*

(Die Einzelheiten hierzu werden auf den folgenden Seiten angegeben).



0079Y

A. Nur Farbe wird mit GT-381/GT-361 gedruckt

Vorbereitung vor der Lagerung

Führen Sie die weiße Schlauchreinigung durch, wählen Sie [Alle weiss], um die weiße Tinte zurückzugewinnen. Siehe „6-2-3. Weitere Einzelheiten zur Reinigung des weißen Schlauches“. Nachdem die Schlauchreinigung beendet ist, legen Sie ‘fast leere, aber noch nicht abgelaufene’ weiße Tintenpatrone in die Schlitze, wobei die Schläuche mit Wartungsflüssigkeit gefüllt sind.

<Hinweis> Weiße Tinte ist zur Instandhaltung erforderlich, selbst wenn Sie nur mit Farbe drucken.

<Hinweis>

- *Verwenden Sie nicht die weißen Tintenpatronen, die Sie bei der Lagerung verwendet haben; die weiße Farbe und Wartungsflüssigkeit wird gemischt und die weiße nimmt ab.*
- *Das Menü [GT-341 Modus] gilt für GT-381/GT-361 ohne eingebaute weiße Druckköpfe. Wenn Sie dieses Menü mit eingebauten weißen Druckköpfen auswählen, werden die weißen Druckköpfe durch mangelnde Wartung beschädigt.*

Wartung einmal alle zwei Wochen

Achten Sie darauf, diesen Wartungsprozess einmal alle zwei Wochen auszuführen. Befüllen Sie die Schläuche mit frischer Wartungsflüssuigkeit.

(1) Führen Sie die Schlauchreinigung EINZELN durch, lassen Sie die Wartungsflüssigkeit nicht in die Wartungskartusche zurücklaufen.
Siehe „6-2-3. Reinigung weißer Schlauch“.

<Hinweis>
Führen Sie die Schlauchreinigung EINZELN durch, sonst läuft die alte Wartungsflüssigkeit in die Wartungskartusche, was zu erheblichen Schäden führt.

(2) Befüllen Sie die Schläuche mit frischer Wartungsflüssigkeit, indem Sie Schritt 1 oben wiederholen.
(3) Nachdem Sie geprüft haben, dass der Schlauch mit Wartungsflüssigkeit gefüllt ist, bauen ‘Sie die fast leere, jedoch nicht abgelaufenen’ weißen Tintenpatrone in die Schlitze ein.

Druck mit weißer Farbe neu starten

Bauen Sie die weiße Farbe wieder ein, indem Sie auf die Schritte unter „C. Neustart nach 2 Wochen’ Lagerung“ in diesem Kapitel Bezug nehmen.

B. Im Falle, dass Sie den Drucker überhaupt nicht verwenden

Vorbereiten der Lagerung

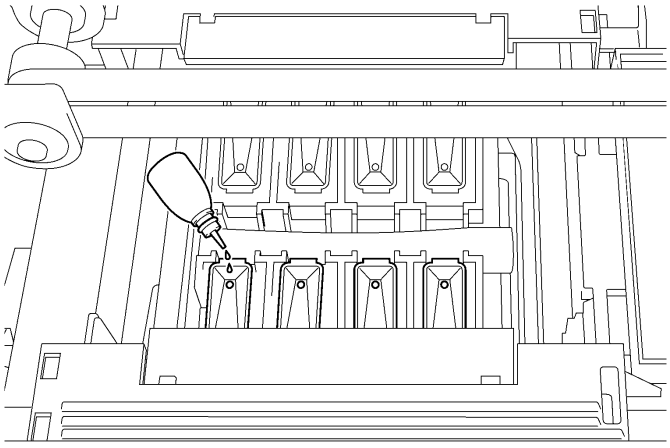
(1) Führen Sie die Reinigung der weißen Schläuche durch; wählen Sie [alle weiß] aus, um die weiße Farbe wiederzugewinnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „6-2-3. Reinigung weißer Schlauch“. Nachdem die Reinigung des weißen Schlauches durchgeführt ist, legen Sie die Leer-Kartuschen (optional) mit den mit Wartungsflüssigkeit gefüllten Schläuchen ein.

(2) Reinigen Sie dann die Kappen, Wischer und um das Instandhaltungsgerät herum. Wählen Sie [Instandhaltung] > [Instandhaltungsteile austauschen] aus drücken Sie die OK Taste. Die Druckplatte wird geladen und die Kappen fahren nach unten. Befolgen Sie die Mitteilungen und schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die fordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese am Stopper einrastet.

(3) Reinigen Sie die Kappen und Wischer wie unter "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen". Tauschen Sie ggf. die Wischer-Reiniger aus.

(4) Füllen Sie 7-8 Tropfen Reinigungsflüssigkeit in die Druckkopfkappen farbseitig ein, um zu verhindern, dass die Tinte in dem Instandhaltungsgerät verstopft.

<Hinweis>
Vermeiden Sie, die Reinigungsflüssigkeit um die Druckkopfkappen zu verschütten:



<Hinweis>
Vermeiden Sie, die Reinigungsflüssigkeit um die Druckkopfkappen zu verschütten:

(5) Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen und schalten Sie dann den Drucker EIN.

(6) Nachdem die Initialisierung erfolgreich beendet wurde, schalten Sie den Drucker AUS und lagern Sie diesen ein.

0080Y

Wartung einmal alle zwei Wochen

Achten Sie darauf, diesen Wartungsprozess einmal alle zwei Wochen auszuführen. Halten Sie die weißen Schläuche mit frischer Wartungsflüssigkeit befüllt.

Weiße Seite

(1) Füllen Sie die Flasche mit Wartungsflüssigkeit und prüfen Sie im Vorfeld die Menge Tintenreste im Tank.

(2) Legen Sie die Wartungskartusche ein, schließen Sie die Luft-ein Kappe und wählen Sie [Instandhaltung] > [weiß einfüllen] aus dem Menü aus, um die Wartungsflüssigkeit einzufüllen.
Prüfen Sie, dass die frische Wartungsflüssigkeit in den Schlauch eingefüllt wird und legen Sie die Leer-Kartusche ein. Führen Sie diesen Vorgang für alle weißen Druckköpfe durch.

<Hinweis>
Wenn Sie meinen, dass die Schläuche weiß erscheinen, mischen Sie die Wartungsflüssigkeit mit der übrigen weißen Tinte und führen Sie die Reinigung der weißen Schläuche durch.

Farbseite

Füllen Sie 7 bis 8 Tropfen der Reinigungsflüssigkeit in die Kappen ein, wie in den Schritten 4 bis 6 oben im Kapitel Vorbereitung vor der Lagerung beschrieben.

Druck mit weißer Farbe neu starten

Bauen Sie die weiße Farbe wieder ein, indem Sie auf die Schritte unter „C. Neustart nach 2 Wochen' Lagerung" in diesem Kapitel Bezug nehmen.

(1) Legen Sie die gut geschüttelten weißen Tintenpatronen ein, indem Sie entweder mit Leer-Kartusche oder fast leere, aber noch nicht abgelaufene weiße Tintenpatrone austauschen. Wenn die Schläuche mit Wartungsflüssigkeit ohne Luft befüllt sind ,legen Sie die weiße Tinte unter Bezugnahme auf die Schritte, die unter 6-2-3 "Reinigung weiße Schläuche"beschrieben sind, ein. Wenn Sie Luft in dem Schlauch erkennen, wählen Sie [Wartung] > [weiss befüllen] aus dem Menü aus und bauen Sie zuerst die Wartungsflüssigkeit mit der Wartungsskartusche ein und anschließend die weiße Tinte. Folgen Sie den Hinweisen auf der Anzeige.

(2) Nach dem Befüllen mit weißer Tinte, drucken Sie das Düsenprüfmuster, sowohl für Farbe als auch weiß im Menü [Testdruck], um die Druckqualität zu prüfen. Wenn die Druckqualität nicht gut genug ist, insbesondere in Bezug auf die Farbe, reinigen Sie die Fläche des Druckkopfs unter Bezugnahme auf "7-2-6. Reinigen der Druckkopfdüsen" in der Bedienungsanleitung.

<Hinweis>
Die automatische farbseitige Reinigung ist eine kraftvolle Reinigung, nachdem Sie den Drucker für mehr als zwei Wochen nicht eingesetzt haben.

7. Problemlösung

⚠ ACHTUNG

Sie müssen sicherstellen, dass ausreichend Arbeitsraum verfügbar ist. Beim Betrieb bewegt sich die Druckplatte nach vorne. Dabei besteht Verletzungsgefahr.

Während des Drucks die Druckplatte nicht berühren! Falls Ihre Hand zwischen Druckplatte und T-Shirt oder Abdeckung gerät, können Sie sich verletzen!

Druckplatte nicht per Hand bewegen.
Dabei könnte die Mechanik oder Elektrik des Druckers beschädigt werden.

Stecken Sie niemals Ihre Hände in den eingeschalteten Drucker, sonst können Sie sich an beweglichen Teilen verletzen.

Nach dem Abschalten des Geräts und vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung mindestens 1 Minute warten.
Kühlkörper des Druckkopfes nicht berühren, da dieser HEISS sein kann und folglich Verbrennungen verursachen kann.

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen der vorderen Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen!

Tintenpatronen NICHT auseinandernehmen.

Vermeiden Sie den Kontakt von Tinte, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit oder Tintenresten mit Augen und Haut, sonst können diese gereizt werden. Geraten Tinte, Tintenreste oder Reinigungflüssig in die Augen, sofort mit klarem Wasser ausspülen.
Tinte, Tintenreste, Reinigungs-, Wartungs- und Vorbehandlungsflüssigkeit keinesfalls trinken, sonst besteht die Gefahr von Erbrechen und Durchfall.
Tinte, Tintenreste und Reinigungflüssig kindersicher aufbewahren!

7-1. Druckerprobleme lösen

Die nachstehende Tabelle hilft bei der Lösung von Druckerproblemen.

Problem	Ursache	Lösung
Druckdaten können nicht vom Computer gesendet werden.	Sie haben den falschen Drucker ausgewählt.	Überprüfen Sie, welcher Drucker ausgewählt ist, und wählen Sie den korrekten Drucker.
	USB-Kabel ist nicht angeschlossen.	Entfernen Sie das USB 2.0 Kabel und schließen Sie es erneut an.
	Ihr PC und Betriebssystem erfüllen die Anforderungen des GT-3 nicht.	Siehe "1-3-3. Softwareinformation" und überprüfen Sie die Eigenschaften Ihres Computers.
	Es wird ein USB-Kabel benutzt, das den Anforderungen nicht entspricht.	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das die Anforderungen erfüllt. Siehe "1-3-4. Sonstige Anforderungen".
	Der USB-Hub funktioniert nicht richtig.	Schließen Sie den GT-3 direkt mit dem USB 2.0 Kabel an den PC an. Der Drucker ist nicht auf die Verwendung eines USB-Hubs ausgelegt.
	Störgeräusche stören die Kommunikation zwischen GT-3 und PC.	Entfernen Sie das USB 2.0 Kabel, warten Sie 5 Sekunden und schließen Sie es dann wieder an. Kann das Problem so nicht gelöst werden, schalten Sie den GT-3 aus, warten Sie 5 Sekunden und starten Sie ihn erneut.
	Der PC funktioniert nicht richtig.	Starten Sie den Computer erneut. Probieren Sie einen anderen USB-Anschluss
	Ein anderes USB-Gerät ist an Ihren PC angeschlossen.	Entfernen Sie das andere USB-Gerät und starten Sie den PC erneut und überprüfen Sie, ob der GT-3 korrekt funktioniert.
	Das USB-Kabel ist defekt.	Probieren Sie ein anderes oder kürzeres USB 2.0 Kabel aus.
Der Druckvorgang kann nicht durch Drücken der Drucktaste ausgelöst werden.	Der GT-3 zeigt einen Fehler an.	Beseitigen Sie die Fehlerursache und versuchen Sie es erneut.
	"Bereit" wird nicht auf dem Display angezeigt oder der Drucker arbeitet	Warten, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
	Die automatische Druckkopfreinigung wird durchgeführt.	Warten Sie, bis die Druckkopfreinigung beendet ist
	Die Raumtemperatur erfüllt die Anforderungen nicht.	Ändern Sie die Raumtemperatur. Siehe "1-3-1. Umgebung".
	Der Drucker hat keine Daten empfangen/gelesen oder empfängt/liest die Daten gerade (Druck Taste ist nicht eingeschaltet).	Das Gerät druckt erst, wenn der Druckauftrag empfangen wurde.
	Der Druckkopf ist überhitzt und "** Kopftemp. steigt an" wird angezeigt.	FFC (Flachkabel) des Druckkopfes kann nicht fest angeschlossen werden und dies kann zu einem Anstieg der Druckkopf-Temperatur führen. Schalten Sie den Drucker AUS und bestätigen Sie den Anschluss des FFC. Warten Sie, bis der Druckkopf abgekühlt ist.

Problem	Ursache	Lösung
Der GT-3 lässt sich nicht einschalten.	Der Drucker hat keinen Strom.	Überprüfen Sie die Anschlusskabel.
	Die vordere Abdeckung ist offen oder nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Kurz nach dem Einschalten des GT-3 ist ein Fehler aufgetreten.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie den Fehlercode anhand von Abschnitt "7-4. Fehlermeldungen" und starten Sie den GT-3 erneut. Wird der Fehler nicht behoben, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
Der GT-3 kann keine Daten von dem USB-stick lesen.	Es ist kein USB-stick im Steckplatz oder sie ist nicht korrekt eingesetzt worden.	Setzen Sie den USB-stick korrekt ein.
	ARP Dateien werden gespeichert.	Der GT3 kann keine GT-541 / GT-782 Druckerdaten ausdrucken. Erstellen Sie AR3 Druckdaten mit dem Brother GT-3 Datei-Ausgabe-Druckertreiber.
	Dass der USB-stick nicht der Spezifikation entspricht.	Verwenden Sie einen USB-stick, der FAT32 formatiert ist und deren Kapazität weniger als 32 GB aufweist.
	Der USB-stick ist von schlechter Qualität.	Bestätigen Sie der USB-stick an Ihrem PC.
Es kann kein Druck in eine Richtung/in beide Richtungen ausgeführt werden.	Die Einstellung des Druckers hat Vorrang vor der Einstellung im Druckertreiber.	Die Einstellung des Druckers hat Vorrang vor der Einstellung im Druckertreiber. Der Druck in eine Richtung kann nur im Druckertreiber eingestellt werden, wenn der Drucker auf [Auto] eingestellt ist.

7-2. Probleme mit der Druckqualität lösen

Die nachstehende Tabelle hilft bei der Lösung von Druckerproblemen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck ist matt.	Die Einstellungen im Grafikprogramm stimmen nicht. Vielleicht wurde fälschlicherweise der CYMK-Modus für die Daten verwendet.	Lesen Sie "4-2. Druckeinstellungen im Anwendungsprogrammen vornehmen" und ändern Sie Ihr Design.
	Die Druckereinstellungen stimmen nicht. (Weniger Sättigung)	Siehe "4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen" und wählen Sie die richtige Farben-Verarbeitung und stellen Sie Sättigung und Kontrast ein. Wählen Sie die Auflösung 1.200 x 1.200 dpi und erhöhen Sie die Tintenmenge.
	Die Tinte in der Tintenpatrone geht evtl. zur Neige.	Siehe "6-1-1. Tintenpatronen ersetzen".
Ihr Druck weist horizontale Streifen auf.	Fehlfunktion der Düsen: Überprüfung durch den Ausdruck des Düsenprüfmusters unter "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen". Die Druckköpfe müssen gereinigt werden:	Drücken Sie dazu die Taste für die Druckkopfreinigung oder wählen Sie das Menü "Kopf Reinigung". Nach der Druckkopfreinigung prüfen Sie die Druckdüsen erneut durch Ausdruck des Prüfmusters (Düsenüberprüfung). Kann das Problem nach 5-maligem Wiederholen dieses Vorgangs nicht behoben werden, so lesen Sie "7-2-2. Druckköpfe reinigen".
	Folgender Warnhinweis taucht auf: [Filter ersetzen (M oder Y)]	Ersetzen Sie das entsprechende Farbfilter mit einem neuen Filter M/Y. Siehe auch"6-1-8. CMYK Filter ersetzen".
	Einige Farben sind leicht zu sehen.	Wählen Sie "Mehr-Arbeitsgänge drucken" im Druckertreiber aus. Siehe "4-3-9. Mehrfach Arbeitsgänge Drucken mit Farbe".
	Drucken auf hochabsorbierendem Material.	Wählen Sie die Druckrichtung "Uni-Direktional". Siehe "7-2-4. Druckrichtung ändern".
	Die Druckplatte ist zu tief. Drucken mit breiten Abständen zwischen den Druckköpfen und dem bedruckten Material.	Achten Sie darauf, dass Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe von ca. 2 mm. Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren". Wenn "Druckplatten-Absenksatz (optional)" verwendet wird, legen Sie diese zurück zu den Originalteilen oder legen Sie etwas auf die Druckplatte.
	Beschickungseintellung ist nicht eingestellt.	Beschickungseinstellung ist notwendig, nachdem der Druckkopf oder die Druckplatte ausgetauscht wurden. Siehe "7-2-8. Einstellen nach dem Ersetzen des Druckkopfs".
Die Tinte verläuft und verschwimmt an den Kanten.	Es wird zu viel Tinte verwendet. Verwenden Sie ein dünnes T-Shirt, das nicht aus 100 % Baumwolle hergestellt ist.	Tintenmenge einstellen. Siehe "4-3-10. Einstellungen für Farben".
Es wird etwas gedruckt, aber es sind keine Daten in den Druckdaten enthalten.	Die Abfalltinte läuft über aus dem Wischer-Reiniger und den Druckkopf-Kappen und es bilden sich Flecken um die Druckköpfe herum. Ein Faden oder Staub hängt an den Druckkopfdüsen.	Reinigen Sie um die Druckköpfe herum und tauschen Sie die Wischer-Reiniger aus. Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen".

Problem	Ursache	Lösung
Die Umrisse des Druckbilds sind verschwommen oder Text und Umrisse werden doppelt gedruckt.	Die Höhe der Druckplatte stimmt nicht, der Abstand ist zu groß.	Achten Sie darauf, dass Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe von ca. 2 mm, Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren". Wenn "Druckplatten-Absenksatz (optional)" verwendet wird, legen Sie diese zurück zu den Originalteilen oder legen Sie etwas auf die Druckplatte.
Das T-Shirt hat Tintenflecken.	Die Druckköpfe berühren das Kleidungsstück.	Halten Sie die Oberfläche flach und stellen Sie die Höhe ein. (insbesond. an beiden Kanten). Siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren".
	Der Spüldruckplattenschwamm ist mit Abfalltinte gefüllt.	Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen. Siehe "6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen".
	Der Abstandssensor hat Flecken.	Wischen Sie beide Seiten des Abstandssensors ab. Siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten".
	Der Druckplattenbelag ist verschmutzt und muss ersetzt werden.	Siehe "6-2-5. Druckplattenbelag ersetzen".
Helle Farben verschwinden beim Druck.	Die Druckkopfdüsen trocknen bei hohen Umgebungstemperaturen ein.	Siehe "7-2-10. Spülintervall einstellen", "7-2-11. Spülvolumen einstellen".
Weiß ist ungleichmäßig.	Die Vorbehandlungsflüssigkeit wurde nicht ausreichend oder gleichmäßig aufgetragen.	Vorbehandlungsflüssigkeit gleichmäßig auftragen. Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen".
	Wassertropfen verursachen Flecken auf der mit Vorbehandlungsflüssigkeit behandelten Oberfläche:	Die behandelte Oberfläche trocken halten. Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen".
Das Weiß ist nicht weiß genug.	Es wurde nicht genug Vorbehandlungsflüssigkeit aufgetragen:	Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen".
	Schlechte Fixierung: Die Temperatur war zu niedrig und/oder der Druck war zu niedrig.	Prüfen Sie die Temperatur und erhöhen Sie den Druck der Heizpresse. Siehe "4-6-1. Vorbehandlungsflüssigkeit auftragen".
	Fehlfunktion der Düsen: Überprüfung durch den Ausdruck des Düsenprüfmusters unter "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen". Die Druckköpfe müssen gereinigt werden:	Drücken Sie dazu die Taste für die Druckkopfreinigung oder wählen Sie das Menü "Kopf Reinigung“. Nach der Druckkopfreinigung prüfen Sie die Druckdüsen erneut durch Ausdruck des Prüfmusters (Düsenüberprüfung). Kann das Problem nach 5-maligem Wiederholen dieses Vorgangs nicht behoben werden, so lesen Sie "7-2-2. Druckköpfe reinigen").
	Tägliche Reinigung weiß ist nicht ausgeführt. Die weißen Tintenpatronen wurden nicht genug geschüttelt.	Unter "6-2-1. Tägliche Reinigung Weiß zum Austauschen der matt-weißen Tinte". Weiße Tintenpatronen gut schütteln.

7-2-1. Vorgehen zum Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Befolgen Sie die Vorgehensweise wie unter (Schritt 1-7) beschrieben, bis das Problem der Druckqualität gelöst ist.

<Hinweis>
Die folgenden Schritte sind für CMYK- und weiße Druckköpfe identisch.

1. Schritt: Prüfen Sie die Menge verbleibende Tinte in der Tintenpatrone und führen Sie eine normal Reinigung aus.

Das Durchspülen der Druckköpfe mit frischer Tinte kann die meisten Probleme mit der Druckqualität lösen. Einige der Tintendüsen haben nicht richtig funktioniert. Überprüfen Sie die Druckdüsen (siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen") zuerst und führen Sie die normale Reinigung für den betreffenden Druckkopf aus (siehe "7-2-2. Druckköpfe reinigen / Druckkopfreinigungs-Taste benutzen"), wiederholen Sie die normale Reinigung einige Minuten lang und prüfen Sie dann noch einmal die Druckqualität, indem Sie das Düsenprüfmuster ausdrucken. Wenn das Problem so nicht behoben werden kann, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

<Hinweis>

- *Das Gerät darf nur unter den vorgegebenen Bedingungen betrieben werden. Setzen Sie ggf. einen Luftbefeuchter ein, um die Luftfeuchtigkeit für optimale Druckqualität auf 45 % zu halten.*
- *Der Drucker reinigt die Druckköpfe automatisch alle 24 Drucke, Sie können die Druckköpfe jedoch ggf. häufiger reinigen lassen. Ändern Sie in diesem Fall die Häufigkeit der automatischen Druckkopfreinigung (siehe "7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern").*

2. Schritt: Tauschen Sie die Wischer-Reiniger aus, reinigen Sie den Bereich um die Druckköpfe und tauschen Sie den M/Y Filter aus.

Der Wischer-Reiniger absorbiert die vom Wischblatt abgeführte überschüssige Tinte. Wenn der Wischer-Reiniger keine Abfalltinte mehr aufnehmen kann, wischt das schmutzige Wischerblatt über die Druckkopfdüsen und dies verursacht Fehlfunktionen oder beschädigt den Druckkopf. Tauschen Sie den Wischer-Reiniger regelmäßig aus und reinigen Sie die Wischerblätter und Kappen. Prüfen Sie, ob es zu schmutzig ist, die Abfalltinte abzuwischen, wenn Sie das Problem von Fehlfunktionen durch Düsenreinigung nicht lösen können.

Überprüfen:

(1) Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen" und wählen Sie im Menü [Instandhaltung] > [Instandhaltungsteile-Austausch].
Falls die Warnung [Filter ersetzen (M oder Y)] erscheint, muss der Filter gegen einen neuen Filter ausgetauscht werden, dazu wird auf "6-1-8. CMYK Filter ersetzen" verwiesen.

(2) Tauschen Sie Wischer-Reiniger aus und reinigen Sie die Wischerblätter und Kappen. Tauschen Sie den Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz ebenfalls aus, weil die schmutzige Oberfläche des Spüldruckplattenfilzes die Druckkopfdüsen beschädigen könnte. Siehe "6-1-3. Spüldruckplattenschwamm und Spüldruckplattenfilz austauschen".

(3) Püfen Sie die Innenseite des Druckers und reinigen Sie diese ggf. Siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten".

<Hinweis>
Achten Sie darauf, die Wischer-Reiniger nicht zu neigen, sonst kann Tinte auf Ihre Hände oder Kleidung geraten.

(4) Überprüfen Sie den Wischer-Reiniger und ersetzen Sie ihn mithilfe des Kappenreinigungskits, wenn er stark verschmutzt ist (siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen"). Wenn der Wischer-Reiniger nicht stark verschmutzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Schritt: Tintenschläuche prüfen und Druckkopfreinigung mit der Option "Kraftvoll" durchführen.
Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese mit dem Stopper einrastet und prüfen Sie den Tintenschlauch inenn, ob im Schlauch ein "leerer" Luftbereich von mehr als 5 mm ist. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie den Stopphebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen und den Drucke EINschalten, führen Sie die kraftvolle Reinigung durch, um den Schlauch mit Tinte zu füllen. Prüfen Sie dies, indem Sie den Drucker ausschalten und die vordere Abdeckung öffnen. Wenn dies nicht ausreicht oder der "leere" Luftbereich zu groß ist, führen Sie eine erste Reinigung im [Instandhaltungsmenü] durch, um die alte Tinte auszutauschen.

<Hinweis>
Bei weißer Tinte müssen Sie keine Wartungsflüssigkeit einfüllen, gehen Sie weiter über zur ersten Reinigung mit weißer Tintenpatrone mit "Instandhaltungspatrone" wird auf de Anzeige angezeigt und drücken Sie die Stopptaste, um den Betrieb während 10 Sekunden zu unterbrechen.

Wenn das Problem so nicht behoben werden kann, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Schritt: Bestätigen Sie den "Zustand" der Fehlfunktion.
(1) Prüfen Sie die Tintendüsen durch einen Testdruck und den Druckkopf (siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen").
(2) Wenn die fehlenden Positionen (Düsen) befestigt sind, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn der fehlende Positionsversatz jedes Mal auftritt, wenn Sie das Düsenprüfmuster drucken, kann es sein, dass einige winzige Luftbläschen in den Druckkopfdüsen sind. Führen Sie die kraftvolle Reinigung durch und prüfen Sie anhand des Düsendruckmusters. (Siehe "7-2-2. Druckköpfe reinigen").

<Hinweis>
Wenn Sie zeit haben, lassen Sie den Drucker 15-20 Minuten ungebraucht, bis sich die winzigen Luftbläschen setzen.

Wenn Sie Fehlfunktionen erkennen, wenn Sie ein ziemlich großes Bild drucken, obwohl das Düsenprüfmuster nach der normalen Reinigung in Ordnung ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Schritt: Druckkopfdüsen reinigen"
(1) Reinigen Sie die Druckkopfdüsen mit dem Druckdüsenreinigungskit (siehe "7-2-6. Druckkopfdüse reinigen").

<Hinweis> Verwenden Sie neue Reinigungs-Applikatoren, um die Düsen zu reinigen.

(2) Führen Sie eine kraftvolle Reinigung durch, um die Luftbläschen aus den Düsen zu entfernen. Drucken Sie das Düsenprüfmuster, um die Druckqualität zu bestätigen. Wenn das Problem nach der Kopfreinigung und dem Drucktest weiterhin besteht, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

<Hinweis>
Stellen Sie sicher, dass eine kraftvolle (oder erste) Reinigung nach dem Düsenreinigen durchgeführt wird.

Wenn das Problem so nicht behoben werden kann, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Schritt: Brother-Fachhändler oder Kundendienst verständigen.
Bitte teilen Sie unserem Kundendienst mit, wie der Fall begonnen hat, der erste Zustand, die Fehlerbehebung, die Sie vorgenommen haben, usw. Falls Sie aufgefordert werden, den Druckkopf selbst auszutauschen, siehe "7-2-7. Druckkopf ersetzen", hier wird die Vorgehensweise beschrieben.

7-2-2. Druckköpfe reinigen

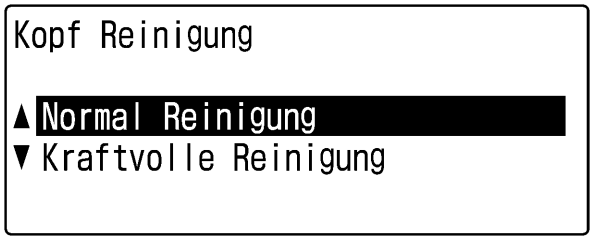
Ihr Drucker reinigt die Druckköpfe automatisch alle 24 Drucke (Sie können diese Häufigkeit ändern, siehe "7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern"), oder wenn der Drucker länger als zwei Stunden nicht benutzt wurde. Wird in diesen Situationen die Drucktaste gedrückt, so beginnt die automatische Reinigung. Die automatische Reinigung reicht jedoch manchmal nicht aus, um Probleme mit der Druckqualität zu lösen (z. B. Streifen im Druckbild). Führen Sie in diesem Fall eine manuelle Druckkopfreinigung durch.

Druckkopfreinigungs-Taste benutzen

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Bereitschaftszustand ist [Standby] oder [Bereit].
(2) Drücken Sie die Druckkopfreinigungs-Taste.
(3) Wählen Sie entweder [Alle Farben], [Alle weiß] oder [Alle Druckköpfe] mit den Tasten nach oben / nach unten aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Nun erscheint die Meldung "Kopf Reinigung..." und der Drucker beginnt mit der "normalen" Druckkopfreinigung. Drücken Sie die Stopp-Taste, um die Reinigung abzubrechen.
Die Meldung geht zurück auf [Standby] oder [Bereit], nachdem die Druckkopfreinigung beendet ist.

Normale / Kraftvolle Reinigung

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Bereitschaftszustand ist [Standby] oder [Bereit].
(2) Wählen Sie [Druckkopfreinigung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(3) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten zu "Druckkopfreinigung" und drücken Sie die OK-Taste. Wählen Sie entweder [Normale Reinigung] oder [Kraftvolle Reinigung] mit den Tasten nach oben/nach unten aus und drücken Sie die OK-Taste. Siehe Schritt in "7-2-1. Vorgehen zum Lösen von Problemen mit der Druckqualität". Nach längerer Lagerung oder wenn die Tintenschläuche Lufträume aufweisen, führen Sie zuerst eine "Erste" Druckkopfreinigung im [Instandhaltung] Menü durch, um die gesamte Tinte im Schlauch zu ersetzen. Wählen Sie "Init. Reinigung" im Menü "Wartung" und führen Sie die Eingangsreinigung der Druckköpfe durch.



04e0029Y

(4) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten zu dem Druckkopf (Farbe), der gereinigt werden soll (im Modus "Normal" können Sie "Alle Farben" wählen), und drücken Sie die OK-Taste. Wählen Sie entweder [Alle Farben] oder [Alle weiß] aus, wenn mehr als zwei Druckköpfe von entweder CMYK oder weiß gleichzeitig Fehlfunktionen aufweisen.
Nun erscheint die Meldung "Kopf Reinigung..." und der Drucker beginnt mit der normalen Druckkopfreinigung. Die Meldung ändert sich auf Druckkopfauswahlmenü, nachdem die Druckkopfreinigung beendet ist.

<Hinweis>
Prüfen Sie den Platz im Abfalltintentank, bevor Sie die erste Reinigung ausführen. Siehe "6-2-4. Tintenreste entsorgen".

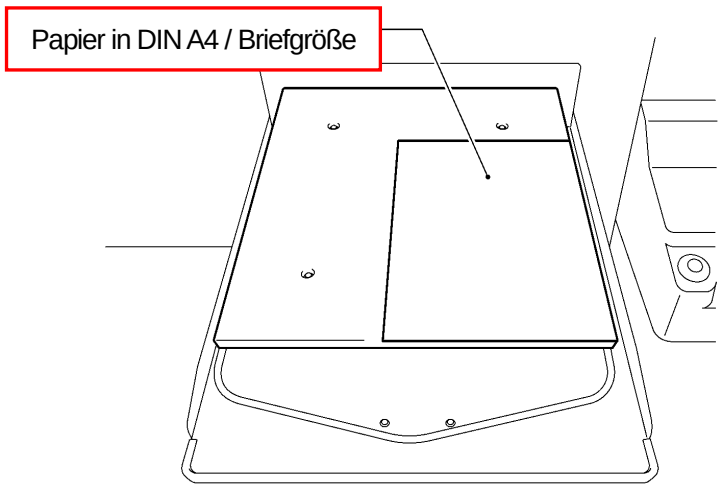
7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen

Anhand eines Druckdüsentestdrucks kann ermittelt werden, welcher Druckkopf das Problem verursacht. Führen Sie den Testdruck durch, wenn einige "weiße" Linien im Druckbild zu sehen sind oder das Weiß nicht weiß genug ist.

<Hinweis>
- *Wenn "Druckplatten-Absenksatz (optional)" verwendet wird, legen Sie diese zurück zu den Originalteilen oder legen Sie etwas auf die Druckplatte.*
- *Zum Überprüfen der Weißdruckqualität farbiges Papier, helle Kunststoffplatten etc. benutzen.*

(1) Verwenden Sie eine Platte der Größe 14 x 16 (siehe "4-4. Druckplatte installieren und entfernen").
(2) Stellen Sie die Druckplattenhöhe in die Position "A" (siehe "4-5. T-Shirt auf der Druckplatte positionieren").

(3) Legen Sie ein Blatt Papier (Format A4 oder Letter) auf die rechte Ecke der Druckplatte wie nachstehend gezeigt. Verwenden Sie Klebeband, um das Papier zu glätten. Sie können statt Papier auch ein T-Shirt benutzen.



0081Y

(4) Wählen Sie mit den Tasten Nach oben / unten [Testdruck] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(5) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten entweder zur "Düsenüberprüfung CMYK" oder "Düsenüberprüfung Weiß" und drücken Sie die OK-Taste. Nun erscheint die folgende Anzeige.

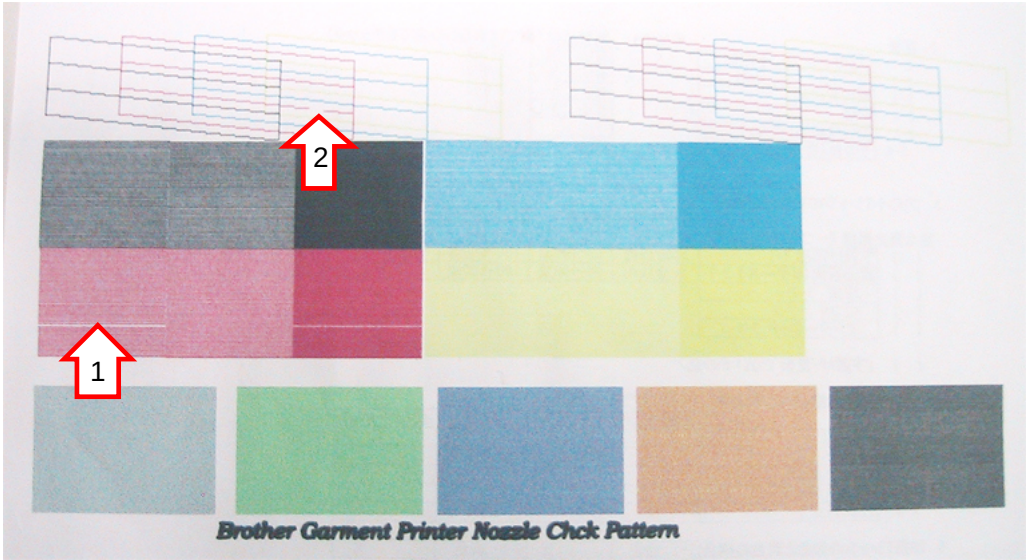
```
Testdruck
Düsenüberprüfung CMYK

Drücke OK.
```

05e0030Y

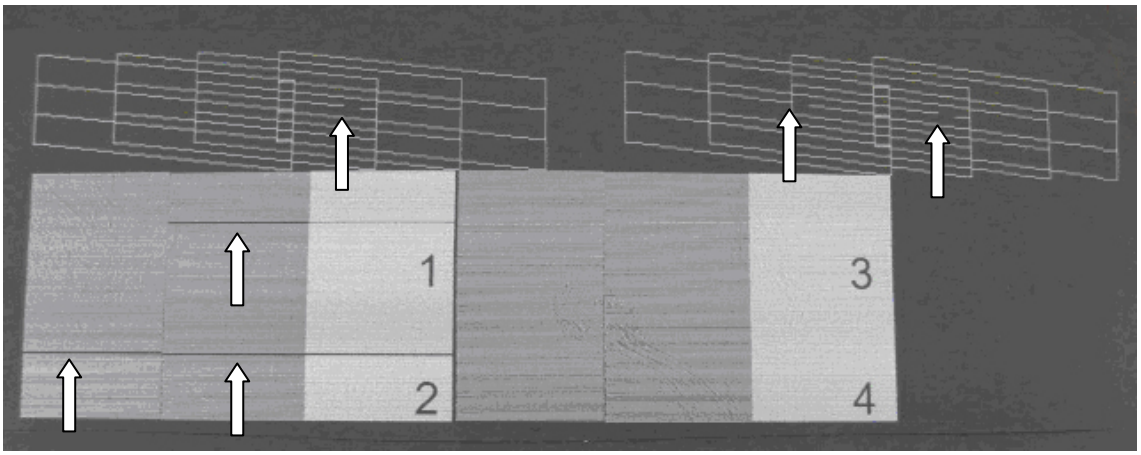
(6) Drücken Sie die OK-Taste und starten Sie den Testdruck.
(7) Überprüfen Sie den Testdruck, um zu ermitteln, welcher Druckkopf das Problem verursacht.

CMYK
Streifen (Pfeil 1) oder unterbrochene Linien (Pfeil 2) zeigen an, welcher Druckkopf das Problem verursacht (im folgenden Beispiel ist es die Farbe Magenta). Der entsprechende Druckkopf muss gereinigt werden (siehe "7-2-2. Druckköpfe reinigen").

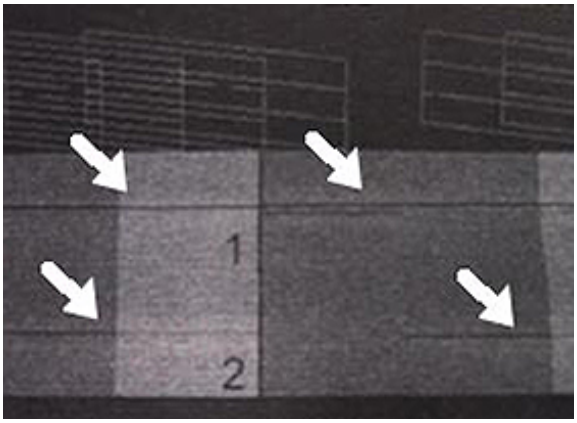


(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Weiß:
Wie im CMYK auf der vorhergehenden Seite erklärt, weisen die Druckköpfe des W1 W2 (GT-381, einer in W1, zwei in W2) ein Problem auf. Die Druckköpfe müssen gereinigt werden (führen Sie am Besten [Alle weiß] durch, siehe “7-2-2. Druckköpfe reinigen").

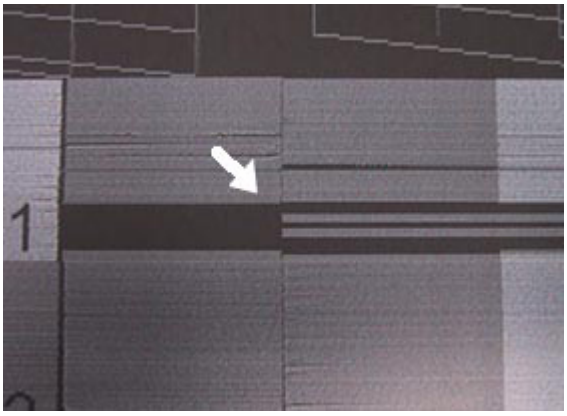


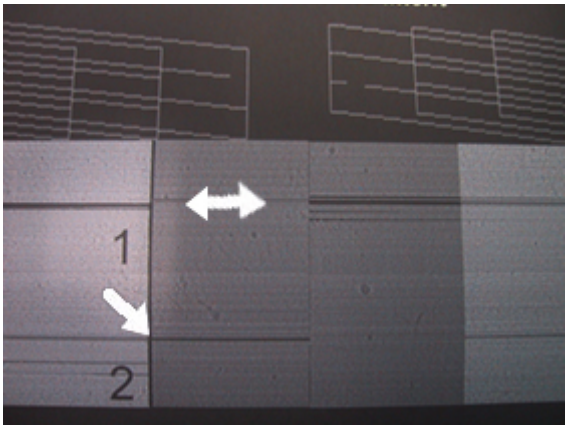
<Hinweis>
GT-3 hat mehrere weiße Druckköpfe (4 auf GT-381, 2 auf GT-361) und eine Fehlfunktion ist nicht so schlimm, verglichen mit nur einem CMYK Druckkopf. Siehe linkes Druckergebnis auf dem Papier, einige der Düsen haben Fehlfunktionen, aber die tatsächliche Druckqualität auf dem rechten Druck auf dem vorbehandelten T-Shirt ist ausreichend.



Ein oder zwei Fehlfunktionen auf jedem Druckkopf (links), aber der normale Druck (rechts) ist OK.

Führen Sie Druckkopfreinigung aus, wenn Ihr Ausdruck wie unten dargestellt, aussieht.
Links: Einige durchgehende Düsen fehlen, wie ein "Band" beim GT-381.
Rechts: Dieselbe Position bei mehreren Druckköpfen fehlt (W1 und W3) beim GT-381.

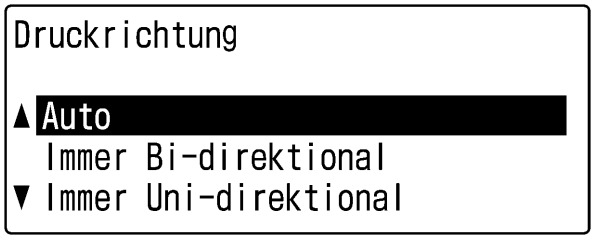




7-2-4. Druckrichtung ändern

Bei zu großen Abständen zwischen Druckköpfen und Druckmaterial oder Druck auf stark absorbierendes Material können horizontale Streifen und Farbkörnung im Druckbild auftreten. Dieses Problem kann durch Druck in eine Richtung ("Uni-Direktional") behoben werden. Ein größerer Abstand kann wie folgt eingestellt werden: Halten Sie den Abstand zwischen dem Abstandssensor und der Oberfläche der Druckköpfe von ca. 2mm durch Einstellen der Plattenhöhe.
Wissen Sie vor dem Druck bereits, dass die Druckdaten den Druck in eine Richtung erfordern, so können Sie dies in den Einstellungen für den Druckertreiber vorgeben. Der Druck in eine Richtung kann nur im Druckertreiber eingestellt werden, wenn der Drucker auf [Auto] eingestellt ist. Siehe "4-3. Druckertreibereinstellungen vornehmen" und "4-3-14. Uni-Direktionaldruck wählen".

(1) Wählen Sie [Druckrichtung] mit den Tasten nach oben/nach unten aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(2) Wählen Sie [immer Ein-], wenn Sie in eine Richtung "Eine Richtung" drucken. Wählen Sie [Immer Bi-], wenn Sie Bi-direktional drucken, selbst wenn die Druckertreiber-Einstellung in eine Richtung drucken lautet mit den Tasten nach oben/nach unten und drücken Sie dann die OK-Taste. Diese Einstellung gilt dann, bis sie wieder geändert wird.



06e0031Y

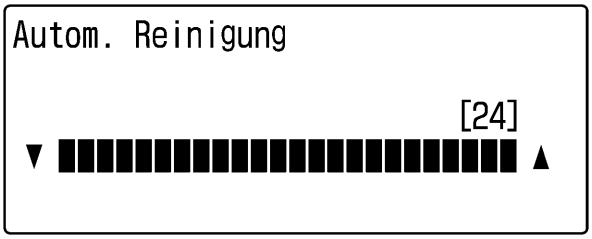
<Hinweis>
- *Das Symbol für den Druck in eine Richtung wird auf der Anzeige der Bedientafel angezeigt.*
- *Die Standardeinstellung lautet "Auto" (entspricht den Einstellungen für den Druckertreiber). (Der Druck in eine Richtung ist ausgeschaltet).*
- *Die Einstellung des Druckers hat Vorrang vor der Einstellung im Druckertreiber. Auch wenn die Einstellung "Uni-Direktionales Drucken" gewählt wurde, druckt der Drucker in beide Richtungen, wenn dies im Druckertreiber durch die Einstellung "Immer Bi-" vorgegeben wurde.*

7-2-5. Häufigkeit der automatischen Reinigung ändern

Der GT-3 reinigt die Druckköpfe automatisch nach jeweils 24 Ausdrucken. Unter bestimmten Umgebungsbedingungen müssen die Druckköpfe jedoch häufiger gereinigt werden. Ändern Sie in diesem Fall die Häufigkeit der automatischen Druckkopfreinigung wie folgt.

<Hinweis>
Diese Einstellung kann separat für Farbe und Weiß vorgegeben werden.

(1) Wählen Sie mit den Tasten nach oben / unten [Düsenreinigung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(2) Wählen Sie [Automatisches Reinigen] aus und drücken Sie die OK Taste.
Nun erscheint die folgende Anzeige.



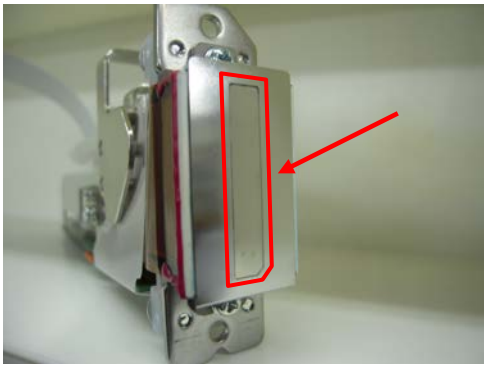
07e0032Y

(3) Gehen Sie mit den Tasten Nach oben bzw. Nach unten, um eine Häufigkeit zwischen 1 und 24 einzustellen, und drücken Sie die OK-Taste.
Nun wird die automatische Reinigung nach der vorgegebenen Anzahl Drucke durchgeführt.

<Hinweis>
Durch häufige Reinigung der Druckköpfe wird der Wischer Reiniger schneller aufgebraucht.

7-2-6. Druckkopfdüse reinigen

Verwenden Sie den Düsenreinigungssatz, um die Druckkopfdüsen (im roten Quadrat im Foto unten dargestellt).



<Hinweis>
Bei der Reinigung der Druckkopfdüsen ist Vorsicht geboten, da diese teuer sind und leicht beschädigt werden können. Die Druckdüsen sind nur bei Bedarf zu reinigen, siehe "7-2-1. Vorgehen zum Lösen von Problemen mit der Druckqualität".

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker entweder im [Standby] oder [Bereitschafts] -zustand ist.
(2) Wählen Sie [Instandhaltung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste.
(3) Wählen Sie mit den Tasten Nach oben / unten [Düsenreinigung] aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Die Druckplatte wird geladen und der Druckerwagen und das Wischer verfährt zur Reinigungsposition. Nun erscheint die folgende Anzeige.

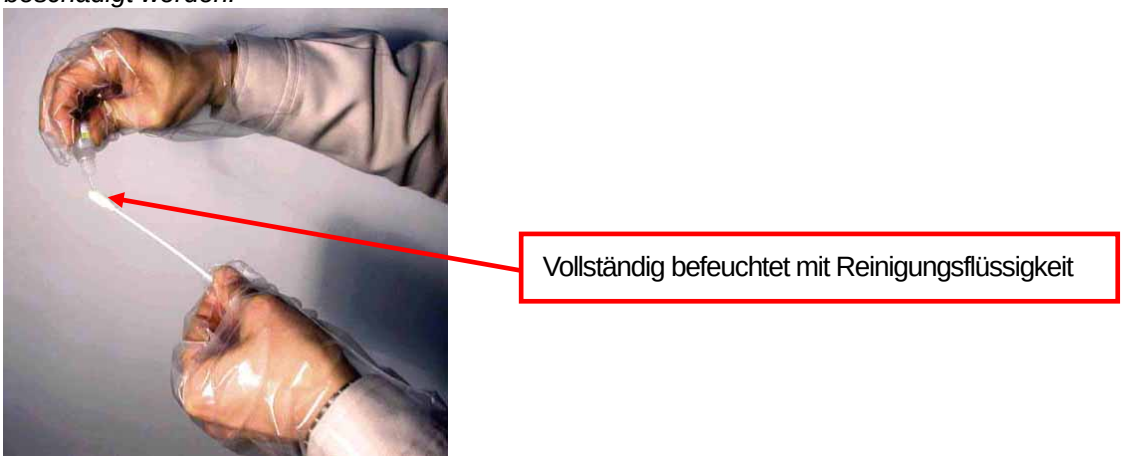
```
Düsenreinigung

Bitte Ausschalten
und Düsen reinigen
```

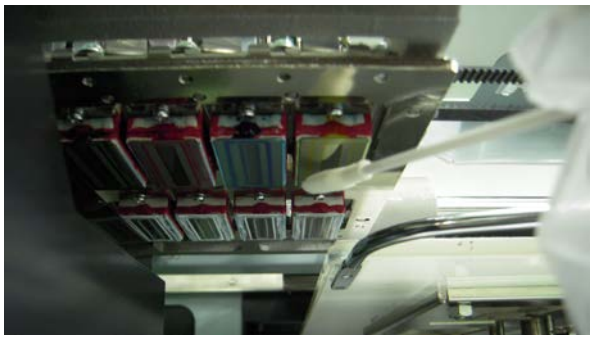
08e0033Y

(4) Schalten Sie Ihren Drucker aus.
(5) Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen und fixieren Sie diese mit dem Riegel.
(6) Öffnen Sie den Druckdüsenreinigungssatz. Ziehen Sie Handschuhe an und befeuchten Sie den Reinigungs-Applikator (rundes weißes Reinigungsstäbchen) vollständig mit Reinigungsflüssigkeit.

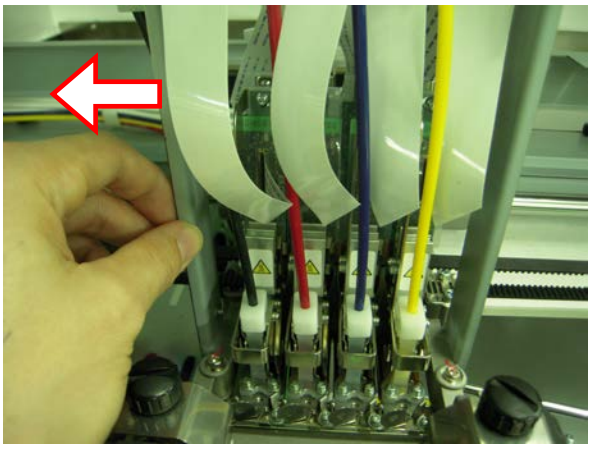
<Hinweis>
- *Das Düsenreinigungskit ist für CMYK- / weiße Tinten erhältlich.*
- *Verwenden Sie nicht die Reinigungsstäbchen aus dem Instandhaltungsreinigungssatz (flache grüne Stäbchen) sondern die Reinigungsstäbchen aus dem Düsenreinigungssatz (weißes Stäbchen mit runder Form).*
- *Benetzen Sie das Reinigungsstäbchen nur mit Reinigungsflüssigkeit. Versuchen Sie nicht, die Druckköpfe mit anderen Flüssigkeiten (z. B. Wasser) zu reinigen. Der Druckkopf könnte sonst ernsthaft beschädigt werden.*

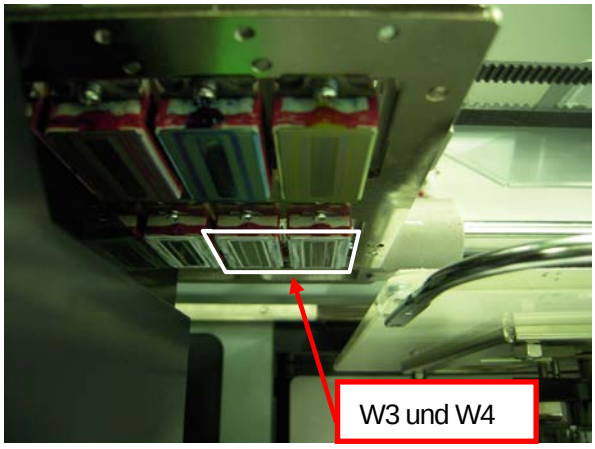


(7) Befeuchten Sie die Oberfläche (Düsenplatte) des Druckkopfs mit Reinigungsflüssigkeit. Reiben Sie die Düsenplatte dann vorsichtig mit dem Stäbchen ab, um Tinte und Rückstände (verstopfte Tinte) zu entfernen. Wischen Sie das Reinigungsstäbchen mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab und befeuchten Sie es erneut mit Reinigungsflüssigkeit. Verwenden Sie für jede Farbe ein eigenes Stäbchen.

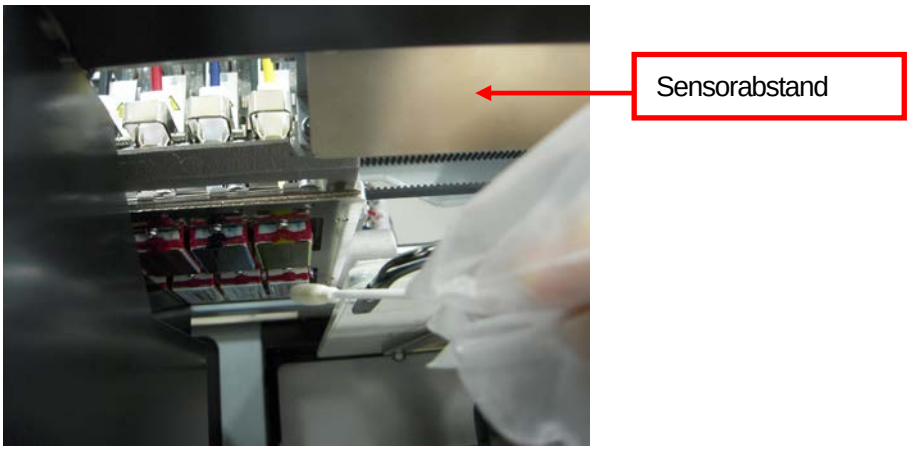


<Hinweis>
Die W3 und W4 Düsendruckplatten des GT-381 sind von der Stopp-Position aus schwer erkennbar. Fahren Sie den Druckerwagen mit Ihrer Hand nach links auf die Position, an welcher Sie einfach die Düsen reinigen können.





<Hinweis>
Achten Sie darauf, dass Sie den Abstandssensor beim Reinigen nicht berühren oder schmutzig machen.



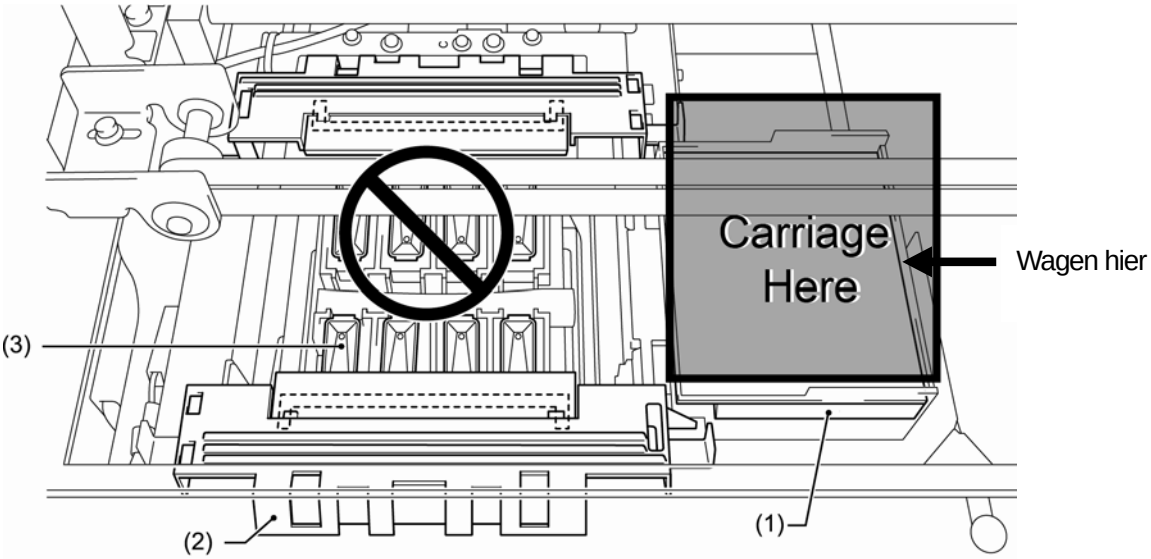
(8) Prüfen und reinigen Sie um die Kappen und Wischer herum. Sie können sowohl den Reinigungs-Applikator (rundes weißes Reinigungsstäbchen) und das Reinigungsstäbchen (in Form eines Fähnchens mit grünem Stäbchen) verwenden. (Siehe "6-1-2. Wischer-Reiniger austauschen und Kappen / Wischer reinigen"). Wischen Sie die Vorder-/Rückseite des Abstandssensors und um die Druckplatte herum mit einem weichen, feuchten Tuch mit Wasser ab.
(9) Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen.
(10) Wenn Sie den Drucker einschalten, startet die Initialisierung und der Druckerwagen fährt zur Ausgangsposition (auf dem Instandhaltungsgerät).

(11)Führen Sie die kraftvolle Reinigung an allen Druckköpfen aus, um die Luftblasen aus den Düsen zu entfernen. Drucken Sie das Düsenprüfmuster, um die Druckqualität zu bestätigen. (Siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen"). Führen Sie ggf. eine Druckkopfreinigung durch.

7-2-7. Druckkopf ersetzen

< Hinweis >

- Die Druckköpfe sind sehr empfindlich und können leicht beschädigt werden. Gehen Sie daher vorsichtig mit diesen um.
- Montieren bzw. demontieren Sie die Druckköpfe nicht von der Instandhaltungseinheit, weil die Druckköpfe beim Berühren der Kante des Wischer-Reinigers (2) schwer beschädigt werden können.
  Wählen Sie das Menü vom Bedienungsfeld oder stellen Sie den Wagen von Hand über die Spüldruckplatte (1).
- Zum Ausführen von Bedienungen an der Instandhaltungseinheit müssen zuerst die Wischer-Reiniger (2) entfernt und die Kappen (3) nach unten gestellt werden.

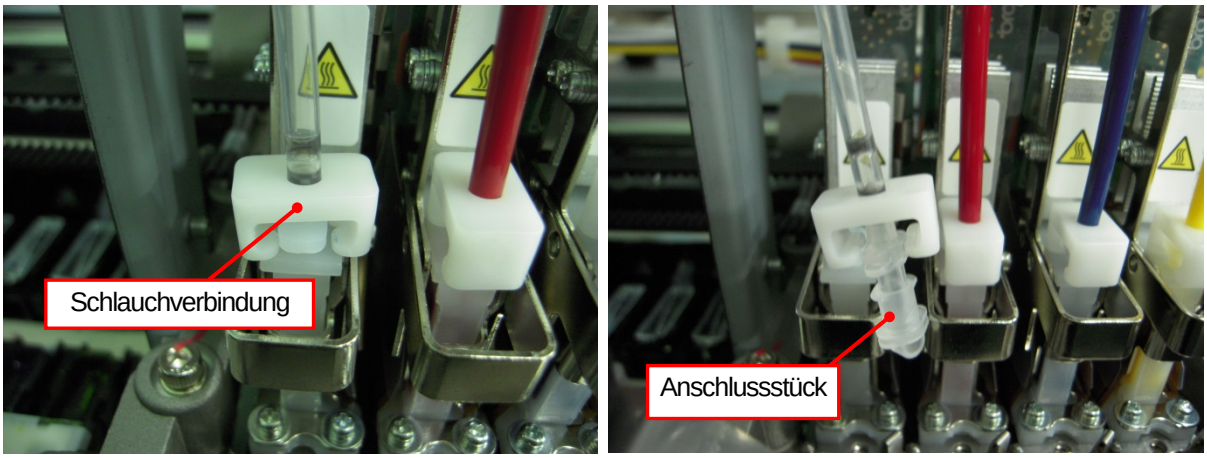


CMYK Druckkopf:

(1) Schalten Sie den Drucker AUS und öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese mit dem Stopper gesperrt wird.

(2) Den neuen Druckkopf öffnen. Ziehen Sie Handschuhe an, damit Sie die elektronischen Teile nicht berühren und entfernen Sie das Anschlussstück und die Abdeckung. Das Anschlussstück am Druckkopf (siehe Pfeil unten) wird während des Betriebs verwendet.

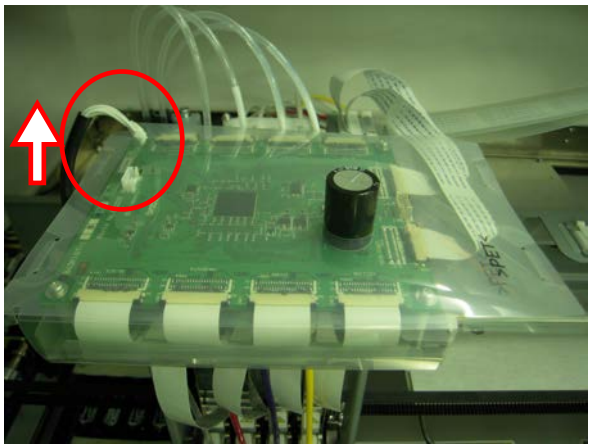
(3) Drehen Sie den Schlauchanschluss (das weiße Teil oberhalb des Druckkopfs) um 90° (Abbildung links), heben Sie es langsam gerade nach oben und entfernen Sie den Schlauch von dem Druckkopf (Abbildung rechts); stecken Sie das Anschlussstück, das Sie in Schritt 2 auf der vorhergehenden Seite entfernt haben, ein. Entfernen Sie den Schlauch nicht mit Gewalt von dem Druckkopf, ansonsten könnte der Anschluss beschädigt werden.

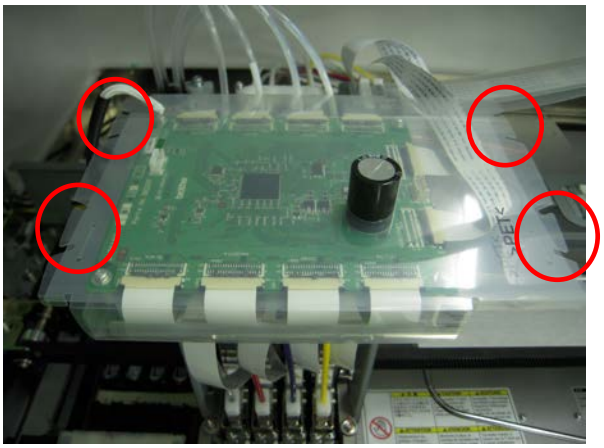


(4) Drücken Sie den Stopp-Hebel, um die Verriegelung zu lösen, während Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen.
(5) Schalten Sie den Drucker EIN.
(6) Wählen Sie [Kopfreinigung] > [Kraftvolle Reinigung] aus dem Menü aus und führen Sie den Vorgang 3x durch, um die Tinte im Druckkopf zu entfernen, bevor Sie diesen ausbauen.

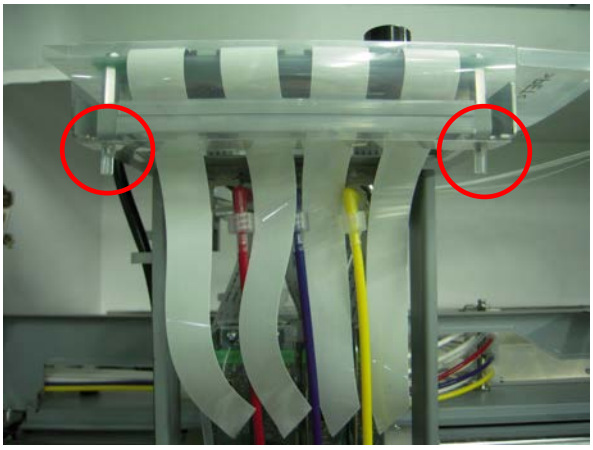
<Bemerkung>
Achten Sie darauf, dass Tinte heraustropfen könnte, wenn Sie den Druckkopf einpacken und einsenden.

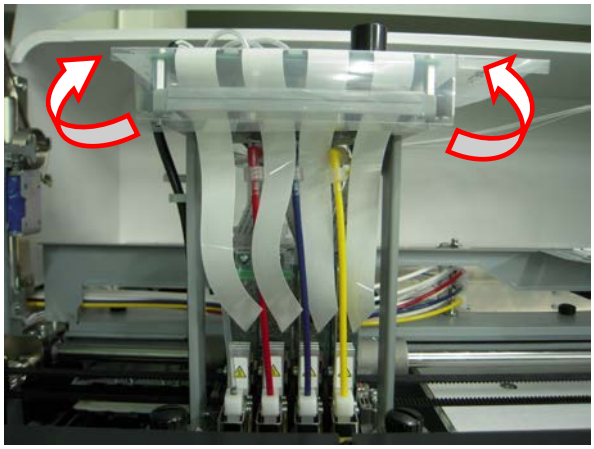
(7) Wählen Sie [Wartung] > [Kopf austauschen] aus dem Menü aus und drücken Sie die Taste OK.
(8) Der Druckerwagen fährt auf die Position zum Spülen der Platte. Befolgen Sie die Anweisung auf der Anzeige und schalten Sie den Drucker AUS.
(9) Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen und fixieren Sie diese mit dem Stopper.
(10) Ziehen Sie die Handschuhe aus und berühren Sie einige Metallteile, um statische Aufladung abzubauen (z. B. Abdeckungen). Ziehen Sie am besten ein Handgelenkband an.
(11) Entfernen Sie die Plastikabdeckung von dem PCB-Druckerwagen. Trennen Sie das weiße Kabel (links) und entfernen Sie die vier Klauen an beiden Kanten (rechts).



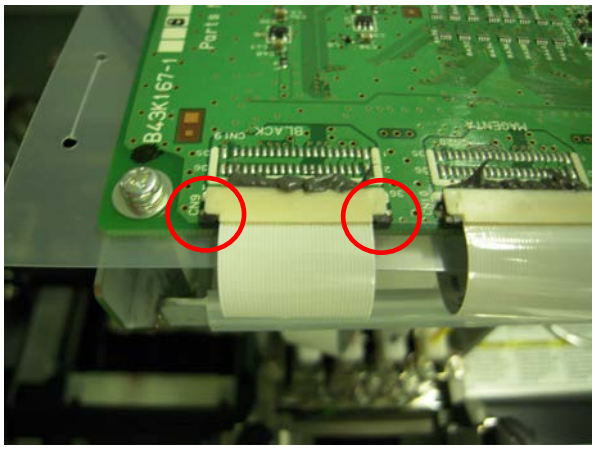


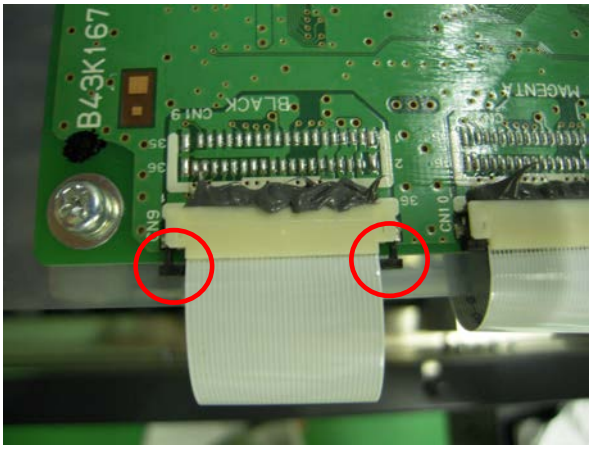
(12)Entfernen Sie die Silikonschläuche, die mit Schrauben unter dem PCB-Druckerwagen (links) angebracht sind und entfernen Sie die Bohrungen an der Abdeckung (rechts) und entfernen Sie die Plastikabdeckung.



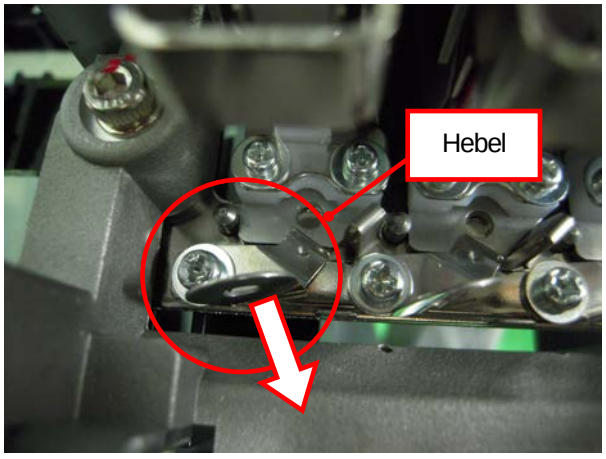


(13)Ziehen Sie die schwarzen Laschen an beiden Kanten des flachen Kabels des Druckkopfes zur Vorderseite des Druckers heraus und entfernen Sie das flache Kabel (im folgenden Beispiel: Magenta).

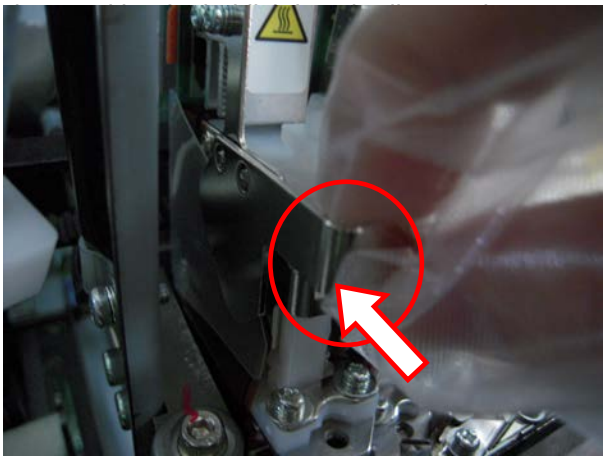


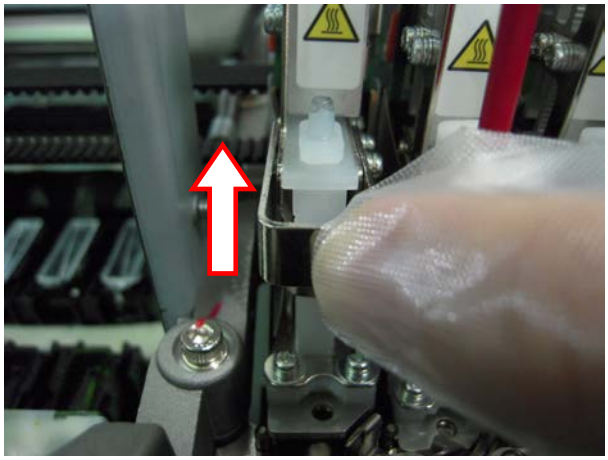


(14)Drehen Sie den Hebel auf Ihrer Seite, mit dem der Druckkopf befestigt ist.

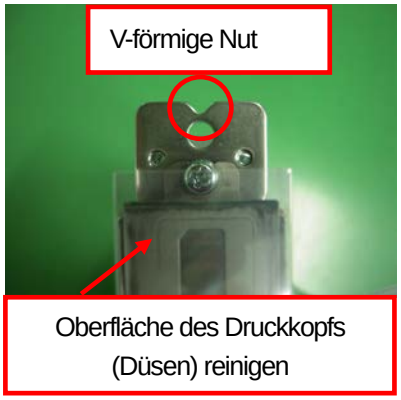


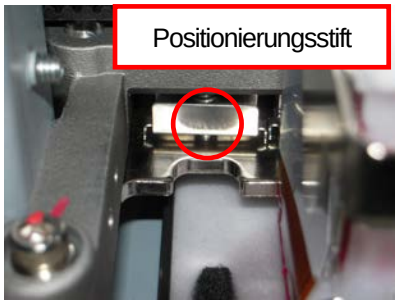
(15)Legen Sie den Druckkopf nach hinten zur Innenseite des Druckerwagens (links), halten Sie den Knopf und ziehen Sie den Druckkopf nach oben und nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus (rechts). Halten Sie die Oberfläche des Druckkopf (Düsen) sicher fest, berühren Sie nicht die anderen Teile, ansonsten könnte

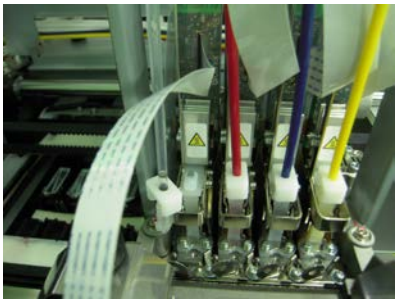




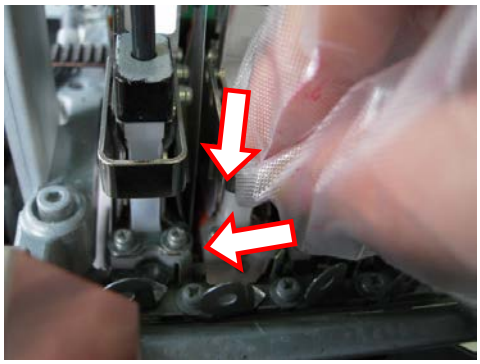
(16)Bauen Sie den neuen Druckkopf in den Drucker ein. Passen Sie die V-förmige Nut in den Positionierungsstift (rechts) ein.

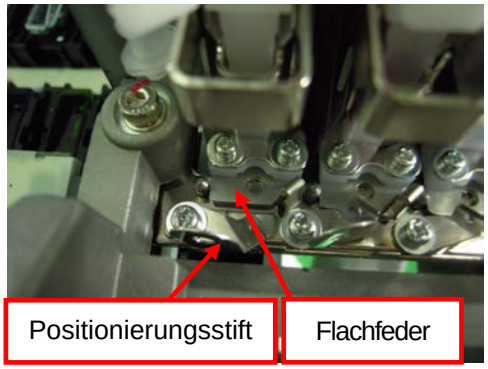


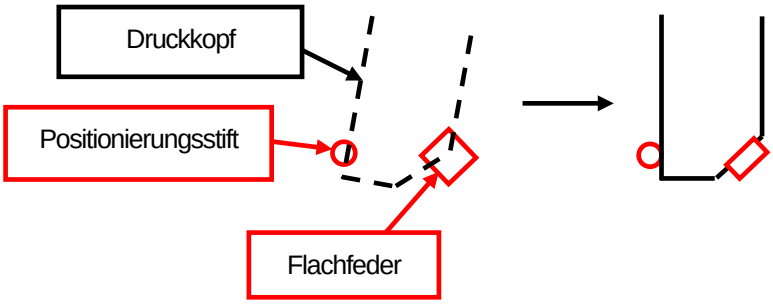




(17)Halten Sie den Knopf des Druckkopfs (links) und drücken Sie diesen nach unten, so dass die V-förmige Nut in den Positionierungsstift passt. Drücken Sie den Druckkopf nach unten, um die Ecke des Druckkopfs durch die Flachfeder (rechts) zu befestigen.

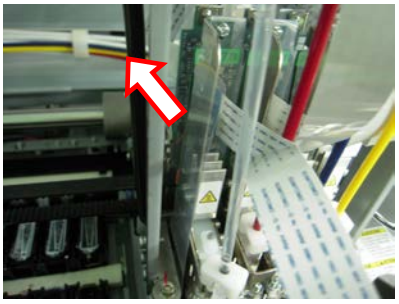
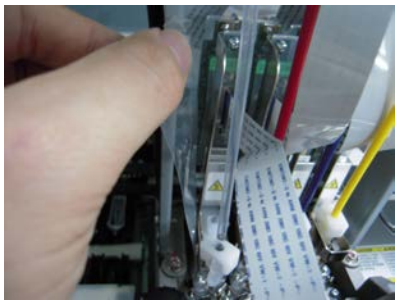
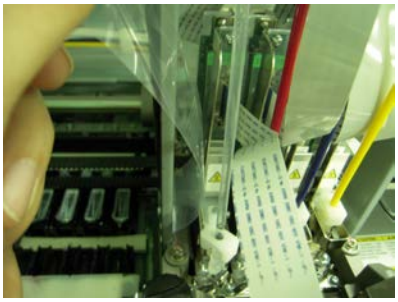




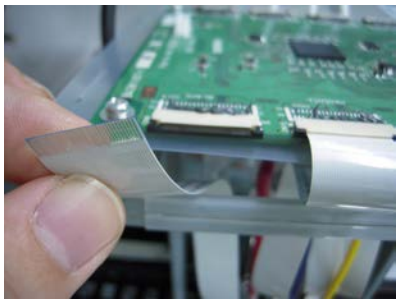
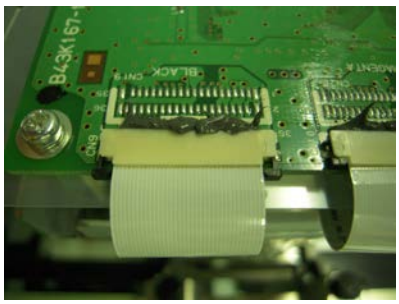
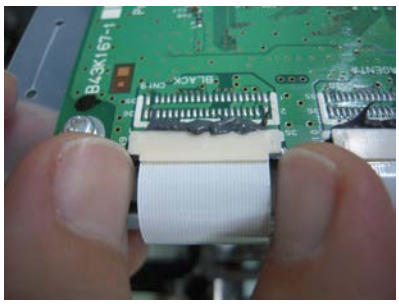


Schieben Sie den Druckkopf in die Flachfeder von rechts nach links.

(18)Drehen Sie den Hebel, um den Druckkopf zu befestigen.
(19)Entfernen Sie die Schutzfolie.

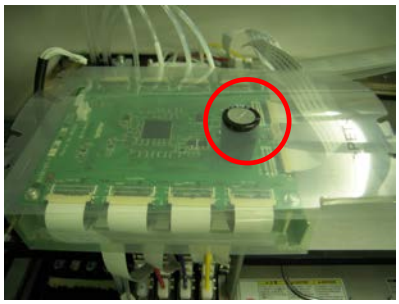
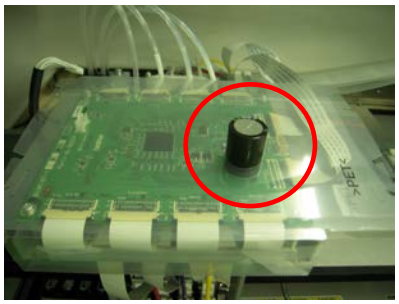




(20)Entfernen Sie den Beschlag, der in Schritt (3) eingeführt wurde, schließen Sie den Schlauch an den Druckkopf an und befestigen Sie den Schlauch, indem Sie den Schlauchanschluss um 90 Grad drehen.
(21)Ziehen Sie die Handschuhe aus und schließen Sie das Flachkabel an den PCB-Druckerwagen an. Legen Sie das Flachkabel mit der Terminal- (Metall-) Seite nach oben (links), stecken Sie dieses gerade in den Anschluss hinein und befestigen Sie es, indem Sie die Laschen an beiden Seiten (rechts) eindrücken.

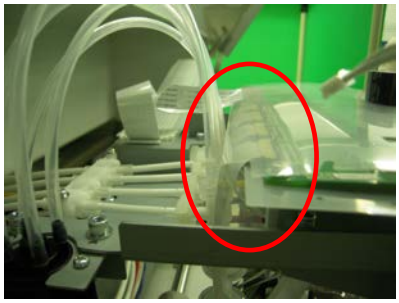
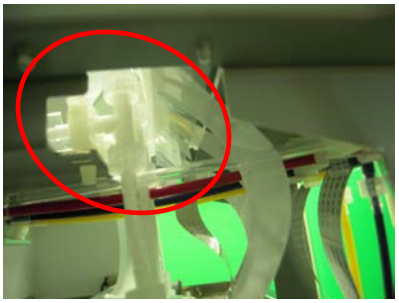




<Wichtig!>
Führen Sie das Flachkabel nicht verkantet ein. Der elektrische Strom könnte instabil sein und somit die Druckkopf-Temperatur erhöhen, was zu Maschinenfehlern und Störungen führen könnte und somit erhebliche Schäden am Druckkopf verursachen könnte. Wiederholen Sie nicht das Einstecken des Kabels, ansonsten könnte das Terminal- (Metall) beschädigt werden und zu erheblichen Störungen führen.

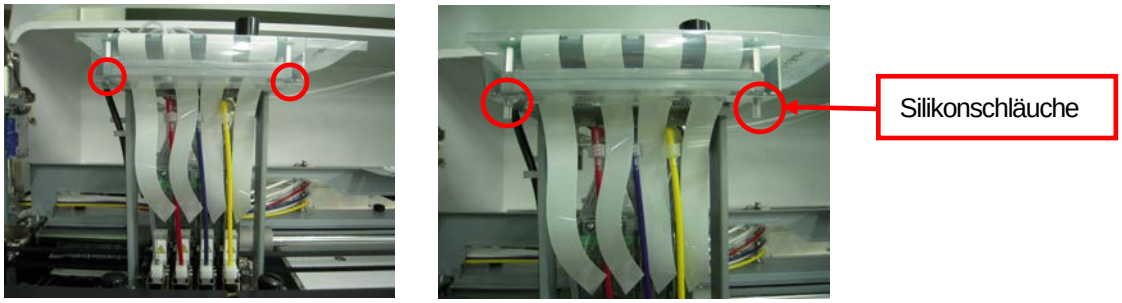
(22)Befestigen Sie die Plastikabdeckung auf dem PCB-Druckerwagen. Bringen Sie es auf dem PCB-Druckerwagen durch Drehen (links) an und führen Sie den Kondensator (großes schwarzes Teil auf dem PCB-Druckerwagen) durch die Bohrung in der Plastikabdeckung (rechts).

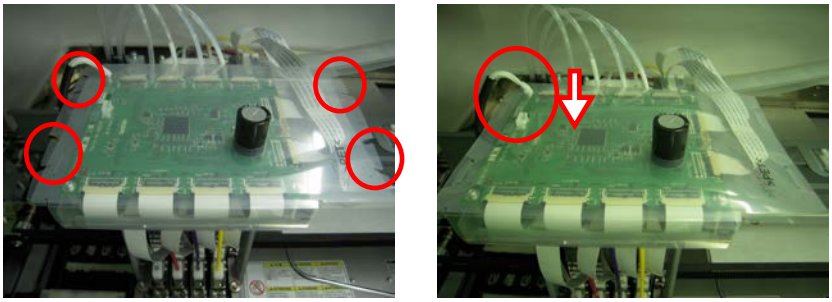
(23)Bringen Sie die Plastikabdeckung so an, dass die Abkantung hinten die Metallplatte unter dem PCB-Druckerwagen abdeckt.

(24) Führen Sie zwei Schrauben durch die Bohrungen an der Vorderseite der Plastikabdeckung (links) und bringen Sie die Silikonschläuche an den Schrauben an, die in Schritt (13) entfernt wurden.



(25) Bringen Sie die Klauen an der Plastikabdeckung an, die in Schritt (12) (links) enfernt wurden und schließen Sie den Kabelbaum an.

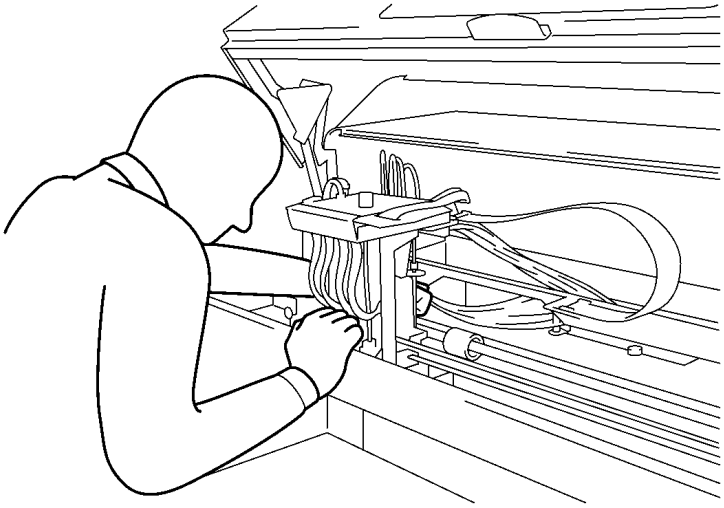


(26) Drücken Sie den Anschlaghebel, um die Verriegelung zu lösen, wenn Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen.
(27) Schalten Sie den Drucker EIN.
(28) Wählen Sie [Instandhaltung] > [Erste Reinigung] aus dem Menü aus und füllen Sie die Tinte ein.
(29) Führen Sie die normale Reinigung für alle Druckköpfe aus, so dass die Oberfläche des Druckkopfes nicht austrocknet.
(30) Drucken Sie das Düsenprüfmuster, um zu prüfen, ob der wieder eingesetzte Druckkopf richtig funktioniert. (Siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen").
(31) Drucken Sie das Standardtestmuster, um zu prüfen, ob der Druckkopf korrekt ausgerichtet ist.

<Hinweis>
Wenn der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet ist, werden die Farben nicht korrekt gedruckt. Beachten Sie dazu das folgende Beispiel: Der Druckkopf für Cyan ist nicht richtig ausgerichtet (nach vorne verschoben). Führen Sie Schritt 17 und 18 auf der vorhergehenden Seite aus.

(32) Ist die Druckqualität in Ordnung, so fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt "7-2-8. Einstellen nach dem Ersetzen des Druckkopfs" fort.
Gibt es immer noch Probleme mit der Druckqualität, so wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler.

Weißer Druckkopf:

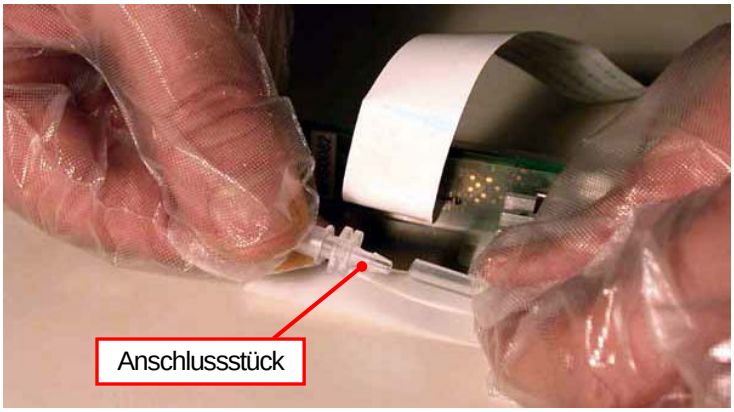


<Wichtig!>
Die weißen Druckköpfe befinden sich auf der Rückseite der gegenüber liegenden Seite der CMYK-Druckköpfe, prüfen Sie die Funktion, in dem Sie von der linken Seite des Druckers aus hineinschauen. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Druckkopfes (Düsen) nicht auf die anderen Teile aufschlägt beim Entfernen/Einbauen, ansonsten könnte der Druckkopf erheblich beschädigt werden.

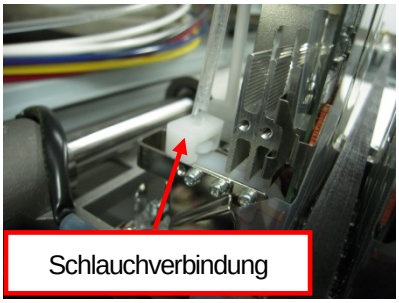
0083Y

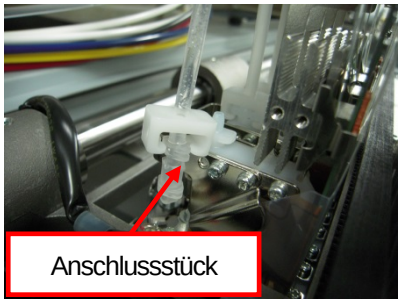
(1) (1) Schalten Sie den Drucker AUS und öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese mit dem Stopper einrastet.

(2) Den neuen Druckkopf öffnen. Ziehen Sie Handschuhe an, damit Sie die elektronischen Teile nicht berühren und entfernen Sie das Anschlussstück und die Abdeckung. Das Anschlussstück am Druckkopf (siehe Pfeil unten) wird während des Betriebs verwendet.



(3) Drehen Sie den Schlauchanschluss (das weiße Teil oberhalb des Druckkopfs) um 90° (Abbildung links), heben Sie es langsam gerade nach oben und entfernen Sie den Schlauch von dem Druckkopf (Abbildung rechts) und stecken Sie das Anschlussstück, das Sie in Schritt 2 auf der vorhergehenden Seite entfernt haben, ein. Entfernen Sie den Schlauch nicht mit Gewalt von dem Druckkopf, ansonsten könnte der Anschluss beschädigt werden. Drehen Sie den Schlauch stückweise, um es langsam gerade nach oben zu entfernen.





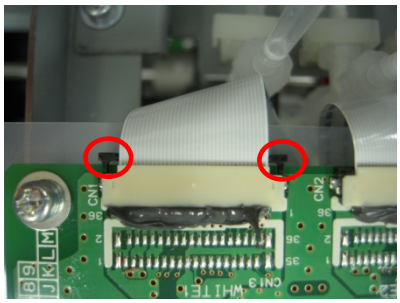
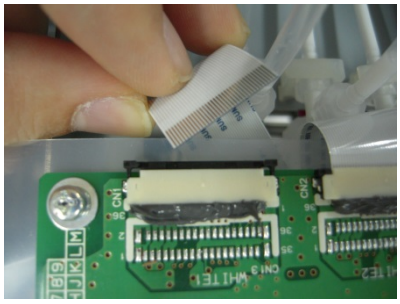
(4) Drücken Sie den Stopp-Hebel, um die Verriegelung zu lösen, während Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen schließen.

(5) Schalten Sie den Drucker EIN.

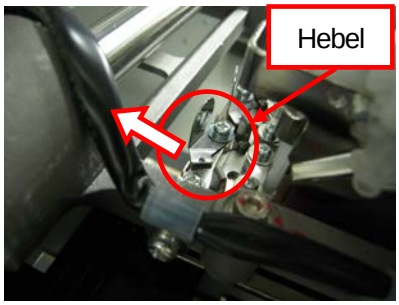
(6) Wählen Sie [Kopfreinigung] > [Kraftvolle Reinigung] aus dem Menü aus und führen Sie den Vorgang 3x durch, um die Tinte im Druckkopf zu entfernen, bevor Sie diesen entfernen.
<Hinweis>
Achten Sie darauf, dass Tinte heraustropfen könnte, wenn Sie den Druckkopf einpacken und einsenden.

(7) Wählen Sie [Wartung] > [Kopf austauschen] aus dem Menü aus und drücken Sie die Taste OK.

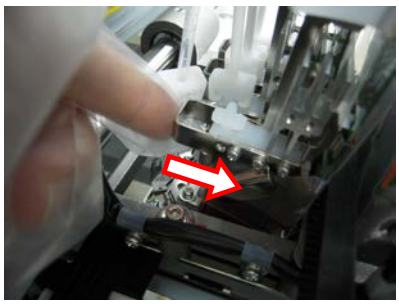
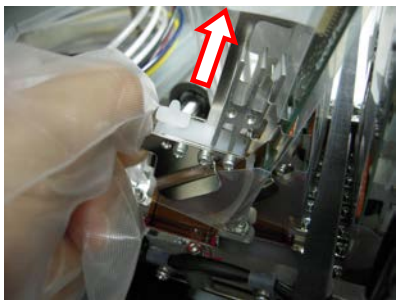
(8) Der Druckerwagen fährt auf die Position zum Spülen der Platte. Befolgen Sie die Anweisung auf der Anzeige und schalten Sie den Drucker AUS.
(9) Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen, bis diese am Stopper einrastet.
(10) Ziehen Sie die Handschuhe aus und berühren Sie einige metallische Teile, um die elektrostatische Aufladung zu entladen (z.B. Abdeckungen). Ziehen Sie dazu am besten ein Handgelenkband an.
(11) Entfernen Sie die Plastikabdeckung an dem PCB Druckerwagen unter Bezugnahme auf Schritt 11 und 12 auf der Farbseite.
(12) Ziehen Sie die schwarzen Laschen an beiden Seiten des flachen Kabels des Druckkopfes zur Rückseite des Druckers heraus und entfernen Sie das flache Kabel (siehe folgendes Beispiel: W2).

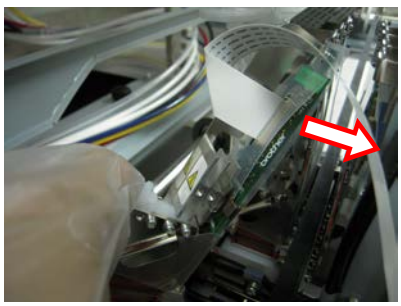
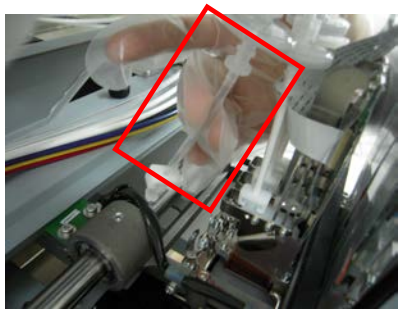
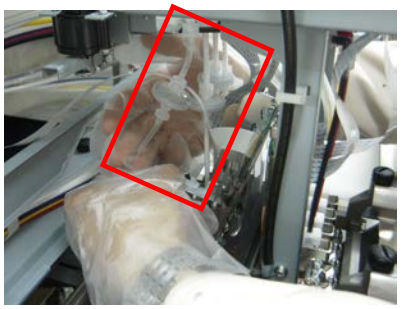
(13) Drehen Sie den Hebel zu sich, der den Druckkopf hält. Bewegen Sie diesen in Pfeilrichtung.



(14) Legen Sie den Druckkopf nach vorne zur Innenseite des Druckerwagens (links), halten Sie den Knopf und ziehen Sie den Druckkopf nach oben und nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus (rechts). Halten Sie die Oberfläche des Druckkopf (Düsen) sicher fest, berühren Sie nicht die anderen Teile, ansonsten könnte der Druckkopf erheblich beschädigt werden.

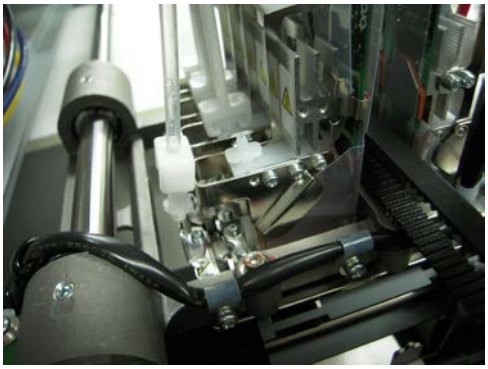
(15) Bauen Sie den neuen Druckkopf an den Drucker an. Halten Sie den Knopf des Druckkopfes mit einer Hand (links) halten Sie den Schlauch mit der anderen Hand (Mitte) und bewegen Sie den Druckkopf zu Montageposition (rechts). Befestigen Sie den Druckkopf, indem Sie den unter Druckfarbenkopfbetrieb beschriebenen Schritte 18 bis 20 folgen.

<Hinweis>

- *Bewegen Sie den Druckkopf mit dem oberen Teil, so dass dieses durch den Schlauch geht. Es ist einfach den Druckkopf am Druckerwagen zu befestigen, indem Sie den Druckkopf nach hinten neigen und diesen von oben links hinein schieben. Schlagen Sie die Oberfläche des Druckkopfes nicht gegen andere Teile, ansonsten könnte dieser ernsthaft beschädigt werden.*
- *Beschädigen oder verbiegen Sie nicht die Schläuche.*

(16) Drehen Sie den Hebel um den Druckkopf zu fixieren, wenn Sie diesen wie unten dargestellt befestigen.



(17) Befolgen Sie die Schritte 19 bis 25 unter Druckkopfbetrieb um die Schutzfolie von dem Druckkopf zu entfernen, schließen Sie das flache Kabel an den PCB-Druckerwagen an und decken Sie den PCB-Druckerwagen mit der Plastikabdeckung ab.

<Wichtig!>
Führen Sie das flache Kabel nicht mit einem Winkel ein. Der elektrische Strom könnte instabil sein und somit die Druckkopftemperatur erhöhen, was zu Maschinenfehlern und Störungen führen könnte und somit erhebliche Schäden am Druckkopf verursachen könnte. Wiederholen Sie nicht das Einstecken des Kabels, ansonsten könnte das Terminal- (Metall) beschädigt werden und zu erheblichen Störungen führen.

(18) Push the Stop Lever to release the lock when you close the Front Cover with both hands.
(19) Turn ON the printer.
(20) Select [Maintenance] > [Initial Cleaning] from the menu and select the Print Head.
(21) Execute the Normal Cleaning for all the Print Heads so that the surface of the Print Head may be dried.
(22) Drucken Sie das Düsenprüfmuster, um zu prüfen, ob der wieder eingesetzte Druckkopf richtig funktioniert. (Siehe "7-2-3. Druckqualität durch Druckdüsentestdruck überprüfen").
(23) Drucken Sie das Standardtestmuster, um zu prüfen, ob der Druckkopf korrekt ausgerichtet ist. Wenn die Druckköpfe nicht ausgerichtet sind können Sie sehen dass weiße Tinte um die Farbtinte herum gedruckt wird, weil der weiße Druckbereich breiter gedruckt werden sollte als der Farbbereich. Prüfen Sie die Position der vier (GT-381) oder zwei (GT-361) weißen Druckköpfe.

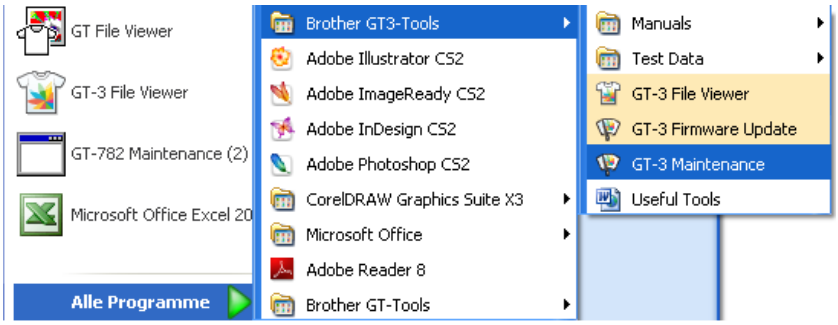
Wenn diese nicht ausgerichtet sind sollte der Weissdruck breiter gedruckt werden als die Original Druckdaten.
(Das Beispiel wird mit CMYK Tinte gedruckt)
VXYZ0123456789
VXYZ0123456789
VXYZ0123456789
VXYZ0123456789

(24) Ist die Druckqualität in Ordnung, so fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt "7-2-8. Einstellen nach dem Ersetzen des Druckkopfs" fort.
Gibt es immer noch Probleme mit der Druckqualität, so wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler.

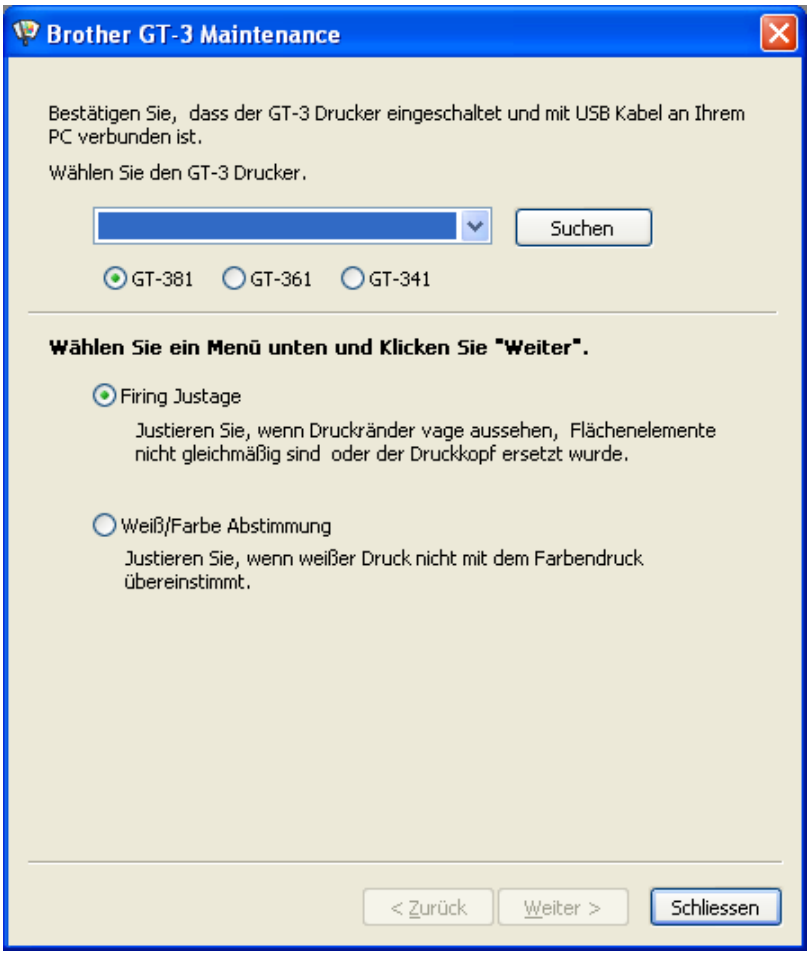
7-2-8. Einstellen nach dem Ersetzen des Druckkopfs

Ist das Druckbild verschwommen (doppelte Linien, körniges Bild,usw.), dann muss das Timing des Druckkopfs eingerichtet werden. Nicht nur nachdem der Druckkopf ausgetauscht wurde, sondern auch nach dem Austauschen des Druckplattenblattes der Montage der geänderten Druckplatte usw.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein USB 2.0 Kabel an den PC angeschlossen ist.
(2) Bereiten Sie einige Blatt Papier (weißes und farbiges Papier oder transparente Plastikplatten um die Druckqualität zu bestätigen) und Klebebänder um auf der Druckplatte zu fixieren und ein dunkelfarbiges T-Shirt (es ist besser wenn dieses vorbehandelt ist).
(3) Führen Sie [GT-3 Instandhaltung] unter [Brother GT-3 GT-Hilfsprogramme] durch.



(4) Wählen Sie [Abgabeeinstellung] aus und klicken Sie auf [Weiter]. Folgen Sie den im Dialog angegebenen Schritten. Nach der Einstellung wählen Sie weiß/farb Ausrichtung und prüfen Sie die Ausrichtung.

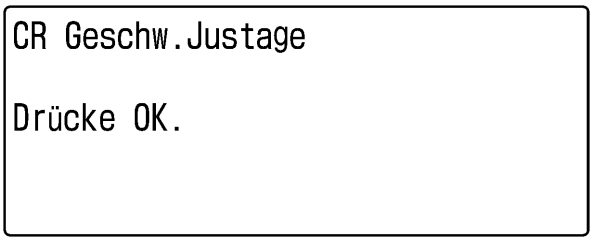

Brother GT-3 Maintenance
Bestätigen Sie, dass der GT-3 Drucker eingeschaltet und mit USB Kabel an Ihrem PC verbunden ist.
Wählen Sie den GT-3 Drucker.
Suchen
GT-381
GT-361
GT-341
Wählen Sie ein Menü unten und Klicken Sie "Weiter".
Firing Justage
Justieren Sie, wenn Druckränder vage aussehen, Flächenelemente nicht gleichmäßig sind oder der Druckkopf ersetzt wurde.
Weiß/Farbe Abstimmung
Justieren Sie, wenn weißer Druck nicht mit dem Farbendruck übereinstimmt.
< Zurück
Weiter >
Schliessen

(5) Nach dem oben beschriebenen Anpassen wird wieder das Hauptmenü angezeigt. Klicken Sie auf die Taste Schließen zum Beenden.

7-2-9. CR Geschwindigkeit einstellen

Führen Sie dieses Menü aus nachdem Sie die Druckwagenwelle gereinigt haben oder vom technischen Support dazu aufgefordert werden. Siehe "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten".

(1) Drücken Sie entweder eine der Tasten Nach oben/Nach unten/Zurück/OK um das Menü aufzurufen.
(2) Wählen Sie Druckereinstellungen > CR Geschwindigkeitseinstellung mit den Tasten Nach oben/Nach unten und drücken Sie die OK Taste. Die folgende Mitteilung wird angezeigt.



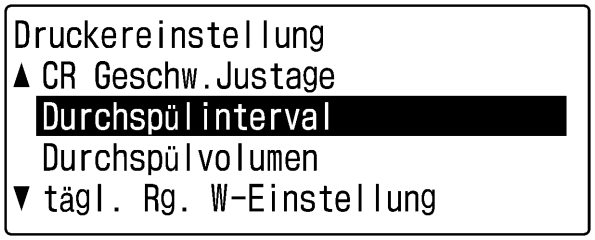
17g0140Y

(3) Warten Sie bis der Druckerwagen die Bewegung und die Klingel stoppt.

7-2-10. Spülintervall einstellen

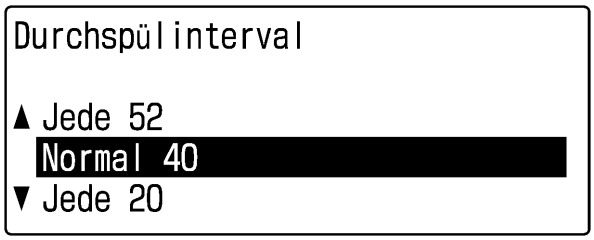
Das Spülen ist sehr wichtig um die Druckqualität aufrecht zu halten. Die erste Einstellung erfolgt auf der Annahme dass der Drucker in einer Umgebung mit 45 % Feuchte betrieben wird. Verwenden Sie einen Luftbefeuchter um zu verhindern dass die Druckköpfe mit getrockneter Tinte verstopfen und erhöhen Sie die Spülhäufigkeit beim Drucken (um das Spülintervall zu verkürzen). Sie können die Häufigkeit verringern (um das Spülintervall zu verlängern), wenn Sie in einer feuchteren Umgebung arbeiten. Prüfen Sie vor der Herstellung die Druckqualität.

(1) Drücken Sie eine der Tasten Nach oben/Nach unten/Nach hinten/OK um das Menü aufzurufen.
(2) Wählen Sie Druckereinstellungen > Spülintervall mit den Tasten nach oben / nach unten und drücken Sie die OK Taste. Die folgende Mitteilung wird angezeigt.



10g0133Y

(3) Die erste Einstellung lautet normal 40 Linien. Wählen Sie je 20 Linien in einer trockenen Umgebung und je 52 Linien in einer feuchten Umgebung mit den Tasten nach oben/nach unten aus. Prüfen Sie vor der Herstellung die Druckqualität.



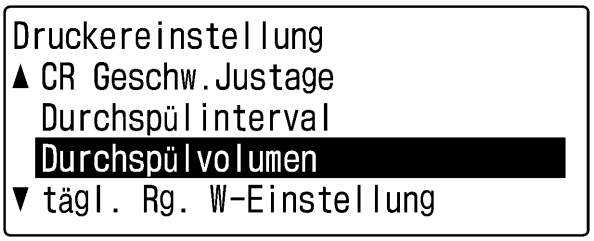
11g0134Y

<Hinweis>
Verringern Sie das Spülintervall (erhöhen Sie die Anzahl der Spülungen) mit dem Menü Spülintervall wenn die Druckqualität während des Drucks nicht gut ist. Andererseits können Sie die Spülmenge mit dem Menü Spülmenge erhöhen wenn die Druckqualität zu Beginn des Drucks nicht gut ist.

7-2-11. Spülvolumen einstellen

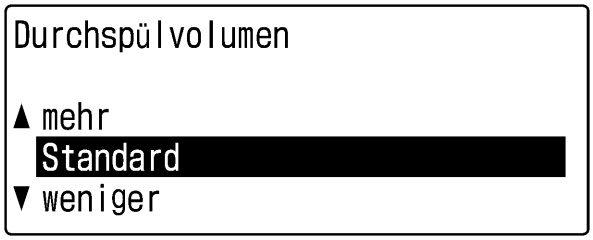
Das Spülen ist sehr wichtig um die Druckqualität aufrecht zu halten. Die erste Einstellung erfolgt auf der Annahme dass der Drucker in einer Umgebung mit 45 % Feuchte betrieben wird. Verwenden Sie ein Befeuchtungsgerät um zu verhindern dass die trockene Tinte die Druckköpfe verstopft erhöhen Sie die Spültintenmenge. Sie können die Spültintenmenge in einer feuchteren Umgebung verringern. Prüfen Sie vor der Herstellung die Druckqualität.

(1) Drücken Sie eine der Tasten Nach oben/Nach unten/Nach hinten/OK um das Menü aufzurufen.
(2) Wählen Sie [Spülmenge] mit den Tasten nach oben / unten aus dem Menü aus und drücken Sie die OK Taste. Die folgende Mitteilung wird angezeigt.



12g0135Y

(3) Die erste Einstellung lautet Standard. Wählen Sie viel in einer trockenen Umgebung und wenig in einer feuchten Umgebung mit den Tasten nach oben/nach unten aus. Prüfen Sie vor der Herstellung die Druckqualität.



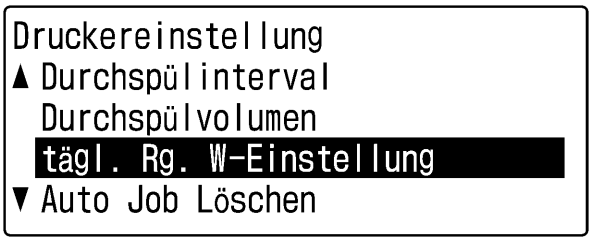
13g0136Y

<Hinweis>
Erhöhen Sie die Spülmenge mit dem Menü Spülmenge wenn die Druckqualität zu Beginn des Drucks nicht gut ist.
Andererseits verringern Sie das Spülintervall (erhöhen Sie die Anzahl der Spülungen) mit dem Menü Spülintervall wenn die Druckqualität während des Drucks nicht gut ist.

7-2-12. Stellt die Menge weißer Tinte für die tägliche Weiß -Reinigung ein

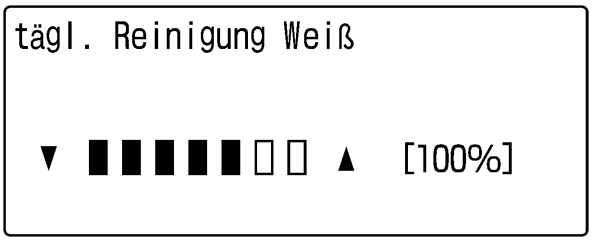
Die Funktion tägliche Reinigung weiß ist sehr wichtig beim weiß Drucken. Die notwendige Menge weißer Abfalltinte hängt davon ab wie der Drucker eingesetzt wird.
Sie können weiße Tinte sparen wenn Sie den GT-3 jeden Tag einsetzen und geprüft haben dass die Weiße der weißen Tinte bei Ihrer Produktion stabil ist, verringert sich die Menge. Wenn Sie denken dass die weiße Tinte nicht weiß genug ist, erhöhen Sie die Menge so dass Sie insgesamt weiße Tinte sparen, anstatt die tägliche weiße Reinigung zwei Mal auszuführen.

(1) Drücken Sie eine der Tasten Nach oben/Nach unten/Zurück/OK um das Menü aufzurufen.
(2) Wählen Sie Druckereinstellungen > täglich Reinigung weiß Einstellung mit den Tasten Nach oben/Nach unten und drücken Sie die OK Taste. Die folgende Mitteilung wird angezeigt.



14g0137Y

(3) Die erste Einstellung lautet 100%. Wählen Sie die Menge zwischen 50 und 120% mit den Tasten nach oben/nach unten. Prüfen Sie die Druckqualität und die Weiße nach einigen Betriebstagen noch einmal.



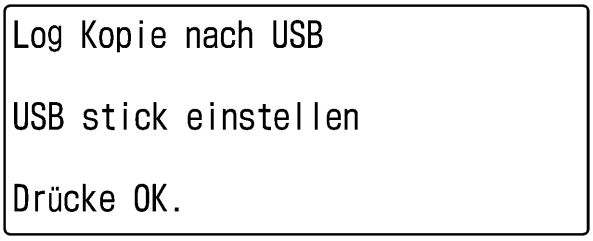
15g0138Y

<Hinweis>
Ändern Sie die Einstellung wenn Sie die Art des Gebrauchs ändern.. Ändern Sie die Einstellung auf 100% oder mehr nach einem Wochenende (2-3 Tage nicht gebraucht).

7-2-13. Protokolldatei auf den USB-stick kopieren

Sie können von dem technischen Support aufgefordert werden die Protokolldaten des GT-3 zur Fehlerbehebung abzurufen. Legen Sie den USB-stick ein um die Protokolldaten in die Datei abzuspeichern (*.zlg or *.log).

(1) Legen Sie den USB-stick in den Schlitz an der Vorderseite der Bedientafel ein.
(2) Drücken Sie eine der Tasten Nach oben/Nach unten/Zurück/OK um das Menü aufzurufen.
(3) Wählen Sie Instandhaltung > Protokoll auf USB kopieren mit den Tasten nach oben / nach unten und drücken Sie die OK Taste. Die folgende Mitteilung wird angezeigt.



16g0139Y

(4) Die Protokolldaten werden auf den USB-stick gespeichert, während der Druckknopf blinkt. Warten Sie einen Augenblick nachdem das Blinken des Druckknopfes stoppt und ein Klingelton ertönt.
(5) Erstellen Sie eine Kopie der Protokolldatei die auf dem USB-stick gespeichert ist und senden Sie diese an den technischen Service.

<Hinweis>
Berühren Sie den USB-stick nicht, während der Druckknopf blinkt, dies könnte die gespeicherten Daten beschädigen.

7-3. Probleme mit Anwendungsprogrammen lösen

Siehe auch Hinweise zu dem jeweiligen Anwendungsprogrammen unter "4. Druck Direkt über Anwendungsprogramme".

Problem	Ursache	Lösung
Das über Adobe Illustrator 10 gesendete Druckbild ist um 90 Grad gedreht.	Die Drucker- oder Dokumenteinstellungen stimmen nicht.	Befolgen Sie für Adobe Illustrator 10 die nachstehende Anleitung und versuchen Sie dann erneut, die Druckdaten zu senden: (1) Wählen Sie im Dateimenü "Druck einrichten". (2) Wählen Sie "Brother GT-3" als Drucker aus und klicken Sie auf "OK". (3) Wählen Sie im Dateimenü "Dokument einrichten". (4) Aktivieren Sie "Druckereinstellungen benutzen". (5) Bestätigen Sie "Formatlage", "Breite" und "Höhe". Korrigieren Sie diese bei Bedarf und klicken Sie dann auf "OK".
Das über Adobe Illustrator 10 gesendete Druckbild ist um 90 Grad gedreht.	Die Drucker- oder Dokumenteinstellungen stimmen nicht.	Mit Adobe Illustrator CS können Bilder im Querformat nicht korrekt gedruckt werden. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung und versuchen Sie dann erneut, die Druckdaten zu senden: (1) Wählen Sie im Dateimenü "Drucken". (2) Überprüfen Sie, dass die Mediengröße "Durch Treiber definiert“ lautet. (3) Ändern Sie die Ausrichtung zu Hochformat. (4) Wenn Sie die Größe der Druckplatte nicht ändern, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Um die Druckplattengröße zu ändern, klicken Sie auf "Einrichten" und dann "Fortfahren". Das Druckfenster wird geöffnet. (5)Klicken Sie auf "Einstellungen". (6) Ändern Sie die Druckplattengröße im Druckertreiberfenster und klicken Sie auf "OK". (7) Klicken Sie im Druckfenster auf "Drucken". (8) Bestätigen Sie die Seitenansicht und klicken Sie auf "Drucken", um die Druckdaten zum Drucker zu senden.
Die Einstellung für die Druckplattengröße wird zu 10 x 12 geändert (vor allem, wenn das Druckbild kleiner als 14 x 16 Zoll ist).	——	Überprüfen Sie vor dem Senden der Druckdaten die Druckplattengröße im Druckertreiberfenster.
Das von Adobe Illustrator gesendete Bild kann nicht an der richtigen Position gedruckt werden oder es kann nicht gesendet werden und ruft Fehler hervor.	——	Siehe "4-2-4. Einstellungen für Adobe Illustrator".
In Photoshop werden Eigenschaftsfenster angezeigt. Wenn die Werte für die gewünschten Druckeinstellung zuvor in Windows eingestellt werden und diese Werte dann über den Druckertreiber in Photoshop geändert wurden, stimmt die in den verschiedenen Dialogfeldern angezeigte Information nicht überein.	——	Dann werden die im Druckfenster angezeigten Eigenschaften angewendet.
Die in der Datei (.ar3) gespeicherten Druckdaten sind extrem groß.	——	Die Druckdaten von 1200 dpi x 1200 dpi sind vier Mal so groß wie bei der Einstellung 600 dpi x 600 dpi. Prüfen Sie die Dateigröße.
In CorelDRAW 12 und 11 können manchmal die Umrisse gewellter Designs nicht gedruckt werden.	——	Führen Sie den Upgrade zu CorelDRAW X3 oder höher durch.

7-4. Fehlermeldungen

Hier folgt eine komplette Liste der GT-3 Fehlermeldungen. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler oder mit Brother auf wenn ** unter Lösung angegeben ist mit den Daten der Fehlercode Nummer und der Mitteilung auf der Anzeige.

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
1000	(wenig Tinte Schwarz)	Der Tintenstand für die Farbe Schwarz ist zu niedrig.	Neue schwarze Tintenpatrone bereithalten.
1001	(wenig Tinte Magenta)	Der Tintenstand für die Farbe Magenta ist zu niedrig.	Neue Magenta-Tintenpatrone bereithalten.
1002	(wenig Tinte Cyan)	Der Tintenstand für die Farbe Cyan ist zu niedrig.	Neue Cyan Tintenpatrone bereithalten.
1003	(Tinte LOW Gelb)	Der Tintenstand für die Farbe Gelb ist zu niedrig.	Neue gelbe Tintenpatrone bereithalten.
1004	(Tinte LOW Weiß-1)	Der Tintenstand für die Farbe Weiß-1 ist zu niedrig.	Neue weiße Tintenpatrone bereithalten.
1005	(Tinte LOW Weiß-2)	Der Tintenstand für die Farbe Weiß-2 ist zu niedrig.	
1006	(Tinte LOW Weiß-3)	Der Tintenstand für die Farbe Weiß-3 ist zu niedrig.	
1007	(Tinte LOW Weiß-4)	Der Tintenstand für die Farbe Weiß-4 ist zu niedrig.	
1030	K Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des schwarzen Druckkopfs steigt an.	Warten Sie bis der Drucker nicht in Gebrauch ist um die Temperatur abzusenken. Prüfen Sie ob das flache Kabel des Druckkopfes richtig angeschlossen ist. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother wenn das Problem nicht gelöst werden kann.
1031	M Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des magenta Druckkopfs steigt an.	
1032	C-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des cyanfarbenen Druckkopfs steigt an.	
1033	Y-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des gelben Druckkopfs steigt an.	
1034	W1-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des Druckkopfs weiß 1 steigt an.	
1035	W2-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des Druckkopfs weiß 2 steigt an.	
1036	W3-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des Druckkopfs weiß 3 steigt an.	
1037	W4-Kopf Temperatur steigt an.	Temperatur des Druckkopfs weiß 4 steigt an.	
1051	CR Motor Lebensd.	Der Motor des Druckerwagens ist abgenutzt.	**
1060	Temp. Niedrig:	Die Raumtemperatur liegt unter der für Druckqualität erforderlichen Temperatur. "xxx" ist die derzeitige Temperatur.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur.
1061	Temp. Hoch:	Die Raumtemperatur liegt über der für Druckqualität erforderlichen Temperatur. "xxx" ist die derzeitige Temperatur.	Senken Sie die Raumtemperatur.
1070	Batterie Lebensd.	Die Batterie ist aufgebraucht.	**
1080	RTC not Adjusted	Die eingebaute Uhr wurde nicht eingestellt.	**
1100	Pumpenschlauch Lebensdauer	Pumpenschlauch austauschen.	**
1111	Schl. reinigen W1	W1 erfordert Schlauchreinigung.	Schlauchreinigung für W1 durchführen.

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
1112	Schl. reinigen W2	W2 erfordert Schlauchreinigung.	Schlauchreinigung für W2 durchführen.
1113	Schl. reinigen W3	W3 erfordert Schlauchreinigung.	Schlauchreinigung für W3 durchführen.
1114	Schl. reinigen W4	W4 erfordert Schlauchreinigung.	Schlauchreinigung für W4 durchführen.
1200	Instandhaltungsteile austauschen	Austausch der Instandhaltungsteile und Reinigung des Druckers erforderlich.	Tauschen Sie die Instandhaltungsteile aus und reinigen Sie die Innenseite des Druckers. Siehe "6-1. Verbrauchsmaterialien ersetzen“.
1201	Instandhaltungsteile austauschen		
1210	Abluftdüse Stopp	Der Ventilator zum Abziehen von Tintennebel wird gestoppt.	**
1220	Filter austauschen K	K/C Filter muss ausgetauscht werden.	Mit dem K/C Filter am Druckkopf K ersetzen.
1221	Filter austauschen M	M/Y Filter muss ausgetauscht werden.	Mit dem M/Y Filter am Druckkopf M ersetzen.
1222	Filter austauschen C	K/C Filter muss ausgetauscht werden.	Mit dem K/C Filter am Druckkopf C ersetzen.
1223	Filter austauschen Y	M/Y Filter muss ausgetauscht werden.	Mit dem M/Y Filter am Druckkopf Y ersetzen.
2000	keine Tinte Schwarz	Die schwarze Tintenpatrone ist nicht installiert.	Installieren Sie eine schwarze Tintenpatrone.
2001	keine Tinte Magenta	Die Magenta-Tintenpatrone ist nicht installiert.	Installieren Sie eine Magenta-Tintenpatrone.
2002	keine Tinte Cyan	Die Cyan-Tintenpatrone ist nicht installiert.	Cyan Tintenpatrone installieren.
2003	keine Tinte Gelb	Die gelbe Tintenpatrone ist nicht installiert.	Gelbe Tintenpatrone installieren.
2004	keine Tinte W1	Die weiße Tintenpatrone W1 ist nicht installiert.	Weiße Tintenpatrone installieren.
005	keine Tinte W2	Die weiße Tintenpatrone W2 ist nicht installiert.	
2006	keine Tinte W3	Die weiße Tintenpatrone W3 ist nicht installiert.	
2007	keine Tinte W4	Die weiße Tintenpatrone W4 ist nicht installiert.	
2020	Schwarz leer	Die schwarze Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue schwarze Tintenpatrone ein.
2021	Magenta leer	Die Magenta Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Magenta Tintenpatrone ein.
2022	Cyan leer	Die Cyan Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Cyan Tintenpatrone ein.
2023	Gelb leer	Die Gelbe Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue gelbe Tintenpatrone ein.
2024	Weiß-1 leer	Die Tintenpatrone W1 ist leer.	Setzen Sie eine neue weiße Tintenpatrone ein.
2025	Weiß-2 leer	Die Tintenpatrone W2 ist leer.	
2026	Weiß-3 leer	Die Tintenpatrone W3 ist leer.	
2027	Weiß-4 leer	Die Tintenpatrone W4 ist leer.	
2041	kein Wischer-Reiniger (CMYK)	Der Wischer-Reiniger für CMYK ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Wischer-Reiniger für CMYK ein.
2042	kein Wischer-Reiniger (weiß)	Der Wischer-Reiniger für Weiß ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Wischer-Reiniger für Weiß ein.

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
2050	Temp. Niedrig:	Die Raumtemperatur liegt unter dem Bereich für die zulässige Betriebstemperatur.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur.
2051	Temp. Hoch:	Die Raumtemperatur übersteigt den Bereich für die zulässige Betriebstemperatur.	Senken Sie die Raumtemperatur.
2070	Hindernis auf der Druckplatte	Der Abstandssensor hat ein Hindernis auf der Druckplatte (oder dem Medium) beim Laden der Druckplatte erkannt.	Beseitigen Sie das Hindernis, glätten Sie die Druckplattenoberfläche und drücken Sie die OK-Taste.
2100	USB-stick nicht bereit	Die USB-stick ist nicht richtig eingelegt.	USB-stick neu einlegen. Prüfen Sie die Spezifikation und den Typ des USB-stick. Siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
2101	Nicht genügend Platz	Es ist nicht genügend Platz auf dem USB-stick zum Speichern.	Prüfen Sie den freien Speicher des USB-stick mit dem PC. Setzen Sie einen USB-stick mit ausreichend freiem Speicher ein.
2102	USB-stick Zugriffsfehler	Der eingelegte USB-stick wird nicht unterstützt oder der USB-stick ist beschädigt.	Prüfen Sie die Spezifikation und den Typ des USB-stick. Siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
2105	Keine Dateien	Es sind keine Daten auf dem USB-stick verfügbar.	Bestätigen Sie durch Anschluss des USB Flash Drives an den PC; Doppelklick auf die gesicherte AR3 Datei, um die Daten zu bestätigen. Siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
3000	PC Kommunkationsfehler	Der GT-3 konnte die Druckdaten von dem PC nicht empfangen.	Prüfen Sie die Verbindung von PC und GT-3 und senden Sie die Druckdaten erneut. Ist dies erfolglos, starten Sie PC und GT-3 neu. Dieser Fehler wird durch Entfernen des USB-Kabels während der Übertragung oder durch Abbrechen der Datenübertragung vom PC verursacht.
3001	PC Kommunkationsfehler	Der PC empfängt die vom GT-3 gesendeten Daten nicht.	Prüfen Sie den Anschluss vom PC an den GT-3 und versuchen Sie noch einmal am PC die GT-3 Hilfsprogramme zu starten. Ist dies erfolglos, starten Sie PC und GT-3 neu. Dieser Fehler wird durch Entfernen des USB-Kabels während der Übertragung oder durch Abbrechen der GT-3 Hilfsprogramme am PC verursacht.
3002	PC Datenfehler	Der GT-3 hat Daten empfangen, die nicht unterstützt werden.	Prüfen Sie die Verbindung von PC und GT-3 und senden Sie die Druckdaten erneut. Oder starten Sie PC und GT-3 neu.
3003	PC Datenfehler	Die Version des PC-Treibers und die GT-3 Firmware sind nicht kompatibel.	Die GT-3 Firmware ist alt obwohl der Druckertreiber aktualisiert ist. Prüfen Sie die Versionen und aktualisieren Sie die Firmware.
3004	PC Datenfehler	USB Anschlussfehler zwischen PC und GT-3.	Prüfen Sie die Daten (AR3 Datei und Firmware Programme) sind richtig. Prüfen Sie die Verbindung von PC und GT-3 und senden Sie die Druckdaten erneut. Oder starten Sie PC und GT-3 neu. Diese Fehler können auftreten bei Fehlfunktionen des GT-3 in falscher Umgebung. Sie können Drucken wenn kein Fehler angezeigt wird.
3005			
3010			
3013			
3014			
3100	PC Datenfehler (bei Weiß)	GT-341 hat die Druckdaten mit enthaltenen weißen Druckdaten empfangen.	Prüfen Sie ob der Maschinenmodus GT-341 beim Druckertreiber lautet. GT-341 hat die Druckdaten mit enthaltenen weißen Druckdaten nicht empfangen.

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
3101	PC Datenfehler (Modus 381)	Der GT-341 hat die Druckdaten mit vier enthaltenen Weiß Druckkopfdaten empfangen.	Prüfen Sie ob der Maschinenmodus GT-361 beim Druckkopf lautet. Der GT-361 kann die Druckdaten mit vier enthaltenen Weißen Druckkopfdaten nicht empfangen.
3407	Keine Daten	GT-3 hat leere Daten empfangen, die Druckdaten ohne enthaltene Druckdaten (z.B. 255 Weiß) wurde erstellt und an den GT-3 gesandt, das Bild war größer als der Druckbereich und einige leere Teile wurden an den GT-3 gesandt.	Überprüfen Sie die Druckdaten mit dem GT 3 File Viewer. Prüfen Sie den Druckbereich und die Papiergröße z.B. mit der Photoshop Druckvorschau.
3408	PC Datenfehler (zu groß)	Die Größe der empfangenen Druckdaten war zu groß.	**
3410	PC Datenfehler	USB Anschlussfehler zwischen PC und GT-3.	Prüfen Sie die Daten (AR3 Datei und Firmware Programme) auf Richtigkeit. Prüfen Sie die Verbindung von PC und GT-3 und senden Sie die Druckdaten erneut. Oder starten Sie PC und GT-3 neu. Diese Fehler können auftreten bei Fehlfunktionen des GT-3 in falscher Umgebung. Sie können Drucken wenn kein Fehler angezeigt wird.
3411			
3412			
4100	USB-stick Zugriffsfehler	Die Datei kann nicht geöffnet werden.	Überprüfen Sie den Inhalt des USB-stick. Schließen Sie den USB-stick erneut an und wiederholen Sie den Vorgang. Oder starten Sie den GT-3 neu. Siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
4101		Es kann keine Datei erzeugt werden.	
4102		Die Datei kann nicht geschlossen werden.	
4103		Fehler beim Suchen der Datei	
4104		Fehler beim Lesen der Datei	
4105		Fehler beim Schreiben der Datei	
4106		Unzulässige Dateidaten	
4107		Unzulässige Dateigröße	
4108		Fehler beim Abrufen der Dateigröße	
4109	Keine Dateien	Fehler beim Suchen der Datei	Überprüfen Sie den Inhalt des USB-stick. Oder starten Sie den GT-3 neu. Siehe "7-1. Druckerprobleme lösen".
4110		Es wurde keine Datei gefunden.	
4200	Mitteilung Datenfehler	Fehler bei den ausgewählten Sprachdaten für die Anzeige.	Aktualisieren Sie die Firmware noch einmal wenn dieser Fehler auftritt nachdem Sie die Firmware Aktualisierung abgebrochen haben. Verständigen Sie Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
4201			
4202			
4300	Schriftdatenfehler	Fehler der Schriftdaten in der Anzeige.	
4301			
4302			
4400	Testdruck Datenfehler	Fehler bei den Druckdaten im Menü für Testdruckdaten	
4401			
4402			
4500	Maschinenfehler	Kann Netzwerk Interface nicht starten.	Drücken Sie auf OK zur Fehlerbeseitigung. Überprüfen Sie das Netzwerk und kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator. Im Falle eines mechanischen Problems kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother.

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
4501	Maschinenfehler	Findet ungültige IP-Adresse und/oder Subnetzmaske.	Drücken Sie auf OK. Ordnen Sie die richtige IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem GT-3 Wartungswerkzeug zu.
4502	Maschinenfehler	Kann Netzwerk Interface nicht zuordnen.	Drücken Sie auf OK zur Fehlerbeseitigung. Überprüfen Sie das Netzwerk und kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator. Im Falle eines mechanischen Problems kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother.
4503	Maschinenfehler	Findet ungültiges Standard-Gateway.	Drücken Sie auf OK. Ordnen Sie die richtige IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem GT-3 Wartungswerkzeug zu.
5001	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler in der Firmware.	**
5002			
5020			
5021			
5090	Maschinenfehler	Die Kappen waren nicht geöffnet	**
5091		Die Kappen waren nicht geschlossen	**
5092	Maschinenfehler	Die Wischer haben sich nicht (nach Außen)	**
5093		Die Wischer haben sich nicht (nach Innen)	**
5094	Maschinenfehler	Die Druckplatte war nicht eingelegt.	**
5095		Die Druckplatte war nicht herausgefahren.	**
5096		Die Druckplatte hat keinen LF ausgeführt	**
5101	Maschinenfehler	Falscher Druckbereich der Druckdaten.	**
5102	Maschinenfehler	Fehler beim Aufklappen der Druckdaten	**
5200	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Instandhaltungseinheit.	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5201			
5230			
5231			
5232			
5233			
5260	Instandhaltungs PCB Version Fehler	Ungültige Version der Instandhaltungs PCB Firmware	Aktualisieren Sie die Firmware noch einmal von Anfang an wenn dieser Fehler auftritt nachdem Sie die Firmware Aktualisierung abgebrochen haben. Verständigen Sie Ihren Brother-Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
5300	Maschinenfehler	Interner Fehler in der Instandhaltungs-Einheit Fehlfunktion	**
5301			
5302			

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
5311	Maschinenfehler	des W1 Tintensensors	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5312		W2 Tintensensor-Störung	
5313		W3 Tinensensor-Störung	
5314		W4 Tintensensor-Störung	
5315		Schwarze Tintensensor-Störung	
5316		Magenta Tintensensor-Störung	
5317		Cyan Tintensensor-Störung	
5318		Gelbe Tintensensor-Störung	
5401	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Instandhaltungseinheit.	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5402			
5403			
5404			
5405			
5406	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Instandhaltungseinheit.	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5411			
5412			
5413			
5414			
5421	Maschinenfehler	Störung beim Bewegen der Pumpe in der Instandhaltungseinheit.	Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5422			
5431	Maschinenfehler	Störung beim Bewegen der Kappen in der Instandhaltungseinheit.	Prüfen Sie ob die Wischer-Reiniger und Wischerblätter ordnungsgemäß in der Instandhaltungseinheit montiert sind. Prüfen Sie ob etwas die Kappen und Wischer daran hindert nach oben und unten zu fahren. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5432			
5433			
5434			
5435			
5441	Maschinenfehler	Störung beim Bewegen der Wischer in der Instandhaltungseinheit.	Prüfen Sie ob die Wischerreiniger und Wischerblätter ordnungsgemäß in der Instandhaltungseinheit montiert sind. Prüfen Sie ob etwas die Kappen und Wischer daran hindert sich zu bewegen. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5442			
5443			
5451	Maschinenfehler	Interner Fehler der Instandhaltungseinheit verursacht durch die Firmware Aktualisierung.	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Starten Sie den GT-3 neu und aktualisieren Sie die Firmware noch einmal. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5452			
5453			
5454	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler zwischen der Haupt PCB und der Instandhaltungseinheit verursacht durch die Firmware Aktualisierung.	
5455			
5456			
5457			
5458	Maschinenfehler	Interner Fehler der Instandhaltungseinheit verursacht durch die Firmware Aktualisierung.	

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
5471	Maschinenfehler	Kommunikationsfehler zwischen der Instandhaltungseinheit und dem Tintensensor PCB.	Prüfen Sie ob ein Gerät in der Nähe des GT-3 starke Geräusche verursacht. Entfernen Sie den GT-3 von diesem Gerät. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother, wenn das Problem nicht gelöst werden konnte nachdem Sie den GT-3 neu gestartet haben.
5472			
5473			
5474			
5475			
5476			
5477			
5478			
5491	Maschinenfehler	Interner Fehler der Wartungseinheit	**
6004	Fehler Abstandssensor	Fehlfunktion des Abstandssensors	**
6010	Maschinenfehler	Störung beim Schreiben auf die EEPROM in der Haupt PCB	**
6011	Maschinenfehler	Störung beim Löschen des Flash Arbeitsspeichers in der Haupt PCB	**
6012	Maschinenfehler	Störung beim Schreiben des Flash Arbeitsspeichers in der Haupt PCB	**
6020	Maschinenfehler	Falsche Echtzeit Uhr	**
6021	Fail: Keine Batterie.	Leere Batterie bei der Echtzeit Uhr	**
6031	Fail: Panel Button	Die Druckplattentaste funktioniert nicht richtig.	Prüfen Sie ob etwas auf der Bedientafel liegt und drücken Sie die Taste. Verständigen Sie Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
6032	Fail: Panel Button	Die Drucktaste funktioniert nicht richtig.	
6033	Fail: Panel Button	Die Stopptaste funktioniert nicht richtig.	
6034	Fail: Panel Button	Die Rücktaste funktioniert nicht richtig.	
6035	Fail: Panel Button	Die OK Taste funktioniert nicht richtig.	
6036	Fail: Panel Button	Die Nach unten Taste funktioniert nicht richtig.	
6037	Fail: Panel Button	Die Nach oben Taste funktioniert nicht richtig.	
6038	Fail: Panel Button	Die Druckkopfreinigungstaste funktioniert nicht richtig.	
6040	Maschinenfehler	Konnte Kopfspeicher nicht erkennen	**
6100	Maschinenfehler CR einstellen	Falsches Verfahren des Druckerwagens (Geschwindigkeitsfehler)	Reinigen Sie den Wagen wie unter "6-1-7. Encoder Strip reinigen" und "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten". Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother wenn das Reinigen keine Wirkung zeigt.
6101	Maschinenfehler	Verfahren des Wagens nicht vollständig.	Prüfen Sie, ob das Druckmedium (T-Shirt) im Wagen eingeklemmt ist. Reinigen Sie den Druckerwagen wie unter "6-1-7. Encoder Strip reinigen" und "6-1-6. Innenseite des Druckers reinigen und neu starten". Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Brother wenn das Reinigen keine Wirkung zeigt.
6102	Maschinenfehler CR einstellen	Der Druckerwagen stoppt nicht an der korrekten Position.	
6103			
6104	Maschinenfehler	CR-Zeitüberschreitung für den Druckerwagen beim Druck.	**

Fehler code	Meldung	Bedeutung	Lösung
6105	Maschinenfehler	CR-Zeitüberschreitung für den Druckerwagen bei Blinkzeit	**
6106	Maschinenfehler	Fehlfunktion des Ursprungssensor im CR zurück zum Ursprung	**
6107	Maschinenfehler		
6108	Maschinenfehler	Ungültiges Beenden des CR zurück zum Ursprung	**
6109	Maschinenfehler	Ungültige Einstellung der CR Geschwindigkeit	**
6110	Maschinenfehler		**
6111	Maschinenfehler		**
6112	Maschinenfehler		**
6113	Maschinenfehler		**
6114	Maschinenfehler	Nicht normale Abnahme der CR Geschwindigkeit	**
6120	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des schwarzen Druckkopfs	**
6121	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des Magenta Druckkopfs	**
6122	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des cyanfarbenen Druckkopfs	**
6123	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des gelbfarbenen Druckkopfs	**
6124	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des Weiß-1 Druckkopfs	**
6125	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des Weiß-2 Druckkopfs	**
6126	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des Weiß-3 Druckkopfs	**
6127	Maschinenfehler	Nicht normale Temperatur des Weiß-4 Druckkopfs	**
6134	Maschinenfehler	Nicht normale Druckkopfspannung	**
6154	Maschinenfehler	Falscher Kreislauf beim Erkennen der Druckkopf Temperatur	**
6160	Maschinenfehler	Fehlfunktion des Umgebungstemperatursensors	**
7000	Maschinenfehler	System Aufruffehler	**
7013	Maschinenfehler	Allgemeiner Programm Fehler	**
7014	PC Datenfehler	Druckdaten nicht empfangen, da kein Platz im Druckdatenpuffer	**
7015		Druckdaten nicht empfangen, weil Drucken nicht fertig gestellt wurde	**
7125	Maschinenfehler	Erster Programm Fehler (Verfahrfehler: Zu wenig Abstand)	**

Kontaktieren Sie Ihren Hersteller oder Brother, wenn Fehlercodes auf der Anzeige angezeigt werden die nicht in der obigen Liste beschrieben werden oder die Lösungen die in der Liste angegeben sind keinen Erfolg bringen.

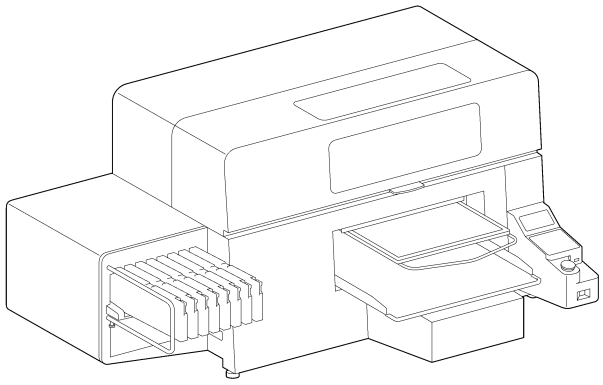
8. Spezifikationen

8-1. Mechanische Spezifikationen

Abmessungen	1370 (B) ×1045 (T) × 660 (H) mm	
Gewicht (GT-3 einschließlich Druckplatte)	Ca. 111 kg	
Maximaler Druckbereich	355.6 mm×406.4 mm (14 x 16 Zoll)	
Auflösung	1200 dpi x 1200 dpi, 600 dpi x 600 dpi	
Stromquelle	Einphasig 100-240 V	
Frequenz	50/60 Hz	
Stromverbrauch:	0,4 A (Durchschnitt)	
Geräuschentwicklung	Unter 70 dB	
Temperatur und Luftfeuchtigkeit	Für Betrieb.	Temperatur. 10 °C bis 35 °C Feuchtigkeit: 45 % bis 85 % (ohne Kondensation)
	Für optimale Druckqualität:	Temperatur. 18 °C bis 30 °C Feuchtigkeit: 45 % bis 85 % (ohne Kondensation)
	Zur Lagerung:	Temperatur. 0 °C bis 40 °C Feuchtigkeit: 20 % bis 85 % (ohne Kondensation)

8-2. Softwarespezifikation

Unterstützte Betriebssysteme:	Neuestes Windows XP (32 Bit) Windows Vista, Windows 7, Windows 8 (32 Bit / 64 Bit)
Unterstützte Schnittstellen:	USB 2.0, USB-stick
Minimale Systemanforderungen:	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen) Mindestens 128 MB freier Festplattenspeicher (256 MB oder mehr empfohlen) 1 GHz Prozessor
Empfohlene Anwendungsprogramme für präzisen Druck:	Adobe Photoshop, Adobe Photoshop Elements, Adobe Illustrator, CorelDRAW, Paint Shop Photo Pro



BEDIENUNGSANLEITUNG

* Bitte beachten Sie dass die Inhalte dieser Anleitung leicht vom aktuell verkauften Produkt abweichen können, in Folge von Verbesserungen des Produktes.

BROTHER INDUSTRIES, LTD. http://www.brother.com/
1-5, Kitajizoyama, Noda-cho, Kariya 448-0803, Japan.

© 2013 Brother Industries, Ltd. All Rights Reserved.
Dies ist die Original-Anleitung.

GT-3 Series
SB3151-201 G
2013.05. Z (3)